SAMSTAG, 21./SONNTAG, 22. NOVEMBER 2020

€ 2,20
JAHRGANG 75
NR. 273, GEL/KEV

RHEINISCHE POST

ZEITUNG FÜR POLITIK UND CHRISTLICHE KULTUR

USA

First Lady und Lehrerin

Jill Biden (69) arbeitet an einem College und will ihren Job dort auch nicht aufgeben, wenn sie als Frau des US-Präsidenten ins Weiße Haus umzieht. **Politik**

FOTOS: LUCA CARLINO/DPA, KEVIN LOWERY/IMAGO IMAGES, IMAGO IMAGES

Immer auf die Mütter

Frauen müssen sich zunehmend Kritik und Beschimpfung über ihren Erziehungsstil gefallen lassen und werden so zur Zielscheibe.

Magazin

Sparen im Alter

Immer mehr Rentnerinnen und Rentner müssen Einkommensteuer und Abgaben zahlen. Wer es geschickt anstellt, kann hier jedoch viel Geld sparen. Alles zur Rente in unserer neuen Serie.

Wirtschaft

Düsentrieb der Popmusik

Brian Eno (72) erfand den Startsound für Windows 95, ist Mitgründer von Roxy Music und erschuf eine App, in der man Musik malt. Seine Film-Soundtracks erscheinen jetzt als Album.

Kultur

ZITAT

„Wahrscheinlich habe ich einfach das Alter. Jetzt könnt' ich gut Papst werden."

Christian Stückl (59), Leiter der Oberammergauer Passionsspiele, zu seiner dortigen Ehrenbürgerwürde

WETTER

Viele Wolken, kaum Sonnenschein

7°	10°
Vormittag	Nachmittag

RP KONTAKT
Leserservice 0211 505-1111,
Mo.–Fr. 6.30–16 Uhr, Sa. 6.30–12 Uhr
www.rp-online.de/Leserservice
Anzeigenservice
0211 505-2222, Montag–Freitag 8–18 Uhr
www.rp-online.de/anzeigen

RP-ONLINE.DE

LINKS AUSSEN

Falls Sie gestern an dieser Stelle gelesen haben sollten, dass Treppensteigen glücklich mache, und dies für einen Treppenwitz der Wissenschaftsgeschichte gehalten haben, weil Sie so ein Aufstieg immer nur kurzatmig und damit unglücklich macht – Sie können das ändern. Sie müssen nur den subgenualen Anteil des Anterioren Cingulären Cortex in Ihrer Großhirnrinde aktivieren (der ist nämlich für das Glücksgefühl am oberen Ende der Treppe zuständig), und schwupps, fliegen Sie die Stufen hinauf. Wenn Sie danach kein Glücksgefühl haben sollten, machen Sie so oft weiter, bis der Cortex sich meldet. Oder Sie werfen beim Steigen halt laufend Schokolade ein. Die hilft immer. gw

4 190587 602202 60047

Laschet für schärfere Kontaktbeschränkungen

Der Ministerpräsident will Treffen nur noch mit zwei Personen eines anderen Hausstands erlauben. Die Hausärzte begrüßen das.

VON MAXIMILIAN PLÜCK

DÜSSELDORF Kurz vor den Beratungen über das weitere Vorgehen in der Corona-Pandemie sind die Ansteckungszahlen erneut gestiegen. Dem Robert-Koch-Institut wurden binnen 24 Stunden 23.648 Neuinfektionen gemeldet – ein neuer Höchstwert. 260 Menschen starben an den Folgen ihrer Covid-Erkrankung. NRW zählte 5726 Neuinfektionen – fast ein Viertel aller Fälle, obwohl auf Nordrhein-Westfalen nur etwa ein Fünftel der Bevölkerung entfällt.

Damit steigt der Druck auf die Regierungschefs, die Einschränkungen zu verlängern. Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) sagte der „Stuttgarter Zeitung" und den „Stuttgarter Nachrichten", sein Vorschlag für die Beratungen am Mittwoch sei: „Eine Familie darf sich nur noch mit zwei weiteren Personen aus einem anderen Hausstand treffen." Aus den Erfahrungen der Corona-Krise sei bekannt, dass das wirke. „Wenden wir dieses Prinzip konsequent an, können Beschränkungen für Gastronomie oder Kultur mittelfristig zurückgenommen werden, wenn die Infektionszahlen weiter sinken."

Laschets Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann (CDU) deutete mit Blick auf Beschränkungen des Silvesterfeuerwerks an, dass sich die Menschen auf weitere Verschärfungen für den Dezember einstellen müssten. „Es ist klar: Wenn es Kontaktbeschränkungen gibt, dass sich nur Personen aus zwei Haushalten treffen dürfen, die es ja auch zurzeit gibt, dann kann man nicht mehr so auf der Straße zusammenstehen und das machen, wie wir es sonst an Silvester kennen." Köln kündigte an, das Böllern mindestens in der Altstadt zu verbieten; ansonsten warte man die Vorgaben des Landes ab.

Der Präsident des Hausärzteverbands Nordrhein, Oliver Funken, begrüßte die Stoßrichtung der Landesregierung. „Es gibt leider noch zu viele Uneinsichtige, denen egal ist, dass sie Kontaktperson der Kategorie eins sind, und die sich nicht um die Quarantänevorgaben scheren", sagte Funken unserer Redaktion. „Zusätzlich erleben wir, dass viele Arbeitgeber kein Verständnis haben und Menschen einbestellen, die klar in Quarantäne gehören."

Die Regeln müssten streng kontrolliert werden. „Eine Verschärfung der Kontaktbeschränkungen halte ich angesichts der Infektionszahlen für unumgänglich", sagte Funken. „13.000 Tote wären für eine Grippewelle eine hohe Zahl. Das sollten sich auch Corona-Leugner und Maskenverweigerer vor Augen führen."

Derweilen laufen die Vorbereitungen für die Einrichtung der mindestens 53 Impfzentren in NRW weiter. Am Montag will Laumann mit den Oberbürgermeistern und Landräten über deren Beitrag reden. Auch die Hausärzte werden beim Impfen eine zentrale Rolle spielen, erwartet Funken: „Die Impfzentren allein werden die Impfung nicht bewältigen können. Da bräuchten Sie Hallen in der Größenordnung eines Flughafens oder Stadions. Man kommt um die niedergelassenen Ärzte bei der Verteilung nicht herum."

Auch wenn die Anforderungen an den Biontech-Impfstoff hoch seien, sei dieser drei Tage bei Kühlschranktemperatur haltbar. „Das bekommen wir hin. Wir haben innerhalb von zwei Monaten 20 Millionen Dosen Grippeimpfstoff verabreicht." Wichtig sei, „dass die Politik klare Vorgaben zur Priorisierung macht und Bezugsscheine an vulnerable Patienten und systemrelevante Berufsgruppen ausgeteilt werden". Die Hausärzte könnten sich nicht auf langwierige Diskussionen mit unberechtigten Impfwilligen einlassen. Das gefährde die Versorgung.

Leitartikel, Stimme des Westens, Politik

INFO

Nur drei Flächenländer mit höherer Inzidenz

NRW Die landesweite Sieben-Tages-Inzidenz, also die Zahl der Fälle pro 100.000 Einwohner binnen einer Woche, lag am Freitag bei 166 – höhere Werte wiesen von den Flächenländern nur Hessen (170), Sachsen (170) und Bayern (168) auf.

Städte und Kreise Besonders betroffen in NRW waren weiterhin Herne (322), Duisburg (269) und Solingen (264). Düsseldorf lag bei 161, Köln bei 159.

Ministerin: Wälder in NRW sind so krank wie nie zuvor

DÜSSELDORF (maxi) Die Lage des nordrhein-westfälischen Waldes hat sich noch einmal dramatisch verschlechtert. Wie NRW-Umweltministerin Ursula Heinen-Esser (CDU) bei der Vorstellung des Waldzustandsberichts erklärte, hat der Anteil der besonders schwer erkrankten Bäume mit 44 Prozent den höchsten Wert seit Beginn der Erhebung im Jahr 1984 erreicht. Im Vorjahr hatte er bei 42 Prozent gelegen. Am stärksten getroffen sei die Fichte, die Eiche habe sich leicht erholen können. „Was uns große Sorge macht, ist die Buche, deren Zustand sich erheblich verschlechtert hat." Auch bei der Kiefer habe es leichte Verschlechterungen gegeben, wobei diese noch am besten mit der Trockenheit klarkomme. Zwischen April und August seien nur 62 Prozent der sonst üblichen Niederschlagsmenge gefallen. Als weiteren Grund neben der dritten Sommerdürre in Folge nannte sie Stürme und die Borkenkäfer-Plage.

Das Land will Waldbesitzer finanziell unterstützen, knüpft diese Hilfe – 57 Millionen Euro in diesem und 21 Millionen im kommenden Jahr – aber an Bedingungen. Das Geld fließt nur, wenn die Empfänger sich zur Aufforstung von Mischwäldern entscheiden. Nadelholz-Monokulturen werden nicht gefördert. „Heimische Baumarten wie Traubeneiche, Spitzahorn, Vogelkirsche, Esskastanie werden dabei eine Rolle spielen", sagte Heinen-Esser.

Krankenkassen erhöhen Zusatzbeiträge

DÜSSELDORF (anh) Der Chef der Techniker-Krankenkasse, Jens Baas, erwartet einen massiven Anstieg der Zusatzbeiträge. „2022 wird ein hartes Jahr für Kassen und Mitglieder. Ohne Gegensteuern durch den Staat droht eine Verdoppelung des Zusatzbeitrags", sagte Baas unserer Redaktion. Dann werde das Loch im Gesundheitsfonds größer sein als 16 Milliarden Euro; alle Reserven seien verbraucht. Schon 2021 würden Kassen die Zusatzbeiträge erhöhen; das Ministerium hat einen Anstieg des durchschnittlichen Zusatzbeitrags um 0,2 Punkte auf 1,3 Prozent festgelegt. Kosten für Massen-Corona-Tests und Intensivbetten-Ausbau dürften nicht einseitig an Beitragszahlern hängenbleiben, so Baas.

Wirtschaft

AfD scheitert mit Antrag gegen Maskenpflicht

BERLIN (dpa) Die Maskenpflicht im Bundestag ist nach einer Eilentscheidung des Verwaltungsgerichts Berlin rechtmäßig. Das Gericht lehnte einen Antrag von neun Mitarbeitern der AfD-Fraktion ab. Die Anordnung des Bundestagspräsidenten sei nicht zu beanstanden, hieß es. Er übe das Hausrecht aus. Daraus ergebe sich die Befugnis, hausrechtliche Maßnahmen zu erlassen, auch ohne Konkretisierung durch ein Gesetz. Der Bundestag beschäftigte sich am Freitag mit den Störungen durch Besucher am Mittwoch, während der Beratungen zum Infektionsschutzgesetz. Die anderen Parteien warfen der AfD eine gezielte Strategie zur Beschädigung des Parlaments vor.

Politik

Was Laschet von Löw lernen kann

VON HORST THOREN

Armin Laschet droht in der Corona-Krise in das Dilemma zu geraten, in dem Jogi Löw schon seit Jahren steckt: Jeder will es besser wissen. Aber anders als der Bundestrainer, der mit der krachenden Niederlage in Spanien möglicherweise das Ende seiner Karriere einläutete, kann der Ministerpräsident derzeit durchaus auf Erfolge verweisen. Dennoch steht der bundespolitisch ambitionierte Regierungschef unter Druck. Neben den großen Fragen, zu erörtern nächste Woche mit der Kanzlerin, sind es oft die vermeintlich kleineren Aktionen, die zu Fragen, Ärger oder Unmut führen.

So wird jetzt tatsächlich über ein Verbot von Silvesterfeuerwerk diskutiert, weil Landesminister nach der Sinnhaftigkeit der Böllerei in Zeiten der Pandemie gefragt haben. Natürlich muss ausgelassenes Feiern in großen Gruppen verhindert werden. Doch Auslöser dafür sind sicher nicht allein die Knallkörper. Dann gibt es das von Laschet versprochene Geschenkpaket mit Spezialmasken, das Angehörige von Risikogruppen noch in der Adventszeit erhalten sollen. Die Freude über die Ankündigung hat sich schnell mit Ärger vermengt, weil bislang unklar ist, wer wie, wann und wo seine Masken erhält.

Das größte Risiko liegt für den Regierungschef im vorzeitigen Ankündigen zu vieler Maßnahmen. Angela Merkels bitteres Scheitern bei der jüngsten Runde mit den Ministerpräsidenten sollte ihm eine Warnung sein. Bloß nichts vorher veröffentlichen, was später gekippt werden könnte. Die Opposition in Nordrhein-Westfalen hat natürlich andere Interessen: Sie hätte gern vorher alles gewusst, um mitberaten zu können und gern auch Laschet vorzuführen, sollte er vom Bayern Markus Söder wieder einmal ausgebremst werden. Was Laschet in dieser Situation von Löw lernen kann? Den Ball flach halten.

BERICHT LASCHET FÜR SCHÄRFERE BESCHRÄNKUNGEN, TITELSEITE

Trumps Tamtam gelassen abwarten

VON JULIA RATHCKE

Donald Trump wäre nicht Donald Trump, wenn er seinen Platz im Weißen Haus auch nur einen Tag früher räumen würde als unbedingt nötig. Dafür tut er einiges: Via Twitter verbreitet er seine diffusen Wahlbetrugsvorwürfe am liebsten. Dort mag er bei seinen Followern durchkommen. Juristisch ist Trump allerdings chancenlos.

Vor Gericht müsste er Beweise oder Zeugen vorbringen, die seine Behauptungen untermauern. Aber die gibt es nicht. Zumindest ist das das Ergebnis unabhängiger Untersuchungen und erneuter Auszählungen. Renommierte US-Kanzleien distanzieren sich von Trump, weil sie einen Imageverlust fürchten. Selbst jene Spitzenanwälte der Republikaner, die im Jahr 2000 noch die Partei bei der Nachzählung in Florida vertreten hatten, halten sich diesmal raus. Und selbst wenn Trump mit allen Klagen durchkäme, bliebe das Ergebnis das gleiche – Joe Biden wird der 46. US-Präsident. Das weiß vermutlich auch Trump.

Dennoch ist das Trump-Tamtam wichtig, mit Blick auf seine Fans sogar unerlässlich. Es ist ein symbolischer Akt und eine logische Konsequenz: Wer sich als letzter Patriot im Weißen Haus inszeniert, der muss diesen pseudo-heroischen Kampf bis zum Ende durchziehen. Und der wird möglicherweise auch mit der Amtseinführung Bidens am 20. Januar nicht beendet sein. Ein Comeback 2024 behält Trump sich vor.

In Wahrheit will er offenbar einen Nährboden schaffen, von dem er langfristig profitiert. Dafür schürt er Misstrauen und Wut seiner Wähler, stiftet Chaos und zögert die offizielle Bestätigung der Ergebnisse durch Klagen hinaus, um seine Bühne wenigstens noch für diese Zeit zu nutzen. Deshalb wäre es klug, ihn nach seiner Präsidentschaft weitgehend zu ignorieren, statt ihn politisch hart zu verfolgen. Das würde den Keil nur tiefer in Amerikas zwiegespaltene Gesellschaft treiben.

BERICHT TRUMPS TRICK KÖNNTE VERFASSUNGSKRISE..., POLITIK

RHEINISCHE POST

Herausgeber: Dr. Manfred Droste, Florian Merz-Betz, Irene Wenderoth-Alt, Geschäftsführung: Johannes Werle, Patrick Ludwig, Hans Peter Bork, Matthias Körner. Chefredakteur: Moritz Döbler; Stellvertretender Chefredakteur: Horst Thoren; Newsmanagement: Judith Conrady, Barbara Grofe, Rainer Leurs, Martina Stöcker; Verantwortliche Editoren: Henning Bulka (Digitaldesk), Dr. Frank Vollmer (Printdesk); Chefs vom Dienst: Ulrich Schwenk, Laura Ihme (Vertretung); Politik/Meinung: Dr. Martin Kessler; Bundespolitik: Kerstin Münstermann; Landespolitik: Maximilian Plück; Wirtschaft: Dr. Antje Höning; Kultur: Dr. Lothar Schröder; Sport: Stefan Klüttermann; Leitende Redakteure: Kristina Dunz (Bundespolitik). Martin Bewerunge (Modernes Leben); Chefkorrespondenten: Dr. Gregor Mayntz (Bundespolitik), Kirsten Bialdiga (Landespolitik); Chefreporter: Christian Schwerdtfeger (NRW), Reinhard Kowalewsky (Wirtschaft), Gianni Costa und Jannik Sorgatz (Sport); Region: Nicole Lange (Düsseldorf), Denisa Richters (Mönchengladbach), Frank Kirschstein (Neuss), Dr. Jens Voß (Krefeld), Tobias Dupke (Hilden), Ludwig Krause (Kleve), Henning Rasche (Wesel), Guido Radtke (Remscheid). Verlagsgeschäftsführer: Matthias Körner (verantwortl. Anzeigen). Vertrieb: Georgios Athanassakis. Werbeverkauf: Melanie von Hehl (National), Benjamin Müller-Driemer (Rubriken). Verlag: Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH; Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH; Sitz von Verlag, Redaktion und Technik: Pressehaus, 40196 Düsseldorf, Zülpicher Straße 10, Telefon 0211 5050, Telefax 0211 505-2575. Die Zeitung im Internet: www.rp-online.de und www.rp-online.de/epaper. Bei Nichtbelieferung ohne Verlagsverschulden, bei Arbeitskampf und höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Es gelten die aktuelle Preisliste Nr. 84 vom 1. 1. 2020 sowie unsere Allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen (www.rp-online.de/agb).

VORAUSSCHAUEND

RP-KARIKATUR: NIK EBERT

ANALYSE Die hohen Zahlen der Neuinfektionen haben die Experten überrascht. Der derzeitige Lockdown wirkt offenbar nicht richtig. Aber mehr staatlicher Zwang wäre jetzt der falsche Weg, warnen viele Wissenschaftler.

Das diffuse Bild der Corona-Zahlen

VON MARTIN KESSLER

Die Rolle der Kassandra spielt derzeit keiner so überzeugend wie Lothar Wieler, der Präsident des Robert-Koch-Instituts (RKI). Weil die Zahlen der Neuinfektionen trotz des Shutdowns einfach nicht sinken wollen, warnte Deutschlands oberster Virus-Bekämpfer am Donnerstag: „Wir sind noch lange nicht über den Berg.“ Am Freitag erreichte die Zahl der Neufälle mit 23.648 wieder einen Höchststand. An Lockerungen ab Dezember sei nicht zu denken, heißt es in der nordrhein-westfälischen Staatskanzlei. Im Interview mit „Stuttgarter Zeitung“ und „Stuttgarter Nachrichten“ denkt Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) sogar über weitere Kontaktverschärfungen nach.

Tatsächlich stehen die Wissenschaftler derzeit vor einem Puzzle. Nach den Simulationsrechnungen der meisten Institute müssten die Infektionen schon jetzt deutlich nach unten gehen. „Die Zahl der neuen Fälle hätte modellhaft stärker sinken müssen, wenn die Shutdown-Maßnahmen zur erwarteten Kontaktreduktion geführt hätten“, fasst der Mathematiker Jan Fuhrmann den Stand der Erkenntnisse zusammen. Er rechnet für das Forschungszentrum Jülich regelmäßig Simulationen zur Corona-Pandemie.

Dass sich die Zahl der Neufälle noch immer auf einem so hohen Niveau befindet, könnte eine ganze Reihe von Gründen haben. Da Corona-Tests knapp sind, werden sie viel gezielter eingesetzt als in der Vergangenheit. Die Gesundheitsämter versuchen, die Infektions-Cluster herauszufinden und vor allem dort zu testen. „Man hat vielleicht einfach mehr Fälle erwischt“, glaubt Fuhrmann.

Außerdem bestand seit Wochen ein erheblicher Teststau. Weil die Zahl der Fälle stark anzog, kamen die Labors mit den Testungen nicht mehr nach. Erst in jüngster Zeit werden sie abgearbeitet und positive Fälle an das RKI gemeldet. In den Lageberichten des Instituts wird deshalb nach gemeldeten Fällen und dem Erkrankungsbeginn unterschieden. Die Daten mit den erkennbaren Symptomen bilden den Verlauf genauer ab. Nachteil: Sie sind ein Spätindikator, denn zwischen Infektion und Krankheitsbeginn vergehen laut RKI in der Regel fünf bis sechs Tage.

Die Forscher arbeiten am liebsten mit den bereinigten Daten, die das Berliner Institut bereitstellt. Das sind die Nowcasting-Zahlen, in denen der Melde-, Diagnose- und Übermittlungsverzug herausgerechnet werden. Danach wuchs die Zahl der Neuinfektionen bis zum 12. November deutlich und sinkt derzeit wieder. Der Alarm des RKI-Präsidenten ist deswegen nicht ganz berechtigt.

> **„Die Zahl der neuen Infektionen hätte modellhaft stärker sinken müssen“**
> **Jan Fuhrmann**
> Forschungszentrum Jülich

Immerhin gibt auch sein Institut zu, dass trotz der Rekordzahlen die Dynamik eines weiteren Anstiegs des Zahlen gebrochen sei. Das kommt im Reproduktionswert zum Ausdruck, der misst, wie viele Neuansteckungen durch Infizierte im Schnitt der vergangenen sieben Tage erfolgen. Der R-Wert liegt derzeit unter eins, nach den Zahlen vom Freitag bei 0,99. Das heißt, 100 Infizierte stecken weitere 99 an. Das ist nicht schön, aber es fehlt das exponentielle Wachstum. Die Kliniken müssen nicht ständig fürchten, dass ihre Intensivbetten nicht ausreichen. Bei 3600 Covid-19-Patienten in Intensivpflege sind rund 6000 Betten noch frei.

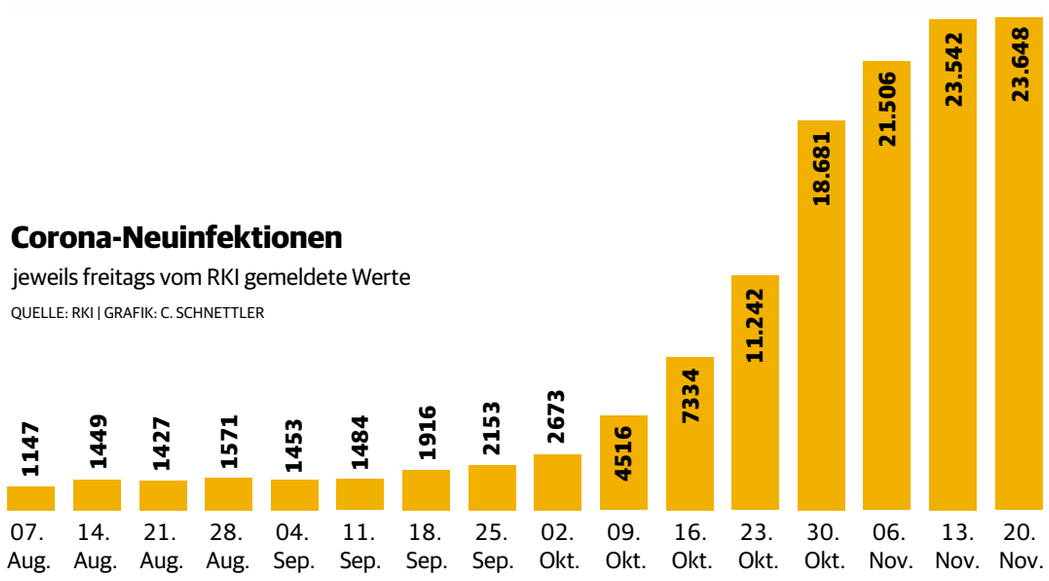
Trotzdem gibt es keinen Anlass zur Entwarnung. Als sicher gilt schon jetzt, dass es nicht zu deutlichen Lockerungen kommen darf. Laut Medienberichten denken die Ministerpräsidenten bereits über eine Schließung der Restaurants und kultureller Einrichtungen bis zum 20. Dezember nach.

Die meisten Experten wünschen eine weitere Reduzierung der Kontakte, die als Hauptübel für die Verbreitung des Coronavirus gelten. Vor allem die Beschränkung auf einen Freund oder Freundin für Kinder und Jugendliche sowie höchstens zwei weitere Personen aus einem anderen Haushalt findet die Zustimmung der Wissenschaftler. „Ich hätte mir gewünscht, dass diese sinnvollen Maßnahmen der weiteren Kontaktbeschränkung besser kommuniziert worden wären“, sagt Gerd Fätkenheuer, Leiter der Infektiologie des Uniklinikums Köln.

Solche Ziele können aber nach Ansicht vieler Mediziner nicht mit Zwang erreicht werden. „Im privaten Bereich sind wir auf die Motivierung und Mitwirkung der Bevölkerung angewiesen. Hier kann der Staat wenig machen“, sagt Martin Exner, der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene, der auch am Institut für Hygiene der Uniklinik Bonn tätig ist. Abstand halten, Masken tragen und Hände desinfizieren seien weiterhin die wichtigsten Waffen gegen die Pandemie. „Und wir benötigen eine hochmotivierte Bevölkerung, die mitzieht“, sagt Exner.

Auch andere Spezialisten warnen vor zu viel Zwang. „Wichtig ist, dass die Empfehlungen sowohl im privaten als auch im öffentlichen Raum eingehalten werden“, sagt Jörg Timm, Direktor des Instituts für Virologie am Uniklinikum in Düsseldorf. Wenn jetzt Kontakte im Freien stärker beschränkt würden, könnten viele in die eigenen vier Wände ausweichen. „Falls sich viele Personen in privaten Räumen statt im Freien treffen, ist das Infektionsrisiko sogar eher höher“, warnt der Virologe.

Es kommt auf die richtige Mischung zwischen Vorschriften und Appellen an. Die Wohnung sollte tabu bleiben. Hier verlaufen die roten Linien. Sonst könnten autoritäre Tendenzen in der Pandemie-Bekämpfung Einzug halten. Im Freien könnte die Personenanzahl für Gruppen trotz mancher Expertenwarnung noch kleiner sein, wenn dafür Veranstaltungen mit einem klaren Hygiene- und Infektionsschutzkonzept wieder freigegeben würden. Dann könnten auch Restaurants wieder öffnen, die sich ihren Krankheitsschutz zertifizieren lassen. Wieder steht die Politik vor einer schwierigen Abwägung – bei einem reichlich diffusen Zahlenbild.



GOTT UND DIE WELT

Lebensschutz braucht Taten

Die Schwangerenberatung hilft - und schenkt zugleich neue Hoffnung.

RAINER MARIA KARDINAL WOELKI

Eine Familie auf der Flucht. Die Frau hochschwanger, der Mann ohne Arbeit. Das wenige Geld ist längst aufgebraucht. Niemand will sie aufnehmen. Tore und Türen bleiben zu. Die Lage ist ausweglos, zum Verzweifeln. Nein – einen Monat vor Heiligabend ist das nicht die uns allen bekannte Weihnachtsgeschichte. Diese Geschichte ist die kalte Realität. Tag für Tag, Woche für Woche wird sie erzählt. In unzähligen Variationen berichten Schwangere von ihrem Leid. Von ihrer Suche nach Hilfe und Unterstützung. Und davon, dass sie häufig vor verschlossenen Türen stehen.

Ich bin sehr dankbar für die Arbeit unserer Schwangerschaftsberatung, die diese seit 20 Jahren mit Hilfe der Caritas leistet. Esperanza – das heißt Hoffnung. Jeden Tag schenken die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Esperanza neue Hoffnung. Seit ihrer Gründung hat die katholische Beratung mehr als 185.000 Menschen geholfen. Knapp 50 Millionen Euro hat unser Erzbistum in den Fachdienst investiert. Geld, das bestens angelegt ist, denn wenn eine Schwangerschaft festgestellt ist, sind es bei drei von vier Ratsuchenden finanzielle Probleme, die gelöst werden müssen. Es fehlt oft am Nötigsten – ein Babybett, ein Wickeltisch, ein paar Strampler.

Aber neben der konkreten Hilfe geht es immer auch um Zuspruch, um Begleitung bei Anträgen für Mutterschaftsleistungen oder Elterngeld. Übrigens: Es kommen von Jahr zu Jahr mehr Väter. Es zeigt: Die Not wird größer, es zeigt aber auch: Väter übernehmen mehr Verantwortung.

Für all die geleistete Arbeit sage ich ein herzliches Dankeschön. Gleichzeitig möchte ich uns in die Pflicht nehmen. Wenn wir das Leben von Anfang an schützen wollen, reichen dafür keine schönen Worte. Es braucht zuerst die gute Tat. Hier und heute wird dank Esperanza geholfen – Schwangere werden unterstützt, Flüchtlingsfamilien wird eine Herberge vermittelt. Da leuchtet schon jetzt ein weihnachtliches Licht der Hoffnung auf.

„Die Angst vor Infektion schwingt immer mit“

Täglich landen Covid-Kranke auf den Intensivstationen - auch in der Uniklinik Köln. Ärzte und Pflegepersonal geraten ans Limit. Ein Gespräch mit denen, die versuchen, Leben zu retten.

VON JÖRG ISRINGHAUS

Bei der Lagerung eines Intensivpatienten auf einer Covid-19-Station müssen mehrere Schwestern und Pfleger anpacken. FOTOS: ROLF VENNENBERND/DPA, JÖRG ISRINGHAUS

KÖLN Alle Augen richten sich derzeit auf die Krankenhäuser und Intensivstationen des Landes. Täglich wird neben der Zahl der Corona-Neuinfizierten auch die Zahl der verfügbaren Intensivbetten aufgelistet (am Freitag: 6107). Schon jetzt liegen deutlich mehr Menschen auf den Intensivstationen als im Frühjahr (am Freitag: 3615). In der Uniklinik Köln landen momentan im Schnitt drei Kranke pro Tag auf den Corona-Intensivstationen. Insgesamt werden dort (Stand Freitag) 35 Covid-19-Patienten versorgt, dazu fast 100 weitere sonstige kritisch Kranke.

Für das medizinische und pflegerische Personal bedeutet das eine enorme Belastung. Wie gehen die Menschen, die dort rund um die Uhr arbeiten, damit um? Ein Gespräch mit vier Mitgliedern der Intensivstationen der Kölner Uniklinik über ihren Kampf gegen Corona: Bernd Böttiger, Direktor der Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, Wolfgang A. Wetsch, Leitender Oberarzt Intensivmedizin, Fachkrankenschwester Susann Böttger und Fachkrankenpfleger Martin Sager.

Die Stimmungslage

Es ist mindestens angespannt. „Ich stehe schon sehr unter Strom, um alle Patienten gut versorgt zu bekommen“, sagt Oberarzt Wetsch. Denn die „normalen“ Kranken seien auch noch da. Und es häuften sich die Fälle, in denen Covid-Infizierte auch an anderen Problemen leiden, etwa einer Blinddarmentzündung. Zudem seien Betten, die im Intensivregister morgens als frei gemeldet würden, meist schon gleich wieder belegt, sodass am Nachmittag jedes Krankenhaus freie Betten suche.

Auch Chefarzt Böttiger, der zudem Präsidiumsmitglied der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (Divi) ist, ist in Sorge. Die Situation sei dramatisch. Andererseits sei die Uniklinik exzellent aufgestellt, man habe schon früh eine Maskenpflicht im Haus eingeführt. Zudem sei das Virus nicht mehr ein so unbekannter Faktor wie im Frühjahr. Böttiger: „Wenn ich etwas kenne, ist es nicht ganz so unangenehm.“

„Wie lange das körperlich auszuhalten ist, weiß ich nicht“
Susann Böttger
Intensivkrankenschwester

Krankenpfleger Sager ist über die schiere Zahl der Schwerkranken besorgt. Zudem hätten viele Kollegen Befürchtungen, sich selbst oder ihre Angehörigen zu infizieren. Das Personal werde zwar getestet, „aber die Angst vor einer Infektion schwingt immer mit“, sagt der 57-Jährige.

Für Krankenschwester Böttger ist die psychische Komponente wichtig. Es gebe kaum noch eine Möglichkeit, sich mit Kollegen auszutauschen. Man sei froh, wenn man nach Hause gehen könne. „Andererseits geht einem durch den Kopf: Hoffentlich habe ich an alles gedacht“, sagt die 38-Jährige.

Die Anforderungen

Für die Pflegekräfte sei es körperlich besonders anstrengend, in den Isolationszimmern zu arbeiten, sagt Sager. Um einen Patienten, der sich oft in Bauchlage befindet, zu lagern, müssen drei bis vier Kollegen mit anpacken, damit Schläuche nicht herausrutschen. Absprachen müssen genau getroffen werden, weil die Ver- und Entkittelung, also das An- und Ausziehen der Schutzkleidung, viel Zeit beansprucht und einem strengen Hygieneprotokoll folgt, das etwa fünfmal Händedesinfektion in festgelegter Reihenfolge beinhaltet. Deshalb wurden Funkgeräte angeschafft, um mit den Kollegen außerhalb der Isolationszimmer zu kommunizieren. „Bei so vielen Covid-Patienten ist aber manchmal draußen niemand mehr, der einem helfen kann“, sagt Sager. „Das ist eine extreme Belastung.“ Das Personal müsse also hochkonzentriert arbeiten. Wenn mal etwas vergessen werde oder der Blutdruck eines Patienten plötzlich abfalle, könne man nicht sagen, da gehe ich jetzt mal eben so rein. „Die Hygienebarriere muss aufrechterhalten werden“, sagt Sager. Heißt: Die Prozedur muss immer aufs Neue wiederholt werden. Krankenschwester Susann Böttger erzählt, dass sie manchmal drei Stunden in einem Patientenzimmer steht und ihren zweiten Patienten nur durch eine Glasscheibe beobachten kann. Sehe sie zum Beispiel, dass dieser nervös werde, vielleicht Angst bekomme, könne sie nicht schnell zu ihm. Das belaste sie, genauso wie der Umstand, dass Pausen manchmal nicht mehr möglich seien. „Wie lange das körperlich auszuhalten ist, weiß ich nicht“, sagt sie. „Oft geht man mit dem Gefühl nach Hause, pflegerisch hätte man mehr machen können.“

Die Erkenntnisse

Aus dem Frühjahr habe man viel gelernt, sagt Oberarzt Wetsch. Dank eines genauen Behandlungspfads habe sich die Liegedauer auf den Intensivstationen im Schnitt deutlich reduziert, derzeit seien es nur noch zwei bis drei Wochen. „Das ist aber immer noch ein großer Unterschied zu ‚normalen‘ Patienten, die im Schnitt deutlich weniger als eine Woche bei uns sind“, sagt Wetsch.

Was ebenfalls fehlt, sind wirksame Medikamente. „Remdesivir bringt laut aktuellen Studien in der Intensivmedizin so gut wie gar nichts“, sagt Böttiger. Dexamethason erhöhe hier die Überlebenswahrscheinlichkeit um gut zehn Prozent absolut. „Das ist relativ wenig, wenn man von einer potenziell tödlichen Krankheit spricht“, sagt der Chefarzt. „Ansonsten bleibt uns nur die symptomatische Behandlung.“

Pflegerisch habe sich eine gewisse Routine eingestellt, erklärt Sager. Die Bauchlagerung gehe mittlerweile schneller von der Hand, in der Arbeitsorganisation werde man routinierter. So funktioniere beispielsweise das stationsübergreifende Miteinander besser, sagt Susann Böttger. Früher habe jede Station mehr für sich gearbeitet, jetzt werde das Personal mehr unter den Abteilungen gemischt und darauf geachtet, dass genügend Kräfte da seien. „Außerdem wird versucht, die Arbeitslast möglichst gleichmäßig zu verteilen.“

Die Herausforderungen

Die Krise zeige, dass der medizinische Sektor zu wenig Ressourcen habe, sagt Böttiger, insbesondere zu wenig Pflegekräfte. „Das hätte man früher sehen können.“ Bisher sei man in Deutschland ganz gut mit der Pandemie umgegangen. „Aber wir sind vielleicht dabei, diesen Vorsprung zu verspielen“, sagt Böttiger. „Da müssen wir aufpassen.“

Krankenpfleger Sager wünscht sich zur Bewältigung mehr angelerntes Personal, das Botengänge oder Blutanalysen übernehmen könnte, um etwa das Ein- und Ausschleusen in den Isolationszimmern zu reduzieren. „Der Personalmangel ist das Problem“, sagt er. „Und zwar auf lange Sicht.“ Viele Kollegen hätten ihre Wochenarbeitsstunden schon auf 30 oder weniger heruntergeschraubt, weil sie sonst zu wenig Zeit hätten, sich zu erholen.

Obwohl er seinen Beruf sehr liebe, sei es bisweilen nicht leicht, die täglichen Belastungen auszuhalten, sagt Oberarzt Wetsch. Tags wie nachts müssten Entscheidungen getroffen werden. „Ich habe keine Zeit abzuschalten“, sagt Wetsch, „man kann kaum entspannen; es gibt kein Wochenende, an dem man nicht kontaktiert wird.“

Die Ängste

Dass in Deutschland die Ärzte einmal darüber entscheiden müssen, wer überhaupt noch auf einer Intensivstation behandelt werden darf, hält Wetsch für unwahrscheinlich. „Ich glaube, dass wir noch lange nicht vor dieser Entscheidung stehen“, sagt der 39-Jährige. Es sei eher die Gesamtsituation, vor der er großen Respekt habe. Irgendwann sei es vielleicht trotz der Schaffung zusätzlicher Intensivbetten schwierig, jeden Patienten optimal zu behandeln, weil das qualifizierte Personal fehle. Das seien alles vermeidbare Probleme, die in einer Krise möglicherweise unvermeidbar würden. Wetsch: „Ich glaube, dass wir ganz besonders leistungsfähig sind, und diese Leistungsfähigkeit hat einen hohen Preis.“

Die Zukunft

Die Uniklinik könne die Zahl der intensivmedizinischen Betten zur Not auf deutlich mehr als 200 verdoppeln, die Pläne dafür gebe es, sagt Klinikdirektor Böttiger. Aber auf die Intensivkapazitäten zu schauen und zu sagen: So lange wir genug Betten haben, schaffen wir das, das sei nicht der richtige Ansatz. „Für mich erscheint die Situation eher so, als würde man sagen, warum sollte man nicht 80 km/h in geschlossenen Ortschaften fahren dürfen; dann sterben vielleicht ein paar mehr Menschen, aber 50 km/h schränkt doch unsere Freiheit ein.“ Es treffe eben nicht nur einen selbst. Die verordneten Einschränkungen des öffentlichen Lebens seien daher nicht ausreichend, sagt Böttiger. „Man muss weiter darauf einwirken, dass sich die Menschen anders verhalten. Denn das, was wir gerade erleben, ist vielleicht erst der Anfang.“

Ich will wieder im Stadion jubeln.
Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.

#FürMichFürUns

Bundesministerium für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist:
Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen.
ZusammenGegenCorona.de

AHA
Abstand + Hygiene + Alltagsmaske

Selbst der Applaus ist digital

Die Grünen diskutieren drei Tage Online über ein neues Grundsatzprogramm und formulieren einen bundesweiten Führungsanspruch.

VON HOLGER MÖHLE

Robert Habeck schaute sich zu Beginn des Bundesparteitags der Grünen hockend einen Einspielfilm in der Sendezentrale, im Tempodrom, an. FOTO: KAY NIETFELD/DPA

BERLIN Vor Annalena Baerbock nur die Kamera. Dahinter leere Zuschauerränge. Das Publikum der Grünen-Vorsitzenden sitzt jetzt Zuhause in den Wohnzimmern, an den Küchentischen oder Arbeitszimmern. Gleich schwört Baerbock ihre Partei auf drei gemeinsame Tage ein. Per Live-Stream. Gleich muss jedes Wort sitzen. Eigentlich wären Baerbock, Co-Vorsitzender Robert Habeck und Bundesgeschäftsführer Michael Kellner jetzt in einer Halle in Karlsruhe mit rund 800 Delegierten – alle unter einem Dach versammelt. Ausgiebige Debatten, Rede und Gegenrede zu Änderungsanträgen, Applaus, Zwischenrufe – man kennt das, wenn die Grünen grundsätzlich diskutieren. Erst recht über ein neues Grundsatzprogramm. Doch die Parteispitze hatte schon im Sommer eine Vorahnung und plante wegen Corona um. Für den ersten Online-Bundesparteitag in der deutschen Parteiengeschichte.

Jetzt muss Baerbock statt in einer voll besetzten Halle allein vor der Kamera die Delegierten an ihren Rechnern erreichen. Ganz allein ist die Grünen-Chefin nicht. Im Berliner Tempodrom, das bis zu 3500 Zuschauer fasst, sitzen rund 100 Mitarbeiter der Grünen an Einzeltischen vor ihren Laptops plus Techniker, die helfen, dass dieser Parteitag tatsächlich „viral geht", wie einer sagt.

Parteitage sind emotionale Angelegenheiten. Normalerweise. Entsprechend schwierig ist eine digitale Großveranstaltung. Reaktionen kommen zeitverzögert. Es fühlt sich an wie eine Fahrt mit angezogener Handbremse. Doch wenn die Grünen in Zeiten einer Pandemie ihre künftigen politischen Leitplanken montieren, kann dies auch eine Chance sein, glaubt die Parteiführung. „Gerade jetzt, wo alles aus dem Lot ist und neu zusammengesetzt wird, ist der Moment, es richtig zu machen. (...) Machen wir 2021 zum Beginn einer neuen Epoche", ruft Baerbock den Delegierten und den Zuschauern im Live-Stream zu.

Das Berliner Tempodrom ist für die Grünen kein schlechter Platz für große Debatten. Im Tempodrom stritten, debattierten und beschlossen sie bereits 2002 ihr bislang letztes Grundsatzprogramm. 18 Jahre später wollen sie am selben Ort mit ihrem dann vierten Grundsatzprogramm in eine nächste Epoche, in eine digitale Zeit und in das Superwahljahr 2021 starten.

Über ein Wahlprogramm für 2021 werden sie an diesem Wochenende ebenso wenig entscheiden wie über eine Kanzlerkandidatur. Doch selbstredend kennt Parteichefin Baerbock die jüngsten Umfragewerte, als sie am Abend den Parteitag eröffnet. Sie hat zuletzt im Vergleich mit Habeck in der K-Frage stark aufgeholt. Lag sie vor einem Jahr noch rund 30 Prozentpunkte hinter Habeck zurück, sind es aktuell nur noch etwa zehn Punkte. Zwischen den beiden Grünen-Vorsitzenden ist verabredet, dass sie im Frühjahr unter sich entscheiden wollen, wer von beiden erste(r) Kanzlerkandidat(in) in der Parteigeschichte wird. Aber dann dieses Bild zum Auftakt: Baerbock bei ihrer Rede im Scheinwerferlicht, Habeck hinten auf dem Sofa in einer eigens eingerichteten Retro-Ecke. An diesem Samstag hat Habeck dann seinen Auftritt.

Aber jetzt erst einmal rein in drei Tage digitale Debatte über ein neues, grünes Grundsatzprogramm – mit mehr als 1300 Änderungsanträgen. Kellner beschwört die neue grüne Stärke mit Umfragewerten zwischen 17 und 20 Prozent. Mittlerweile sei man „die stärkste Kraft links der Mitte". Die Grünen hätten einen „Führungsanspruch", hatten Baerbock und Habeck mehrfach betont. Jetzt formulieren sie den Anspruch reichlich selbstbewusst: „Wir befördern die Union aus dem Kanzleramt heraus. Das ist der Weg, auf geht's", sagt Kellner.

Auch Baerbock spürt die Chance, dass das kommende Wahljahr ihre Partei noch weiter nach vorne spülen könnte in der Wählergunst, dass es die Grünen womöglich in eine nächste Bundesregierung schaffen könnten. „Heute ist unser Sprungtuch in ein besseres morgen", ruft sie mit einigem Pathos in Richtung Kamera. Habeck und sie wie auch die mittlerweile 105.000 Grünen-Mitglieder stünden bereit für diesen Sprung. Das „Angebot" dieses Parteitags richte sich an die Breite der Gesellschaft, gewissermaßen an alle. „Denn jede Zeit hat ihre Farbe. Und diese Zeit ist grün", sagt Baerbock. Es gibt Applaus, digital. Die Delegierten müssen dazu nur klicken. Auf den Button mit einer stilisierten Sonnenblume.

INFO

Zufriedenheit hat abgenommen

Amt Robert Habeck ist seit Januar 2018 gemeinsam mit Annalena Baerbock Vorsitzender der Grünen.

Umfrage Mit seiner Arbeit sind laut jüngstem „Deutschlandtrend" 33 Prozent zufrieden beziehungsweise sehr zufrieden (minus ein Prozent zu September). Dies ist sein niedrigster Wert seit Mai 2019.

Alle gegen die AfD

In einer Aktuellen Stunde im Bundestag äußern sich die anderen Parteien empört über die AfD und das Bedrängen von Abgeordneten durch Besucher.

VON JAN DREBES UND JULIA RATHCKE

BERLIN/DÜSSELDORF Nach der Belästigung von Politikern im Bundestag durch Gäste von AfD-Abgeordneten haben sich die anderen Fraktionen geschlossen gegen die rechte Partei gestellt. In einer Aktuellen Stunde bezeichneten Union, SPD, FDP, Grüne und Linke die AfD-Fraktionsmitglieder in aller Klarheit als „Demokratiefeinde". So sagte der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Fraktion, Marco Buschmann: „Sie wollen die Institutionen in den Schmutz ziehen, weil Sie sie hassen. Aber seien Sie sich eines sicher: Unsere Demokratie ist stärker als Ihr Hass."

„Wir nehmen den Kampf an, der Demokraten gegen die Undemokraten", sagte Patrick Schnieder (CDU). Linken-Politikerin Petra Pau erinnerte an den Einzug der NSDAP in den Reichstag und die Ansage von Joseph Goebbels: „Wir kommen nicht als Freunde, auch nicht als Neutrale. Wir kommen als Feinde!" Sie betonte, die demokratische Gesellschaft müsse das Land vor der AfD schützen.

Drei Abgeordnete der AfD hatten mehrere Gäste am Mittwoch in den Bundestag eingeladen, die dann mit massiven Störaktionen auffielen. Fraktionschef Alexander Gauland nannte das Verhalten „unzivilisiert" und entschuldigte sich dafür. Dies werteten die anderen Fraktionen aber als Heuchelei. „Was wir am Mittwoch erleben mussten, ist nicht weniger als ein Angriff auf das freie Mandat und ein Angriff auf die parlamentarische Demokratie", sagte der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der Unionsfraktion, Michael Grosse-Brömer. Die Vorfälle seien „der Tiefpunkt einer dauerhaften Strategie der AfD".

Gauland hatte bereits am Donnerstag eine Schuld der Abgeordneten zurückgewiesen, obwohl diese ihre Aufsichtspflicht für Gäste, die die Geschäftsordnung des Bundestages festschreibt, wissentlich oder aus Unachtsamkeit verletzt hatten. Er räumte am Freitag in seiner Rede im Bundestag ein: „Hier ist etwas aus dem Ruder gelaufen." Die Besucher hätten allerdings die Sicherheitskontrollen durchlaufen. „Wir konnten nicht damit rechnen, dass so etwas passiert."

Das darf jedoch angezweifelt werden. Denn die drei AfD-Abgeordneten Udo Hemmelgarn, Petr Bystron und Hansjörg Müller hatten allem Anschein nach keine Unbekannten ins Parlament als Gäste eingeladen, die dann am Mittwoch auf den Fluren des Reichstagsgebäudes Abgeordnete bedrängten. Einer der vier Gäste war laut der Bundestagspolizei ein alter Bekannter: Er sei „aufgrund von anlässlich früherer Besuche festgestellten Verstößen gegen die Hausordnung bereits am Vortag im Rahmen einer polizeilichen Ansprache auf die Pflicht zur Beachtung der Regeln der Hausordnung hingewiesen worden", heißt es in dem Schreiben zur Sicherheitslage. Und für die AfD-Abgeordneten war es nicht ihr einziger und erster Kontakt zu neurechten Netzaktivisten.

Michael Grosse-Brömer, Parlamentarischer Geschäftsführer der Unionsfraktion, spricht zur AfD. FOTO: DPA

Die Erste Parlamentarische Geschäftsführerin der Grünen, Britta Haßelmann, wertete die Entschuldigung Gaulands als Teil der üblichen AfD-Strategie. „Unaufrichtiges und geheucheltes Bedauern hier, denn man merkt, es wird brenzlig." Gleichzeitig hole sich die AfD bei ihrer Anhängerschaft den Applaus für ihr Handeln ein. „Das ist die Strategie – und die müssen wir entlarven."

Zuvor hatte die AfD-Fraktion entschieden, dass sich die Abgeordneten Petr Bystron und Udo Hemmelgarn schriftlich bei Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (CDU) entschuldigen sollen. Dieser hatte deutlich gemacht, dass den Beteiligten juristische Konsequenzen drohen können.

Apotheker bereit für FFP2-Maskenverteilung

BERLIN/DÜSSELDORF (maxi/mün) Eines der wenigen Ergebnisse der jüngsten Ministerpräsidentenkonferenz war die geplante Versorgung von älteren Bürgern mit FFP2-Masken. Nach den Plänen sollen zunächst über 65-Jährige und Menschen mit Vorerkrankungen pro Person 15 höherwertige FFP2-Masken gegen „eine geringe Eigenbeteiligung" bekommen.

Im Bundesgesundheitsministerium arbeite man derzeit unter Hochdruck an einer Rechtsverordnung, um den Beschluss umzusetzen, heißt es. Die Juristen feilen auf Grundlage des jüngst verabschiedeten Infektionsschutzgesetzes, damit möglichst Anfang Dezember damit begonnen werden kann, die FFP2-Masken zu verteilen. Die Kosten für die Abgabe übernimmt der Bund.

Die Bundesvereinigung der Deutschen Apothekerverbände (ABDA) ist schon im Gespräch mit dem Ministerium. Aber genaue Regelungen im Detail müssten noch getroffen werden. Bei der kassenärztlichen Bundesvereinigung heißt es, dass grundsätzlich die Landesregierungen für die Verteilung von Schutzmaterialien im Pandemiefall verantwortlich seien. Die Kassenärztlichen Vereinigungen hätten allerdings während der ersten Phase der Pandemie Materialien für die Arztpraxen besorgt, damit überhaupt Masken, Kittel und ähnliches ausreichend vorhanden gewesen seien. Ein Sprecher der KV Nordrhein sagte, dass grundsätzlich auch die Arztpraxen Masken an ihre Patienten ausgeben könnten, allerdings werde gerade ein großer Aufwand getrieben, um möglicherweise infizierte Patienten von andere zu trennen. Insofern seien die Praxen keine geeigneten Anlaufstellen, zumal sie über keine Lagermöglichkeiten verfügten. Selbstverständlich versorge die Apotheke vor Ort die Menschen auch mit FFP2-Masken – unabhängig davon, wer die Kosten trage, sagte ein Sprecher der Apothekerkammer Nordrhein. „Im Interesse eines nachhaltigen Vorgehens darf die Abgabe von Gratis-Masken nicht zu einer Überforderung in der Apotheke vor Ort führen. Dass der Aufwand vergütet wird, wäre nur folgerichtig."

Die Verteilung von FFP2-Masken soll Anfang Dezember beginnen. FOTO: DPA

Der gesundheitspolitische Sprecher der Grünen-Landtagsfraktion, Mehrdad Mostofizadeh, begrüßte die Verteilung von FFP2-Masken, wenn sie die Empfänger insbesondere auch in der häuslichen Pflege auch tatsächlich erreichen. „Wenn es aber wieder einmal nur auf dem Papier geschieht, weil die Masken nur in geringer Stückzahl zur Verfügung stehen, wäre es eine weitere Enttäuschung gerade der besonders betroffenen Gruppen", so der Gesundheitsexperte der Grünen.

OVG kippt Quarantänepflicht für Auslandsrückkehrer

DÜSSELDORF/MÜNSTER (dpa) Das NRW-Gesundheitsministerium setzt nach einer Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts in Münster (OVG) die Corona-Einreiseverordnung des Landes außer Kraft. „Da das OVG wesentliche Bedenken gegen die zentralen Regelungen der Verordnung geäußert und sie außer Kraft gesetzt hat, ist die gesamte Verordnung ab sofort nicht mehr anzuwenden", erklärte eine Sprecherin des Ministeriums am Freitagabend. Eine entsprechende Mitteilung an die Kommunen erfolge umgehend.

Das OVG für NRW in Münster hatte wenige Stunden zuvor die in der Corona-Einreiseverordnung geregelte Quarantänepflicht für Auslandsrückkehrer aus Risikogebieten gekippt. Nach Ansicht des Gerichts hat das Land nicht berücksichtigt, dass Reisende bei der Rückkehr aus Ländern mit geringeren Infektionszahlen als an ihrem Wohnort nach der Heimkehr einem höheren Infektionsrisiko ausgesetzt sind. Somit sei die Quarantäne aktuell kein geeignetes Mittel zur Eindämmung der Pandemie in Deutschland, teilte das Gericht am Freitag mit. Der Beschluss des OVG stellt nach Ansicht des NRW-Gesundheitsministeriums das bisherige System des Bundes zur Ausweisung von ausländischen Risikogebieten infrage. Das OVG sei der Auffassung, dass eine Quarantäne nicht gerechtfertigt ist, wenn in den Gebieten des jeweiligen Aufenthalts kein höheres Ansteckungsrisiko als hierzulande bestehe. Derzeit erfolge eine Einordnung als Risikogebiet durch das RKI unabhängig von einem Vergleich mit der jeweiligen Infektionslage in Deutschland. Das NRW-Gesundheitsministerium kündigte an, das Urteil des OVG in den nächsten Tagen auszuwerten.

Frankreich erhöht Druck auf Islamisten

Die Regierung plant neue Gesetze, um radikalen Muslimen die finanzielle Grundlage zu entziehen.

VON KNUT KROHN

PARIS Frankreich reagiert auf die jüngsten Terroranschläge mit Härte. Um besser gegen radikale Islamisten vorgehen zu können, ist ein neuer Gesetzeskatalog geplant, dessen Einzelheiten nun bekannt geworden sind. Der Titel lautet „Gesetz zur Stärkung der Prinzipien der Republik“ und soll am 9. Dezember vom Kabinett auf den Weg gebracht werden. Doch es ist klar, dass es in diesem Fall vor allem um den Kampf gegen radikale Strömungen innerhalb der muslimischen Bevölkerung geht.

Bei Messerattacken in Nizza und Paris sind in den vergangenen Wochen mehrere Menschen getötet worden. Die Täter waren in allen Fällen fanatisierte Islamisten. Präsident Emmauel Macron hatte deshalb angekündigt, den islamistischen Separatismus zurückzudrängen. In den vergangenen Jahren war beobachtet worden, dass sich muslimische Organisationen abschotten und versuchen, andere Gläubige zu radikalisieren. Das soll nun ein Ende haben.

Bei den Messerattacken in Nizza Ende Oktober starben rund um die Kirche Notre Dame drei Menschen. Frankreich rief daraufhin die höchste Terrorwarnstufe im Land aus. FOTO: DANIEL COLE/DPA

Ein zentraler Bestandteil der neuen Gesetze wird der Kampf gegen den Hass im Internet sein. Frankreichs Justizminister Eric Dupond-Moretti sagte im Rundfunksender RTL, wer das „Gift“ des Hasses online streue, solle „von einem Strafgericht im Rahmen einer sofortigen Vorführung verurteilt werden“ können. Strafbar macht sich künftig auch, wer „das Leben eines anderen durch Verbreitung von Informationen über dessen Privat- und Familienleben oder seinen Beruf in Gefahr bringt“, wie es in dem Entwurf zu dem Gesetz heißt. Damit reagiert die Regierung auf die Ermordung des Geschichtslehrers Samuel Paty bei Paris, der Mohammed-Karikaturen im Unterricht gezeigt hatte. Paty war vor seinem Tod online massiv bedroht worden, auch sein Name und die Schule, an der er unterrichtete, wurden veröffentlicht.

Aber auch muslimische Organisationen und vor allem die Moscheen rücken stärker ins Visier. Wenn ein Verein „gegen die Prinzipien und Werte der Republik“ verstoße, müsse er Subventionen zurückbezahlen oder könne in Zukunft schneller aufgelöst werden. Mit einer sogenannten Anti-Putsch-Vorschrift will die Regierung zudem verhindern, dass Extremisten die Kontrolle über Moscheen in Frankreich erlangen. Nach dem Mord an dem Lehrer Samuel Paty war eine Moschee nördlich von Paris geschlossen worden, die zum Hass aufgerufen haben soll. Die Finanzierung von Moscheen aus dem Ausland, etwa durch die Türkei und Saudi-Arabien, soll stärker kontrolliert werden.

Verboten werden soll auch, Kinder von den öffentlichen Schulen abzumelden und zu Hause zu unterrichten. In manchen muslimischen Vierteln in großen französischen Städten ist das gängige Praxis. Damit soll verhindert werden, dass schon Kinder von radikalen Predigern beeinflusst werden. Geplant ist, dass die Behörden jedes Kind ab dem Alter von drei Jahren erfassen und sicherstellen, dass „keinem Kind das Recht auf Bildung entzogen wird“, heißt es in dem Entwurf.

Präsident Emmanuel Macon will aber nicht nur über den neuen Gesetzekatalog den radikalen Islam in Frankreich bekämpfen. In diesen Tagen traf er sich mit dem Rat der Muslime (CFCM), die neun muslimische Organisationen im Land vertreten. Dabei drängte er die Mitglieder, sich so schnell wie möglich auf die zukünftige Ausbildung von Imamen zu einigen, die in französischen Moscheen predigen dürfen. Bisher war es üblich, dass die Geistlichen aus dem Ausland nach Frankreich kamen, doch dieser Praxis soll in Zukunft ein Ende gesetzt werden. Das sei eine Forderung, die schon von mehreren Regierungen erhoben, aber immer wieder vertagt worden sei. Um den zeitlichen Druck zu erhöhen, forderte Macron vom Rat der Muslime, innerhalb von zwei Wochen eine „Charta der republikanischen Werte“ auszuarbeiten, die als Grundlage für ihre zukünftige Arbeit dienen solle. Dabei stellte der französische Staatschef offensichtlich zwei Bedingungen: der politische Islam dürfe keinen Platz in den Moscheen haben und alle Einmischungen aus dem Ausland müssten beendet werden.

Nach Angaben der Tageszeitung „Le Figaro“ verabschiedete der Präsident die Vertreter der Muslime mit einer deutlichen Mahnung. Emmanuel Macron habe gesagt: „Es wird diejenigen geben, die unterschreiben, und diejenigen, die nicht unterschreiben. Wir werden daraus lernen. Entweder bist du bei der Republik oder du bist nicht bei der Republik.“

EU-Gipfel vertagt: Polen und Ungarn halten an Veto fest

BERLIN (rtr) Nach der neuerlichen Vertagung im Streit über die EU-Finanzen wächst der Druck auf Ungarn und Polen zum Einlenken. Österreichs Außenminister Alexander Schallenberg nannte die Haltung der Regierungen in Budapest und Warschau „unverständlich“. „Gerade jetzt, im Schatten der Pandemie, ist nicht der Zeitpunkt für Blockaden und für das Ausleben nationaler Befindlichkeiten“, sagte Schallenberg dem „Spiegel“ laut Vorabmeldung vom Freitag. Bundeskanzlerin Angela Merkel sagte beim Video-Gipfel der 27 EU-Staats- und Regierungschefs am Donnerstagabend, es werde weiter mit Polen und Ungarn gesprochen. Der Spielraum für einen Kompromiss sei aber begrenzt, betonte sie, nachdem das Thema nach nur 17-minütigen Beratungen vertagt worden war.

Polen und Ungarn blockieren die Freigabe der EU-Finanzplanung bis 2027 im Volumen von insgesamt 1,85 Billionen Euro. Darin enthalten sind auch 750 Milliarden Euro für einen Wiederaufbaufonds zur Überwindung der wirtschaftlichen Folgen der Coronavirus-Pandemie. Anlass der Blockade ist der Wille der anderen EU-Staaten, dass die Auszahlung von EU-Mitteln an die Einhaltung der Rechtsstaatlichkeit geknüpft werden soll.

Auch der slowenische Ministerpräsident Janez Jansa stellte sich am Donnerstagabend allerdings an die Seite Polens und Ungarns und warnte eindringlich davor, dass die Prüfung der Rechtsstaatlichkeit eine Möglichkeit zu politischem Missbrauch öffne. Zunächst soll nun auf Experten-Ebene weiterverhandelt werden.

First Lady mit eigenem Beruf

Jill Biden will ihren Job als Lehrerin an einem College auch als Ehefrau des künftigen US-Präsidenten nicht an den Nagel hängen.

VON FRANK HERRMANN

WASHINGTON Worauf sich der Secret Service einstellen muss, wenn Jill Biden als First Lady im Weißen Haus residiert, lässt sich erahnen, wenn man zurückblendet in die Zeit, in der sie die Second Lady war. Die Gattin des Vizepräsidenten. Am Northern Virginia Community College, wo sie Englisch unterrichtete, hatten die Personenschützer, auf deren Begleitung sie nicht verzichten durfte, alles daran zu setzen, nicht weiter aufzufallen. Anzüge waren tabu, lässige Kleidung erwünscht. Die Bodyguards hatten Rucksäcke zu tragen und ansonsten so diskret wie möglich auf dem Flur zu sitzen, Laptop auf den Knien, als wären sie Studenten in einer Pause.

So hat es die Frau, die demnächst den Titel Flotus trägt, First Lady of the United States, selbst einmal erzählt. Man darf bezweifeln, dass nicht trotzdem jeder an dem College im Speckgürtel um Washington wusste, um wen es sich bei den auffällig unauffällig gekleideten Männern handelte. Doch die Tatsache, dass die Second Lady kein großes Gewese um die eigene Person machte, wurde augenzwinkernd honoriert. Studenten und Dozenten nannten sie nur Dr. B.

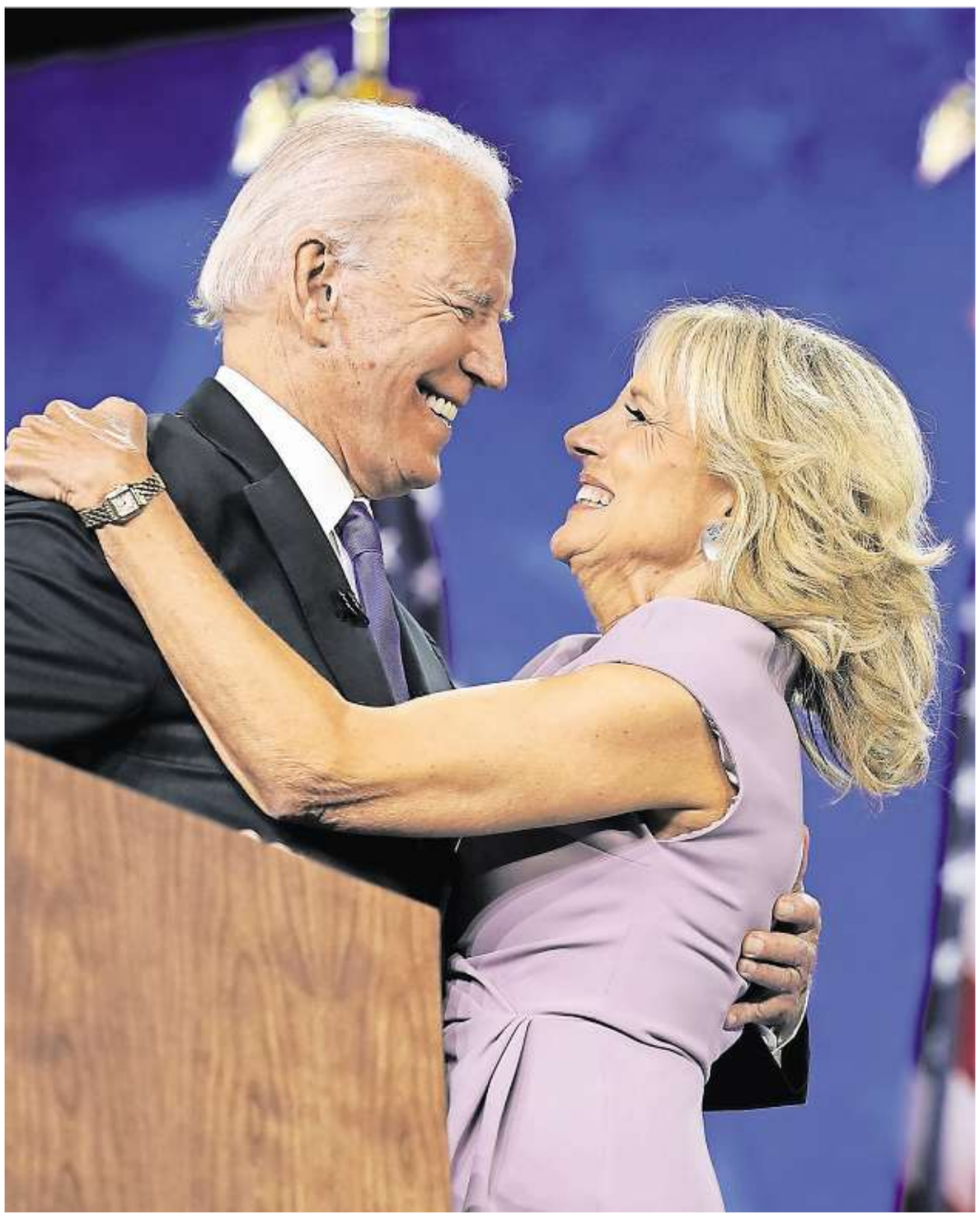
Nun wiederholt sich das Ganze. Bereits vor Monaten hat Jill Biden klargestellt, dass sie nicht daran denkt, ihren Beruf an den Nagel zu hängen, sollte ihr Mann zum Präsidenten gewählt werden. „Falls wir ins Weiße Haus einziehen, werde ich weiter unterrichten“, hat sie in einem Interview mit dem Sender CBS angekündigt. „Es ist wichtig. Und ich will, dass die Leute zu schätzen wissen, was Lehrer leisten.“

Damit ist die 69-Jährige die erste First Lady in der Geschichte der Vereinigten Staaten, die einer Beschäftigung nachgeht, die nichts mit dem Repräsentieren in der Regierungszentrale zu tun hat. Melania Trump, ihre noch amtierende Vorgängerin, hat sich ganz auf Letzteres beschränkt. Michelle Obama, einer Juristin, die in Harvard und Princeton studiert hatte, merkte man bisweilen an, wie sehr ihr das traditionelle Rollenspiel auf die Nerven ging. Doch weil sich der konservativere Teil Amerikas ohnehin schon rieb an der selbstbewussten Akademikerin und ihr Mann Barack Brücken zum konservativen Amerika zu bauen versuchte, musste sie beruflich zurückstecken. Sich verleugnen, wie Fans sagen, die von ihrer Kandidatur fürs Oval Office träumen.

Jill Biden dagegen lässt keinen Zweifel daran, dass sie sich die Zwangsjacke des Konventionellen nicht anziehen wird. Kaum war ihr Gatte an den Start des Rennens um die Präsidentschaft gegangen, erklärte sie der Zeitschrift Vogue, das Schöne an der Flotus-Rolle sei, dass man sie definieren könne, wie immer man es für richtig halte. Als die Demokraten Joe Biden auf ihrem virtuellen Parteitag ins Duell gegen Donald Trump schickten, meldete sie sich aus einer Schule zu Wort, an der sie eine Zeit lang Englischlehrerin gewesen war. Ohne etwas zu beschönigen, sprach sie von der bedrückenden Stille, die wegen der Pandemie in den Klassenzimmern herrsche, von leeren Korridoren, auf denen es nicht mehr nach Bohnerwachs rieche, von Schülern, deren Unterricht sich nunmehr auf Computerbildschirme beschränke.

Die Rollenverteilung in ihrer Ehe hat die 69-Jährige einmal so beschrieben: Ihr Mann ziehe sie, dem Naturell nach eher introvertiert, aus dem Schneckenhaus, während sie dafür sorge, dass er mit beiden Beinen auf dem Boden bleibe. Kennengelernt hat sie ihn 1975 bei einem Blinddate, arrangiert von Bidens Bruder Frank, der sie kannte. Jill Jacobs, wie sie damals hieß, war Studentin und frisch von ihrem ersten Mann geschieden, einem College-Footballer, den sie mit 19 Jahren geheiratet hatte. „Joe kam zur Tür rein und trug einen Sportmantel und Slipper“, erzählte sie der Vogue. „Ich dachte, oh Gott, das wird nie was, nicht in einer Million Jahren.“

Kurz vor Weihnachten 1972 war Neilia, Bidens erste Frau, bei einem Autounfall ums Leben gekommen. Die einjährige Tochter Naomi starb auf dem Weg ins Krankenhaus, die Söhne Beau und Hunter überlebten. Dass Jill vier Heiratsanträge Joes ablehnte, bevor sie einwilligte, hatte auch mit den beiden Jungs zu tun. Beau und Hunter hätten schon einmal eine Mutter verloren, „ich konnte nicht riskieren, dass sie noch eine verlieren würden“, schreibt sie in ihren Memoiren. „Um seiner Söhne willen wollte ich mir zu 100 Prozent sicher sein.“ Zudem, begründete sie im Nachhinein ihr damaliges Zögern, habe sie Wert auf ihre eigene Karriere gelegt, zugleich auf ein Leben unterm Radar, nicht auf eines im Scheinwerferlicht. „Ich wäre Jill Biden, die Frau des Senators. Das war erst mal alles ein bisschen viel.“



Jill Biden hat ihren Mann Joe im Wahlkampf unterstützt und wird nun neue First Lady der USA. Sie hat bislang aber auch stets Wert auf ihre eigene Karriere als Lehrerin gelegt. FOTO: ANDREW HARNIK/DPA

INFO

Vier frühere First Ladys der USA leben noch

Anzahl Laut dem Archiv der First Ladies gab es 46 First Ladies und 47 Amtszeiten. Der Unterschied rührt daher, dass Grover Clevelands First Lady, Frances Cleveland (geborene Folsom), ebenso wie ihr Ehemann dieses Amt zwei nicht zusammenhängende Amtsperioden lang innehatte und somit doppelt gezählt wird.

Ehemalige Derzeit leben noch vier ehemalige First Ladies: Rosalynn Carter, Ehefrau von Jimmy Carter (39. Präsident), Hillary Clinton, Ehefrau von William J. Clinton (42.), Laura Bush, Ehefrau von George W. Bush (43.) sowie Michelle Obama, Ehefrau von Barack Obama (44.).

Trumps juristischer Trick könnte Verfassungskrise auslösen

ATLANTA (F.H.) Vergleichbares hat es in der jüngeren amerikanischen Geschichte noch nicht gegeben: Am Freitag zitierte Donald Trump die beiden führenden Republikaner Michigans ins Weiße Haus, um ihnen nahezulegen, dass sie sich über die Entscheidung der Wähler hinwegsetzen sollen. Der eine, Mike Shirkey, ist Chef der stärksten Fraktion im Senat, der andere, Lee Chatfield, Vorsitzender des Repräsentantenhauses des Bundesstaats im Norden der USA.

Das Treffen ist Teil einer Strategie, von der sich der Präsident verspricht, seine Niederlage nachträglich in einen Sieg umzumünzen. Mit juristischen Mitteln ist er bisher nicht weit gekommen. Bis auf zwei Ausnahmen wurden sämtliche Klagen, die seine Anwälte in wahlentscheidenden Swing States einreichten, von den zuständigen Richtern abgeschmettert. Nun bedient sich der Präsident der Macht seines Amtes. Er will Druck auf Parteifreunde ausüben, damit sie das Blatt in Staaten wie Michigan, Arizona oder Georgia zu seinen Gunsten wenden. In Staaten, in denen Joe Biden gewonnen hat und in deren Lokalparlamenten Republikaner das Sagen haben, sollen sie das Ergebnis des Votums noch kippen. Statt sich bei der Auswahl der Wahlleute nach dem Resultat der Abstimmung zu richten, soll eine konservative Abgeordneten-Mehrheit eigene Elektoren benennen, bevor das Electoral College am 14. Dezember den Präsidenten bestimmt. Nach dem Motto, dass eine außergewöhnliche, unübersichtliche Lage außergewöhnliche Schritte verlangt.

In Michigan beispielsweise erhielt Biden 157.000 Stimmen mehr als Trump. So hartnäckig der Unterlegene behauptet, in der Autometropole Detroit sei massiv betrogen worden, Beweise, die ein Gericht überzeugen würden, hat er bislang nicht vorgelegt. Sollte sich das Duo Shirkey/Chatfield vor den Karren des Weißen Hauses spannen lassen, liefe es wohl auf eine Verfassungskrise hinaus. Zwar gibt es kaum einen seriösen Experten, der Trump Erfolgschancen zubilligt, doch allein schon der Versuch provoziert heftigen Widerspruch.

Am Donnerstag hatte Trump einen weiteren Rückschlag erlitten. In Georgia, jahrzehntelang eine Hochburg der Republikaner, erklärte die Nachrichtenagentur AP seinen Widersacher zum Sieger des Rennens, nachdem fast fünf Millionen Stimmzettel ein zweites Mal – diesmal von Hand – ausgezählt worden waren. Biden kommt nun auf einen Vorsprung von 12.000 Stimmen. In Pennsylvania, wo Biden nach aktuellem Stand auf 81.000 Stimmen mehr als Trump kommt, fordern Rechtsberater des Verlierers, rund 683.000 in Philadelphia und Pittsburgh abgegebene Briefwahlstimmen für ungültig zu erklären. Zur Begründung heißt es, man habe Wahlbeobachter bei der Auszählung nicht nah genug herangelassen, als dass eine „echte Inspektion“ möglich gewesen wäre. Rudy Giuliani, der Trumps Anwaltsteam leitet, hatte diese Forderung auf einer Pressekonferenz vorgebracht, die jeder neutrale Beobachter nur bizarr nennen konnte. Während Giuliani von einer Wahlfälschung sprach, an der Venezuela maßgeblich beteiligt sei, tadelte seine Kollegin Jenna Ellis Journalisten, die Belege für Betrugsvorwürfe verlangten. „Ihre Frage ist grundsätzlich falsch, wenn Sie fragen, wo der Beweis ist.“

Sparen Sie regelmäßig für Ihre Wünsche. Lassen Sie sich keine Gewinnchance entgehen und unterstützen Sie gleichzeitig gemeinnützige Projekte in Ihrer Region.

Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.ps-lose.de** oder bei Ihrem Sparkassenberater.

Gehören Sie auch zu den Gewinnern?
Die Gewinn-Endziffern der PS-Lose **November** Rheinland:

250.000 €	8 236 365
50.000 €	318 679
5.000 €	63 598
500 €	02 08
25 €	876 047
5 €	39
2,50 €	3

Herzlichen Glückwunsch! Ohne Gewähr!

Die nächste Auslosung ist am 14. Dezember 2020.

PS – die Lotterie der Sparkasse. Sparen, gewinnen und Gutes tun – für Ihre Region.

**SIE STELLEN DIE ZEITUNG ZU, WIR STELLEN IHNEN GELD ZU!
JETZT BEWERBEN: WWW. ZUSTELLER.DE/BEWERBUNG**

Österreich plant Massentests für Lehrer und Polizei

WIEN (dpa) In Österreich sollen alle 200.000 Lehrerinnen und Lehrer sowie Betreuungskräfte in Kindergärten auf das Virus getestet werden. Geplant ist dafür das Wochenende, 5./6. Dezember, wenn nach bisherigen Plänen der Corona-Lockdown endet, wie die Regierung am Freitag bekannt gab. Dafür sollen im ganzen Land mehr als 100 Testzentren eingerichtet werden. Direkt danach, am 7. und 8. Dezember, sollen die 40.000 Polizisten getestet werden.

Kurz vor Weihnachten könne sich die gesamte österreichische Bevölkerung von neun Millionen Menschen testen lassen, hieß es. Für alle sei die Teilnahme freiwillig, sagte Bundeskanzler Sebastian Kurz. Eine weitere Massentestreihe ist Anfang 2021 geplant, die Behörden sollen bereits sieben Millionen Antigen-Schnelltests geordert haben, bei denen das Ergebnis innerhalb von 15 Minuten vorliegt, hieß es.

Aserbaidschan übernimmt den Bezirk Agdam

MOSKAU (ap) Aserbaidschan hat am Freitag die Kontrolle über den ersten von Armeniern geräumten Bezirk um die Kaukasus-Region Berg-Karabach übernommen. Nachdem Truppen in das an Berg-Karabach angrenzende Agdam einrückten, wandte sich Präsident Ilham Aliyev in einer Rede an die Nation und erklärte: „Heute, mit einem Gefühl unendlichen Stolzes, informiere ich mein Volk über die Befreiung von Agdam. Agdam ist unser!“

Aliyev zufolge wurde die Region wiedererlangt, „ohne einen einzigen Schuss abzugeben oder Verluste zu erleiden“. Das sei ein „großer politischer Erfolg“, der ohne militärische Erfolge in anderen Abschnitten nicht möglich gewesen wäre. Aserbaidschanische Truppen eroberten in den Ende September ausgebrochenen Kämpfen die strategisch wichtige Stadt Schuscha, womit sich das Blatt zu ihren Gunsten wendete.

Johnson hält trotz Mobbings fest an Innenministerin

LONDON (ap) Der britische Premierminister Boris Johnson hat sich nach einem Untersuchungsbericht über Fehlverhalten seiner Innenministerin hinter Priti Patel gestellt. Der Bericht war zu dem Schluss gekommen, dass Patel den von Ministern geforderten Standards nicht gerecht geworden sei und ihr Verhalten gegenüber Mitarbeitern als Mobbing bezeichnet werden könne. Die Regierung erklärte, der Premierminister habe „volles Vertrauen“ in Patel und betrachte „die Angelegenheit jetzt als erledigt“.

Stattdessen reichte der Berater, der die Untersuchung zu Patel geleitet hatte, seinen Rücktritt ein. Alex Allan sagte, er erkenne zwar an, dass der Premierminister darüber entscheiden müsse, ob ein Verstoß gegen die Verhaltensregeln vorliege, könne aber damit nicht weiter als unabhängiger Berater für diese Regeln im Amt bleiben.

Polizist nach Knie-Einsatz entlastet

Die Festnahme lief laut einer Untersuchung korrekt ab. Die Ermittlungen dauern aber noch an.

VON ALEXANDER ESCH

DÜSSELDORF Eine polizeiinterne Untersuchung des umstrittenen Einsatzes in der Düsseldorfer Altstadt im August kommt zum Ergebnis, dass die Festnahme eines 15-Jährigen nach Vorschrift abgelaufen ist. Für Aufsehen hatte ein in den sozialen Medien verbreitetes Video gesorgt, in dem ein Beamter mit seinem Knie auf den Kopf des auf dem Boden liegenden Jugendlichen drückt. Das Video wurde nach Informationen unserer Redaktion mit dem Smartphone des Festgenommenen von einem Begleiter gefilmt.

Teil des Berichts der Duisburger Polizei, der die vier beteiligten Beamten entlastet, ist das Urteil des Landesamts für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei NRW. Es lautet nach Auskunft der Staatsanwaltschaft Düsseldorf: „Die angewandten Eingriffstechniken entsprechen den in Aus- und Fortbildung vermittelten Techniken.“ Stefan Hausch, Sprecher der aus Neutralitätsgründen eingesetzten Polizei in Duisburg, erklärt zudem, „dass keine disziplinar- oder strafrechtlichen Konsequenzen zu ziehen sind“.

Ein Polizist drückt mit dem Knie auf den Kopf des Jugendlichen. FOTO: TWITTER

Das Knie habe nach Analyse von Videos auch aus Überwachungskameras stets nur leichten Druck auf den Schädel ausgeübt, um die Person durch Schmerz zu fixieren. Einmal sei das Knie aufgrund des Widerstands des 15-Jährigen in Richtung Hals gerutscht, da habe der Polizist „sofort entlastet und nachgebessert“. Er habe sogar dem auf dem Rücken des Jugendlichen sitzenden Kommissaranwärter die korrekte Vorgehensweise erklärt.

Nach Informationen unserer Redaktion soll der 15-jährige Intensivtäter zuvor die Beamten angegriffen und enormen Widerstand geleistet haben. Er selbst hatte am Abend des Folgetages in einem Krankenhaus angegeben, seine Verletzungen wie Prellungen stammten von dem Polizeieinsatz.

Überwachungskameras hatten den Jugendlichen kurz danach wieder in der Altstadt aufgenommen. Zudem soll er der Polizei am Folgetag aufgefallen sein, weil er in eine Schlägerei im Düsseldorfer Stadtteil Hassels verwickelt war, und den Beamten gegenüber mit dem Einsatz in der Altstadt prahlte. Von dieser Schlägerei könnten auch die Verletzungen stammen.

Abschließend bewerten muss das Geschehen die Staatsanwaltschaft Düsseldorf, auch gegen den Jugendlichen wird ermittelt. Noch sind Fristen für Stellungnahmen der Beteiligten abzuwarten. Der Polizist ist derweil auch auf eigenen Wunsch hin wieder in der Altstadt im Einsatz, wie ein Sprecher der Polizei in Düsseldorf sagt. Er war kurzzeitig „zu seinem eigenen Schutz“ in den Innendienst versetzt worden.

MELDUNGEN

Ratssitzung in Tönisvorst wegen Positiv-Tests vertagt

TÖNISVORST (emy) Die Vorsitzenden der sechs Ratsfraktionen in Tönisvorst (Kreis Viersen) und der neu gewählte Bürgermeister Uwe Leuchtenberg (SPD) befinden sich in Quarantäne. Einer der Lokalpolitiker war nach einer gemeinsamen, vorbereitenden Sitzung am Montag positiv auf das Coronavirus getestet worden. Leuchtenberg verschob daraufhin am Donnerstagnachmittag die für den Abend angesetzte konstituierende Ratssitzung. Die sechs Kontaktpersonen warten nun auf das Ergebnis eines Corona-Tests; ein Schnelltest war negativ ausgefallen.

Fahrer nutzt Führerschein von Zwillingsbruder

ISERLOHN (dpa) Mit dem Führerschein seines Zwillingsbruders ist ein 19 Jahre alter Autofahrer in Iserlohn erwischt worden. Der Name auf dem Kärtchen habe nicht zu den anderen Dokumenten in der Brieftasche gepasst, teilte die Polizei am Freitag mit. Bei der Kontrolle am späten Mittwochabend habe sich herausgestellt, dass der 19-Jährige selbst keine Fahrerlaubnis besitze.

Großer Corona-Ausbruch in Seniorenzentrum

ROMMERSKIRCHEN (peg) Ein Seniorenzentrum in der Gemeinde Rommerskirchen (Rhein-Kreis Neuss) hat sich zu einem Corona-Hotspot entwickelt. 52 der 79 Bewohner des Caritashauses St. Elisabeth wurden seit Anfang November positiv getestet, ebenso acht Mitarbeiter. Drei Bewohner sind bislang an den Folgen der Infektion gestorben, fünf sind derzeit im Krankenhaus.

Oberarzt soll zwei Corona-Patienten getötet haben

ESSEN (dpa) Ein Oberarzt der Essener Uniklinik soll zwei todkranken Männern (47 und 50 Jahre) in deren letzter Lebensphase Medikamente verabreicht haben, die zum sofortigen Tod führten. Die Polizei wirft dem 44-Jährigen Totschlag vor; er kam in Haft. Der Oberarzt habe angegeben, dass er das weitere Leiden des Patienten und seiner Angehörigen habe beenden wollen. Nach Medien-Informationen handelte es sich bei den beiden gestorbenen Männern um Corona-Patienten, die auf der Covid-19-Station des Uniklinikums behandelt wurden.

SÄNGER DES TAGES ROBBIE WILLIAMS

Dass auch Corona Weihnachten nicht aufhalten kann, besingt der Brite (46) in einem neuen Lied. Die Pop-Nummer „Can't Stop Christmas" ist gleichzeitig eine Kampfansage an die Pandemie.

Betriebsende für Mega-Teleskop

Das riesige Radioteleskop am Arecibo-Observatorium in Puerto Rico wird geschlossen. Das gab die Nationale Wissenschaftsstiftung der USA bekannt. Das Teleskop wird von Wissenschaftlern weltweit zur Erforschung von Planeten und Asteroiden und der Suche nach außerirdischem Leben genutzt. Die Behörde erklärte, der Betrieb des Teleskops – eines der weltgrößten – sei angesichts seiner Beschädigungen zu gefährlich. Im August war ein Kabel gerissen, hatte ein rund 30 Meter großes Loch in die Schüssel geschlagen und die Kuppel darüber beschädigt. Das Teleskop mit der Schüssel von etwa 300 Metern Durchmesser war im Bond-Film „Golden Eye" und in „Contact" zu sehen. Es war seit 57 Jahren in Betrieb. Für eine Forschungsarbeit in Arecibo gab es einen Nobelpreis. TEXT/FOTO: AP/DPA

Corona fördert illegalen Welpenhandel

In der Pandemie entdecken viele ihr Herz für Hunde. Das zieht auch immer mehr unseriöse Anbieter auf den Markt.

VON DELPHINE SACHSENRÖDER

KÖLN/BONN Die Kölner Familie Münch hat sich ihre Entscheidung für einen Hund gut überlegt. „Das hatte mit der Corona-Krise rein gar nichts zu tun", sagt Monika Münch. Lange hätten die Eltern mit ihren zwei Kindern das Für und Wider ausführlich diskutiert, Fachbücher gewälzt und sich über Rassen informiert. Am Ende sollte es ein Goldendoodle werden. Die Mischung aus Pudel und Golden Retriever gilt als freundlich, intelligent und leicht erziehbar. „Genau das Richtige für uns als Hunde-Einsteiger", sagt Münch.

Doch dann kam die Ernüchterung: Von den im Internet ausfindig gemachten Züchtern kam auf Anfragen zum Teil gar keine Antwort, zum Teil gab es horrende Geldforderungen. „3800 Euro wollte ein Anbieter für einen Welpen haben, eine Anzahlung von 250 Euro direkt per Paypal", sagt Münch. Die Kommunikation lief nur über Whatsapp, von einem Besichtigungstermin zum Kennenlernen zwischen Tier und Mensch war nie die Rede. „Wir wären auch bis zu 200 Kilometer weit für den passenden Hund gefahren", sagt die Kölnerin. „Aber von den Forderungen verschiedener Züchter haben wir uns massiv unter Druck gesetzt gefühlt." Ihr Eindruck: „Hier geht es nicht um Lebewesen, sondern einfach nur ums Geld."

Mit Haustieren lässt sich in der Tat gut verdienen. Allein für Futter und Zubehör haben die Deutschen nach Schätzungen des Zentralverbands Zoologischer Fachbetriebe (ZZF) im vergangenen Jahr rund 5,2 Milliarden Euro ausgegeben, etwa 2,4 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Die Corona-Krise hat das Geschäft noch einmal angekurbelt. „Wir erleben einen sehr klaren Anstieg der Nachfrage", sagt ein Sprecher des Zubehör-Marktführers Fressnapf.

Das Milliardengeschäft mit den Vierbeinern lockt allerdings zunehmend unseriöse Anbieter auf den Markt. Allein für Hamburg melden Tierschützer seit Mai dieses Jahres mehr als 80 Fälle von illegalem Welpenhandel. „Aufgrund der frühen Trennung von der Mutter und der fehlenden medizinischen Versorgung wie Impfungen sind die Tiere meist krank, viele leiden unter dem oft tödlichen Virus Parvovirose", heißt es in einer Mitteilung des Deutschen Tierschutzbundes mit Sitz in Bonn. Insbesondere vor Weihnachten rechnen die Tierschützer mit einem rapiden Anstieg des Angebots.

Vor allem über Internet-Marktplätze boomt das Geschäft mit den unter qualvollen Bedingungen aufgezogenen Welpen. Eine Tierärztin aus dem Rhein-Sieg-Kreis, die anonym bleiben möchte, kennt die Masche aus Erzählungen ihrer Kunden. „Seit die Grenzen nach dem ersten Lockdown wieder geöffnet wurden, steigt die Zahl der Hunde, die aus dubiosen Quellen aus dem Ausland kommen", sagt sie. Oft sei den Käufern gar nicht bewusst, dass sie unseriösen Anbietern ins Netz gegangen seien. „Nach ein paar Wochen kommen sie mit dem kranken Hund in die Praxis und sind völlig geschockt, wenn das Tier nur noch eingeschläfert werden kann." Auch Tiere mit Verhaltensauffälligkeiten wegen der zu frühen Trennung von der Mutter landeten zunehmend in ihrer Sprechstunde.

„Vor dem spontanen Kauf über Internetportale kann ich nur warnen", sagt die Veterinärin. Ein seriöser Anbieter führe mit dem Käufer ein Gespräch und lasse ihn Welpen und die Mutter der Hunde besuchen. Die Tiere sollten den Besuchern gegenüber neugierig und freundlich reagieren. „Corona dient jetzt oft als Ausrede, warum die Übergabe nicht im Haus stattfinden kann", sagt die Tierärztin. „Da sollte jeder Hundekäufer sehr hellhörig werden."

Doch das Geschäft mit der illegalen Welpenzucht floriert. Nach Einschätzung des Verbandes für das Deutsche Hundewesen stammt die Mehrheit der in Deutschland verkauften Welpen aus dem Ausland. „Nachdem die Grenzen beim ersten Lockdown im März geschlossen worden waren, ging die Zahl der Inserate für Welpen auf Ebay-Kleinanzeigen und anderen Online-Plattformen deutlich zurück", hat Verbandssprecher Udo Kopernik beobachtet. Nach den Lockerungen im Frühsommer habe das Geschäft noch an Fahrt aufgenommen. „Seriöse Züchter können gar nicht direkt in der Corona-Krise auf die gestiegene Nachfrage reagieren", sagt Kopernik, „denn sie haben meistens nur eine Hündin, und deren Würfe sind langfristig geplant." Wer einen Welpen haben wolle, müsse sich daher auf eine gewisse Wartezeit einstellen: „Spontankäufe können und wollen wir gar nicht abwickeln."

INFO

Hundehaltung kostet im Jahr mehr als 1000 Euro

Website Der Tierschutzbund listet auf seiner Website die Kosten zur Anschaffung eines Hundes auf.

Kosten Anschaffung aus dem Tierheim etwa 200 Euro, Zubehör insgesamt bis zu 300 Euro, jährlich bis 1200 Euro für Tierarzt, Steuern und Versicherung.

Welpen aus illegaler Zucht landen oft beim Tierarzt. FOTO: TIERSCHUTZBUND

MELDUNGEN

Kannibalismus-Verdacht nach Knochenfund

BERLIN (dpa) Bei einem möglichen Fall von Kannibalismus in Berlin geht die Staatsanwaltschaft von einem Sexualmord aus niederen Beweggründen aus. Der mutmaßliche Täter, ein 41-Jähriger, habe online zu Kannibalismus recherchiert und sich auf einer Dating-Plattformen bewegt, wo er zum Opfer Kontakt gehabt habe, teilte ein Behördensprecher mit. In der Wohnung des Verdächtigen seien „einschlägige Werkzeuge" wie Messer und Sägen sowie Blutspuren gefunden worden. Das 44-jährige Opfer, ein Monteur im Hochleitungsbau, wurde seit der Nacht zum 6. September vermisst. Später wurden Knochen gefunden. Gegen den Mann war schon am Donnerstag Haftbefehl erlassen worden.

Promi-Friseur Udo Walz stirbt mit 76-Jahren

BERLIN (dpa/RP) Der Berliner Starfriseur Udo Walz (FOTO: DPA) ist tot. Er starb am Freitag im Alter von 76 Jahren. Das wurde der Deutschen Presse-Agentur aus dem Umfeld von Walz bestätigt. Zuvor hatte die „Bild"-Zeitung unter Berufung auf den Ehemann über den Tod des Friseurs berichtet. „Udo ist friedlich um 12 Uhr eingeschlafen", sagte Carsten Thamm-Walz demnach. Ende September war laut der Zeitung bekannt geworden, dass Walz, der an Diabetes litt, im Rollstuhl saß.

38-Millionen-Jackpot: Systemscheine gewinnen

DÜSSELDORF (RP) Unsere Zeitung verlost für die heutige Samstagsziehung drei vorausgefüllte Lotto-Systemscheine (inklusive Super 6 und Spiel 77). Wer heute bis 18.30 Uhr unter Telefon 01379 886644 (50 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, gegebenenfalls abweichende Preise aus dem Mobilfunk) anruft, kann einen der drei Lottoscheine gewinnen. Oder SMS mit dem Kennwort „rplotto", Leerzeichen, Ihrem Namen und Adresse an 1111 (ohne Vorwahl, 50 Cent pro SMS)! Teilnahme ab 18!

Ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet, die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Unsere Teilnahme- und Datenschutzbedingungen finden Sie auch unter:

www.rp-online.de/teilnahmebedingungen

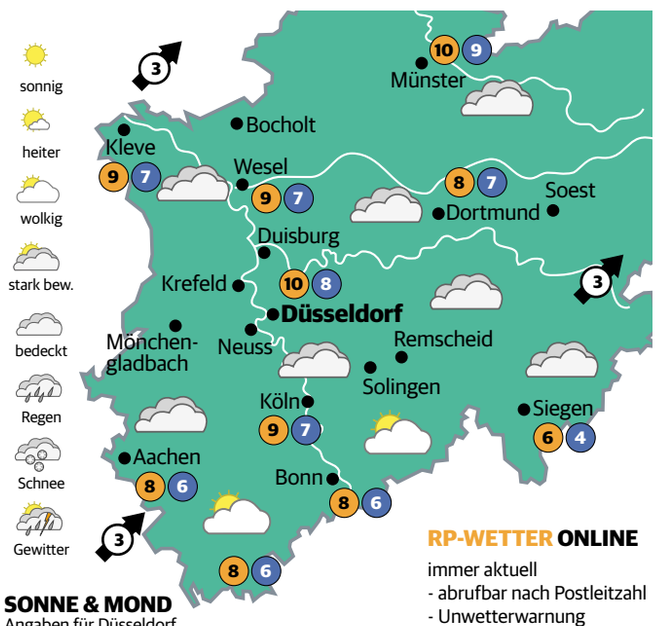
VERASOL
INSPIRATION POINT

GREENLINE TERRASSENÜBERDACHUNG MIT POLYKARBONAT DACHEINDECKUNG
1.349,-
4 X 3 M

DAS BESTE ANGEBOT FÜR EINE ÜBERDACHUNG VON VERASOL!
LASSEN SIE SICH EINFACH BEI UNS INSPIRIEREN.

Verasol Wachtendonk
Im Müldersfeld 10
D-47669 Wachtendonk
T. 02836 2839 500
www.verasol.de

Wetter: Viele Wolken, kaum Sonnenschein



NRW Es ist stark bewölkt. Vor allem im Münsterland und in Westfalen fällt örtlich etwas Regen. Die Temperaturen erreichen 6 bis 10 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, in Böen frisch aus Südwest.

Düsseldorf Viele Wolken ziehen vorüber, Regen fällt aber aus ihnen nur vereinzelt. Die Sonne hat kaum Chancen. Die Höchstwerte liegen zwischen 8 und 10 Grad. Es weht ein mäßiger Südwestwind.

AUSSICHTEN

Sonntag 11 / 6
Montag 10 / 6
Dienstag 11 / 6
Mittwoch 11 / 6

SONNE & MOND
Angaben für Düsseldorf
↑ 08:00 ↓ 16:37
↑ 13:52 ↓ 22:59
Vollmond: 30.11.
Neumond: 14.12.

RP-WETTER ONLINE
immer aktuell
- abrufbar nach Postleitzahl
- Unwetterwarnung
- Reisewetter

www.rp-online.de/wetter

RHEINPEGEL gestern, 5 Uhr
Quelle: www.elwis.de

Konstanz	341	(-2)	Köln	177	(-1)
Mannheim	199	(+1)	Düsseldorf	140	(+2)
Mainz	207	(-2)	Ruhrort	268	(0)
Bingen	126	(-3)	Wesel	216	(-1)
Koblenz	115	(-11)	Rees	159	(-2)
Bonn	178	(-3)	Emmerich	111	(-4)

VERASOL
INSPIRATION POINT
- 5/10 JAHRE GARANTIE
- MADE IN GERMANY
- MAßANFERTIGUNG MÖGLICH

Im Müldersfeld 10, D-47669 Wachtendonk / ☎ 02836 22 88 737
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 09.00 - 18.00 / Sa. 09.00 - 15.00 / So. Schautag 12.00 - 17.00

BIOWETTER
Menschen mit Kreislaufproblemen müssen mit entsprechenden Beschwerden rechnen. Außerdem fühlt man sich vielfach müde und matt.

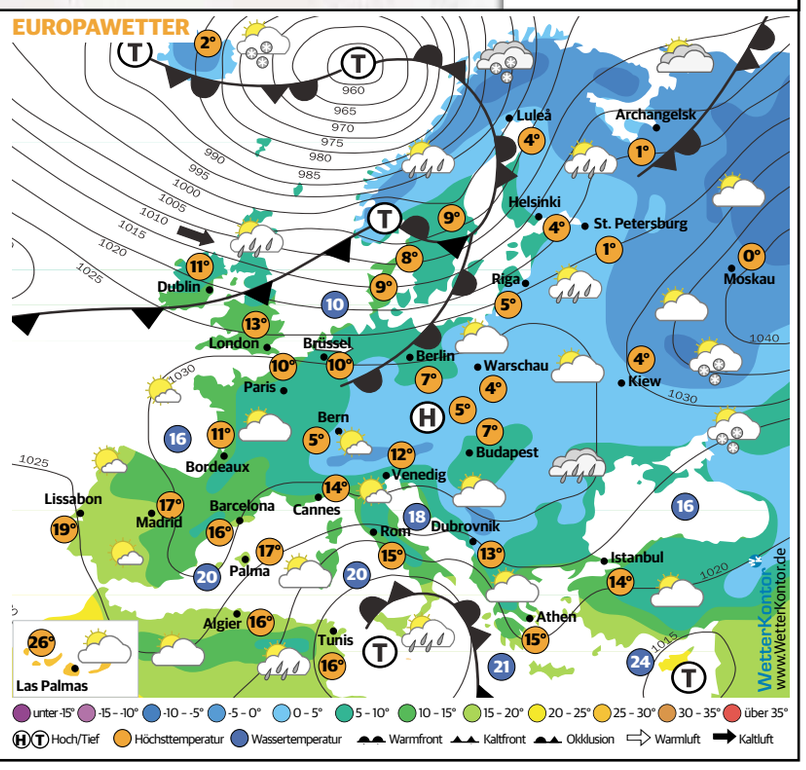
DEUTSCHLAND heute

Flensburg	8°	Regen
Sylt	11°	Regen
Binz/Rügen	8°	Regen
Hamburg	9°	Regen
Berlin	7°	Regenschauer
Hannover	9°	wolkig
Dresden	6°	wolkig
Erfurt	7°	wolkig
Frankfurt	6°	wolkig
Stuttgart	7°	wolkig
Nürnberg	5°	wolkig
München	6°	wolkig
Passau	6°	wolkig
Freiburg	5°	wolkig
Konstanz	5°	wolkig
Zugspitze	-4°	heiter

WELTWETTER heute

Amsterdam	12°	bedeckt
Antalya	21°	sonnig
Bangkok	34°	Gewitter
Johannesburg	19°	Regen
Kairo	21°	heiter
Las Palmas	26°	wolkig
London	13°	wolkig
Mallorca	17°	wolkig
Miami	29°	Regenschauer
Moskau	0°	wolkig
New York	14°	wolkig
Rio de Janeiro	26°	wolkig
Sydney	24°	Regenschauer
Tokio	19°	wolkig

EUROPAWETTER



Wirtschaft

GESAGT

„Die Zeit heute gibt ja auch viel Anlass für solche Partnerschaften, die überall im Schwange sind, überall diskutiert werden."

Karl-Ulrich Köhler, Ex-Stahlchef von Thyssenkrupp und neuer Saarstahl-Chef, zu Fusionsmöglichkeiten in der Branche

Börse

DAX	Euro	Gold
13137	1,1863	1873

Umlaufrendite	-0,58	0,00 %
Roh-Öl (Brent, $/Barrel)	44,36	+ 0,43 %
Euro Stoxx 50	3468	+ 0,45 %

FOTO: TK

„Es droht die Verdoppelung des Zusatzbeitrags"

Der Chef der Techniker-Krankenkasse **Jens Baas** spricht im Samstagsinterview über die Schuld der Kliniken am Personalengpass und das Maskentragen im Winter.

Herr Baas, die Zahl der Covid-19-Patienten steigt. Geraten die Kliniken ans Limit?

BAAS In einzelnen Häusern ist die Lage angespannt, aber das System als gesamtes ist derzeit nicht am Limit. Nehmen Sie NRW, hier sind 80 Prozent der Intensivbetten belegt und nur 14 Prozent mit Covid-Patienten. Nicht Betten oder Geräte sind das Problem, sondern fehlendes Personal. Aus meiner eigenen Zeit als Stationsarzt auf einer Intensivstation weiß ich, wie wichtig es für die Beatmung ist, erfahrene Pflegekräfte zu haben.

Wer trägt die Verantwortung für den Personalmangel?

BAAS Das lässt sich pauschal nicht beantworten. In den vergangenen Jahrzehnten ist die Zahl der Ärztinnen und Ärzte gestiegen, während die Zahl der Pflegekräfte konstant geblieben ist. Resultat daraus ist, dass Ärzte als Umsatzbringer, Pflegekräfte jedoch oft eher als Kostenfaktor betrachtet werden. Das ist eine Fehlentwicklung in Richtung eines profitgetriebenen Krankenhausmanagements, die wir seit vielen Jahren kritisieren.

Sollten die Kliniken jetzt auf alle planbaren Operationen verzichten?

BAAS Nein, nicht generell. Es ist nicht sinnvoll, in kleinen Krankenhäusern Betten für Covid-Patienten freizuhalten. Die Versorgung von Corona-Infizierten sollte nach Möglichkeit in Zentren stattfinden, die über entsprechende Erfahrung mit der Behandlung von Intensivpatienten verfügen.

Was bedeutet die Pandemie für die gesetzlichen Krankenkassen?

BAAS Die eigentlichen Behandlungskosten von Covid-Patienten sind für die Kassen finanzierbar. Das ist auch Aufgabe der Kassen. Anders sieht es bei den Kosten aus, die beispielsweise durch die Rettungsschirme entstehen. Breit angelegte Corona-Tests, der Aufbau von Intensivbetten und der Kauf von Schutzausrüstung – das darf nicht einseitig bei den Beitragszahlern der gesetzlichen Krankenkassen hängenbleiben. Die Pandemie schwächt zudem die Konjunktur, die Beitragseinnahmen werden sinken.

Was heißt das für den Krankenkassenbeitrag 2021?

BAAS Im nächsten Jahr fehlen dem Gesundheitsfonds über 16 Milliarden Euro – nicht nur, aber auch durch die Pandemie. Vom Bund gibt es aber nur fünf Milliarden Zuschuss. Die Lücke müssen die Kassen schließen, die Zusatzbeiträge werden GKV-weit steigen – die Frage ist nur, wann und wie stark. Das Bundesministerium für Gesundheit hat eine Anhebung des durchschnittlichen Zusatzbeitrags um 0,2 Punkte auf 1,3 Prozent festgelegt.

Wie sieht es bei der Techniker-Krankenkasse aus, wo der Zusatzbeitrag bei 0,7 Prozent liegt?

BAAS Das entscheidet die Selbstverwaltung. Ich erwarte, dass auch wir unseren Beitrag erhöhen müssen, aber weiter unter dem Durchschnittssatz aller Krankenkassen bleiben. Ob dies Anfang oder Mitte 2021 erfolgt, ist offen. Das Problem ist, dass der Gesetzgeber eine Erhöhung erst erlauben will, wenn die Reserven einen bestimmten Schwellenwert unterschreiten. Die Gesetzgebung dazu ist aber noch nicht abgeschlossen. Dies erschwert eine solide Finanzplanung enorm.

Wie geht es 2022 weiter?

BAAS 2022 wird ein hartes Jahr für Kassen und Mitglieder. Ohne Gegensteuern durch den Staat droht eine Verdoppelung des Zusatzbeitrags. Denn dann wird das Loch weit größer sein als 16 Milliarden Euro, und alle Reserven sind verbraucht.

Wie kann man gegensteuern?

BAAS Entweder erhöht der nächste Gesundheitsminister den Zuschuss an den Gesundheitsfonds gewaltig, oder er wird 2022 deutlich Leistungen kürzen müssen. Möglicherweise erwägt das Ministerium auch, die Pharmaindustrie zu höheren Rabatten zu verpflichten oder höhere Zuzahlungen von Patienten zu nehmen.

Impfstoff-Hersteller haben Studien vorgelegt. Wird bald alles gut?

BAAS Die Studienergebnisse sind vielversprechend, Impfungen im neuen Jahr rücken näher. Doch bis rund 60 Prozent der Bevölkerung geimpft sind, was für eine Herdenimmunisierung nötig ist, wird es dauern. Auch im Winter 2021/2022 werden wir wohl Masken tragen und Abstand halten müssen, wenngleich es hoffentlich entspannter sein wird als in diesem Winter.

Wen soll man zuerst impfen?

BAAS Eine heikle Frage, die in der Gesellschaft diskutiert werden muss. Impft man die Älteren zuerst, weil sie ein hohes Risiko haben, schwer zu erkranken? Oder impft man die Jüngeren zuerst, die vielleicht wegen ihrer vielen Kontakte Superspreader sind? Das muss man emotionsfrei diskutieren und nur danach entscheiden: Womit rette ich die meisten Menschen?

ANTJE HÖNING FÜHRTE DAS INTERVIEW

INFO

Chef der größten deutschen Krankenkasse

Kasse Die Techniker-Krankenkasse hat 8,2 Millionen Mitglieder und 10,7 Millionen Versicherte.

Chef Jens Baas (geboren 1967) studierte Medizin und arbeitete als Chirurg an den Unikliniken Heidelberg und Münster. Seit 2012 ist er TK-Chef.

Koalition einigt sich auf Frauenquote in Vorständen

BERLIN (dpa) Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In Vorständen börsennotierter und paritätisch mitbestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern müsse künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilte Justizministerin Christine Lambrecht (SPD) nach einer Einigung der vom Koalitionsausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe mit.

Der Kompromiss soll kommende Woche den Koalitionsspitzen zur Entscheidung vorgelegt werden. Anschließend würden die Ressortabstimmung und die Länder- und Verbändebeteiligung eingeleitet, sodass der Kabinettsbeschluss zeitnah erfolgen könne, teilte Lambrecht mit. Die Quote ist ein wesentlicher Punkt im Führungspositionen-Gesetz – damit würde es erstmals verbindliche Vorgaben für mehr Frauen in Vorständen geben.

Die Arbeitsgruppe hat sich zudem darauf geeinigt, dass es künftig für Unternehmen mit einer Mehrheitsbeteiligung des Bundes eine Aufsichtsratsquote von mindestens 30 Prozent und eine Mindestbeteiligung in Vorständen geben soll.

CORONA-IMPFSTOFF

Biontech und Pfizer beantragen Zulassung

NEW YORK (ap/rtr) Das deutsche Unternehmen Biontech und der US-Pharmakonzern Pfizer haben die Notfallzulassung für den von ihnen entwickelten Impfstoff bei der US-Arzneimittelbehörde FDA beantragt. Bei grünem Licht könne ab Mitte oder Ende Dezember damit begonnen werden, Hochrisikogruppen in den USA zu impfen, teilten beide Unternehmen am Freitag mit. Im Falle einer Genehmigung durch die Behörde sei man bereit, innerhalb weniger Stunden die Auslieferung des Vakzins zu starten. Man habe zudem bereits begonnen, Anträge bei anderen Gesundheitsbehörden weltweit einzureichen. Auch in Europa haben Pfizer und Biontech bereits Schritte für die Bewilligung ihres Impfstoffs eingeleitet, von dem im Dezember bereits die ersten Dosen geliefert werden könnten.

ARBEITSMARKT

Bundestag verlängert Corona-Kurzarbeitergeld

BERLIN (dpa) Auch im nächsten Jahr bekommen Beschäftigte, die länger als drei Monate auf Kurzarbeit sind, ein erhöhtes Kurzarbeitergeld. Der Bundestag hat die entsprechende Sonderregelung in der Corona-Krise am Freitag bis Ende 2021 verlängert. Die Regelung sieht vor, dass das Kurzarbeitergeld ab dem vierten Bezugsmonat 70 statt 60 Prozent des Lohns beträgt – für Berufstätige mit Kindern sind es 77 statt 67 Prozent. Das Gesetz zur Beschäftigungssicherung muss abschließend noch durch den Bundesrat, der jedoch bereits deutlich gemacht hat, dass er keine Einwände gegen die Verlängerung hat.

Viele Geschenke bringt das Internet

Der Trend zum Online-Einkauf wird durch die Pandemie verstärkt. Das wird sich auch nach der Krise nicht ändern.

VON GEORG WINTERS

DÜSSELDORF Verrückte neue Einkaufswelt: Dass fünf von sechs Deutschen, die älter als 16 sind und das Internet nutzen, dort auch einkaufen, mag nicht überraschen. Weitaus weniger erwartbar ist die Tatsache, dass es dabei meist egal ist, ob man 18 oder 80 Jahre, Mann oder Frau, Städter oder Landmensch ist. Und auch die Produkte, die sich die Menschen über das Netz bestellen und nach Hause liefern lassen, sind meist dieselben, die sie sonst auch im stationären Handel kaufen: Kleidung und Schuhe, (Hör-)Bücher, Haushaltsgeräte, Smartphones. Das ergab eine aktuelle Umfrage des Digitalverbandes Bitkom.

All das gab es schon vor der Corona-Krise, der Trend hat sich jedoch in der Pandemie verstärkt. Das Beunruhigende für jene stationären Händler, die sich in der Hoffnung auf die Rückkehr der Käufer in die Innenstädte dem Angebot ihrer Waren übers Netz bisher verweigert haben: Mehr als ein Drittel derer, die in der Krise stärker als bisher online einkauften, will dies auch in Zukunft tun. Also auch dann, wenn wir das Coronavirus womöglich dank wirksamer Impfungen eingedämmt oder unter Kontrolle haben.

Die Erkenntnis, die der Digitalverband daraus zieht, ist einleuchtend: „Die coronabedingten Einschränkungen müssen ein Weckruf für wirklich jeden Händler sein“, sagt Bitkom-Hauptgeschäftsführer Bernhard Rohleder. Seine Empfehlung: „Auf zwei Beinen – vor Ort und im Netz – steht man als Einzelhändler auch in Krisenzeiten stabil.“ Die Botschaft, die vor Rohleder schon so einige andere Handelsexperten ausgesandt hatten, scheint längst nicht überall angekommen. Nach einer im Sommer gemachten Umfrage des Handelsverbands Deutschland nutzen 62 Prozent der Befragten, also etwa fünf von acht, das Internet als Vertriebsweg überhaupt nicht.

Eine niederschmetternde Zahl – auch deshalb, weil so viele darüber klagen, dass der Online-Handel die Kleinen der Branche bedrohe und zur Verödung der Innenstädte beitrage, da er stationären Händlern die Existenzgrundlage entziehe. Dabei wünschen sich zwei Drittel der Befragten mehr lokale Händler im Netz, und genauso viele unterstützen auch den Handel vor Ort. Würde dieser mehr im Netz arbeiten, hätte er weitaus bessere Überlebenschancen, so das Credo vieler Experten.

Online-Shopping ist speziell in Corona-Zeiten sehr beliebt. FOTO: ARNO BURGI/DPA

Auch das anstehende Weihnachtsgeschäft bleibt von dieser Entwicklung nicht unberührt. Zudem unterliegt es in Corona-Zeiten anderen Gesetzmäßigkeiten als früher: In der Vergangenheit sah man in den Wochen vor dem Fest meist Besucherströme in den Innenstädten – erst recht da, wo gleichzeitig ein Weihnachtsmarkt stattfand. Doch die Innenstädte sind sichtbar ausgedünnt. Und das nicht nur, weil immer mehr Menschen generell lieber zu Hause einkaufen, sondern auch weil ein Teil von ihnen Angst hat, sich im Gedränge mit dem Virus zu infizieren. In der Bitkom-Umfrage beklagten 71 Prozent der Befragten, dass viele Kunden den Sicherheitsabstand in ihren Ladenlokalen nicht einhielten.

Hinzu kommt das großzügige Rückgaberecht bei Einkäufen im Internet: Jeder achte Online-Kauf wird wieder zurückgeschickt – für die Verbraucher meist kostenlos. Woran sich in absehbarer Zeit wohl nichts ändert. „Für Händler bedeuten Retouren einen entgangenen Umsatz und verursachen Personal- und Prozesskosten. Gleichwohl sind Rücksendungen ein Verbraucherrecht und aktuell bei den meisten Händlern kostenlos. Ob das so bleibt, wird vor allem davon abhängen, wie sich die Retourenquote in den kommenden Jahren weiter entwickelt“, sagt Florian Lange, Bitkom-Experte für den Bereich Online-Handel.

LUFTFAHRT

83 Prozent weniger Passagiere an Flughäfen

DÜSSELDORF (rky) Die erhoffte Erholung des Luftverkehrs durch die Herbstferien ist ausgeblieben: Bundesweit lag im Oktober die Passagierzahl um 83,2 Prozent unter der des Vorjahresmonats, in Düsseldorf und Köln um 82,2 Prozent unter dem Vorjahresniveau, in Weeze um fast 86 Prozent. Einziger Lichtblick in NRW bleibt das Frachtaufkommen in Köln-Bonn, das um 12,3 Prozent auf 78.700 Tonnen zulegte.

GROSSHANDEL

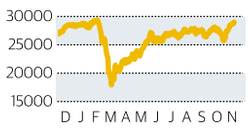
Kretinsky stockt seine Metro-Beteiligung auf

DÜSSELDORF (dpa) Der tschechische Milliardär Daniel Kretinsky hat seinen Anteil am Handelskonzern Metro mit Ablauf der weiteren Annahmefrist des freiwilligen Übernahmeangebots aufgestockt, wie die von ihm kontrollierte Investmentfirma EP Global Commerce GmbH am Freitag mitteilte. Damit steigt der Anteil der von Kretinsky und seinem Partner Patrik Tkac kontrollierten Metro-Stammaktien von 29,99 Prozent vor dem Übernahmeangebot auf rund 40,6 Prozent.

↗ TECDAX 3066,35 (+1,09%) | ↗ SDAX 13450,56 (+0,93%) | ↗ HDAX 7274,40 (+0,47%) | ↗ REX 146,05 (+0,01%) | → UMLAUFRENDITE -0,58 (0,00%) | ↗ GOLD ($/31,1G) 1873,74 (+0,35%)

↗ DAX 13137,25 (+0,39%)

↗ MDAX 28998,47 (+0,88%)



DAX 30

° = auch im Euro Stoxx 50

	DIV	20.11.	Veränd. % Vortag	52-Wochen Hoch	52-Wochen Tief	DIV rend.	KGV 2020
Adidas NA °	–	280,50	–0,53	317,45	162,20	–	75,81
Allianz vNA °	9,60	195,40	+0,29	232,60	117,10	4,91	12,45
BASF NA °	3,30	57,65	–0,22	70,48	37,36	5,72	26,81
Bayer NA °	2,80	47,90	+3,23	78,34	39,91	5,85	10,19
Beiersdorf	0,70	97,10	0,00	108,05	77,62	0,72	31,84
BMW St. °	2,50	74,15	+0,20	77,06	36,60	3,37	18,09
Continental	3,00	110,50	0,00	124,10	51,45	2,71	61,39
Covestro	1,20	45,78	–0,89	48,82	23,54	2,62	–
Daimler NA °	0,90	55,52	+0,82	55,96	21,02	1,62	74,03
Deliv. Hero	–	101,10	+1,61	116,65	44,85	–	–
Dt. Bank NA	–	8,96	–0,34	10,37	4,45	–	–
Dt. Börse NA °	2,90	134,50	–0,22	170,15	92,92	2,16	21,35
Dt. Post NA °	1,15	39,88	+1,99	43,50	19,10	2,88	22,53
Dt. Telekom °	0,60	14,87	+0,10	16,75	10,41	4,04	14,87
Dt. Wohnen	0,90	42,62	+0,33	46,97	27,66	2,11	24,78
E.ON NA	0,46	9,10	+0,55	11,56	7,60	5,05	20,22
Fres. M.C.St.	1,20	71,28	+0,06	81,10	53,50	1,68	16,62
Fresenius	0,84	37,85	+0,56	51,54	24,25	2,22	11,47
Heidelb.Cem.	0,60	58,56	+0,31	70,02	29,00	1,02	16,50
Henkel Vz.	1,85	87,22	+0,11	96,90	62,24	2,12	21,02
Infineon NA	0,27	27,41	+1,29	28,33	10,13	0,99	45,68
Linde PLC °	0,96⁴ˣ	213,60	+0,95	226,40	130,45	1,51	38,84
Merck	1,30	130,00	+1,21	140,35	76,22	1,00	31,71
MTU Aero	0,04	194,65	–0,69	289,30	97,76	0,02	49,91
Münch. R. vNA °	9,80	234,80	–0,55	284,20	141,10	4,17	17,26
RWE St.	0,80	35,00	+2,76	35,30	20,05	2,29	21,88
SAP °	1,58	98,80	–0,62	143,32	82,13	1,60	23,52
Siemens NA °	3,69	109,58	–0,20	119,30	55,59	3,37	21,07
Vonovia NA °	1,57	57,50	–0,79	62,74	36,71	2,73	14,74
VW Vz. °	4,86	152,14	–0,25	187,74	79,38	3,19	12,78

Ständig **aktualisierte** Kurse unter
www.rp-online.de/wirtschaft RP ONLINE

REGIONALE TITEL

	DIV	20.11.	Veränd. % Vortag	52-Wochen Hoch	52-Wochen Range	52-Wochen Tief	DIV rend.
A.S. Créat. NA	0,90	15,10	0,00	16,90		8,35	5,96
adesso	0,47	89,80	+1,81	89,80		34,20	0,52
Ahlers	–	1,29	+1,57	2,86		1,22	–
Bastei Lübbe	–	3,66	+1,67	3,86		1,30	–
Biofrontera	–	3,11	–2,20	5,60		2,35	–
Easy Software	–	12,70	+0,79	12,90		2,15	–
Ecotel Comm.	–	7,15	+1,42	8,25		5,25	–
Elmos Semic.	0,52	24,80	+0,81	32,05		16,04	2,10
Foris	0,10	2,76	0,00	3,60		2,36	3,62
Gesco	0,23	13,50	+1,12	19,40		9,96	1,70
InVision	–	19,00	+1,60	24,20		11,90	–
Masterflex	0,07	5,90	+3,51	6,05		3,00	1,19
Nordw. Handel	0,80	20,80	–0,95	23,40		14,50	3,85
PAION	–	2,41	+5,70	3,58		1,35	–
paragon	–	9,35	+1,96	27,05		7,39	–
Schumag	–	1,52	0,00	1,76		0,99	–
Secunet	1,56	253,00	+2,02	306,00		87,60	0,62
Strabag	1,30	28,30	+0,35	31,95		15,60	–
technotrans NA	–	19,50	–0,31	21,50		9,66	–
Westag&Get.Vz.	0,66	22,80	+1,79	26,10		18,05	2,89

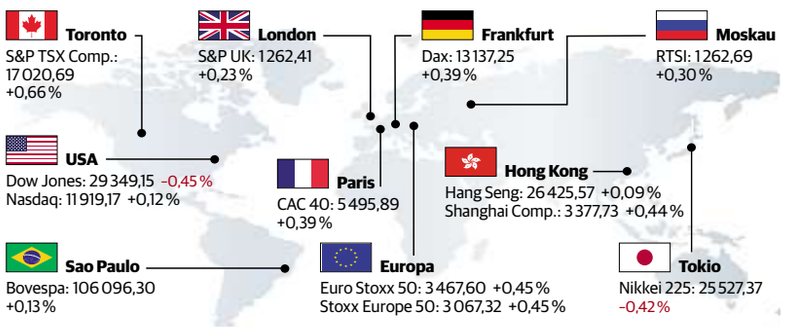
MDAX

	DIV	20.11.	% VT
Aareal Bank	–	19,01	+0,32
Airbus	–	88,60	–0,91
Aixtron	–	11,06	+2,41
Alstria Off.	0,53	13,66	+0,37
Aroundtown	0,07	5,49	–0,62
Aurubis	1,25	63,54	+2,06
Bechtle	1,20	182,00	+1,11
Brenntag NA	1,25	63,82	+0,92
Cancom	0,50	44,56	+0,41
Carl Zeiss Med.	0,65	118,90	+1,71
Commerzbank	–	4,97	+0,67
CompuGroup	0,50	77,00	+0,98
CTS Eventim	–	51,05	+4,01
Dürr	0,80	27,80	–0,79
Evonik	0,58	23,94	+1,31
Evotec	–	25,15	+1,78
Fraport	–	46,18	+0,70
freenet NA	0,04	17,20	+0,85
Fuchs P. Vz.	0,97	48,74	+0,54
GEA Group	0,42	29,01	+1,43
Gerresheimer	1,20	100,10	+0,70
Grand City	0,22	20,06	–0,40
Grenke NA	0,80	37,16	+0,16
Hann. Rück.NA	5,50	145,40	+0,41
Hella	–	46,56	–0,43
HelloFresh	–	49,90	+5,10
Hochtief	5,80	76,00	–1,11
Hugo Boss NA	0,04	25,76	+0,51
K+S NA	0,04	6,95	+1,08
Kion Group	0,04	68,12xB	+2,13
Knorr-Bremse	1,80	108,56	+1,69
Lanxess	0,95	54,30	+0,89
LEG Immob.	3,60	118,56	+0,37
Lufthansa vNA	–	9,45	–0,25
Metro St.	0,70	8,03	–0,25
MorphoSys	–	91,20	+2,47
Nemetschek	0,28	65,20	+2,03
Osram Licht	–	51,96	–0,08
ProS.Sat.1	–	12,52	–0,08
Puma	–	84,62	+0,79
Qiagen	–	40,20	+0,50
Rational	5,70	746,00	+3,47
Rheinmetall	2,40	76,50	+1,49
Sartorius Vz.	0,36	373,00	+0,76
Scout24	0,91	64,25	–0,70
Shop Apotheke	–	135,80	+1,80
Siemens Health.	0,80	37,88	+1,61
Siltronic NA	3,00	97,40	+3,88
Software	0,76	36,94	+2,90
Ströer	2,00	75,55	+1,34
Symrise	0,95	106,55	+1,28
TAG Imm.	0,82	24,74	–0,64
TeamViewer	–	39,52	+3,05
Telefónica Dt.	0,17	2,34	+0,30
thyssenkrupp	–	4,94	+4,33
Uniper	1,15	28,50	+1,50
Utd. Internet NA	0,50	32,90	–0,21
Varta	–	111,70	+1,27
Wacker Chemie	0,50	93,94	+0,77
Zalando	–	80,04	+1,09

AKTIEN INLAND

	DIV	20.11.	% VT
1&1 Drillisch	0,05	19,36	+0,83
AdCapital	–	1,50	0,00
ADVA Optical	–	7,05	+0,28
ALBA	3,25	64,50	+2,38
BayWa vNA	0,95	28,95	–0,69
bet-at-home	2,00	31,25	+1,13
Bijou Brigitte	–	20,50	–2,38
Bilfinger	0,12	22,44	+2,09
Biotest St.	–	26,20	0,00
Biotest Vz.	0,04	25,70	–1,53
BMW Vz.	2,52	54,90	+0,46
Bor. Dortmund	–	5,51	+2,04

WELTBÖRSEN IM ÜBERBLICK



Ceconomy St.	–	4,26	+0,24
Deutz	–	5,21	–0,95
DIC Asset	0,66	12,02	–0,66
Drägerw. Vz.	0,19	69,90	+1,45
Drägerwerk St.	0,13	59,20	–0,67
Dt. EuroShop	–	17,53	+0,81
Dt. PfandbB	–	7,75	–1,71
DWS Group	1,67	33,10	–0,21
elumeo	–	3,10	–1,27
EnBW	0,35	52,50	+0,96
Encavis	0,26	16,50	–1,79
Fielmann	–	62,35	+0,24
Fuchs P. St.	0,96	38,70	+0,13
Gerry Weber	–	13,30	+1,53
GSW Immob.	1,40	97,50	+0,52
Hamb. Hafen	0,70	17,92	+0,11
Hamborner Reit	0,47	8,83	–0,79
Heidelb. Druck.	–	0,68	+3,58
Henkel	1,83	78,70	+0,38
Homag	1,01	39,00	0,00
Hornbach H.	1,50	85,80	+1,18
Hornbach-Bau.	0,68	36,40	–0,68
Indus Hold.	0,80	31,25	+2,46
Inst. Real	–	21,25	+0,24
Isra Vision	0,18	47,56	+0,08
Jenoptik	0,13	25,88	+5,55
Jungheinrich	0,48	36,02	–0,11
KUKA	0,15	37,00	+1,37
KWS Saat	0,67	63,00	0,00
Leoni NA	–	6,67	–0,74
LPKF Laser	0,10	21,80	+5,06
MAN St.	5,10	44,80	–4,58
Manz	–	31,70	+1,93
Medigene NA	–	3,72	–1,98
Medion	0,69	16,30	+1,24
MLP	0,21	5,35	+4,49
MVV Energie NA	0,90	25,40	+1,60
New Work	2,59	239,00	+0,84
Nordex	–	18,23	+2,01
Norma Group	0,04	33,38	–0,77
Patrizia	0,29	24,15	+0,21
Pfeiffer Vac.	1,25	158,20	–0,25
Porsche Vz.	2,21	56,12	–0,85
q.beyond	0,03	1,47	+1,94
RIB Software	0,12	24,40	–2,32
RTL Group	–	38,72	–0,05
S&T	0,16	19,06	–0,10
SAF Holland	0,45	10,00	+2,99
Salzgitter	–	14,99	+2,46
Schaeffler	0,45	6,11	+1,50
SGL Carbon	–	3,53	–2,08
Siemens Energy	–	24,94	+2,76
Sixt St.	–	91,45	–1,19
SLM Sol. Gr.	–	14,14	–0,14
SMA Solar	–	48,56	+3,01
Stabilus	1,10	58,05	–2,19
Stratec	0,84	111,80	–0,36
Südzucker	0,20	13,19	+1,85
Süss M. Tec	–	17,76	–1,00
Takkt	–	9,89	–0,50
Talanx	1,50	30,88	–1,09
TUI NA	0,54	4,95	+3,19
Viller.&Boch Vz.	0,35	12,75	–0,78
Vossloh	–	36,90	–0,94
VW St.	4,80	161,90	–0,06
Wacker	–	15,86	+1,21
zooplus	–	166,20	+0,73

AKTIEN AUSLAND

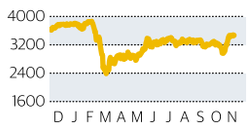
	DIV	20.11.	% VT
3M	1,47⁴ˣ	145,10	+0,71
Aegon	0,06²ˣ	2,95	–1,80
Ageas	2,38²ˣ	40,83	+0,47
Agfa	–	3,55	0,00
Akzo Nobel	0,43²ˣ	87,96	+1,24
Alphabet A	–	1490,0	+0,92
Amazon	–	2634,0	+0,15
Amer.Express	0,43⁴ˣ	95,18	–0,52
Amgen	1,60⁴ˣ	187,20	–1,10
Apple Inc.	0,21⁴ˣ	99,77	+0,24
AT&T	0,52⁴ˣ	23,81	–0,15

EURO STOXX 50

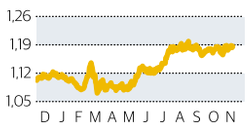
ohne deutsche Werte

	DIV	20.11.	Veränd. % Vortag	52-Wochen Hoch	52-Wochen Tief	DIV rend.	KGV 2020
AB Inbev	0,50²ˣ	54,75	–1,03	75,14	29,30	2,37	18,25
Adyen	–	1599,0	–0,19	1738,0	655,20	–	–
Ahold Delh.	0,50²ˣ	23,53	+0,38	27,30	18,38	3,23	13,45
Air Liquide	2,70	139,15	–0,14	144,45	95,00	1,94	25,77
Amadeus IT	0,56²ˣ	58,58	–1,35	78,40	35,40	2,01	26,63
ASML Hold.	1,20²ˣ	362,05	+2,26	362,05	176,02	0,66	45,83
AXA	0,73	18,83	–0,24	25,61	11,85	3,88	6,97
Bco Santander	0,10²ˣ	2,34	+1,12	3,79	1,45	7,96	4,68
BNP	3,03	40,98	+0,43	54,18	24,54	7,38	6,72
CRH	0,19²ˣ	33,26	–1,71	36,91	16,90	2,50	14,46
Danone	2,10	52,42	–1,47	75,10	46,41	4,01	14,56
Enel	0,17²ˣ	8,21	+1,95	8,58	5,20	3,99	16,43
Engie	0,75²ˣ	12,01	–1,44	16,78	8,66	9,33	10,91
Eni	0,12²ˣ	8,18	+0,94	14,36	5,86	10,52	18,17
Essilor-Lu.	2,05	114,95	–0,61	145,00	88,00	1,78	30,65
Iberdrola	0,03	11,42	+0,31	11,54	7,84	0,24	19,03
Inditex	0,35	26,84	–0,37	32,20	18,51	1,30	24,40
ING Groep	0,24²ˣ	7,70	+0,06	11,21	4,25	8,83	–
Intesa Sanp.	0,20	1,86	+0,34	2,63	1,32	10,57	7,46
Kering	4,50²ˣ	615,00	–0,19	629,70	357,45	1,30	27,15
Kone Corp.	1,70	71,12	+0,42	75,70	43,49	2,39	–
L'Oréal	3,90	312,30	–0,13	320,30	198,95	1,25	39,53
LVMH	2,60²ˣ	493,65	+0,76	494,00	279,50	0,97	35,51
Nokia	0,05⁴ˣ	3,33	+2,89	4,35	2,09	5,70	27,78
Pernod Ricard	1,18²ˣ	156,05	–3,13	171,00	117,40	1,70	–
Philips	0,85	43,53	+0,01	46,31	27,17	1,95	27,20
Prosus	0,11²ˣ	91,24	+3,03	100,45	45,00	–	–
Safran	1,82²ˣ	121,50	+1,17	151,20	51,54	1,50	20,25
Sanofi S.A.	3,17	86,01	+0,57	95,56	68,31	3,69	19,11
Schneider El.	2,55	119,45	+0,72	120,40	64,24	2,13	26,54
Total	0,66⁴ˣ	34,59	+1,21	50,80	20,70	7,75	13,30
Unilever	0,41⁴ˣ	50,00	+0,62	55,38	38,27	4,10	–
Vinci	1,25²ˣ	85,50	–1,66	106,75	55,04	2,39	15,83
Vivendi	0,60	25,49	0,00	26,52	17,05	2,35	23,17

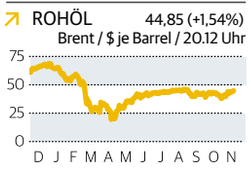
↗ ES 50 3467,60 (+0,45%)



↗ € IN $ 1,1863 (+0,26%)



↗ ROHÖL 44,85 (+1,54%)
Brent / $ je Barrel / 20.12 Uhr



Atlas Cop.	3,50²ˣ	42,96	+0,92
BB Biotech	3,40	62,20	+0,97
Biogen	–	206,95	+0,53
Boeing	2,06⁴ˣ	171,40	–0,13
BP PLC	0,05⁴ˣ	2,77	+0,67
BT Group	0,05²ˣ	1,39	–2,86
Canon	40,00²ˣ	15,71	+2,45
ChinaMobile	1,53²ˣ	5,15	+0,51
Cisco	0,36⁴ˣ	34,68	+0,04
Citigroup	0,51⁴ˣ	43,70	–0,85
Coca Cola	0,41⁴ˣ	44,55	+0,25
Cr. Suisse NA•	0,14	11,16	+0,54
Crédit Agr.	0,69	8,95	+0,90
DMG Mori	1,03	40,95	+0,61
DSM	0,80²ˣ	143,70	+2,86
DuPont Nem.	0,30⁴ˣ	52,12	–0,31
Endesa	0,78²ˣ	24,57	–0,32
Ericsson B	0,75²ˣ	10,29	+0,83
Exxon Mobil	0,87⁴ˣ	31,11	–0,84
Facebook	–	229,50	–0,15
Fiat Chrysler	0,65	13,01	+2,93
Fujitsu	100,00²ˣ	107,40	–0,28
Gen. Electr.	0,01⁴ˣ	8,17	+0,69
General Motors	0,38⁴ˣ	36,24	+0,01
Generali	0,50	14,01	–0,88
GlaxoSmith.	0,19⁴ˣ	15,84	+0,41
H & M	4,85²ˣ	16,89	–0,12
Howmet	0,02	19,80	+1,54
HP Inc.	0,18⁴ˣ	17,30	+0,52
HSBC Hold.	0,10⁴ˣ	4,22	–0,66
IBM	1,63⁴ˣ	98,80	+0,14
Identive Gr.	–	5,43	+0,74
Intel	0,33⁴ˣ	38,41	+0,48
Johns.&Joh.	1,01⁴ˣ	123,96	+0,60
JP Morgan	0,90⁴ˣ	96,53	–0,21
McDonald's	1,25⁴ˣ	180,88	+0,21
Microsoft	0,56⁴ˣ	179,00	–0,10
Motorola Sol.	0,64⁴ˣ	142,76	+0,88
Nestlé NA•	2,70	103,68	–0,42
Norsk Hydro	1,25	3,24	+1,95
Novartis•	2,95	79,61	+0,64
Oracle	0,24⁴ˣ	47,36	+0,77
Pfizer	0,38⁴ˣ	31,00	+1,97
Proct.&Gamb.	0,79⁴ˣ	117,84	+0,20
Renault	3,55	30,85	–1,09
Robeco A	1,00²ˣ	48,70	0,00
Roche•	9,00	307,20	+0,07
Rolinco A	1,00²ˣ	51,65	+0,10
Roy. D. Shell A	0,17⁴ˣ	14,15	+1,98
Royal KPN	0,04²ˣ	2,55	–1,47
Softbank	22,00²ˣ	55,72	+3,99
Solvay	2,25²ˣ	91,10	+2,80
Sony	25,00²ˣ	75,98	+0,82
Standard Ch.	0,07²ˣ	4,92	+0,74
Stora Enso	0,15	13,74	+0,48
Swiss Re NA•	5,90	81,86	+0,74
Telecom Ital.	0,01	0,34	–2,03
Thomson R.	0,38⁴ˣ	67,50	0,00
Twitter	–	36,79	+0,88
UBS Group•	0,37	13,07	–0,23
UniCredit	0,27	8,55	+2,02
UPS	1,01⁴ˣ	141,04	–1,16
Vodafone	0,04²ˣ	1,40	+3,02
Volvo B	10,00	19,70	+0,69
Walmart	0,54⁴ˣ	127,86	+0,05
WFD Uni.-R.	5,40²ˣ	55,74	–1,66

WÄHRUNGEN

Devisen (1 EURO=)	EZB Kurs	Noten (in Euro)	Ankauf	Verkauf
Australischer Dollar	1,6227	1 Austr. Dollar	0,58	0,65
Britisches Pfund	0,8939	1 Brit. Pfund	1,05	1,17
Dänische Kronen	7,4489	100 Dän. Kronen	12,70	14,07
Hongkong Dollar	9,1972	100 Hongkong Dollar	9,59	11,64
Japanische Yen	123,1800	100 Jap. Yen	0,77	0,85
Kanadischer Dollar	1,5484	1 Kan. Dollar	0,61	0,68
Norwegische Kronen	10,6613	100 Norw. Kronen	8,81	9,86
Polnischer Zloty	4,4639	100 Pol. Zloty	20,72	23,90
Schwedische Kronen	10,2168	100 Schwed. Kronen	9,25	10,27
Schweizer Franken	1,0811	100 Schweizer Franken	87,32	96,66
Tschech. Kronen	26,3400	100 Tsch. Kronen	3,50	4,02
Ungarische Forint	359,5000	100 Ungar. Forint	0,25	0,30
US-Dollar	1,1863	1 US-Dollar	0,80	0,88

Kryptowährung: 1 Bitcoin in Euro 15667,53 (20.11.) 15128,08 (19.11.)

METALLE / MÜNZEN / ROHSTOFFE

(in Euro per 100 kg)	von	bis	(in Euro)	Ankauf	Verkauf
Aluminium	193,00		Austr. Nugget (1 oz)	1557,20	1665,00
Del-Notiz (Kupfer)	612,77	615,45	Austr. Nugget (1/2 oz)	778,50	871,10
Kupfer MK	717,46		Maple Leaf (1 oz)	1557,00	1665,00
Messing MS 58	560,00	579,00	Maple Leaf (1/4 oz)	389,00	456,30
Messing MS 58-2	612,00		Britannia (1 oz)	1557,00	1664,00
Messing MS 63	589,00		Britannia (1/10 oz)	155,50	192,60
Messing MS 63/37	588,00	592,00	Krügerrand (1 oz)	1557,50	1679,00
Zinn 99,9%	1659,00		Tscherw. (10 Rubel)	378,00	407,00
Platin (100 g)	2449,00	3593,10	Gold (1 kg)	50023,00	52193,00
			Silber (1 kg)	647,50	878,35

ZINSSÄTZE

Quelle: EZB / FMH Finanzberatung

Basiszins/§247 BGB (ab 19.11.20)	-0,88 %	Festgeld (ab 5.000 €, 3 M.)	–0,40 %
Hauptrefi. (ab 16.03.16)	0,00 %	Festgeld (ab 5.000 €, 6 M.)	–0,50 %
Spitzenrefi (ab 18.09.19)	0,25 %	Festgeld (ab 5.000 €, 1 Jahr)	–0,55 %
Bundesanleihe 10 Jahre	-0,61 %	Spareckzins	–0,05 %
Hypothekenzinsen (eff.) 5 J.	0,31-1,77 %	Sparbrief 3 Jahre	–0,75 %
Hypothekenzinsen (eff.) 10 J.	0,40-1,63 %	Tagesgeld	-0,47 %

FESTVERZINSLICHE

NRW		20.11.	19.11.	Unternehmensanleihen	20.11.	19.11.
0,375	NRW 15/21	100,84	100,84	2,25 Adidas 14/26	113,51	113,49
1,375	NRW 20/21	126,67	126,48	2,00 BASF 12/20	104,66	104,63
0,125	NRW 16/23	101,65	101,64	3,75 Dt. Bahn 10/25	118,81	118,74
0,50	NRW 16/26	105,47	105,46	3,75 Dt. Bahn 11/21	102

RENTEN-SERIE (1/6)

Was am Ende von der Rente bleibt

Immer mehr Rentner zahlen Einkommensteuern, zudem werden Sozialabgaben fällig. Aber auch im Ruhestand kann man sparen.

VON ANTJE HÖNING

DÜSSELDORF Wer in den Ruhestand geht, ist viele seiner Pflichten los. Doch Steuern und Abgaben bleiben. Und immer mehr Rentner müssen Steuern zahlen. Ein Überblick.

Krankenversicherung Die meisten Rentner sind Pflichtmitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV). Der allgemeine Beitragssatz beträgt derzeit für alle Krankenkassen 14,6 Prozent. Hiervon tragen die Deutsche Rentenversicherung (DRV) und der Rentner jeweils die Hälfte. Die DRV behält diesen Anteil von der Bruttorente ein und leitet den Gesamtbeitrag an die Kasse weiter. Auch den Zusatzbeitrag teilen sich Rentner und DRV. Hier nehmen die Kassen unterschiedliche Sätze. Vergleichen und Wechseln kann sich lohnen.

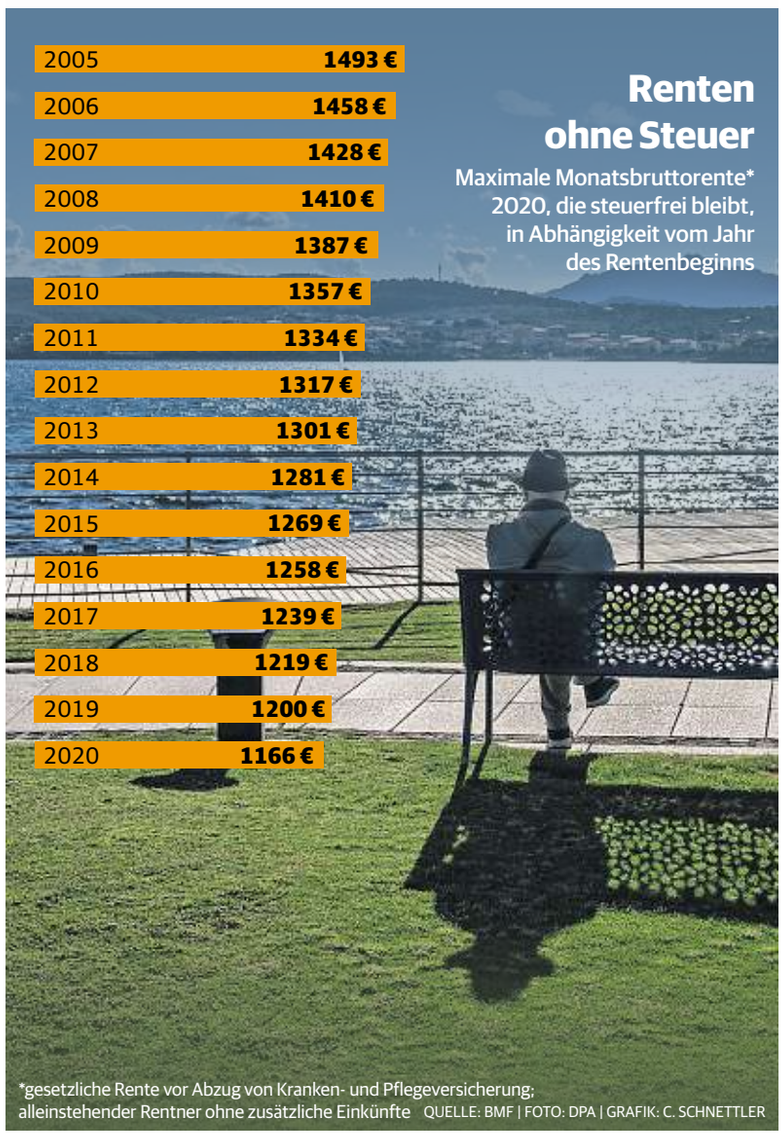
Pflegeversicherung Der Beitrag zur sozialen Pflegeversicherung der Rentner liegt zurzeit bei 3,05 Prozent. „Die Beiträge tragen Sie, im Gegensatz zum versicherungspflichtigen Arbeitnehmer, in voller Höhe“, betont die DRV. Die Beiträge werden zusammen mit den Krankenkassen-Beiträgen abgeführt. Kinderlose Rentner, die nach 1939 geboren sind, zahlen zudem einen Zuschlag von 0,25 Prozentpunkten. Für sie beträgt der Beitragssatz also 3,3 Prozent. Hintergrund: Wer keine potenziellen Beitragszahler großgezogen hat, soll finanziell stärker an den Pflegekosten beteiligt werden.

Private Krankenversicherung Hier ist der Beitrag unabhängig vom Einkommen und steigt im Alter oft an. Es gibt aber Wege, die Last zu senken: Zum einen kann man bei seinem Anbieter einen abgespeckten Tarif wählen. Oder man wechselt in den Basis- oder Standardtarif. Hier entsprechen die Leistungen denen der gesetzlichen Kassen. Den Standardtarif, bei dem der Beitrag auf den maximalen GKV-Beitrag begrenzt ist, kann aber nur nutzen, wer vor 2009 Privatpatient wurde.

Steuern In NRW sind über 1,3 Millionen Rentner steuerpflichtig. Und es werden immer mehr: Mit jedem Jahrgang steigt der Teil der Rente, auf den der Fiskus zugreift: Wer bis 2005 Rentner wurde, muss 50 Prozent versteuern. 80 Prozent sind es für die, die 2020 in den Ruhestand gehen. Steuerpflichtig sind Rentner aber nur, wenn ihre Einkünfte über dem jährlichen Grundfreibetrag liegen. Das heißt konkret: Wer in diesem Jahr aus dem Job ausscheidet, bleibt unbehelligt, wenn seine Monatsrente nicht höher als 1166 Euro ist und er keine weiteren Einkünfte hat. Aber auch Senioren können Steuern sparen: Sie können den Werbekosten-Pauschbetrag, Spenden und Mitgliedsbeiträge geltend machen. Wer etwa eine Putzfrau beschäftigt, kann die Kosten als haushaltsnahe Dienstleistung angeben. Bei Handwerkerrechnungen kann man 20 Prozent des Arbeitslohns absetzen, maximal 1200 Euro. Hohe Gesundheitsausgaben können als außergewöhnliche Belastung geltend gemacht werden – etwa die Selbstbeteiligung beim Zahnarzt oder die Kosten für die Krankengymnastik, wenn die Kasse sie nicht trägt. Diese Ausgaben müssen jedoch vom Arzt verordnet sein.

Riesterrente Sie ist grundsätzlich steuerpflichtig – unabhängig davon, ob sie als Rente oder Kapital ausgezahlt wird. Kassenpatienten müssen darauf aber keine Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung zahlen, sofern sie pflichtversichert sind. Freiwillig GKV-Versicherte müssen hingegen zahlen.

Betriebsrente Wird die Betriebsrente als Kapital ausgezahlt, ist sie steuerfrei, wenn der Vertrag bis Ende 2004 geschlossen wurde. Bei Verträgen seit 2005 ist sie steuerpflichtig. Rentner können aber ab dem Alter von 64 Jahren einen Altersentlastungsbeitrag steuerlich geltend machen. Zum Ärger der Betroffenen sind Betriebsrenten seit einigen Jahren in der Krankenversicherung voll beitragspflichtig. Seit diesem Jahr gibt es immerhin einen Freibetrag von 159,25 Euro im Monat. Für die Betriebsrente, die darüber hinausgeht, ist aber weiterhin der volle Krankenkassenbeitrag fällig.



*gesetzliche Rente vor Abzug von Kranken- und Pflegeversicherung; alleinstehender Rentner ohne zusätzliche Einkünfte QUELLE: BMF | FOTO: DPA | GRAFIK: C. SCHNETTLER

INFO

Der Vorsorge-Ordner. FOTO: RP

Der Vorsorge-Ordner für den Fall der Fälle

Vorsorge-Ordner Wer festlegt, was er zulässt oder ablehnt, rettet seinen Willen in die Zukunft und macht es Angehörigen im Trauerfall leichter. Der Vorsorge-Ordner aus dem RP Shop bietet Platz für persönliche Wünsche und beinhaltet Informationen für sich und die Angehörigen.

Bestellung Preis: 19,95 Euro (zzgl. Versand)
Artikelnummer: 5451424
www.rp-shop.de/vorsorge
Telefonisch: 0211-505-2255
Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr
Aufgrund des hohen Bestellaufkommens kommt es aktuell zu längeren Lieferzeiten.

Weitere Artikel zum Thema Rente gibt es als Gratis-eBook. Download unter: www.rp-online.de/meinerente

DIENSTREISEN

Bundesinnenminister setzt Sitzplatz-Regel aus

BERLIN (rtr) Das Bundesinnenministerium setzt vorerst die umstrittene Regelung aus, dass Bundesbedienstete bei Dienstreisen zwei Sitzplätze in Bahn und Flugzeugen für sich buchen dürfen. Das teilte ein Ministeriumssprecher am Freitag mit. Es finde nun in der Bundesregierung eine Debatte statt, ob man die Abstandsvorschriften in Verkehrsmitteln neu regeln solle, so der Sprecher.

BRENNSTOFFMARKT

Die Heizölpreise stabilisieren sich wieder

DÜSSELDORF (eid) Nachdem die erste Aufregung über einen womöglich bald verfügbaren Corona-Impfstoff abgeklungen ist, stabilisieren sich die Ölpreise nach einem starken Anstieg wieder. Heizöl ist diese Woche günstiger, 100 Liter einer 3000-Liter-Partie kosteten im Bundesdurchschnitt auf Basis einer Umfrage in 15 Städten 44,75 Euro und damit 1,50 Euro weniger als in der Vorwoche.

Telefontarife* (call by call) Stand 20.11.20

Die Preise können sich kurzfristig ändern. Tarifansage ist gesetzlich vorgeschrieben.

F MO-FR 0-7 Uhr			F MO-FR 7-18 Uhr			F MO-FR 18-20 Uhr			F MO-FR 20-0 Uhr		
Rang	Netzvorwahl	Preis	Rang	Netzvorwahl	Preis	Rang	Netzvorwahl	Preis	Rang	Netzvorwahl	Preis
1	01028	0,10	1	01037	0,40	1	01037	0,40	1	01037	0,40
2	01037	0,40	2	01042	0,95	2	01019	0,48	2	01013	0,94
3	01013	0,94	3	010029	1,15	3	01042	0,95	3	01042	0,95
4	01042	0,95	4	010058	1,39	4	010029	1,15	4	010029	1,15

F SA-SO 6-18 Uhr			F SA-SO 18-21 Uhr			F SA-SO 21-6 Uhr			zu Mobilfunk, MO-SO		
Rang	Netzvorwahl	Preis	Rang	Netzvorwahl	Preis	Rang	Netzvorwahl	Preis	Rang	Netzvorwahl	Preis
1	01037	0,40	1	01037	0,40	1	01037	0,40	1	010058	1,20
2	01042	0,95	2	01042	0,95	2	01013	0,94	2	010057	2,10
3	010029	1,15	3	010029	1,15	3	01042	0,95	3	01027	2,49
4	010058	1,39	4	010058	1,39	4	010029	1,15	4	01077	2,70

O MO-FR 0-7 Uhr			O MO-FR 7-18 Uhr			O MO-FR 18-20 Uhr			O MO-FR 20-0 Uhr		
Rang	Netzvorwahl	Preis	Rang	Netzvorwahl	Preis	Rang	Netzvorwahl	Preis	Rang	Netzvorwahl	Preis
1	01028	0,10	1	01028	1,79	1	01058	1,90	1	01013	0,94
2	01013	0,94	2	01058	1,90	2	01019	3,50	2	01058	1,90
3	01058	1,90	3	01019	3,50	3	01070	7,99	3	01070	1,99
4	01070	1,99	4	01070	7,99	4	01028	8,99	4	01019	3,50

O SA-SO 6-18 Uhr			O SA-SO 18-21 Uhr			O SA-SOv21-6 Uhr		
Rang	Netzvorwahl	Preis	Rang	Netzvorwahl	Preis	Rang	Netzvorwahl	Preis
1	01058	1,90	1	01058	1,90	1	01013	0,94
2	01019	3,50	2	01019	3,50	2	01058	1,90
3	01028	4,99	3	01028	4,99	3	01070	1,99
4	01070	7,99	4	01070	7,99	4	01019	3,50

F = Fern O = Ortsgespräche
Taktung pro Minute
Angaben in Cent/Minute · Keine Anmeldung erforderlich · Kurzfristige Tarifänderungen möglich
Angaben ohne Gewähr
Quelle: www.tariftipp.de

ins Ausland Anbieter ins Festnetz

nach	Netzvorwahl	Preis	nach	Netzvorwahl	Preis	nach	Netzvorwahl	Preis	nach	Netzvorwahl	Preis
Belgien			**Frankreich**			**Griechenland**			**Großbritannien**		
1	01029	3,20	1	01037	0,50	1	01024	0,69	1	01037	0,30
2	01054	3,60	2	01029	0,83	2	010029	0,70	2	010029	0,93
Italien			**Niederlande**			**Österreich**			**Polen**		
1	01027	0,30	1	01054	0,50	1	01042	0,90	1	01077	0,80
2	010058	0,83	2	010057	1,30	2	01054	1,58	2	010058	1,75
Schweiz			**Spanien**			**Türkei**			**USA**		
1	010029	0,87	1	01030	0,50	1	01024	1,77	1	010029	0,30
2	01027	1,25	2	010029	0,93	2	01077	1,95	2	01030	0,60

Alle Informationen zum Telekommunikationsmarkt sowie Auslandstarife finden Sie unter www.tariftipp.de

Die schlechteste Vorsorge der Welt: die, die man nur fast gemacht hätte.

Schluss mit Hätte, Wenn und Aber!

In diesen Zeiten wichtiger denn je: jetzt Beratungstermin vereinbaren und für später absichern.

Mehr unter sparkasse.de

Wenn’s um Geld geht

Sport

FUSSBALL
Vor 70 Jahren stieg das erste DFB-Länderspiel nach dem Zweiten Weltkrieg – noch ohne Nationalhymne. Seite 2

TENNIS
Alexander Zverev verpasst bei den ATP-Finals von London den erhofften Einzug ins Halbfinale. Seite 2

MEINUNG Der Profifußball hatte schon immer eine Sonderrolle. In Pandemie-Zeiten verstärkt sie sich noch einmal. Denn während die Bundesligisten mit Einnahmeeinbußen kämpfen, ringt manch andere Sportart um nicht weniger als ihr Überleben.

Solidarität ist nur ein billiges Schlagwort

So lange es Fernsehbilder von den Bundesligaspielen gibt, fließt das meiste Geld im Fußball – auch in Corona-Zeiten. FOTO: ALEXANDER HASSENSTEIN/DPA-POOL

VON ROBERT PETERS

Berufsfußball ist wichtig. Wer das noch nicht wusste, der hat es diesem (ersten) Coronajahr gelernt. Berufsfußball ist so wichtig, dass ihm frühzeitig gestattet wurde, unter besonderen Bedingungen seinen Spielbetrieb fortzuführen. Weil die Profis das Geld aus den TV- und Sponsorenverträgen brauchen, dürfen sie in einer kostspieligen Blase aus Dauertests, Hotel-Quarantäne und Sicherheitsabständen außerhalb der Rasenplätze weiter ihre bezahlten Leibesübungen betreiben.

Sie sollten froh darüber sein. Aber natürlich klagen sie über die Umsatzrückgänge. Die Deutsche Fußball Liga (DFL) hat schon mal vorgerechnet, dass die TV-Gelder für diese Bundesliga-Saison um 100 bis 150 Millionen Euro zurückgehen werden. Und sie glaubt, dass die Gehälter um rund 20 Prozent sinken werden. Bei den derzeit 1,5 Milliarden Euro, die in der Liga insgesamt für Honorare ausgegeben wird, muss niemand damit rechnen, dass auch nur ein Profi am Hungertuch nagen muss.

Auch in Spanien nicht, wo die Klubs den sehr weiten Gürtel gerade ein bisschen enger schnallen. Der FC Barcelona muss die Personalkosten nach Angaben der Liga von 671,4 Millionen auf 382,7 Millionen Euro reduzieren. Corona lässt die Einnahmen der ganzen Liga auf das bescheidene Sümmchen von 2,33 Milliarden Euro sinken (um 610 Millionen). Und da wird trotzdem noch mehr als in Deutschland gejammert.

Ganz schön ungerecht. Das finden vor allem die Vertreter anderer Sportarten. Sie wissen gar nicht, wie es mit ihnen weitergehen soll. Denn ihre Verträge mit TV-Anstalten und Sponsoren sind im Vergleich zu denen der Fußball-Bundesliga lächerlich, weil der Fußball im öffentlichen Interesse längst allen uneinholbar davongelaufen ist. Der Basketball-Bundesligist Rasta Vechta kann beispielsweise nur durch einen Zuschuss von 740.000 Euro aus Bundesmitteln überhaupt überleben. Das Sümmchen deckt 80 Prozent der kalkulierten Einnahmen aus Ticketverkäufen.

Frank Bohmann, der Geschäftsführer der Handball-Bundesliga, hat über den zweiten Lockdown gesagt, der alle Einnahmen aus Eintrittsgeldern kappt: „Handball, Basketball und Eishockey wird jede Geschäftsgrundlage entzogen.“ Und es ist noch lange nicht heraus, ob es der letzte Lockdown sein wird. Es ist sogar eher unwahrscheinlich.

Weil Staatshilfen für notleidende Sportarten jenseits des Fußballs ebenfalls nicht unendlich sind, könnte die Krise auf lange Sicht ganze Profisportarten von der Bühne spülen – nicht nur bei den TV-Übertragungen, sondern vollständig.

Langfristig ist nur der Profifußball aus sich überlebensfähig. Und dass ihm seine überragende Bedeutung im Fall von Schalke 04 und Eintracht Frankfurt von der Politik sogar noch durch Landesbürgschaften bescheinigt wird, ist nicht nur ungerecht, es ist ein Skandal. In einer Gesellschaft, in der Solidarität mehr als ein leeres Wort ist, müssten die Fußball-Klubs nun eigentlich im Sinne der armen Brüder im Handball, Basketball und Eishockey handeln und in ihren Reihen mit der Sammeldose herumgehen.

Aber die Wahrscheinlichkeit, dass sie so handeln, ist gering. Sie brauchen die anderen Sportarten nämlich nicht. Auch in der Fußball-Bundesliga ist Solidarität schließlich nur ein billiges Schlagwort. Seit das TV-Geld allen über Wasser geholfen hat, spielen die ganz Wohlhabenden wieder für sich und wahren vor allem ihren Besitzstand.

Wer kann da tätige Nächstenliebe erwarten? Genau: niemand. Das ist eine tragische, aber im System des kapitalistischen Sports logische Konsequenz aus den Entwicklungen der vergangenen Jahrzehnte. Furchtbar.

INFO

Bundesliga büßt TV-Einnahmen ein

Einnahmen aus internationaler TV-Vermarktung Rund 20 Prozent weniger in der laufenden Saison und etwa 40 Prozent weniger in der kommenden Saison.

Konkrete Zahlen Knapp 200 statt 250 Millionen Euro erlöst in dieser Spielzeit die DFL-Tochtergesellschaft Bundesliga International GmbH. Prognose für die kommende Spielzeit: minus 100 Millionen Euro.

Beckenbauer für Verbleib von Löw als Bundestrainer

BERLIN (dpa) Franz Beckenbauer hat sich für einen Verbleib von Bundestrainer Joachim Löw ausgesprochen. Der Weltmeister-Trainer von 1990 machte sich zugleich aber auch für ein Comeback von Thomas Müller stark. „Thomas Müller würde die Mannschaft auf Vordermann bringen“, sagte der 75-Jährige der „Bild“. Der schwer angezählte Löw solle aber Trainer bleiben: „Natürlich soll er die EM angehen. Das Spiel hilft ihm am Ende, neue Erkenntnisse zu sammeln.“

FUSSBALL

BUNDESLIGA

8. Spieltag

Samstag, 15.30 Uhr: FC Bayern - Bremen, Bielefeld - Leverkusen, Mönchengladbach - Augsburg, Hoffenheim - Stuttgart, Schalke - Wolfsburg.

18.30 Uhr: Frankfurt - Leipzig.

20.30 Uhr: Hertha BSC - Dortmund.

Sonntag, 15.30 Uhr: Freiburg - Mainz.

18 Uhr: Köln - Union Berlin.

2. BUNDESLIGA

8. Spieltag

Samstag, 13 Uhr: Düsseldorf - Sandhausen, Paderborn - St. Pauli, Kiel - Heidenheim, Braunschweig - Karlsruhe.

Sonntag, 13.30 Uhr: Hamburg - Bochum, Aue - Darmstadt, Würzburg - Hannover, Fürth - Regensburg.

Montag, 20.30 Uhr: Osnabrück - Nürnberg.

Dritte Liga

MSV Duisburg - SC Verl 0:4

1.	(1.)	1. FC Saarbrücken	10	7	1	2	19: 9	22
2.	(2.)	TSV 1860 München	10	5	2	3	21:12	17
3.	(3.)	FC Ingolstadt	10	5	2	3	14:12	17
4.	(11.)	SC Verl	9	5	1	3	18:10	16
5.	(4.)	Hansa Rostock	9	4	4	1	15: 9	16
6.	(5.)	Türkgücü München	9	4	4	1	17:13	16
7.	(6.)	Dynamo Dresden	10	5	1	4	11:10	16
8.	(7.)	Viktoria Köln	10	5	1	4	14:16	16
9.	(8.)	SV Wehen Wiesbaden	10	4	3	3	16:13	15
10.	(9.)	KFC Uerdingen	10	4	2	4	10:12	14
11.	(10.)	SV Waldhof Mannheim	9	3	4	2	19:15	13
12.	(12.)	Bayern München II	9	3	3	3	15:13	12
13.	(13.)	VfB Lübeck	10	3	2	5	13:16	11
14.	(14.)	Hallescher FC	9	3	2	4	11:18	11
15.	(15.)	FSV Zwickau	9	3	1	5	11:13	10
16.	(16.)	1. FC Kaiserslautern	10	1	6	3	9:13	9
17.	(17.)	SpVgg Unterhaching	8	3	0	5	7:11	9
18.	(18.)	MSV Duisburg	11	2	3	6	10:19	9
19.	(19.)	1. FC Magdeburg	10	2	2	6	10:18	8
20.	(20.)	SV Meppen	8	2	0	6	9:17	6

Halle von Handball-Erstligist wird Impfzentrum

LUDWIGSHAFEN (dpa) Handball-Bundesligist Eulen Ludwigshafen fehlt laut eigener Auskunft aufgrund der Corona-Pandemie ab Dezember eine Halle zur Austragung seiner Heimspiele. „Ich wurde am Dienstag davon telefonisch in Kenntnis gesetzt, dass die Friedrich-Ebert-Halle für die Dauer von wohl einem halben Jahr als Impfzentrum umfunktioniert wird und uns demnach ab dem 1.12.2020 nicht mehr als Heimspielstätte zur Verfügung steht“, schreibt Geschäftsführerin Lisa Heßler in einem offenen Brief auf der Homepage des Clubs. Von dieser Entscheidung sei man „ohne Vorwarnung und Vorahnung“ sowie „ohne jeglichen Ansatzpunkt“ für eine alternative Heimspielstätte überrascht worden.

„Das irritiert, schockiert und stimmt nachdenklich“, schreibt Heßler. Laut der Geschäftsführerin haben andere Bundesliga-Clubs bereits Hilfe angeboten. Man prüfe derzeit, „ob wir dort unsere Spiele wohl wechselnd austragen können.“ In unmittelbarer Nähe befindet sich beispielsweise die SAP Arena in Mannheim, Heimspielstätte der Rhein-Neckar Löwen.

Reyna verlängert beim BVB, Haaland kann spielen

DORTMUND (dpa) Borussia Dortmund hat den Vertrag mit Top-Talent Giovanni Reyna bis zum Sommer 2025 verlängert. Der US-Nationalspieler war erst vor wenigen Tagen volljährig geworden. „Es ist eine Supersache für Dortmund, einen solchen Spieler zu haben“, sagte Trainer Lucien Favre, der den Sohn des früheren Bundesligaspielers Claudio Reyna früh gefördert hat. „Wenn er so weitermacht, wird er enorm wichtig in den nächsten fünf Jahren. Sein Potenzial ist riesengroß.“ Reyna gehört seit Januar zum Profikader und absolvierte seitdem 29 Pflichtspiele (vier Tore). Vor wenigen Tage debütierte Reyna für das Nationalteam der USA und schoss in seinem zweiten Spiel sein erstes Länderspieltor.

Einem Einsatz von Erling Haaland steht derweil nichts im Weg. „Er ist zu 100 Prozent fit“, sagte Favre. Um den Norweger hatte es nach dessen vorzeitiger Rückkehr vom Nationalteam Verwirrung gegeben. Wegen eines positiven Corona-Befundes im Team hatten die norwegischen Gesundheitsbehörden eine zehntägige häusliche Quarantäne für alle Nationalspieler angeordnet.

Bayern vor Bremen-Spiel mit Engpass im Mittelfeld

MÜNCHEN (dpa) Der FC Bayern muss das Bundesliga-Rekordspiel gegen den SV Werder Bremen ohne Corentin Tolisso und damit ohne einen weiteren defensiven Mittelfeldspieler bestreiten. Der Franzose hatte sich bei der Fußball-Nationalmannschaft verletzt. Er falle wegen muskulärer Probleme aus, sagte Trainer Hansi Flick am Tag vor der Partie am Samstag (15.30 Uhr/Sky). Ob er am Mittwoch in der Champions League gegen RB Salzburg wieder auflaufen könne, müsse man abwarten.

Weil auch der verletzte Nationalspieler Joshua Kimmich weiter für die Sechser-Position fehlt, sehe es dort „aktuell enger aus“, sagte der Coach. Flick ergänzte: „Ich habe da heute schon ein Gedankenspiel, aber das werde ich nicht verraten.“ Der Nord-Süd-Klassiker wird zum 109. Mal in der Bundesliga ausgetragen, das ist die häufigste Paarung der Liga-Geschichte.

Zugleich kündigte Flick an, dass Neuzugang Tanguy Nianzou erstmals im Kader stehen werde. „Er ist auf einem sehr guten Weg“, sagte Flick über den 18 Jahre alten französischen Abwehrspieler, der im Sommer von Paris Saint-Germain in die Bundesliga gekommen war.

Flick wollte sich derweil nicht mit der Frage befassen, ob ihn der Bundestrainer-Posten eines Tages einmal reizen könne. „Sie wissen ja, dass ich im Hier und Heute lebe. Deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir da überhaupt Gedanken zu machen“, sagte er. Als langjähriger Assistent von Bundestrainer Joachim Löw zeigte sich Flick drei Tage nach dem 0:6 der deutschen Fußball-Nationalmannschaft gegen Spanien „enttäuscht über die Art und Weise, wie wir Fußball gespielt haben“.

Als Tüftler gefordert: Bayern-Trainer Hansi Flick. FOTO: DPA

Gladbach muss Serienreife jetzt unter Beweis stellen

VON HANNAH GOBRECHT

MÖNCHENGLADBACH Vom siebten Tabellenplatz aus startet Borussia an diesem Wochenende nach der Länderspielpause wieder ins Bundesliga-Rennen. Sechs Partien stehen in diesem Jahr noch an. Und die Fohlen haben in den kommenden Wochen die Chance, sich in der Bundesliga Stück für Stück nach vorne zu pirschen. Die Top-Duelle mit Dortmund (0:3), Leipzig (1:0), und Leverkusen (3:4) sind gelaufen. Ab sofort kommen Gegner, gegen die sich die Mannschaft von Cheftrainer Marco Rose mittlerweile eine Favoritenrolle erarbeitet hat.

Augsburg, Schalke, Freiburg, Hertha, Frankfurt, Hoffenheim – das sind machbare Aufgaben bis Weihnachten. All diese Mannschaften haben die Gladbacher in den vergangenen Jahren sportlich längst überholt, alle stehen aktuell hinter Gladbach und sind in dieser Saison noch nicht richtig in Fahrt gekommen.

In der Hinrunde der vergangenen Saison waren es ebenfalls genau diese Teams, gegen die Borussia sich den Punkte-Speck für die Champions League „angefuttert“ hatte. Nur gegen Schalke und Hertha (beide 0:0) konnten die Borussen damals nicht gewinnen.

Der spektakuläre 5:1-Sieg gegen den FC Augsburg, den kommenden Gegner, katapultierte die Gladbacher vor 13 Monaten sogar an die Tabellenspitze. Dort bissen sie sich bis Mitte Dezember fest und das vor allem deshalb, weil Borussia sich in der Liga extrem gut punktete. Nur zwei Pleiten gab es zwischenzeitlich, die von neun Borussia-Erfolgen inklusive des Heimsieges gegen den FC Bayern umrahmt wurden.

Eine ähnliche Serie mit guter Punkte-Ausbeute brauchen die Borussen nun in der Liga. Denn Bayern, Leipzig, Dortmund und Leverkusen haben sich an der Spitze positioniert. Dort, wo die begehrten Champions-League-Plätze sind, möchte Borussia hin. Doch vor allem die bisherigen zwölf Gegentore sind zu viele für die eigenen Ambitionen. Zudem können die Erfolge im Liga-Alltag noch mal Auftrieb für die Rückspiele in der Königsklasse geben. Das Spiel gegen Augsburg (Samstag, 15.30 Uhr) wird die erste Prüfung dafür sein.

Als Deutschland wieder mitspielen durfte

Vor 70 Jahren stieg das erste Länderspiel des DFB nach dem Zweiten Weltkrieg. Es sagt viel darüber aus, wie unfertig die Bundesrepublik noch war.

VON STEFAN KLÜTTERMANN

Aus vollem Lauf vor vollem Haus: Max Morlock (l., rechts der Schweizer Andre Neury) schießt im Länderspiel gegen die Schweiz am 22. November 1950 in Stuttgart aufs Tor. FOTOS: MAX SCHIRNER/ KEYSTONE/

DÜSSELDORF Deutschlands Länderspieljahr 2020 ist beendet. Mit dem 0:6 in Spanien konnten die Historiker einen dicken Haken dahinter machen. Am Sonntag geht der Blick trotzdem nochmal auf ein Länderspiel, zurück in die Geschichte, zurück auf den 22. November 1950. Denn vor genau 70 Jahren spielte die deutsche Nationalmannschaft ihr erstes Länderspiel nach dem Zweiten Weltkrieg. In Stuttgart gab es einen 1:0-Erfolg gegen die Schweiz. Doch es ist nicht das Ergebnis, es sind die Begleitumstände, die dieser Partie einen Nachhall in der Betrachtung verschafften.

Der 22. November 1950 war ein Mittwoch. Buß- und Bettag. Es regnete. Doch das war 102.000 Zuschauern – oder 115.000, je nach Quelle – egal. Sie wollten ihre Mannschaft sehen. Acht Jahre war es auf den Tag genau her, dass die zuletzt gespielt hatte. 1942 gab es ein 5:2 in Bratislava gegen die Slowakei. Danach verschlang der Krieg den Sport wie alles andere – auch Nationalspieler. Doch der Krieg war vorbei, war weit weg an diesem Nachmittag, an dem sich beide Mannschaften auf dem Rasen aufstellten. Eine Stehplatzkarte kostete eine Mark, der Sitzplatz 53, auch die Aschenbahn war ausverkauft. Wollte der Schalker Berni Klodt einen Eckball schießen, musste er die Zuschauer von der Eckfahne erst zurückbitten.

Doch noch vor dem Anpfiff gab es einen Moment, der die Unfertigkeit der bundesdeutschen Nachkriegsgesellschaft verdeutlichte. Der Journalist Peter Kasza beschreibt ihn in seinem Buch „Fußball spielt Geschichte“ so: „Als die Schweizer Hymne verklungen war, legte sich Schweigen über das Neckarstadion zu Stuttgart, das bis vor nicht allzu langer Zeit noch ‚Adolf-Hitler-Kampfbahn‘ hieß.“

Warum dieses Schweigen? Die Antwort: Es gab zu diesem Zeitpunkt noch keine Nationalhymne. Erst im Mai 1952 wurde die dritte Strophe des Deutschlandliedes dazu auserkoren. Die Notwendigkeit, zeitnah eine Hymne auswählen zu müssen, hatten dabei nicht zuletzt Sportveranstaltungen deutlich gemacht – Veranstaltungen wie dieses Länderspiel.

Denn es gab noch skurrilere Momente als nur Schweigen, wie Kasza schreibt. „Dass gehandelt werden müsse, machte Adenauer mehrmals deutlich, spätestens, nachdem ihm zu Ohren gekommen war, man habe bei internationalen Sportveranstaltungen je nach geografischer Lage das Karnevalslied ‚Wir sind die Einwohner von Trizonesien‘ oder aber ‚In München steht ein Hofbräuhaus‘ angestimmt. Daraufhin hätten die gegnerischen Sportler Haltung angenommen, im falschen Glauben, es handele sich um die neue deutsche Hymne.“ Noch als Adenauer 1953 zum ersten Staatsbesuch in den USA in Chicago eintraf, intonierte eine Kapelle zur Begrüßung den Karnevalsschlager „Heidewitzka, Herr Kapitän“.

Doch zurück zum Nachmittag des 22. November 1950. Das Tor des Tages resultierte aus einem Handelfmeter. Herbert Burdenski – der Vater von Torhüter Dieter Burdenski – traf in der 42. Minute. Er habe gar nicht schießen wollen, erzählte er später. Aber sonst eben auch keiner, da habe er eben. „Mein Tor? Also, das war so: Wir hatten ja Schlamm an dem Tag. Knietief. Da kannst beim Elfer nicht groß Anlauf nehmen, sonst bleibst nämlich stecken. Also: Ich bück mich, leg den Ball hin, zwei Schrittchen, Augen zu – und drauf!“ Für den Sieg gab es vom DFB 100 Mark Prämie, und die Schweizer schenkten jedem eine Uhr.

In der Elf von Trainer Sepp Herberger an diesem Abend standen übrigens drei Spieler, die nicht einmal vier Jahre später in der Schweiz im WM-Finale gegen die Ungarn stehen sollten: Toni Turek, Max Morlock und Ottmar Walter. Fritz Walter war verletzt. Apropos Schweiz: Dass die Eidgenossen an diesem Tag Gegner der Deutschen waren, war kein Zufall, sondern ein Akt des Dankeschöns. Ein Dank dafür, dass sich die Schweizer zuvor bei der Fifa für die Aufnahme Westdeutschlands in die Fifa eingesetzt hatten.

Und es waren immer wieder die Schweizer, die an Markpunkten der deutschen Länderspielgeschichte als Gegner auftauchten. 1908, beim allerersten Spiel, 1920 beim ersten Länderspiel nach dem ersten Weltkrieg, eben 1950 und auch 1990, beim ersten Länderspiel einer gesamtdeutschen Mannschaft.

Geschichte wiederholt sich eben doch.

Kriegsveteranen schauen von einer Ehrenbank aus das Spiel.

INFO

Drei Spieler aus dem WM-Finale 1954 dabei

Toni Turek (Fortuna Düsseldorf)
Jakob Streitle (FC Bayern)
Gunther Baumann (1. FC Nürnberg)
Karl Barufka (VfB Stuttgart/90. Minute Josef Röhrig/1. FC Köln))
Herbert Burdenski (Werder Bremen)
Andreas Kupfer (Schweinfurt 05)
Fritz Balogh (VfL Neckarau)
Ottmar Walter (1. FC Kaiserslautern)
Richard Herrmann (FSV Frankfurt)
Berni Klodt (Schalke 04)
Max Morlock (1. FC Nürnberg)

Zverev scheitert bei ATP Finals an Djokovic

LONDON (dpa) Alexander Zverev beendet ein kompliziertes Tennis-Jahr ohne die erhoffte Chance auf das Endspiel bei den ATP Finals. Nach einem Fehlstart verlor Deutschlands bester Tennisspieler am Freitag in London das entscheidende Gruppenspiel gegen den serbischen Weltranglisten-Ersten Novak Djokovic 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste damit das Halbfinale. 2018 hatte der Weltranglisten-Siebte mit einem Finalerfolg gegen Djokovic bei der inoffiziellen Tennis-WM seinen größten Titel gefeiert, nun blieben die angepeilten sportlichen positiven Schlagzeilen zum Saisonabschluss nach den Turbulenzen der vergangen Wochen aus. Für seine bessere und mutige Leistung im zweiten Satz belohnte sich Zverev nicht mit dem Satzausgleich.

Djokovic spielt dagegen am Samstag gegen den österreichischen US-Open-Sieger Dominic Thiem um den Einzug ins Endspiel. Im anderen Halbfinale treffen Rafael Nadal und der formstarke Russe Daniil Medwedew aufeinander. Zum Auftakt des Saisonabschlusses der Topstars hatte Zverev klar gegen Medwedew verloren – der Sieg gegen Diego Schwartzman war zu wenig für den Halbfinal-Einzug.

Wie für Zverev war für das deutsche Doppel Kevin Krawietz und Andreas Mies das Turnier bereits nach der Gruppenphase vorbei.

KOMPAKT

TV-TIPPS

Samstag

Wintersport/**ARD**, 13 bis 17.50 Uhr: Bob, Weltcup in Sigulda/Lettland: Zweier Männer; ca. 14.10 Uhr: Ski alpin, Weltcup der Frauen in Levi/Finnland: Slalom, 2. Lauf; ca. 15.50 Uhr: Skispringen, Weltcup der Männer in Wisla/Polen: Team.

Tennis/**Sky**, 13 bis 17 Uhr und 19 bis 23 Uhr: ATP-Finals in London: Halbfinale Einzel und Doppel.

Fußball/**BR**, 14 bis 15.55 Uhr: 3. Liga, 11. Spieltag: 1860 München - KFC Uerdingen.

Sonntag

Wintersport/**ARD**, 13.15 bis 17.59 Uhr: Ski alpin, Weltcup der Frauen in Levi/Finnland: Slalom, 2. Lauf; ca. 15.15 Uhr: Bob, Weltcup in Sigulda/Lettland: Zweier Männer, 2. Lauf; ca. 15.50 Uhr: Skispringen, Weltcup der Männer in Wisla/Polen: Einzel.

Tennis/**Sky**, 16.30 bis 21.30 Uhr: ATP-Finals in London: Finale Einzel und Finale Doppel.

American Football/**ProSiebenMax**x, 18.55 bis 1.45 Uhr: NFL, 11. Spieltag: Atlanta Falcons - New Orleans Saints und Green Bay Packers - Indianapolis Colts.

TENNIS

ATP-Finals in London (5,7 Mio. Dollar), Gruppe A, 3. Spieltag: Djokovic (Serbien) - Alexander Zverev (Hamburg) 6:3, 7:6 (6:4); Medwedew (Russland) - Schwartzman (Argentinien) 6:3, 6:3.

3. Spieltag, Gruppe B: Rubljow (Russland) - Thiem (Österreich) 6:2, 7:5; Nadal (Spanien) - Tsitsipas (Griechenland) 6:4, 4:6, 6:2 – Thiem als Gruppenerster und Nadal als Zweiter ziehen damit in die Halbfinalspiele ein.

BASKETBALL

EuroLeague, 10. Spieltag: Alba Berlin - Zenit St. Petersburg 66:73.

EISHOCKEY

MagentaSport Cup, 3. Spieltag, Gruppe A: Grizzlys Wolfsburg - Fischtown Pinguins Bremerhaven 2:3 (0:0, 2:2, 0:1).

2. Spieltag, Gruppe B: Adler Mannheim - Eisbären Berlin 3:0.

Fadhel Morou verfolgt ehrgeizige Ziele

Der Münchner hat Ende Oktober einen Vertrag beim Fußball-Regionalligisten SV Straelen unterschrieben. Seine Feuerprobe bestand der Linksverteidiger eine knappe Woche später im Spiel gegen den 1. FC Köln II.

VON HEINZ SPÜTZ

STRAELEN Ein glückliches Händchen hat der Fußball-Regionalligist SV Straelen mit der Verpflichtung von Fadhel Morou bewiesen. Die Beflockung auf dem Trikot war vom Aufbügeln vermutlich noch warm, als er am 4. November das erste Mal für seinen neuen Verein beim Auswärtsspiel gegen den 1. FC Köln II auflaufen durfte. Oder besser gesagt: musste.

Doch der Reihe nach: Der 23-jährige Linksverteidiger wurde als Sohn togolesischer Eltern in München geboren. Seine Eltern waren zwei Jahre vorher wegen der politischen Unruhen im westafrikanischen Staat nach Deutschland gekommen.

„Ich bin nicht aus Bayern an den Niederrhein gekommen, um auf der Bank zu versauern“

Fadhel Morou
Neuzugang des SV Straelen

In der Jugend spielte Fadhel Morou für den TuS Geretsried und den FC Stern München. Er war sehr klein, dazu ein Federgewicht und deshalb für andere Vereine eher uninteressant. Das änderte sich während seiner Zeit als U-19-Spieler schlagartig. Sein damaliger Trainer traute ihm eine Laufbahn im Profibereich zu. Im ersten Seniorenjahr schaffte er mit dem FC Unterföhring den Aufstieg in die Regionalliga. Es folgten 60 Regionalliga-Einsätze für Unterföhring, den FC Pipinsried und den FC Memmingen. In der Winterpause der Saison 2019/20 wechselte er nach Wacker Burghausen. Nach nur einem Spiel kam die Corona-Pause.

„In der Regionalliga Bayern wollte ich nicht weiterspielen. Ich möchte mich weiterentwickeln und professioneller trainieren und spielen. Im August habe ich eine Einladung zum Probetraining beim TSV 1860 München erhalten. Beim Löwen-Coach hatte ich gute Karten, einen Vertrag habe ich nicht erhalten.“

In der vertragslosen Zeit hielt sich Fadhel Morou, der in seiner freien Zeit an der Fernuniversität Sportmanagement studiert, mit einem Athletiktrainier fit und konnte bei seinem alten Verein in Unterföhring mittrainieren. „Etwa Ende September rief Benedict Weeks vom SV Straelen bei mir an“, sagt der Linksfuß. „Er hätte Videos von mir gesehen und ich wäre ein Spieler, den er sucht.“ Der 23-Jährige wurde zu einem Probetraining nach Straelen eingeladen. Fadhel Morou bestätigte den guten Eindruck, den Weeks bereits anhand der Videos von ihm gewonnen hatte. Und dann ging alles recht schnell.

Jannik Stevens, der bei den Straelener auf der linken Abwehrseite als gesetzt gilt, zog sich vor dem Spiel in Köln eine Adduktorenverletzung zu und konnte nicht mitwirken. Doch da war ja noch der Neuzugang aus München, der für Stevens als Ersatz verpflichtet worden war und im Spiel gegen Köln über die volle Distanz einspringen musste. In einer vollkommen fremden Mannschaft mit gerade einmal drei gemeinsamen Trainingseinheiten machte er seine Sache sehr solide. Und nur drei Tage später in der Partie gegen die Sportfreunde Lotte spielte Fadhel Morou wesentlich frecher auf und ließ sein Talent noch mehr durchschimmern.

„Ich lese immer wieder, dass ich als Backup verpflichtet wurde. Aber die Gespräche wurden im Vorfeld ganz anders geführt. Ich denke, dass der Trainer eine Position für mich finden wird“, sagt der 23-jährige Abwehrspieler. „Ich bin nicht aus Bayern an den Niederrhein gekommen, um auf der Bank zu versauern. Ich habe das Ziel, so hoch wie möglich Fußball zu spielen. Die Regionalliga West ist dafür die richtige Liga. Sie ist mit den ganzen Traditionsvereinen stärker als die anderen Ligen besetzt.“

Fadhel Morou hat, wie er sagt, beim SV Straelen alles so angetroffen, wie er es sich vorgestellt hat. Er lebt für den Sport, achtet auf gesunde und ausgewogene Ernährung und besucht regelmäßig das Fitness-Studio. Für Hobbys reicht die Zeit nicht, er hat ja noch sein Studium zu bewältigen. Ein Nachwuchsleistungszentrum hat er nie besucht. „Ich komme quasi über dem zweiten Bildungsweg“, sagt er.

Fadhel Morou (rechts) ist noch nicht lange beim Regionalligisten SV Straelen, hat sich aber mittlerweile schon ganz gut an der Römerstraße eingelebt. RP-FOTO: HEINZ SPÜTZ

INFO

SV Straelen empfängt den SC Wiedenbrück

Aufsteiger-Duell Nach der Corona-Zwangspause rollt beim SV Straelen wieder der Ball. Das Team erwartet am Samstag um 14 Uhr den Mitaufsteiger SC Wiedenbrück. Die Gäste haben drei Zähler mehr als der SVS auf dem Konto, jedoch auch zwei Spiele mehr ausgetragen.

Corona-Tests Aus Sicht des SV Straelen kann die Partie stattfinden. Die am Donnerstag vor dem Training durchgeführte Corona-Schnelltestreihe, deren Ergebnis einen Tag vor dem angesetzten Spieltermin bis 12 Uhr dem Verband gemeldet werden muss, verlief gut. Kein Akteur wurde positiv getestet

Gegner SVS-Trainer Benedict Weeks stellt sich auf einen Gegner ein, der sein Glück in der Offensive suchen wird und mit dem 20-jährigen Phil Beckhoff einen Stürmer in seinen Reihen hat, der mit acht Treffern zu den besten Kickern der Liga zählt.

Personal In der spielfreien Zeit hat sich das Lazarett beim SV Straelen nicht sonderlich gelichtet. Nur Jannik Stevens steht wieder zur Verfügung.

Tischtennis: WTTV setzt Nachholspiele ab Januar an

NIEDERRHEIN (WS) Obwohl noch unklar ist, ob und wann der Spielbetrieb wieder aufgenommen werden kann, hat der Westdeutsche Tischtennis-Verband (WTTV) die Termine für die Hinrunden-Partien, die bis zur Unterbrechung der Saison noch nicht ausgetragen wurden, nun veröffentlicht. Noch vor anderen Verbänden hatte der WTTV am 25. Oktober beschlossen, die ab diesem Zeitpunkt in diesem Jahr vorgesehenen Spiele auszusetzen und die Saison in einer einfachen Runde zu den Rückserien-Terminen fortzuführen – falls es die Corona-Beschränkungen erlauben.

Dass gespielt werden kann, davon gehen derzeit Werner Almesberger und Lars Czichun als Verantwortliche für den Spielbetrieb im Verband aus. Man möchte den Klubs damit ein gewisses Maß an Planungssicherheit vermitteln. Im neuen Terminplan wurden die an den ersten fünf Spieltagen auf später verlegten Partien im Januar und der ersten Februar-Hälfte angesetzt, während anschließend ab März alle in der Hinrunde noch offenen Begegnungen ausgetragen werden sollen.

Für allgemeine Verunsicherung sorgt allerdings der Beschluss, dass die zu Saisonbeginn festgelegte Auf- und Abstiegsregelung volle Gültigkeit behält, obwohl nur eine einfache Runde gespielt wird. In manchen Vereinen erhalten dadurch die noch ausstehenden Spiele eine erheblich größere Bedeutung, was den Auf- oder Abstieg angeht.

Erschwerend kommt hinzu, dass durch die Hallenschließungen im November kein Training möglich ist und dies im Tischtennis auch nicht durch Heimarbeit ersetzt werden kann. Zudem muss man von einigen positiven Corona-Tests in den Vereinen ausgehen, wodurch die Zwangspause weiter verlängert würde oder Mannschaften in wichtigen Spielen zusätzlich geschwächt würden.

Im Tischtennis wird nur noch eine Einfach-Runde gespielt. FOTO: PIXABAY

Fußballer mit FVN-Beschluss einverstanden

Die Entscheidung, die Corona-Pause zu verlängern, ist für Spieler und Trainer keine Überraschung.

VON MAARTEN OVERSTEEGEN

KREIS KLEVE Seit Donnerstagabend ist klar: Die Fußball-Saison der Amateure wird am Niederrhein frühestens am Wochenende 23./24. Januar fortgesetzt. Der Fußball-Verband Niederrhein (FVN) verlängerte, wie berichtet, die seit Anfang November bestehende Saisonunterbrechung. Hintergrund sind die unverändert hohen Corona-Fallzahlen.

Im Fußball-Kreis Kleve-Geldern stößt die Entscheidung auf großes Verständnis. „Das war keine Überraschung mehr. Eine andere Entscheidung wäre überraschend gewesen“, sagt Sebastian Clarke, Trainer des Bezirksligisten Sportfreunde Broekhuysen. Hätte der Ball im Dezember doch noch rollen sollen, hätte der Spielbetrieb „übers Knie gebrochen“ werden müssen, so Clarke. Im November hatte der 35-Jährige seinen Kickern Laufeinheiten aufgetragen. Im Dezember aber müssten sich die Bezirksliga-Akteure individuell fit halten. „Und dann hoffe ich, dass wir uns im Januar auf dem Platz wiedersehen“, sagt Clarke.

Daniel Beine, Trainer des Bezirksligisten Viktoria Goch, schickt seine Spieler nun in eine dreiwöchige Winterpause. Mitte Dezember will der Coach wieder ins Lauftraining einsteigen. Doch Beine warnt auch: „Ich glaube nicht daran, dass wir im Januar schon wieder spielen. Immerhin kommen an den Feiertagen nochmal viele Leute zusammen, was das Infektionsgeschehen beeinflussen könnte.“

Sebastian Kaul hatte seinen Fußballern in den vergangenen Wochen noch Trainingspläne geschrieben. „Es gibt eben doch einige Spieler, die die Motivation des Trainers brauchen“, sagt der Coach des Landesligisten SGE Bedburg-Hau. Es sei auch angedacht, zeitnah gemeinsam per Videokonferenz zu trainieren. „Da geht es auch um den sozialen Austausch und darum, dass die Jungs sich einfach mal wiedersehen“, sagt Kaul.

Er geht aktuell nicht mehr davon aus, dass die Landesliga-Saison wie geplant bis Juni durchgezogen wird. „Im Vorfeld war schon einmal die Rede davon, dass nur bis zur Halbserie gewertet wird. Das erscheint mir jetzt immer wahrscheinlicher“, sagt Kaul. Dann hätte die SGE nur noch fünf Partien auf dem Programm stehen. Als Tabellenachter ist das Team auf gutem Wege zum Klassenerhalt.

Deutlich ungünstiger wäre die Regelung für den Tabellenletzten RSV Praest. „Wir haben den Saisonstart verschlafen. Wenn tatsächlich nur die Hinrunde gewertet würde, hätten wir bei fünf Spielen kaum mehr eine Chance, den Rückstand aufzuholen“, sagt Trainer Roland Kock. Dabei sei er durchaus zuversichtlich, dass sein Team noch zur Aufholjagd in der Landesliga blasen könne. Dennoch hält Kock den FVN-Beschluss, die Saisonpause zu verlängern, für folgerichtig: „Jetzt wissen die Vereine zumindest, woran sie sind.“ Er halte seine Spieler dazu an, sich in den kommenden Wochen individuell fit zu halten.

Auch Fabio Forster, Kapitän des Oberligisten 1. FC Kleve, könne die Entscheidung des FVN nachvollziehen. Allerdings sagt er auch: „Grundsätzlich kann man natürlich darüber diskutieren, ob alle gesellschaftliche Bereiche ähnlich behandelt werden müssen. Letztlich hoffe ich einfach auf einen halbwegs positiven Jahresabschluss mit niedrigeren Infektionszahlen auf allen Ebenen.“

Sebastian Kaul, Trainer der SGE Bedburg-Hau, befürchtet, dass am Ende nur die Hinrunde gewertet werden könnte. RP-ARCHIVFOTO: KLAUS-DIETER STADE

Umfrage zum Gehalt von Amateurkickern gestartet

NIEDERRHEIN (RP) Das stiftungsfinanzierte Journalismus-Projekt Correctiv hat eine große, bundesweite Recherche gestartet, um herauszufinden, wie viel Amateurfußballer verdienen. Inzwischen haben sich schon mehr als 1000 Spieler durch die Online-Umfrage geklickt. Sie haben dabei die Liga eingetragen, in der sie auflaufen, und das Honorar beziffert, das sie dafür erhalten. Manche bekommen gar nichts. Andere werden teilweise vierstellig entlohnt.

Im Internet können Hobbykicker unter correctiv.org/bezahlkultur dabei helfen, ein erstes Bild über das Geldverdienen im Amateurfußball zu zeichnen. In der Befragung geht es darum, wie viel die Vereine ihren Spielern zahlen, wie sie zahlen und wie sich das Geld auf das Vereinsleben auswirkt. Reporter des gemeinnützigen Recherchezentrums Correctiv und der Produktionsfirma Eye-Opening-Media, die im Auftrag der ARD arbeitet, haben die Umfrage aufgesetzt. Jeder Spieler kann anonym daran teilnehmen, aber auch seinen Namen hinterlassen.

Vor allem ist Platz dafür, die eigenen Erfahrungen und Ansichten zu schildern. Erste Berichte aus dem Inneren des Amateurfußballs sind bereits eingegangen. Wenn Mäzene plötzlich Mannschaften finanziell füttern und die besten Spieler der Region holen, wirbelt das die Ligen sportlich durcheinander – und sorgt offenbar manchmal auch für Frust im eigenen Klub. Ist das schlicht gesunder Wettbewerb, da ja jeder Sponsoren suchen und Zugänge aus höheren Ligen verpflichten kann? Oder eifert der Amateursport hier zu sehr den Profis nach, und die ehrenamtlichen Helfer in den Klubs verlieren die Freude, weil sie kaum mehr die Spieler der ersten Mannschaft kennen?

Das Geld, das in die Amateurligen fließt, könnte zudem die verschiedenen Spieler-Generationen in unterschiedlichem Maß beeinflussen. Lässt sich der Nachwuchs, der in die Senioren-Teams strebt, heute stärker finanziell reizen, als das vor zehn oder 15 Jahren der Fall war? Einige Trainer und Sportliche Leiter, die sich schon an der Befragung beteiligt haben, schildern solche Eindrücke.

Bis Ende November kann jede Spielerin und jeder Spieler noch mitmachen – und dabei helfen, den Amateurfußball erstmals finanziell zu vermessen.

Die Befragung ist eine Kooperation zwischen Correctiv und Eye-Opening-Media. Amateurkicker können sich hier beteiligen: correctiv.org/bezahlkultur

GRENZLAND POST

KLEVE GOCH KALKAR
BEDBURG-HAU KRANENBURG UEDEM

RHEINISCHE POST

BLICKPUNKT GOCH
Im Kita-Büro geht's nur noch um Corona.
Seite C 3

LOKALE KULTUR
Theater zu verschenken.
Seite C 4

Feuerwerksverbot sorgt für Bedenken in Kranenburg

Die Niederlande haben den Verkauf und das Abbrennen von Feuerwerk verboten - nicht aber den Besitz oder die Einfuhr aus Deutschland. Bleibt der Ansturm in Kranenburg dieses Jahr aus? Oder kommen sogar noch mehr, weil es zu Hause keine Pyrotechnik zu kaufen gibt?

VON MARKUS PLÜM

FOTO: DPA

KRANENBURG Jahr für Jahr gleichen sich die Bilder in Kranenburg: In den Tagen vor dem Jahreswechsel stehen Menschen vor den Supermärkten Schlange, Autofahrer drehen auf den Parkplätzen mehrere Runden, um eine freie Lücke zu finden. Alles nur, um sich dann der größten Herausforderung zu stellen: Feuerwerkskörper einzukaufen. Denn die kleine Grenzgemeinde ist für viele Niederländer die Einkaufsstadt, wenn es darum geht, sich mit Raketen, Böllern und Co. für die Silvesternacht einzudecken. Dieses Jahr aber ist alles anders.

Denn die niederländische Regierung hat als erste in Europa aufgrund der Corona-Pandemie den Verkauf und das Zünden von Feuerwerksartikeln verboten. Damit soll verhindert werden, dass auf Pflege- und Rettungskräfte noch mehr Arbeit zukommt. Der Haken an der Sache: Der Besitz dieser Artikel wurde nicht verboten. Und auch die Einfuhr von Feuerwerk aus Deutschland soll nicht kontrolliert werden, kündigte die niederländische Regierung an.

Ist es in diesem Jahr in Kranenburg also ruhiger als sonst? Oder wird es sogar noch voller als in den Vorjahren – weil die Niederländer in ihrer Heimat kein Feuerwerk kaufen können? Die Sorge in den grenznahen deutschen Kommunen wächst. Denn sie befürchten, dass nicht nur mehr Niederländer als sonst kommen, sondern dass sie die Feuerwerkskörper auch auf deutschem Gebiet zünden. Bei Unfällen würde entsprechend auch hiesiges Rettungspersonal zum Einsatz kommen müssen.

Zuletzt hatte sich daher auch NRW-Innenminister Herbert Reul (CDU) für ein Verbot in NRW ausgesprochen. Die jeweilige Umsetzung läge aber im Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Die Gemeinde Kranenburg würde damit allerdings vor weitere Probleme gestellt. „Wir als Gemeinde sehen uns nicht in der Lage, hier vor Ort ein Verkaufsverbot zu verhängen. Denn wir müssten den Händlern auch eine finanzielle Ausgleichsleistung zahlen. Und das ist nicht machbar", sagt Hauptamtsleiter Norbert Jansen. Die niederländische Regierung hingegen hat entschieden, die Feuerwerksindustrie mit insgesamt 40 Millionen Euro zu unterstützen.

Daher habe sich Kranenburgs Bürgermeister Ferdinand Böhmer in den vergangenen Tagen bereits in einem Brief nach Düsseldorf auf das Problem aufmerksam gemacht, berichtet Jansen. Zumal ein lokales Verkaufsverbot nach Ansicht der Gemeindeverwaltung kaum eine Wirkung hätte – die niederländischen Kunden würden dann wohl nach Goch, Kleve oder Emmerich ausweichen, sollten die dortigen Behörden kein Verkaufsverbot verhängen. So dürften sich in Kranenburg in den Tagen nach Weihnachten wohl wieder lange Auto- und Menschenschlangen vor den Verkaufsstellen bilden. Nicht nur auf der Hauptstraße in Wyler, wo ein Lagerverkauf Jahr für Jahr Rückstaus teilweise bis nach Nimwegen verursacht, sondern unter anderem auch vor der Aldi-Filiale an der Großen Haag.

Beim Discount-Riesen aus Mülheim an der Ruhr überlegt man derweil noch, wie man mit der neuen Situation umgehen wird. „Auch wenn die Silvesterfeier in diesem Jahr eher klein ausfallen wird, rechnen wir mit einer entsprechenden Nachfrage", sagt Carina Loose aus der Pressestelle von Aldi Süd. „Inwiefern sich das Feuerwerksverbot in den Niederlanden auf die Nachfrage in unseren Filialen in den Grenzgebieten auswirken wird, können wir noch nicht absehen. Wir beobachten die Entwicklungen aber sehr genau." Man werde aber voraussichtlich nicht nur Sicherheitspersonal einsetzen, das einen geregelten Ablauf und die Einhaltung der Hygienemaßnahmen sicherstellen soll, sondern auch elektronische Systeme zur Steuerung der Kundenanzahl in den Filialen.

Der Kreispolizei Kleve sind derweil die Hände gebunden, um mögliche Auswüchse präventiv zu verhindern. Dagegen, dass Niederländer über die Grenze fahren, um das Verkaufsverbot in ihrem Heimatland zu umgehen, habe man keine Handhabe, heißt es auf Nachfrage aus der Pressestelle. Und die Ahndung von möglichen Vergehen beim Abbrennen der Feuerwerksartikel sei dann auch Aufgabe der kommunalen Ordnungsämter.

Die Stimmung in Kranenburg kurz vor dem Jahreswechsel könnte also durchaus explosiv werden – und das im wahrsten Wortsinn.

Corona: 76 neue Infektionen im Kreis Kleve

KREIS KLEVE (RP) Dem Kreisgesundheitsamt lagen am Freitag insgesamt 2950 bestätigte Corona-Infektionen seit Beginn der Pandemie vor. Das sind 76 mehr als am Donnerstag.

Von den 2950 Indexfällen sind 138 (+2) in Bedburg-Hau, 356 (+3) in Emmerich, 435 (+8) in Geldern, 348 (+6) in Goch, 78 (+3) in Issum, 101 (+7) in Kalkar, 87 (+3) in Kerken, 266 (+7) in Kevelaer, 457 (+19) in Kleve, 98 (+2) in Kranenburg, 176 (+1) in Rees, 42 (+/-0) in Rheurdt, 166 (+8) in Straelen, 62 (+1) in Uedem, 49 (+3) in Wachtendonk und 91 (+1) in Weeze.

Von den insgesamt 2950 bestätigten Fällen gelten 2536 Personen (+47) als genesen; 68 Personen sind verstorben. Die 68. verstorbene Person kommt aus Kleve und ist Mitte 80. Zu Vorerkrankungen ist dem Gesundheitsamt nichts bekannt. Im Kreisgebiet befinden sich 28 (+3) Personen im Krankenhaus.

Jeweils einen Corona-Indexfall gibt es in Bedburg-Hau in der LVR-Dietrich-Bonhoeffer-Schule, in Kalkar im Jan-Joest-Gymnasium, in Kleve in der Gesamtschule am Forstgarten sowie in Uedem in der Geschwister Devries Grundschule. Die betroffenen Personen stehen unter Quarantäne. Die 7-Tage-Inzidenz liegt bei 104,3 (+ 1,9).

Anzeige

Parteien uneinig: Was würde ein Kreisdirektor kosten?

VON LUDWIG KRAUSE

KREIS KLEVE Wie teuer ein neuer Kreisdirektor werden würde, darüber gehen die Meinungen bei den Parteien auseinander. Die CDU rechnet mit einem Mehraufwand von mehreren 100.000 Euro jährlich, auf die volle Amtszeit gerechnet warnt CDU-Fraktionsvorsitzender Paul Düllings von Kosten in Höhe von zwei Millionen Euro. Schließlich seien noch weitere Aufwendungen zu berücksichtigen, etwa für ein Sekretariat.

Zahlen, die der FDP-Fraktionvorsitzende Ralf Klapdor so nicht nachvollziehen könne, wie er sagt. Man wolle keinen Sonderweg gehen – sondern nur einrichten, was fast alle anderen Kreise auch haben, sagt Klapdor. Es gehe um eine generelle Strukturveränderung. Die Kosten-Diskussion halte er da für schief. „Über den Punkt kann ja man sachlich im Kreistag diskutieren," sagt Klapdor.

Im Kreis-Haushalt sei auch bereits eine Stelle, die nach der Landesbesoldungsordnung B4 bezahlt wird, ausgewiesen. Das sind laut Besoldungstabelle für Beamte in Nordrhein-Westfalen 8.786,07 Euro an Grundgehalt im Monat. Die Diskussion darüber, um welche Stelle es sich genau handelt, wolle er im Zweifel in nichtöffentlicher Sitzung führen. „Ich rede in solch einem Zusammenhang nicht gerne in der Öffentlichkeit über Namen", sagt Klapdor. Aber es sei jene B4-Stelle, die man künftig auch für die Finanzierung eines Kreisdirektors nutzen wolle.

Falls es sich dabei um die Stelle der allgemeinen Vertreterin der Landrätin handelt, wäre diese von Zandra Boxnick ausgefüllt. Dann wäre auch bereits ein Sekretariat vorhanden. Möchten die Parteien die Stelle aber kostenneutral besetzen, müsste Boxnick neue Kreisdirektorin werden. Ansonsten hätte man eine Beamtin zu viel in der Rechnung. Es gibt also durchaus noch Fragezeichen.

Jeans, Jeans, Jeans

in riesiger Top-Marken-Vielfalt bei B·16 im Erdgeschoss

FÜR SIE Replay „NEW LUZ"
Bio-Baumwolle, Hyperflex, Skinny-fit, Vintage-wash, in Medium Blue, Gr: W 26"-31", L 30"+32" 155,96

FÜR SIE Levi's® „RIB CAGE"
99% Baumwolle, Straight, formstabil, verkürzte Länge, in Clean Light Blue, Gr: W 25"-30" 116,97

FÜR SIE Pepe „REGENT"
Powerstretch, Skinny-fit, hohe Leibhöhe, in Black coated, Gr: W 26"-31", L 30"+32" 97,47

FÜR IHN Replay „ANBASS"
12oz Powerstretch-Denim, destroyed & repaired, in Medium Blue, Gr: W 30"-36", L 32"+34" 165,71

FÜR IHN Diesel „D-STRUKT"
Selvedge-Stretch-Denim, ultrasoft, Moon washed, in Medium Grey, Gr: W 29"-36", L 30"+32" 146,21

FÜR IHN G-Star „D-STAQ"
5-Pocket, Elto-Superstretch, 8-fach Indigo-gefärbt, in Medium Blue Gr: W 29"-36", L 32"+34" 126,71

B·16 B·SIXTEEN SMART FASHION

Slow-Fashion und Nachhaltigkeit, das sind die neuen Jeans-Trends: geringerer Wasserverbrauch, fair gehandelte oder recycelte Baumwolle und mehrfach verwendete Nieten tragen einen Teil zum Schutz von Mensch und Umwelt bei.

Ob Skinny-fit, Boot Cut, Loose-fit oder klassische 5-Pocket-Form bei B·16 im Erdgeschoss findet Ihr Eure neue Lieblingsjeans – herzlich willkommen!

Braun MOERS im Haus
Das individuelle Mode+Sport-Center

www.braun.co Rudolf Braun GmbH & Co. KG Neumarkt 2-4 · 47441 Moers · Tel. 0 28 41 / 105-0 · Mo.-Fr. 9:30-19:00 Uhr samstags - 18:00 Uhr

Schon 50 Soldaten aus Kalkar im Corona-Einsatz

KALKAR (lukra) Insgesamt 50 Soldaten aus Kalkar und Uedem befinden sich mittlerweile in den verschiedenen Gesundheitsämtern, um die dortigen Mitarbeiter zu unterstützen. Weitere Soldaten des Standortes stehen in Bereitschaft, um bei weiteren Anfragen schnell abmarschbereit zu sein, wie es in einer Mitteilung heißt. Nach Hagen, Wuppertal und Kleve unterstützen die Soldaten jetzt auch das Gesundheitsamt des Rhein-Kreis Neuss in Grevenbroich im Rahmen der Kontaktverfolgung. Zehn Soldaten des Zentrums Luftoperationen haben dort kürzlich ihren Dienst zum Kampf gegen das Coronavirus aufgenommen. Sie stocken ein Kontingent aus Köln auf.Begrüßt wurde die Truppe dort auch durch NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann. Dieser hatte gemeinsam mit dem Inspekteur der Streitkräftebasis, Generalleutnant Martin Schelleis, das Amt besucht und dabei die Bedeutung der Unterstützung durch die Bundeswehr unterstrichen: „Sie tragen mit ihrem Einsatz erheblich dazu bei, Infektionsketten zu unterbrechen und dadurch die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen.“

Kleve: Viele Häuser älter als 50 Jahre

KLEVE (mgr) Der Baubestand in Kleve ist vergeichsweise alt: 11.760 Ein- und Zweifamilienhäuser sind im Schnitt 50 Jahre und lediglich 391 sind zehn Jahre und Jünger, sagt das statistische Landesamt it.nrw. „Das sind also gerade einmal drei Prozent. An dem relativ hohen Durchschnittsalter kann man erkennen, dass hier noch ein großes Potenzial für die Senkung des Energieverbrauchs schlummert“, sagt André Rodieck, Gebietsleiter des Bausparkasse der Sparkassen LBS. Rodieck rechnet vor, dass ein 130-Quadratmeter-Haus, das vor 1977 gebaut und nicht saniert wurde mindestens 2600 Liter Öl für Heizung und Warmwasser im Jahr braucht. Heute liege der Standard bei einem Vergleichswert von etwa 5,5 Litern Heizöl pro Quadratmeter, also 715 Litern für ein 130-qm-Eigenheim. Er rät, zu sanieren.

IHR THEMA?

Darüber sollten wir mal berichten? Sagen Sie es uns!
kleve@rheinische-post.de
02821 59821
RP Kleve
rp-online.de/messenger
FAX 02821 59828

Zentralredaktion
Tel.: 0211 505-2880
E-Mail: redaktionssekretariat@rheinische-post.de

Leserservice
(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)
Tel.: 0211 505-1111
Online: www.rp-online.de/leserservice
E-Mail: Leserservice@rheinische-post.de

Anzeigenservice
Tel.: 0211 505-2222
Online: www.rp-online.de/anzeigen
E-Mail: mediaberatung@rheinische-post.de

ServicePunkt
Buchhandlung-Hintzen,
Hagsche Straße 46-48, 47533 Kleve

RHEINISCHE POST

Redaktion Kleve:
Nassauerstraße 1, 47533 Kleve; Redaktionsleitung: Ludwig Krause; Vertretung: Matthias Grass; Sport: Joachim Schwenk.

Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich beim Verlag oder einem Service Punkt mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende entgegengenommen. Freitags mit prisma - Wochenendmagazin zur Zeitung. Zur Herstellung der Rheinischen Post wird Recycling-Papier verwendet.

FAKTEN & HINTERGRUND

Ex-Soldat kämpft um Versicherung

Jan van Schöll diente als Hauptfeldwebel der Reserve. Doch eine Multiple Sklerose stoppte die Karriere bei der Bundeswehr. Seitdem kämpft der Klever um eine bezahlbare Krankenversicherung. Nun will er zurück in Arbeit.

VON MAARTEN OVERSTEEGEN

Jan van Schoell bekommt keine gesetzliche Krankenversicherung – jetzt möchte er zurück in den Arbeitsmarkt. RP-FOTO: MARKUS VAN OFFERN

KLEVE Jan van Schöll hat alles gegeben. Der 39-Jährige wandte sich mit seinem Problem nicht nur an die gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen, sondern auch an die Bundeswehr, die Politik und die Sozialdienste. Doch bislang habe er überall auf Granit gebissen, so der Klever. „Nun blieb mir nur noch der Schritt in die Öffentlichkeit“, sagt van Schöll. Hinter ihm liegt eine verzwickte Geschichte. Der berufliche Werdegang in der Bundeswehr schien bereits vorgezeichnet zu sein. Van Schöll diente als Feldkoch in der Bundeswehr, avancierte zum Hauptfeldwebel der Reserve. An Stationen in Emmerich, Wesel und Bremen bildete er bereits andere Feldköche aus. Das Ziel war klar: Der gebürtige Griether wollte Berufssoldat werden und ins Ausland, vorzugsweise nach Afghanistan.

Doch aus den Plänen wurde nichts. 2007 erfuhr der Zeitsoldat, dass er an Multipler Sklerose erkrankt ist. „Durch die Diagnose sind meine beruflichen Vorstellungen geplatzt. Seitdem hat sich mein Leben komplett gedreht“, sagt van Schöll. Die Auswirkungen der chronischen Erkrankung des Nervensystems wurden zusehends einschneidender, seit 2012 sitzt Jan van Schöll im Rollstuhl. Als Zeitsoldat musste er sich damit beschäftigen, wie es beruflich nach der Zeit beim Bund weitergehen soll. So ließ er sich bei einer Krankenkasse zum Sozialversicherungsfachangestellten umschulen – mit Erfolg. Eine langfristige Anstellung fand er jedoch nicht. 2016 lief zudem seine Zeit bei der Bundeswehr aus. Als ehemaliger Zeitsoldat erhält van Schöll nun eine Erwerbsminderungsrente. Fünf Mal in der Woche muss er zur Therapie. Ein Bandscheibenvorfall 2011 und ein Bruch des Lendenwirbels im Sommer 2019 haben den gesundheitlichen Zustand weiter verschlechtert.

Seit vier Jahren ist der Ex-Kamerad auch Mitglied einer privaten Krankenversicherung. Immerhin, so hoffte er, würde diese ihn umfangreicher bei der Inanspruchnahme von Heil- und Rehamaßnahmen unterstützen. Doch die Kosten liefen aus dem Ruder, so van Schöll, der den Pflegegrad drei hat. Für die Versicherung mitsamt zahlreicher Zuschläge zahlt er aktuell knapp 1100 Euro im Monat. Die Erwerbsminderungsrente beträgt wiederum 1200 Euro pro Monat. „Da bleibt also praktisch nichts mehr übrig. Mittlerweile sehe ich meine Ersparnisse aus der Bundeswehr-Zeit dahinschmelzen“, sagt Jan van Schöll. So würde der Klever gerne in die gesetzliche Krankenversicherung wechseln.

Doch der Übergang wurde ihm verwehrt. Zum Hintergrund: Wer sich einmal für die private Krankenversicherung entschieden hat, hat es häufig schwer, danach wieder in eine gesetzliche Krankenversicherung einzutreten. Dafür sieht die Gesetzgebung strenge Voraussetzungen vor. Schließlich soll so die sogenannte „Rosinenpickerei“ ausgeschlossen werden. Junge Menschen könnten sich in jungem Alter und mit gutem Gesundheitszustand preisgünstig bei einem privaten Anbieter versichern und im höheren Alter zu einer gesetzlichen Krankenkasse zurückkehren. Im Dezember 2018 aber verabschiedete der Bundestag das „GKV-Versichertenentlastungsgesetz“, das 2019 in Kraft getreten ist. Ex-Feldwebel Jan van Schöll knüpfte damals Hoffnung. Zeitsoldaten haben seitdem ein Beitrittsrecht zur freiwilligen Mitgliedschaft in der gesetzlichen Krankenversicherung.

Das Problem für van Schöll aber blieb mit der Gesetzesänderung. Rückwirkend trat das Gesetz nämlich nicht in Kraft. „Ich konnte und durfte mich nie entscheiden. Nach meiner Zeit beim Bund blieb mir nur die private Krankenversicherung“, sagt van Schöll. Doch der Ex-Soldat gab nicht auf. Er wandte sich an Krankenkassen, mit einer Eingabe an den Petitionsausschuss des Bundestages und an den Sozialdienst der Bundeswehr. Die Reaktion? Ernüchternd. Er sei ein bedauernswerter Einzelfall, hieß es immer wieder, so van Schöll. Eine Einzelfallentscheidung habe man ihm nie in Aussicht gestellt. „Natürlich fühle ich mich von den unterschiedlichen Stellen im Stich gelassen“, sagt er.

Nun wird Jan van Schöll einen anderen Weg bestreiten. Er will schnellstmöglich zurück auf den Arbeitsmarkt – und so das Recht auf die Rückkehr in die gesetzliche Krankenversicherung erzwingen. Wer nämlich sozialversicherungspflichtig beschäftigt ist, hat ein Recht auf den Beitritt. Doch die Suche nach Arbeit gestaltet sich bislang schwierig. Aufgrund seiner körperlichen Einschränkungen wäre aktuell wohl nur Home-Office-Arbeit am Küchentisch möglich. „Ich habe unglaublich große Lust, endlich wieder etwas zu machen und zu arbeiten. Im Kopf bin ich total fit – und für den Ruhestand deutlich zu jung. Ich hoffe, jetzt auch über den Gang an die Öffentlichkeit einen Unternehmer zu finden, der bereit ist, mir eine echte berufliche Chance zu geben“, sagt Jan van Schöll.

INFO

Das Gesetz kam für van Schöll zu spät

Hintergrund Die Krankenversicherung nach dem Ende der Dienstzeit wurde für ausscheidende Soldaten auf Zeit 2018 völlig neu geregelt.

Regelung Seit Januar 2019 haben alle ausscheidenden Zeitsoldaten mit Dienstzeitende ab dem 31. Dezember 2018 ein Zugangsrecht zur gesetzlichen Krankenversicherung - unabhängig vom Alter und der Vorversicherung.

Folge Eine rückwirkende Anwendung des Gesetzes ist aber nicht möglich. Das bestätigte der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages jüngst in einem Brief an Jan van Schöll.

THEMENWOCHE MÜLL UND UMWELTSCHUTZ

Abfälle, die wir nicht sehen

Die Kreis-Abfallwirtschaftsgesellschaft beteiligt sich an europäischer Aktionswoche.

KREIS KLEVE (pm) Die Beratung der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Kleve (KKA) beteiligt sich auch in diesem Jahr an der Europäischen Woche der Abfallvermeidung, die am Samstag, 21. November beginnt. Die Aktionswoche bietet in jedem Jahr die Gelegenheit, Projekte und Alternativen zur Wegwerfgesellschaft vorzustellen. In diesem Jahr lautet das Thema: „Invisible waste – Abfälle, die wir nicht sehen“.

In den vergangenen Jahren hatten die Aktionen zur Abfallvermeidungswoche immer vor Ort in Schulen und Kindergärten stattgefunden. Aufgrund der Corona-Pandemie wird das Angebot in diesem Jahr allerdings auf ein digitales umgestellt. Alle weiterführenden Schulen im Kreis Kleve wurden angeschrieben, auf der KKA-Homepage sind vielfältige Informationen zum Wochen-Thema hinterlegt.

Abfälle, die wir nicht sehen, sind vielfältig – und kommen daher auch häufiger vor, als gemeinhin angenommen: Lebensmittelreste, die schon auf dem Acker entstehen, weil die Erzeugnisse optischen Qualitätsansprüchen nicht genügen. Unerwünschte Nebenprodukte, die „unsichtbar“ sind, weil sie oftmals in weit entfernten Ländern anfallen – beispielsweise giftige Schlämme bei der Aluminiumproduktion. Oder Abfälle wie Mikroplastik, das sich in Shampoos befindet, aus synthetischen Textilien ausgewaschen wir oder durch Reifenabrieb auf der Straße entsteht und mit bloßem Auge nicht erkennbar ist. Alle diese nahezu unsichtbaren Partikel landen im Abwasser oder mit dem Regenwasser in Flüssen und letztendlich im Meer. Schätzungsweise rund 13.000 Tonnen an Mikrokunststoffen landen pro Jahr allein im Mittelmeer.

Über diese und weitere unsichtbare Abfälle soll im Rahmen der Themenwoche informiert und aufgeklärt werden. Die von der KKA angeschriebenen weiterführenden Schulen sind nun aufgefordert, sich mit dem diesjährigen Thema auseinanderzusetzen. Als Hilfestellung diene das umfangreiche Informationsangebot auf der Homepage der KKA sowie ein von der Abfallberatung konzipiertes Arbeitsblatt. Bis zum 31. Januar 2021 können die Klassen die Ergebnisse oder auch eigene kreative Vorschläge an die Abfallberatung senden.

Damit auch möglichst viele Schulen und Jugendliche teilnehmen, hat sich die KKA noch einen guten Zweck überlegt: Für alle Einsendungen, die bis zum Ende der Frist eingehen, wird im Gegenzug für jeden teilnehmenden Schüler ein Euro an die Tafel des jeweiligen Ortes gespendet. „Die Tafeln helfen nicht nur Menschen, die in Not geraten sind, sondern leisten mit ihrer Arbeit auch einen aktiven Beitrag gegen Lebensmittelverschwendung“, heißt es in der entsprechenden Mitteilung der KKA.

Auf der Internetseite der KKA sind Hintergrundinformationen, nützliche Tipps und Hinweise zur Abfallvermeidung aufgelistet. Unter anderem ist dort auch die Ausstellung der Abfallberatung „Verwenden statt Verschwenden“ in digitaler Form zu sehen: **www.kkagmbh.de**.

CO_2-Ausstoß in Kleve: 40 Prozent aus Haushalten

VON MATTHIAS GRASS

KLEVE Künftig müssen Stadt und Politik bei Planungen besser aufs Klima achten, erklärte Kleves Umweltmanager Christian Bomblat im neuen Ausschuss für Klima-, Umwelt- und Naturschutz. Das betreffe Windschneisen, die Bomblat als „Luftleitbahnen“ bezeichnet, sowie Hitze-Inseln und vor allem die Wasserführung in der Stadt. So stehen künftig die Neubauten des Konrad-Adenauer-Gymnasiums und des Theodor-Brauer-Haus in einer solchen Luftleitbahn. Auch bei der Überplanung des alten Hallenbadgeländes müsse man darauf achten, erklärt Bomblat. Was aber nicht bedeute, dass man da gar nicht mehr bauen solle. „Wir müssen uns dann intensiv über Dachbegrünungen unterhalten“, sagt er. Ganz wichtig sei der Wasserhaushalt: In Kleve sinke seit Jahren nachweislich der Wasserpegel und es gelte dringend, mehr Wasser in der Fläche zu halten und zu versickern. Das gelte auch für die Niederung. Deshalb begrüßte er den Bau von Senken in der Düffel durch die Nabu.

Schlecht sehe Kleve bei regenerativer Energie aus: Die Kreisstadt ist das Schlusslicht im Kreis. Das liegt vor allem an den fehlenden Windkraftanlagen. Bomblat erklärte, dass eine Windkraftanlage so viel Strom erzeuge, wie 300 bis 700 Solardächer. „Darüber sollte man nachdenken, wenn man gegen Windkraftanlagen ist“, sagt der Klimamanager. Auf Nachfrage von Benedict Schroers (CDU) erklärte Kleves Technischer Beigeordneter Jürgen Rauer, dass die Stadt noch im juristischen Verfahren um den Bau einer Windkraftanlage stehe, man also noch Hoffnung habe, dass sie gebaut werden könne.

Mit Blick auf die von Bomblat vorgestellten CO_2-Daten Kleves sei die Beratung der Bürger wichtig, sagte Daniel Rütter von der FDP. 40 Prozent des CO_2-Ausstoßes in der Stadt komme aus den Privathaushalten. 29 jeweils aus der Industrie und 29 vom Verkehr, zwei Prozent aus städtischen Einrichtungen. „Wir müssen die Haushalte mit ins Boot holen“, sagte Verena Krauledat (Grüne). Bomblat und Rauer erklärten, dass die Verwaltung bei Anfragen der Bürger ein offenes Ohr habe.

Im Kita-Büro geht's nur noch um Corona

Seit Mitte März gibt es in den Kindergärten keine Normalität mehr. Komplett zu, Notgruppe, Quarantäne, Gruppen schließen, Mitarbeiter testen - Ralf Booth von der Kita St. Martin in Pfalzdorf ist zum Corona-Manager geworden.

VON ANJA SETTNIK

Ralf Booth arbeitet gerne mit Kindern - derzeit ist er aber auch als Corona-Manager gefragt. RP-FOTO: GOTTFRIED EVERS

GOCH-PFALZDORF In seinem kleinen Büro lehnt eine Gitarre am Regal, auf dem Notenständer wartet ein Liederheft darauf, genutzt zu werden. Doch das ganz normale vorweihnachtliche Kindergarten-Programm geht an Ralf Booth, dem Leiter des Familienzentrums St. Martin Pfalzdorf, derzeit weitgehend vorbei. Im Grunde seit dem 15. März, dem Beginn des ersten Corona-Lockdown, kennen Booth und seine Kollegen in anderen Einrichtungen praktisch keine Normalität mehr. Von der kompletten Schließung der Kitas über Notgruppen bis zur heutigen Situation mit individuellen Quarantäne-Regelungen hangeln sie sich von Woche zu Woche.

Wer – beispielsweise – auf die Internetseite der Stadt Goch schaut, kann sich im „Corona-Dash-Board" einen Eindruck von der Lage an den Schulen und Kitas verschaffen. Allein in der vergangenen Woche waren da der St-Martinus-Kindergarten Pfalzdorf, die Leni-Valk-Realschule, das Familienzentrum Sterntaler, die Kita St. Maria Magdalena, die Grundschule Arnold Janssen, die Kita Am Sandthof und die Evangelische integrative Kindertagesstätte aufgeführt. Überall gab es Infizierte und daraus resultierende Maßnahmen, die jeweils in enger Abstimmung mit dem Kreisgesundheitsamt getroffen wurden. Mal wurden Einrichtungen für einen oder mehrere Tage komplett geschlossen, mal einzelne Klassen oder Gruppen, mal mussten „alle Kontaktpersonen" zu Hause bleiben.

Beim Besuch unserer Redaktion (mit Mundschutz und auf Abstand) hat Ralf Booth, der die inklusiv arbeitende Kita in Pfalzdorf seit 27 Jahren leitet, gerade sein tägliches Corona-Programm erledigt. Alle Eltern wissen, wie der Stand der Dinge ist, er weiß, dass zwei der vier Gruppen samt des benötigten Personals in Betrieb sind, die andere Hälfte des Kindergartens liegt im Dunkeln – wo niemand ist, kann man Strom sparen. In seiner Kita war es eine Therapeutin, die positiv getestet wurde. „Keine Partymaus", wie Booth betont; jeden könne es treffen, und meist bleibe unklar, wo man sich infiziert hat. „Dass es diesmal eine Therapeutin war, macht es etwas kompliziert, weil wir zwei integrative Gruppen haben und die Kollegin mit den behinderten Kindern beider Gruppen arbeitet. Sie hat dann natürlich auch mit den anderen Kindern aus diesen Gruppen Kontakt, deshalb haben wir erst einmal beide Gruppen geschlossen. Auch das übrige Pesonal dieser Gruppen bleibt natürlich erst einmal zu Hause."

Dem Gesundheitsamt des Kreises drückt Booth große Anerkennung aus: „Die Information und Absprache funktioniert sehr gut, zügig und ohne Hektik, das hilft sehr." Am Freitag war ein Test-Team des Kreises im Kindergarten, um alle Kategorie-1-Personen – Kinder, Erzieher und Therapeuten – zu testen." Die Kinder mit Behinderungen in der Schmetterlingsgruppe bleiben bis zum 27. November weg, ebenso die von Behinderung bedrohten Kleinen aus der Mäusegruppe. Die Regelkinder, die ebenfalls der Mäuse-Gruppe angehören, dürfen, wenn ihr Test negativ ausfällt, ab dem 24. November wiederkommen.

Was sagen die Eltern zu dieser Situation? „Es gibt sehr vorsichtige Leute und andere, die Probleme mit der Betreuung haben und sehr darauf aus sind, ihre Kinder weiter in die Kita bringen zu können. Eltern, die ihre Kleinen zu Hause versorgen müssen, können dies ihren Arbeitgebern mitteilen. Ein Anrecht darauf, zu Hause zu bleiben, haben Eltern allerdings nur, wenn die Kinder Kategorie-A-Kontakte sind. Wenn die Quarantäne nur vorsichtshalber verhängt wurde, können Eltern versuchen, vom Amt eine entsprechende Bestätigung zu bekommen."

Der studierte Bildungs- und Erziehungswissenschaftler Booth, der auch Heilpädagoge, Erzieher und Buchautor ist, eine lerntherapeutische Praxis betreibt und zudem einiges arbeitsrechtliches Wissen hat, ist ein gefragter Ratgeber bei den Kollegen. Die Pfarrgemeinde Gocher Land betreibt vier Kindergärten mit jeweils eigener Leitung. „Alles, was wir hier in Pfalzdorf schon mitgemacht haben, bereite ich für die Kollegen so auf, dass sie es nutzen können, wenn Corona auch ihre Einrichtung trifft", erzählt er. Ansprechpartner, Adressen, Telefonnummern, Formblätter – Booth hat alles parat. „Wir helfen uns immer gegenseitig, jeder kann mal die anderen im Team unterstützen", sagt er.

INFO

In Kitas sind die Masken keine Pflicht

Kinder Insgesamt 82 Jungen und Mädchen besuchen die Inklusive Kindertagesstätte St. Martinus hinter der Pfalzdorfer Pfarrkirche, 69 bleiben über Mittag.

Gruppen In zwei der vier Kita-Gruppen wird inklusiv gearbeitet; diese beiden Gruppen sind derzeit von Quarantäne betroffen.

Sicherheit Kinder und Personal müssen keine Masken tragen. Nur, wer für sich ein Risiko sieht (etwa Über-60-Jährige) kann selbst entscheiden, den Mund-Nasenschutz zu nutzen. Abholende Eltern dürfen nicht in die Gruppenräume, aber mit Maske auf den Flur.

Tests Bis Weihnachten besteht ein freiwilliges und kostenloses 14-tägiges Testangebot des Landes für Kita-Personal.

Polizei sucht mit Fahndungsfoto nach Ladendieb

GOCH (RP) Mit einem Fahndungsbild sucht die Polizei nach einem verhinderten Ladendieb, der bereits am 25. Juli um 15.45 Uhr in einem Geschäft an der Voßstraße zuschlagen wollte. Als der Täter ertappt wurde und flüchten wollte, versuchteein Angestellter, den Dieb aufzuhalten und wurde dabei leicht an der Hand verletzt. Die Kripo sucht nun im Rahmen einer Öffentlichkeitsfahndung mit einem Foto nach dem unbekannten Täter. Zeugen, die Angaben zu der abgebildeten Person machen können, werden gebeten, sich bei der Kripo Goch unter der Telefonnummer 02823 1080 zu melden.

Gustav-Adolf-Schule: Film und Flyer

GOCH (RP) Die Gustav-Adolf-Schule informiert Eltern der künftigen Fünftklässler mit Flyern und Briefen. Diese wurden in den 4. Klassen der Grundschulen verteilt. Gerne hätte sich die Schule „live" bei einem Tag der offenen Tür präsentiert – dieses ist aufgrund des Corona-Infektionsgeschehens jedoch nicht möglich. Um sich einen Eindruck verschaffen zu können, wird ab dem 4. Dezember auf der Homepage der Schule (www.hs-gustav-adolf-goch.de) ein Film zu sehen sein, den Jugendliche der Klasse 9 im Rahmen eines Projekts gedreht haben. Ein virtueller Rundgang durch das Gebäude, Szenen aus dem Unterricht sowie Kurzinterviews vermitteln Eindrücke. Bei Fragen: 02823-93400 oder info@hauptschule-goch.de.

SO STIMMT'S

Rainer Weber wurde falsch zitiert

UEDEM (cat) In den Bericht über die Vereidigung von Rainer Weber als Uedemer Bürgermeister hat sich ein Fehler eingeschlichen. Weber war zitiert worden mit der Aussage: „Auch wenn ich weiß, dass sich die CDU schon seit längerem einen anderen Bürgermeister wünscht." Tatsächlich hatte er gesagt: „Auch wenn ich weiß, dass sich der ein oder andere aus der Politik schon seit längerem einen anderen Bürgermeister wünscht." Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

Diakonie: Immer noch Engpässe bei Schutzmasken

GOCH (lukra) Die Diakonie im Kirchenkreis Kleve mit Sitz in Goch hat jetzt eine Lieferung von 1000 FFP-2 Masken für pflegerisches Personal und 2000 sogenannte „Community-Masken", einfacher Mund-Nasen Schutz aus Bundesbeständen erreicht. Die Diakonie benötigt diese Masken, um ihre Arbeit an und mit Pflegekunden, Gästen der Tagespflege und mit Nutzern des Ambulant Betreuten Wohnens hygienisch sicher durchführen zu können.

„Die 1000 FFP-2 Masken reichen bei uns nicht mal einen Monat, mit den Community-Masken schaffen wir es zwei Monate weiter", sagt der stellvertretende Pflegedienstleiter der Diakonie, Jörg Schlonsok. Obwohl die Pandemie seit März 2020 wütet, seien Engpässe bei Schutzmaterialien immer noch nicht abgestellt. „Wir müssen ständig neu schauen, wo wir geeignete Masken zu einem akzeptablen Preis bestellen können", so Schlonsok.

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn formuliert im Anschreiben zu den Masken, dass in den letzten Monaten erhebliche Fortschritte bei der Versorgung des Gesundheitsbereichs und der Pflege in Deutschland mit persönlicher Schutzausrüstung erzielt werden konnten. Die Lieferung könne nur eine Ergänzung sein, so Spahn. Sie könne die möglichst frühzeitige und vorausschauende Beschaffung von Schutzausrüstung durch Einrichtungen und Träger in den kommenden Monaten nicht ersetzen. Die Funktionstüchtigkeit der gelieferten Masken ist bis Dezember 2021 gegeben, bei der Diakonie werden sie bereits ein Jahr vorher aufgebraucht sein.

RHEINISCHE POST RP ONLINE

LESEN | HÖREN | ANSCHAUEN | INTERAGIEREN

FÜR UNSERE ABONNENTEN
rp-online.de/komplett

Das Komplett-Paket.

MACHEN SIE MEHR AUS IHRER ZEITUNG!

Als Abonnent haben Sie **ohne Zusatzkosten** Zugriff auf unsere digitalen Angebote.

Nutzen Sie die komplette Produktvielfalt:
- Zugriff auf alle RP+ Artikel auf rp-online.de
- Audio-Artikel: Jeden Tag die besten 5 Artikel vertont
- ePaper-Ausgabe bereits am Vorabend lesen
- Digitale Sonntagsausgabe

JETZT ZUGANG AKTIVIEREN rp-online.de/komplett oder 0211 505-1111

Neuß-Grevenbroicher Zeitung BERGISCHE MORGENPOST SOLINGER MORGENPOST

Noch kein Abonnent? rp-online.de/komplett-paket oder 0211 505-2060

Künstler sind wegen Corona am Existenzminimum

KREIS KLEVE/GOCH (mgr) Die Kulturszene auch am Niederrhein ist hart von Corona betroffen: Künstler stehen ohne Einnahmen da, Galeristen können keine Ausstellungen organisieren, auf deren Eröffnung Gäste oft auch die Käufer sind, bildenden Künstlern fehlt der Austausch. „Wenn man in diesem Jahr nicht gerade an seine Sammler Werke direkt aus dem Atelier verkaufen konnte, nicht ein auskömmliches Stipendium zugesprochen bekam oder einen der wenigen Kunst-am-Bau-Wettbewerbe gewonnen hat, dann wird es hart mit den vielen Beschränkungen“, sagt Nicole Peters, Künstlerin mit Atelier in Goch-Asperden. Dass die Hilfen für diejenigen, die Beschränkungen zum Wohle aller in Kauf nehmen, dabei selber aber gerade um ihre Existenz bangen, noch nicht auskömmlich gelöst sind, verdeutliche die Erklärung der Allianz der Freien Künste, so Peters.

Angesichts der prekären Einkommenssituation der Betroffenen sei die beschlossene Pauschale in Höhe von 25 Prozent des durchschnittlichen monatlichen Umsatzes viel zu niedrig und führt in den Künsten zu Mini-Zuschüssen. „Bei der Mehrheit der Künstler und Kunstschaffenden übersteigt der Jahresumsatz selten die Grenze von 20.000 Euro“, schreibt die Allianz der Künstler. Oft liege er deutlich darunter. Nimmt man diesen Wert als Grundlage, errechnet sich ein monatlicher Zuschuss von um die 400 Euro. Damit lässt sich die Notsituation der soloselbstständigen Kunstschaffenden nicht verbessern. Es brauche einen Systemwechsel mit umgehenden, ernstzunehmenden Nachbesserungen bei den angekündigten Hilfen.

Anträge für eine Kulturförderung

KREIS KLEVE (RP) Ab sofort können wieder im Rahmen der Regionalen Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) Anträge auf Förderung gestellt werden, die von kommunalen wie privaten Museen, Archiven, Stiftungen, Vereinen, Sammlungen etc. eingereicht werden. Um eine mögliche finanzielle Zuwendung zu erhalten, ist eine Antragstellung durch die Projektträger selbst erforderlich, die über die zuständigen Kreise/Städteregion bzw. kreisfreien Städte an den LVR zu richten ist.Das Fristende für die Antragstellung ist der 31. März 2021. Der LVR empfiehlt den frühzeitigen Austausch zwischen den Kulturschaffenden und dem zuständigen Kreis bzw. der zuständigen kreisfreien Stadt; dort sollten die Anträge spätestens bis zum 28. Februar 2021 vorliegen.

Paterok will das XOX-Theater verschenken

RP-FOTO: MVO

VON MATTHIAS GRASS

Das Klever Theater mit seinem treuen Stammpublikum soll weiter existieren. Trotz des drohenden Umzugs innerhalb der XOX-Fabrik. Der Intendant will einen Aufruf an den Schauspielschulen NRW starten: Wer gutes Theater verspricht, bekommt eine Bühne.

KLEVE Es klingt drastisch, nach Aufgabe, nach dem Ende. Und doch soll ein Neuanfang darin stecken: „Ich verschenke mein Theater“, sagt der Mann, der seit 1997 Jahr für Jahr mit seinen Inszenierungen die 100 Plätze in seinem Haus füllt. Mit der Inszenierung von spannenden, unterhaltsamen, witzigen und nachdenklichen Stücken. Wolfgang Paterok sucht für sein XOX-Theater einen Nachfolger. Doch ihm geht die Zeit aus: Das Gebäude, in dem das Klever Haus sein Zuhause hat, soll abgerissen werden. Bis August 2021 kann er noch spielen. Dann muss er raus, wenn die Anrissbirne anrückt und Platz macht für ein Integrations-Hotel.

Was Paterok als Geschenk anbietet ist ein zwar kleines aber ausgewachsenes Theater. Die Bühne ist ein großer leerer Raum der sich in alles verwandeln kann: In den fernen Süden mit einem von Palmen überstandenen Haus am Meer, in eine Blockhütte irgendwo im Nirgendwo, in die Baustelle einer Bauherrengemeinschaft voller Fliehkräfte, in Bernarda Albas Haus ebenso, wie in einen modernen Salon, in dem sich drei Männer über ein Bild streiten. Ein weißes Bild.

Yasmina Rezas wunderbar bissiges Stück „Kunst“ (so der Titel), über Bilder und ihre Sammler, letztlich über den Menschen und seine Möglichkeit, zu lachen, eröffnete vor fast einem Vierteljahrhundert das ambitionierte Amateurtheater in der alten XOX-Fabrik. Ein Riesenerfolg, der nicht der letzte sein sollte. Trotz der Decken, in die man sich hüllen musste bei kalten Wetter, weil es keine Heizung gab, trotz der langen Winterpause. Das Haus hat Atmosphäre.

Wolfgang Patereok, der Jahrzehnte lang zuvor im Konrad-Adenauer-Gymnasium Schülertheater inszenierte, hatte sich den Traum vom eigenen Theater und eigenen Inszenierungen erfüllt. Mit der großen Bühne hinter elektrisch betriebenem Vorhang, mit Reihen von auf Stufen montierten tiefen Plüschsesseln, mit Stoff-bespannten Wänden, mit einem kleinen Regieraum, mit professionellem Licht und vor allem mit Stücken, die begeisterten.

Das XOX-Theater hat von Beginn an ein treues Stammpublikum und wurde zur Institution. Und bekam den Kulturpreis der Stadt Kleve Doch jetzt steht das Haus, das als eines der wenigen Amateurtheater regelmäßig von Verlagen die Freigabe zur Aufführung von Stücken bekommt, die sonst nicht für Amateurtheater freigegeben werden, vor einem großen Umbruch.

Dass er das Gebäude würde verlassen müssen, war länger bekannt, sagt Paterok. Doch jetzt geht es Schlag auf Schlag. Und die Ruhe, mit der der heute 77-Jährige seine Nachfolger-Suche anging, ist perdu. Also was tun: Aufhören? „Das möchte ich eigentlich nicht, nach fast 25 Jahren einfach sang- und klanglos zumachen. Das muss erhalten blieben“, sagt Paterok. Aber mit 77 Jahren mit einem ganzen Theater in die versprochenen neuen Räume ziehen? „Richtig realistisch ist das auch nicht, wenn man mit 80 Jahren warum auch immer aufhören muss“, sagt der Theatermann. Hinzu kommt, dass die Corona-Krise die Rücklagen für den Umzug aufgefressen hat.

Auf der anderen Seite brennt in Paterok weiter das Feuer des Theatermannes, der nicht aufhören kann, der die Bühne und vor allem den Regiestuhl braucht. „Wenn wir in den neuen Räumen im Winter durchspielen könnten, wäre das auch wirtschaftlich besser“, sagt er. Eigentlich gute Aussichten. Deshalb seine Idee: Er verschenkt das Theater. Einfach so. Und auch nicht einfach so. „Ich denke da an Absolventen der hiesigen Schauspielschulen. Junge Schauspieler, die sich hier ihr eigenes Haus mit Renomee aufbauen können. Sicher, Kleve ist in der Peripherie, aber Kleve ist spannend“, sagt Paterok.

„Die könnten hier Avantgarde-Theater machen, was sie wollten. Ich hatte auch immer wieder Anfragen nach Tagungen in meinen Räumen gehabt, das könnte man auch machen. Für mich allein war das zu viel Arbeit, aber in einem Team ginge das“, sagt Paterok. Tagungen wären der Wirtschaftlichkeit zuliebe. Wenn man dann einen Förderverein hätte, der einen großen Teil der Betriebskosten (rund 10.000 Euro im Jahr) übernähme. wäre das ein weiteres Puzzle-Teil zur großen Lösung. „Wir bräuchten dazu 200 Mitglieder, die einen Jahresbeitrag von 50 Euro zahlen“, rechnet er vor. Neben den dann professionellen Inszenierungen der jungen Schauspieler könnten die Amateure weiter arbeiten, er stünde einige Jahre bereit, wenn man wolle.

„Hier sind alle Möglichkeiten offen, das ist doch spannend“, sagt er. Aber es sollte seriös sein. deshalb hat der Klever Kontakt mit den Schauspielschulen aufgenommen. Jetzt sollen dort Aufrufe folgen. Auf dass es weiter ambitioniertes Theater in Kleve gibt. Mit Yasmina Reza, Bernarda Albas Haus und neuem Theater.

Wolfgang Paterok lädt ins Theater (oben) ein. RP-FOTOS (2): MVO

INFO

Eigene Stücke und Gastspiele und Konzerte

Das Theater Das XOX-Theater ist ein Privattheater und produziert mit ehrenamtlichen Theaterbegeisterten moderne Theaterstücke auf professionellem Niveau. Ergänzt wird das Programm durch Gastspiele von berufsmäßigen Theatermachern und Musikern. Es wurde 1997 gegründet. 2003 zeichnete die Stadt „ihr“ Theater mit dem Johann Moritz Kulturpreis aus.

KARIKATUR DER WOCHE

4,5 Millionen Euro für die Kultur

Für Denkmäler gibt es künftig eine volle Stelle in der Stadtverwaltung.

VON MATTHIAS GRASS

KLEVE Die Planzahlen für den Kulturetat bleiben trotz Corona-Krise und dem drohenden Defizit von über sechs Millionen Euro im Haushalt der Stadt Kleve weitgehend unangetastet. 4,5 Millionen Euro stehen weiter im Etat der Stadt. Die neue Kulturamtsleiterin Daniela Rennecke stellte den Kulturetat der Stadt Kleve im Ausschuss für Kultur und Stadtgestaltung vor. Es ist allerdings der Haushaltsansatz für die Kultur ohne die Volkshochschule, die nach Lesart der Stadt unter Schulen zu finden ist und entsprechend im Schulausschuss vorgestellt werden wird. Das Gros des Etats fällt mit 2,28 Millionen Euro auf Kulturveranstaltungen und -förderung. Das sind 174.000 Euro Theater und Konzerthonorare, rund 30.000 Euro für die Werbung sowie 41.000 Euro für die Forstgartenkonzerte und -veranstaltungen. 160.000 Euro gehen an die Umweltbetriebe. Den größten Batzen dieses Ansatzes bekommt das Gebäudemanegement der Stadt Kleve (GSK), das die Ausgabe von fast 800.000 Euro dann wiederum auf der Habenseite verbuchen könnte, wobei das Geld natürlich in die Gebäudeerhaltung, -sanierung und -unterhaltung geht. 597.600 Euro lässt sich die Stadt jährlich ihre Bücherei kosten, davon sind 356.000 Euro Personalkosten. Kleine Anekdote am Rande: 6000 Euro im Jahr nehmen die Bibliothekare an Mahngebühren ein. Für das Museum Kurhaus hält die Stadt 1,55 Millionen Euro bereit. Davon sind ein gutes Drittel Personalkosten, ein weiteres Drittel sind Aufwendungen an die GSK und schließlich 185.000 Euro Kosten für den Aufsichtsdienst.

„Ich bin erleichtert, dass der Kulturetat größtenteils unangetastet bleibt“
Gerd Driever
CDU-Sprecher im AKS

„Ich bin erleichtert, dass der Kulturetat größtenteils unangetastet bleibt“, sagte Gerd Driever (CDU). Sigrun Hintzen mahnte als sachkundige Bürgerin an, dass die wegen der Corona-Krise ausgefallenen Konzerte und die dafür im Haushalt stehenden Honorare ins nächste Jahr übertragen werden sollten. Kämmerer Willibrord Haas wiederum erklärte, dass das in einem städtischen Haushalt nicht möglich sei. Er warnte auch davor, die Kosten dann eins zu eins zusätzlich in den Haushalt zu stellen: „Wir werden ein Defizit von 6,6 Millionen Euro haben, und da muss ich mir gut überlegen, was ich mir leisten kann und was nicht“, so der Kämmerer.

Clemens Giesen fragte für die Offenen Klever nach der versprochenen Stelle für den Denkmalschutz in Kleve. Hier bestätigte Kleves Technischer Beigeordneter Jürgen Rauer, dass für den Schutz der Denkmäler ab 1. Januar eine ganze Stelle zur Verfügung stehe. Ebenfalls erklärte Rauer, dass die Skulptur der Justitia Corona-bedingt in diesem Jahr nicht wie vorgesehen an ihren neuen Platz im Rathaus komme. „Wir gehen aber davon aus, dass wir 2021 auch in der Sache Justitia einen Abschluss finden werden“, so Rauer auf Nachfrage von Giesen.

Kalender der Denkmalpflege auch 2021

NIEDERRHEIN (RP) Der Rheinische Verein für Denkmalpflege und Landschaftschutz Köln (RVDL) öffnet mit seinem Kalender auch 2021 den Zugang zu knapp 30 Motiven aus dem Gebiet der ehemaligen Preußischen Rheinprovinz. Die Motive, fotografiert von Holger Klaes, zeigen bekannte wie unbekannte Schönheiten des Rheinlands. Jedes Motiv – vom Bodendenkmal über die Burgruine bis zum Landschaftsschutzgebiet – wird durch ausführliche Informationen kommentiert. Von Fachleuten verfasste Texte liefern Erläuterungen und stellen interessante Zusammenhänge her. Die Vielfalt der Motive sowie die Kombination von ästhetischem und informativem Gehalt spricht ein breites Publikum an. Denkmal- und Naturbegeisterte und Fans schöner Fotografien kommen hier auf ihre Kosten. Der Rheinland-Kalender 2021 erscheint im DIN A 4 Format mit Spiralbindung und umfasst 28 Blätter. Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (Hrsg.): Kalender Rheinland 2021. 14,95 Euro.

Kinder gestalten Rathaus-Fenster

Das historische Gebäude am Marktplatz wird zu einem gigantischen Adventskalender. Kinder und Jugendliche aus Kalkar haben die Werke geschaffen. Parallel dazu gibt es auch eine Ausstellung „24 Lichtblicke zur Corona-Zeit“.

VON ANJA SETTNIK

KALKAR Schon im vergangenen Jahr war der Adventskalender des historischen Rathauses Kalkar ein echter Hingucker, in diesem Jahr werden insbesondere Eltern und Großeltern vermutlich mit einigem Stolz auf die nach und nach erleuchteten Fenster sehen. Denn anders als 2019, als die Stadt Ausschnitte aus Gemälden vergrößert und ausgestellt hatte, werden es diesmal Bilder sein, die Kalkarer Kinder und Jugendliche gemalt haben. Der Presse stellten Bürgermeisterin Britta Schulz, Kultur-Chef Harald Münzner, Galeristin Alexandra Bottenbruch (Studio 202/) und die Künstlerin Nonna Bitter schon mal vor. Letztere hat in ihrer privaten Malschule mit 27 Kindern an dem Projekt gearbeitet. 24 Werke wurden ausgewählt – für jeden Tag vom 1. Dezember bis Heiligabend eines.

Zur Aktion ist eine Broschüre entstanden, in der die Arbeiten und die jungen Künstler gezeigt werden. Alle freuen sich darüber, dass parallel zum Rathaus-Adventskalender auch eine Ausstellung stattfinden soll. „24 Lichtblicke zur Corona-Zeit“ heißt sie, und genau dieser Gedanke ist der Bürgermeisterin besonders wichtig. „Die Vorweihnachtszeit beginnt, aber in diesem Jahr gibt es so wenig Schönes. Fast alles, was uns sonst in dieser Zeit berührt, fällt diesmal aus, da ist es umso wichtiger, dass wir unser Rathaus wieder festlich als Adventskalender gestalten.“ Und diesmal geschehe das deutlich professioneller. Im vergangenen Jahr war sehr kreativ, aber eben doch ein wenig laienhaft, mit Scheinwerfern auf Bücherstapeln gearbeitet worden, um die Bilder zu illuminieren. Diesmal hat Christoph Born Leuchtkästen mit LED-Technik hergestellt. Keine Bücherstapel auf dem Fußboden mehr, die umgestoßen werden könnten…

Die acht- bis 17-jährigen mal-begeisterten Kalkarer durften ihre Motive frei wählen. „Es sind nicht nur weihnachtliche Themen entstanden, auch Blumen, Tiere, Landschaften und bekannte Gebäude sind dabei“, erzählt Nonna Bittner, die seit sieben Jahren Kalkars Nachwuchs zu kreativen Kursen einlädt. „Es war auch ziemlich schwierig, das nötige Format zu berücksichtigen. Die Fenster sind 43 mal 127 oder 123 Zentimeter groß, das ist eine ungewöhnliche Relation.“ So „groß“ mussten die Kinder übrigens nicht malen, sie benutzten DinA3-Blätter, die entsprechend schmal zugeschnitten wurden. Ein Kämpfer, den ein Junge zeichnete, wird übrigens kein Kalender-Fenster zieren – ein klein wenig „nett“ sollten die Motive schon sein.

So hat etwa Julian Hirsekorn einen wunderschönen roten Fisch im sichtlich kalten blauen Wasser gemalt, Nikola Bienek entschied sich für eine Hand mit einigen Spielkarten, die erst achtjährige Tegan Edwards („Sie hat eine unglaubliche Phantasie“, sagt die Dozentin) hat ihre Arbeit „Konfetti-Affe“ genannt: eine Zirkus-Szene in großer Farbenpracht. Maurice Peters verschönerte eine Industrie-Silhouette mit einer edlen Rose, und Selina Mulaj schuf die „Kalte Winternacht“, die im Adventskalender bestimmt besonders stimmungsvoll wirken wird. Evelina Munk, Aris Stefanidis, Maria Reumer und alle anderen Teilnehmer können stolz auf sich sein, findet auch die Bürgermeisterin.

Wer sich für die neuen Bilder oder auch für die Kunstwerk-Ausschnitte aus dem Vorjahr begeistert, kann die transparenten Folien, die daraus entstanden sind, übrigens kaufen. Für 30 Euro pro Stück, im passenden Lichtkasten für 70 Euro, seien sie doch schöne Weihnachtsgeschenke, findet Harald Münzner.

Nona Bitter, Alexandra Bottenbruch und Bürgermeisterin Britta Schulz (von links) mit einem der Bilder, die das schmucke Kalkarer Rathaus erleuchten werden. FOTO: MVO

INFO

Die Initiative für den Adventskalender Kalkar

Initiative Im Sommer hat vor allem Hans Hermann Bottenbruch die Initiative ergriffen und das Kunstprojekt Adventskalender vorangetrieben, Sponsoren gewonnen und die Kalkarer Künstlerin Nonna Bitter überzeugt.

Bürgermeister treffen sich jetzt monatlich

KREIS KLEVE (RP) Die Verwaltungschefs der Städte und Gemeinden des Kreises Kleve mit sind mit der neuen Landrätin Silke Gorißen zur konstituierenden Sitzung der Bürgermeisterkonferenz in Kevelaer zusammengekommen. Dabei bestimmte die Konferenz, in der acht neue Hauptverwaltungsbeamte vertreten sind, erneut den Reeser Bürgermeister Christoph Gerwers, Bürgermeister zu ihrem Vorsitzenden. Nachfolger des langjährigen stellvertretenden Vorsitzenden der Runde, Klaus Kleinenkuhnen, ehemaliger Bürgermeister aus Rheurdt, wurde das dienstälteste Mitglied der Runde, Bürgermeister Rainer Weber aus Uedem.

Bei ihrer ersten Präsenztagung verabredeten die Bürgermeister und Bürgermeisterin Britta Schulz mit Landrätin Silke Gorißen, den Austausch in der Bewältigung der Corona-Pandemie weiter zu intensivieren. Daneben legte die Konferenz zusätzliche Arbeitsschwerpunkte der kommenden Wahlperiode fest. Dazu gehören neben dem „Dauerärgernis“ RE 10 („Niers-Express“) unter anderem die ärztliche Versorgung des ländlichen Raumes, der Umgang mit den Leiharbeiterunterkünften und auch die Digitalisierung der Schulen und Verwaltungen im Kreis Kleve.

Die Verwaltungschefs schlugen Sven Kaiser (Geldern), Ulrich Knickrehm (Goch) und Rainer Weber (Uedem) als Mitglieder für den Verwaltungsrat des Kommunalen Rechenzentrums Niederrhein vor. Zu Beginn der neuen Wahlperiode wird sich die Konferenz bis auf weiteres monatlich treffen, auch in der Form von Videokonferenzen, unter anderem mit dem Ziel, einheitliche Regelungen im Kreis Kleve im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zu verabreden.

DIE GUTE TAT

Neue Rucksäcke für die Jugendfeuerwehr

KLEVE (RP) Die Jugendfeuerwehr der Feuerwehr Kleve freut sich über neue Rucksäcke. Dem Spendenaufruf, der im August endete, waren 63 Unterstützer gefolgt. Den Restbetrag spendete die Volksbank Kleverland. Mittlerweile wurden die Rucksäcke und persönlichen Namensschilder beschafft und ausgegeben. Mit den Rucksäcken haben die Kinder und Jugendlichen eine praktische Möglichkeit, ihre Ausrüstung zu den Übungen zu transportieren. Leider sind die Übungen der Jugendfeuerwehr momentan pandemiebedingt ausgesetzt, so dass die Rucksäcke momentan noch auf ihren ersten Einsatz warten.

UNSERE WOCHE

Wenn die Seuche auf die Pandemie trifft

Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer, sagt man. Und ein bestätigter Fall der Geflügelpest ist kein Grund für Hysterie. Dass nun ein Fall des hochansteckenden H5N8-Erregers bei einer Wildgans im Kreis Kleve nachgewiesen wurde, gibt dennoch berechtigten Anlass zur Sorge.

Zum einen bei den Geflügelzüchtern, die die Bilder von Tausenden gekeulten Tieren noch gut vor Augen haben. Bei ihnen geht es um die Existenz, und ihnen muss schnell deutlich gemacht werden, dass sie mit ihren Ängsten nicht alleine dastehen. Die Landwirte müssen ernst genommen, ihnen muss zugehört und geholfen werden.

Zweitens arbeiten die Kreis-Behörden seit Monaten wegen der Corona-Pandemie im absoluten Ausnahmezustand. Nicht nur im Gesundheitsamt, sondern auch in vielen anderen Bereichen. Sollte es jetzt noch zu einem großen Ausbruch der Geflügelpest kommen, dürfte sich die Situation weiter verschärfen. Dass der Kreis vorbereitet war, merkte man am unaufgeregten Handeln in den ersten Stunden. Nun kommt es darauf an, wie es weitergeht – und ab wann auch das Land mitmischt. Zumindest in der Corona-Pandemie war die Kommunikation dort zuweilen ausbaufähig.

Drittens sollten wir auch über die Wildgänse sprechen, die zu uns kommen. Der Niederrhein als Region dürfte ein Interesse daran haben, das jährliche Naturschauspiel der 200.000 überwinternden Tiere zu erhalten. Denn auch der Naturschutz muss bei den politischen Diskussionen der kommenden Wochen berücksichtigt werden.

Ludwig Krause

RHEINISCHE POST RP ONLINE

WALSER PRIVATBANK

Drei Chefköche kochen für Sie
… QR-Code scannen und online zuschauen
… das 4-Gänge-Menü wird geliefert
… einfach aufwärmen
… und Sie genießen Spitzenküche zu Hause
… zu zweit* oder mit Freunden

4-Gänge-Menü
1. Gänserillettes mit petite boule Brötchen und französischer Butter
2. Klare Gänseconsommé mit Kürbisravioli und Gemüse Julienne
3. Halbe Dithmarscher Bio-Gans mit Jus, Apfel-Rotkohl, Kartoffelklößen und gefülltem Bratapfel
4. Südtiroler Apfelstrudel mit Vanillesoße

Weinbegleitung
Grauburgunder Pfalz 2019 und Cuvée Noir Pfalz 2018 (Weingut Emil Bauer, Pfalz)

LE BOX
159,- €
Lieferung inklusive
4-Gänge-Menü für zwei Personen mit je 1 Flasche Weiß- und Rotwein

Wie genießt man einen Gourmet-Abend in Zeiten von Corona?

GANS EINFACH

Am 27. November 2020 laden wir Sie ab 18.00 Uhr zu einem „ONLINE“-Cooking-Event ein. Mit dem 4-Gänge-Menü und je einer Flasche Weiß- und Rotwein bekommen Sie auch einen QR-Code, mit dem Sie online den drei kreativen Küchenchefs bei der Zubereitung des Menüs über die Schulter schauen können.

Verlängerung der Aktion bis zum 23. November 2020!

Seien Sie dabei und sichern sich bis zum 23. November 2020 Ihre „LE BOX“. Gans einfach – und weil Sie das natürlich nicht alleine genießen sollen, gibts „LE BOX“ immer nur paarweise. Natürlich können Sie – im Rahmen der aktuellen Corona-Regelung – auch gerne den Genuss mit Freunden/Verwandten teilen.

Für Rückfragen: Tel. 0211 5052658, E-Mail: pia.kemper@rheinische-post.de
*** Bestellungen bis 23. November 2020 (nur paarweise pro Box) unter: lebox.the-g-group.de**
(Lieferung der Boxen ab dem 25. November 2020 inkl.: in Düsseldorf und 15 km Umgebung, darüber hinaus 10,- Euro Liefergebühr)

REES
Stadtgutscheine als Hilfe für den Handel. Seite C 8

RHEINISCHE POST

Vogelgrippe betrifft sogar Hundehalter

Nach dem Fund einer Wildgans, die an dem H5N8-Virus verendet ist, müssen alle Geflügelzüchter ihre Tiere im Stall lassen. Und auch wer einen Hund hat, sollte Vorsicht walten lassen.

VON CHRISTIAN HAGEMANN

EMMERICH Die Preise für Geflügel und Eier sind im Keller, die Erzeuger stehen vielfach mit dem Rücken an der Wand. Und nun hat der Kreis Kleve am Donnerstag bekannt gegeben, dass in Emmerich eine Wildgans gefunden worden ist, die an der Vogelgrippe verendet ist. Es handelt sich hierbei um einen Virus mit dem Namen H5N8. Die Vogelgrippe wird auch Geflügelpest genannt.

Seit Ende Oktober war der Erreger bei verendeten Wildvögeln in mehreren norddeutschen Bundesländern festgestellt worden. Auch in Nutzgeflügelbeständen wurde der für Menschen wohl ungefährliche, aber für Geflügel hochpathogene Influenza-A-Subtyp schon nachgewiesen – Anfang November auch in einem Hühnerbetrieb nahe Nimwegen in der niederländischen Provinz Gelderland.

Wo die Wildgans in Emmerich gefunden worden ist, will der Kreis Kleve nicht sagen. Der Grund: Man habe noch keine Sperrzone eingerichtet

Der Fund in Emmerich bedeutet für die Landwirtschaft: Das Geflügel muss in den Stall. Und: Hoffentlich schafft es die Krankheit nicht trotz aller Vorsichtsmaßnahmen trotzdem hinein. Die Erzeuger verfügen in der Regel zwar über eine Seuchenversicherung. Aber wenn tausende von Tieren im Stall gekeult werden müssen, ist das für jeden Landwirt ein Katastrophe.

Wo die Wildgans in Emmerich gefunden worden ist, will der Kreis Kleve bislang nicht sagen. Der Grund: Man habe derzeit noch keine Sperrzone eingerichtet, so dass der Fundort auch nicht genannt werden soll. Nur so viel steht fest: Die Wildgans ist an einem Deich in Emmerich gefunden worden. Damit könnte der Fundort irgendwo zwischen Emmerich/Klärwerk und Praest/Bienen liegen oder am Hüthumer Deich.

Dass die Behörde den Ball flach halten will, ist nachvollziehbar. Doch es gibt ein Problem, das in diesem Fall aus (land)wirtschaftlicher Sicht eine Nebenrolle spielt, aber für viele Menschen durchaus wichtig ist. Was ist mit den Hunden, die in Emmerich in Deichnähe ausgeführt werden? Was müssen Hundehalter nun beachten?

Wenn die Vogelgrippe ausgebrochen ist, sollten Hunde am Rhein oder in der Nähe von Wildgänsen an der Leine gelassen werden. FOTO: DPA

Zunächst einmal gilt: An dem aktuellen Vogelgrippe-Virus H5N8 hat sich noch kein Mensch angesteckt. Es sind auch noch keine Übertragungen auf Hunde oder Katzen bekannt. Das H5N8-Virus stellt „lediglich“ eine ernste Bedrohung für Vögel und Hausgeflügel dar.

Auch wenn noch kein Fall einer Übertragung auf Hunde bekannt ist, könnten die Vierbeiner das Virus jedoch weiterverbreiten. Daher sollten Hunde nicht mit rohem Geflügel gefüttert werden. Und auch wenn derzeit noch keine Sperrzonen eingerichtet worden sind, sollten Hunde in der Nähe vom Rhein an der Leine gehalten werden. Natürlich auch in der Nähe von einem Acker oder einer Wiese, auf der sich Wildgänse aufhalten.

Sollte irgendwo ein toter Vogel liegen, sollte der Hund ferngehalten werden. Wichtig: Aufpassen, dass der Hund nicht in Kontakt kommt mit Wildtierkot. Nach dem Spaziergang sollten zur Sicherheit die Pfoten des Hundes gereinigt werden.

Ernster wird es, wenn sie die Zahl der Gänse erhöht, die an der Geflügelgrippe verendet sind.

Dann wird eine Sperrzone in einem drei Kilometer weiten Gebiet um den Fundort ausgerufen. Eine zehn Kilometer weite Zone um den Ort gilt als Beobachtungszone. Innerhalb der Sperrzone gilt Freilaufverbot für Hunde und Katzen. Diese Gebiete sollten nach Möglichkeit komplett gemieden werden.

Wenn ein Freilaufverbot herrscht, muss der Vierbeiner an der Leine geführt werden. Wenn der eigene Garten im Sperrgebiet liegt, sollte der Hund dort genau beobachtet werden.

Was für die Hundehalter als aufwändig gelten mag, ist erst recht für die Geflügelproduzenten ein Problem. Sie sehen die Wildgänse mit anderen Augen als die städtische Bevölkerung, die sich gerne an den geflügelten Gästen aus Sibirien erfreut. Doch für die Landwirte sind die Gänse eher Störenfriede. Sie lassen sich auf den bestellten Feldern nieder, fressen die Saat weg und hinterlassen einen hohen Schaden. Der wird den Landwirten zwar erstattet. Aber die Arbeit, die sie vorher hatten, um das Feld zu bestellen, ist damit natürlich nicht abgegolten.

Und die Wildgänse können natürlich jederzeit den Virus verbreiten. Viele der Wildgänse bleiben mittlerweile ja auch am Niederrhein und fliegen nicht mehr zurück. So ist es ein Trugschluss, einfach darauf zu warten, dass es März wird und die Wildgänse ihren Flug in Richtung Sibirien beginnen.

INFO

Tote Tiere nicht anfassen, aber melden

Warnung Der Kreis Kleve warnt davor, tot aufgefundene Wasser-, Aas- und Greifvögel anzufassen. Stattdessen sollte direkt die Veterinärabteilung informiert werden (E-Mail: vet-verwaltung@kreis-kleve.de / Telefon 02821 85-229).

Bestände melden Geflügelhalter, die ihre Bestände bisher noch nicht bei der Veterinärabteilung des Kreises Kleve angemeldet haben, sollten dies sofort nachholen – selbst, wenn sie nur ein einziges Tier besitzen.

Info Weitere Informationen, Merkblätter und Links zum Friedrich-Löffler-Institut und zur Tierseuchenkasse NRW wurden auf den Internetseiten des Kreises Kleve hinterlegt (www.kreis-kleve.de - Suchbegriff: Geflügelpest).

Lebensgefährtin verschwieg das Gerichtsverfahren

EMMERICH/REES (giko) So einen Fall gibt es nicht alle Tage. Ein Angeklagter aus Rees, der von den Beschuldigungen nichts wusste und erst „vor einer dreiviertel Stunde unter Tränen angerufen wurde, dass ich zum Amtsgericht kommen soll“. Frisch von der Baustelle. Eine Ladung habe er nie erhalten, sagte er dem Gericht in Emmerich.

Die sei aber nachweislich per Postzustellungsurkunde zugestellt und von seiner Lebensgefährtin quittiert worden, hielt ihm Richter Max Melssen vor. Auch die Anschuldigungen, die die Staatsanwältin vortrug, waren dem 32-jährigen Reeser völlig neu: „Aber ich ahne, was da gelaufen ist....“

Und damit lag er richtig: Denn es war seine 30-jährige Lebensgefährtin, die bei ebay diverse Artikel angeboten und den Verkauf über sein Paypal-Konto abgewickelt hatte. Über 1500 Euro kamen auf diese Weise auf ihrem Konto zusammen. Nachdem er Mitteilungen von Paypal über Geldeingänge bekommen habe, habe er bei seiner Freundin nachgefragt: „Die hat gesagt, das wäre alles geklärt. Ich habe ihr vertraut und bin wohl ganz schön blauäugig gewesen.“

Arg blauäugig war wohl auch die Lebensgefährtin, die die Post des Amtsgerichts abgefangen hatte - wie schon eine erste Vorladung, mit der beide angeklagt worden waren. Die Reeserin wollte verhindern, dass ihr Lebensgefährte Wind von der Betrugsmasche mit den Nähmaschinen bekam. Also begab sie sich alleine zur ersten Verhandlung und wurde verurteilt. Das Verfahren gegen ihren Freund war abgetrennt worden. Vermutlich hat die Frau gedacht, dass die Sache damit erledigt sei. Und so sagte sie jetzt als Zeugin aus: „Er hat keine Schuld. Ich habe es in meinem Namen gemacht.“

Für den Mann gab es Freispruch.

BLAULICHT

Im Haag: Einbruch in Haus in Elten

ELTEN (RP) In der Zeit zwischen Montagmorgen und Donnerstagmorgen verschafften sich unbekannte Täter Zutritt zu einem Einfamilienhaus an der Straße Im Haag, indem sie eine Terrassentür aufhebelten. Ob sie Beute machen konnten, war bislang noch nicht erkennbar, teilt die Polizei mit. Hinweise zu verdächtigen Beobachtungen nimmt die Kripo Emmerich unter 02822 7830 entgegen.

Schmuckstück von 1567: Anholter Rathaus ist zu verkaufen

ISSELBURG (seul) Wer 549.000 Euro übrig hat, könnte schon bald in historischen Gemäuern wohnen. Denn wie nun im Ausschuss für Planung, Verkehr und Wirtschaft bekannt wurde, steht das historische Rathaus in Anholt am Markt zum Verkauf. Verkauft wird dieses als Ensemble von Gebäuden bestehend aus vier Grundbüchern.

2010 übernahm Jörg Uhlenbrock das Gebäude von der Stadt Isselburg für eine vierstellige Summe. Ein Jahr zuvor hatte die Verwaltung das Gebäude aufgegeben. Errichtet wurde es bereits im Jahr 1567, und zwar im flämisch-niederländischen Renaissance-Stil, wie aus den Informationen zu den historischen Punkten der Stadt hervorgeht. Bauherr war Dietrich III. von Bronckhorst-Batenburg.

Damals hatte die charakteristische Treppe nur einen Aufgang. In ihrer jetzigen Form wurde sie 1795 gebaut. Für rund 120 Jahre hatten die Fenster außerdem eine andere Form. Sie bekamen 1834 eine spitzbogige Überwölbung, die erst bei der Restaurierung nach dem Zweiten Weltkrieg wieder verschwand.

Angeboten wird nun, vertreten durch das Immobilienbüro Andreas Riedel – ein „Historisches Rathaus aus dem Jahr 1567“. Und zwar unter anderem auf Ebay-Kleinanzeigen. Zum Ensemble gehört nicht nur das unter Denkmalschutz stehende Rathaus, sondern auch dessen Anbau von 1930 (Stadtkasse, Kirchstr. 6), sowie das Haus (Baujahr 1950) rechts neben dem Rathaus mit einer Eisdiele im Erdgeschoss und die darüber befindliche Wohnung.

Eine weitere Wohnung könne, so ist dem Inserat zu entnehmen, über dem Gesellschaftsraum der Gaststätte – also dem bekannten Italiener Il Caminetto – ausgebaut werden.

Natürlich gehört auch das Trauzimmer zum Kaufobjekt, welches sich im ersten Obergeschoss befindet und natürlich auch ein historischer Ratssaal.

Hausherr Jörg Uhlenbrock möchte verkaufen. FOTO: ARCHIV

Insgesamt hat das zu verkaufende Grundstück eine Größe von über 400 Quadratmeter. Und ist prägend für die Ortsmitte in Anholt. Daher verwunderte es auch nicht, dass Davis Ozolins (FDP) im Ausschuss nachhakte, ob denn nun die Stadt Isselburg beabsichtige, das Objekt zurückzukaufen.

„Die Stadt Isselburg ist im Bilde darüber, dass das Objekt verkauft wird“, erklärte Alexander Herzberg. Der Erste Beigeordnete sagte auch, dass der jetzige Eigentümer deshalb bereits auf die Stadt zugekommen sei. Die Stadtverwaltung habe dazu bereits intern beraten und sei zu dem Entschluss gekommen, „dass wir es seitens der Stadt nicht erwerben wollen“.

Man habe aber noch einmal eine Anfrage an die Fraktionen gesendet, wie die Meinung der Politik dazu sei. „Aktuell“, erklärte aber Alexander Herzberg, „haben wir eigentlich keine Verwendung für diese Immobilie“. Sollten die Fraktionen dies allerdings anders sehen, müsste man darüber noch einmal reden.

549.000 Euro soll es kosten, das historische Rathaus in Anholt am Markt. FOTO: ARCHIV

Jeder Zehnte arbeitet in Holland

EMMERICH (RP) Jeden Tag überqueren rund 52.000 Deutsche und Niederländer die Grenze, um im Nachbarland zu arbeiten. Auffällig ist, dass wesentlich mehr Deutsche in den Niederlanden arbeiten als umgekehrt. In Emmerich geht fast jeder Zehnte (9,3 Prozent) einer Tätigkeit in den Niederlanden nach.

Bemerkenswert ist, dass die Zahl der Arbeitnehmer, die in Deutschland wohnt und in den Niederlanden arbeitet, deutlich höher ist als die Zahl derer, die in die andere Richtung pendelt.

Rund 43.000 in Deutschland lebende Erwerbstätige gehen in den Niederlanden einer Arbeit nach. Währenddessen überqueren nur 9.000 Arbeitnehmer die deutsch-niederländische Grenze, um in NRW oder Niedersachsen zu arbeiten. Die Regelungen für den Rentenaufbau, Steuerzahlungen und die Krankenversicherung unterscheiden sich in beiden Ländern. Das gilt auch für Themen wie die Anerkennung von Berufsabschlüssen, den Erwerb eines Führerscheins, Kündigungsbestimmungen und die Höhe des Kindergeldes. Gemeinsam mit Experten bietet der GrenzInfoPunkt Rhein-Waal dazuu kostenlose Beratungen an. Derzeit finden die Gespräche größtenteils telefonisch statt.

grenzinfo.eu/erw/

Stadt-Homepage eingeschränkt

EMMERICH (RP) Am Sonntag, 22. November, führt das Kommunale Rechenzentrum Niederrhein (KRZN) Wartungsarbeiten am Onlineangebot der Stadt durch. Deshalb sind bestimmte Anwendungen der Website der Stadt Emmerich nur eingeschränkt nutzbar. In dieser Zeit stehen der Online-Katalog und die Onleihe der Stadtbücherei Emmerich ebenfalls nicht zur Verfügung. Das hat zur Folge, dass während der Wartungsarbeiten auch keine Frist-Verlängerungen möglich sind.

Die Stadtbücherei bittet alle Kunden, dringende Verlängerungen möglichst vorher zu erledigen oder im Notfall (fristgerecht) eine E-Mail mit der Bitte um Verlängerung an buecherei@stadt-emmerich.de zu senden.

IHR THEMA?

Darüber sollten wir mal berichten? Sagen Sie es uns!

emmerich@rheinische-post.de
02822 922070
www.facebook.com/rp.emmerich
rp-online.de/messenger
FAX 02822 922075

Zentralredaktion
Tel.: 0211 505-2880
E-Mail: redaktionssekretariat@rheinische-post.de

Leserservice
(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)
Tel.: 0211 505-1111
Online: www.rp-online.de/leserservice
E-Mail: Leserservice@rheinische-post.de

Anzeigenservice
Tel.: 0211 505-2222
Online: www.rp-online.de/anzeigen
E-Mail: mediaberatung@rheinische-post.de

ServicePunkt
Buchhandlung LeseLust? Klar! e.K., Steinstraße 21, Telefon: 02822 713400

RHEINISCHE POST

Redaktion Emmerich:
Steinstraße 21, 46446 Emmerich; Redaktionsleitung: Christian Hagemann.

Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich beim Verlag oder einem Service Punkt mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende entgegengenommen. Freitags mit prisma - Wochenendmagazin zur Zeitung. Zur Herstellung der Rheinischen Post wird Recycling-Papier verwendet.

So ist Busfahren sicher in Corona-Zeiten

Die Niederrheinischen Verkehrsbetriebe klären auf. In Bussen sieht der Gesetzgeber keine Abstandsregel vor, sonst würden zu viele Plätze wegfallen. Aber es gilt natürlich die Maskenpflicht.

VON CHRISTIAN HAGEMANN

FOTO: DPA

KREIS KLEVE Kinder tragen Masken in der Schule, müssen Abstand im Klassenzimmer halten, sollten möglichst wenige Kontakte zu ihren Freunden haben. Corona verlangt viel von den Menschen.

Doch ein Blick in manchen (Schul)Bus sorgt für Ärger. Wie kann es sein, dass strenge Hygienevorschriften gelten und gleichzeitig im Bus Ansteckungsgefahr herrscht?

Sogar der Bürgerbusverein in Emmerich hat seinen Dienst eingestellt, weil die meisten Fahrer aufgrund ihres Alters zur Vorona-Risikogruppe gezählt werden.

Doch wie groß ist die Gefahr einer Ansteckung im Bus? Die Niederrheinischen Verkehrsbetriebe (Niag), die bei uns für die Busverbindungen sorgen,. haben nun erklärt, dass der Bus keine Gefahr darstellt.

Warum sind Busse manchmal so voll? Gilt der komplette Fahrplan auch jetzt in der Corona-Zeit?

Es gibt Zeiten, in denen Busse auf einzelnen Linien relativ voll sind, vor allem vor Schulbeginn und nach Schulschluss, schreibt die Niag. „Allerdings sind die Busse dann deswegen nicht überfüllt. Hier gibt es klare Vorgaben vom Hersteller und auch vom Gesetzgeber."

Seit dem ersten Unterrichtstag des neuen Schuljahres am 12. August gilt im gesamten Buslinien-Netz der reguläre, vollständige Normal- bzw. Schultagsfahrplan. Und seit dem Schulbeginn fährt die Niag auch wieder sogenannte Verstärkerfahrten, um zum Beispiel ein größeres Fahrgastaufkommen vor Schulbeginn und nach Schulschluss abzufedern. Hier kommen die als „E-Wagen" gekennzeichnete Busse zum Einsatz.

In dem Schreiben der Niag heißt es: „Vor der Corona-Krise haben wir im gesamten Verkehrsgebiet werktäglich allein rund 30.000 Schülerinnen und Schüler an ca. 100 Schulstandorte befördert, in aller Regel integriert in den Linienverkehr. Der Fahrplan ist hierauf abgestimmt und entspricht den Vorgaben der Aufgabenträger, also der Kreise Wesel und Kleve, im Nahverkehrsplan."

Wie steht es um die Corona-Abstandsregel und die Maskenpflicht im Bus?

Rechtlich sieht es so aus: In Bussen sieht der Gesetzgeber keine Abstandsregel vor. Und wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, gilt die Maskenpflicht. Das ist bisher auch im Linienbus so. Die Niag setzt auf verschiedene vorbeugende Maßnahmen und informiert die Fahrgäste auf mehreren Kanälen darüber, dass sie einen Mund-Nasenschutz tragen müssen. Auf den Monitoren und auch mit Durchsagen in den Bussen weisen die Fahrer auf diese Pflicht nachdrücklich hin. Die Busfahrerinnen und Busfahrer weisen Fahrgäste auf die Mundschutzpflicht hin, sofern diese sich nicht korrekt verhalten. Die Niag fordert ihre Fahrgäste nachdrücklich dazu auf, in den Bussen und an den Haltestellen die Corona-bedingten Verhaltensvorgaben der Behörden in dieser Ausnahmesituation unbedingt einzuhalten.

Zusammen mit den Ordnungsämtern und der Polizei überprüft der Busanbieten die Maskenpflicht seit einigen Monaten bei Schwerpunktkontrollen. Außerdem prüfen Kontrolleure das Einhalten der Maskenpflicht. Und auch die Fahrerinnen und Fahrer achten natürlich besonders hierauf. Bei Bedarf ziehen sie die Ordnungsbehörden hinzu.

Die Niederrheinischen Verkehrsbetriebe warnen: „Wenn das Abstandsgebot auch für den ÖPNV Gültigkeit bekäme, fielen rund 80 Prozent der Plätze in Linienbussen weg. Dabei entfielen dann die Stehplätze komplett und die Sitzplätze würden um rund 60 Prozent reduziert."

Was könnte noch getan werden, um vor Schulbeginn und nach Schulende weniger Fahrgäste je Bus befördern zu müssen?

„Es geht ja grundsätzlich darum, dass vor allem während des sogenannten Lockdowns vermeidbare Kontakte soweit wie möglich unterlassen werden, um die Ausbreitung der Pandemie zu verlangsamen", so die Niag. „Das bedeutet folgerichtig, dass auch im ÖPNV in dieser Zeit - unabhängig vom grundsätzlich sehr niedrigen Risiko einer Ansteckung - Kontakte zum Beispiel durch nicht notwendige Freizeitfahrten vermieden werden sollten: Das, was für Gastronomie, Museen oder private Treffen gilt, gilt ebenso für den ÖPNV."

Daneben hält die Niag einen Ansatz für bedenkenswert, mit dem weniger Fahrgäste zeitlich zu den Spitzenzeiten im Bus sein könnten: Der Präsident des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen, Ingo Wortmann, sieht bei einem gestaffelten Unterrichtsbeginn positive Effekte: Das Platzangebot in den Fahrzeugen würde „um mindestens 20 Prozent steigen", betonte er kürzlich gegenüber mehreren Medien.

Eine solche Maßnahme läge selbstverständlich vor allem im Ermessen der Schulträger. Als beauftragtes Busunternehmen würden wir entsprechende neue Vorgaben so schnell wie möglich umsetzen. Darüber hinaus unterstützt die Landesregierung die Schulträger bis zum Jahresende bei der Organisation und Bezahlung zusätzlicher Busse für die Schülerbeförderung. In einzelnen Städten in unserer Region sind bereits aus diesem Programm finanzierte Busse unterwegs. Auch die Niag wurde schon von einzelnen Schulträgern mit weiteren Fahrten beauftragt.

Was tut die NIAG für die Hygiene in ihren Bussen?

Die Niag-Busse werden nach einem auf die Lage angepassten Hygienekonzept noch häufiger als früher gereinigt und regelmäßig gelüftet. Sie sind außerdem beim Fahrpersonal mit einer für die Corona-Situation eigens konstruierten Sicherheitsscheibe mit Durchreiche ausgestattet. Diese erlaubt seit einigen Monaten bereits wieder den Einstieg vorne und auch Fahrkartenkauf und Fahrkartenkontrolle bei den Busfahrerinnen und Busfahrern. So entsteht eine Art Schutz-Kabine, mit der die Niag ihre Fahrgäste und die Fahrer schützt.

INFO

Sehr geringes Risiko in Bus und Bahn

Die Niederrheinischen Verkehrsbetriebe (Niag) verweisen darauf, dass die Ansteckungsgefahr in Bussen und Bahnen grundsätzlich sehr gering ist, wie nationale und internationale Studien bestätigen und wie auch kürzlich das Robert-Koch-Institut berichtete.

Die Maskenpflicht, das Lüften durch Öffnen der Bustüren und durch Klimaanlagen, die relativ kurzen Aufenthaltszeiten in den Fahrzeugen und die Tatsache, dass die Fahrgäste wenig sprechen, tragen dazu bei, dass im ÖPNV ein sehr geringes Risiko besteht, sich zu infizieren.

Alle Fahrgäste, die auch während des sogenannten Lockdowns auf den Nahverkehr angewiesen sind, können diesen ohne weiteres nutzen.

Bürgerbad-Verein ohne Interesse an AfD-Vorschlag

Nutzungsgebühren in Elten: Kompletterlass in Corona-Zeiten wird abgelehnt. Auch von den Betreibern.

Das Archivbild zeigt Theo Berntsen bei einer Mitgliederversammlung des Bürgerbad-Vereins.

Die Kleinschwimmhalle in Elten muss wegen der Corona-Pandemie schließen. Dem Verein fehlen deswegen Einnahmen.

RP-FOTOS (2): ARCHIV

ELTEN (mavi) Der Verein 't Eltense Bürgerbad zahlt für die Nutzung des Schwimmbades in Elten jährlich 16.000 Euro an die Stadt Emmerich. In diesem Jahr beantragte der Verein, nur 8000 Euro zu zahlen. Der Hintergrund liegt auf der Hand: Wegen der Corona-Pandemie sind Einnahmen weggefallen.

Im März musste das Bad komplett schließen, konnte im Juli erst schrittweise wieder eröffnen. Dass ein zweiter Lockdown die erneute Schließung bedeuten würde, konnte der Vereinsvorsitzende Theo Berntsen zum Zeitpunkt des Antrags im September noch nicht wissen.

Genau damit begründete Ratsmitglied Christoph Kukulies die Anregung des AfD-Stadtverbandes Ende Oktober, die kompletten 16.000 Euro zu erlassen. Zudem beantragte er, den Punkt nicht zuerst in den Haupt- und Finanzausschuss (HFA) zu verweisen, sondern sofort zu entscheiden.

Aber alle anderen Parteien spielten da nicht mit. „Der Verein hat auf Nachfrage mitgeteilt, dass er mit dem Betrag so hinkommt. Es ist nicht im Sinne des Vereins, die Nutzungsgebühr komplett zu erlassen. Der zweite Lockdown ändert nichts an der Summe", erklärte Albert Jansen (CDU).

Dem schlossen sich Ludger Gerritschen (SPD) und Herbert Kaiser (Grüne) an, die auch Kontakt zum Bürgerbad-Verein hatten.

Joachim Sigmund, BGE-Fraktionschef, beantragte dann, wie vorgesehen in den HFA zu verweisen: „Uns fehlt die entsprechende Vorlage der Verwaltung."

Zudem wünschte sich Sigmund eine Übersicht, wie es um die anderen Vereine steht, die Nutzungsgebühren bezahlen bis zum HFA. Und in Richtung Kukulies warf er hinterher: „Das ist populistisch und unausgewogen." Kukulies war überrascht von den Aussagen des Vereins gegenüber den anderen Parteien, „ich bin aber nicht beratungsresistent". Er begrüßte den Antrag Sigmunds. Dieser Antrag wurde auch einstimmig so angenommen.

Bürgermeister Peter Hinze ergänzte: „Wir sind seit Monaten im Gespräch mit dem Stadtsportbund bezüglich der Pachten der Vereine. Bisher hat es keine Signale gegeben, dass es da Probleme gibt." Aber sicherlich werde die Situation im Haushalt berücksichtigt. Die Pachtzahlungen der Sportvereine laufen über den Stadtsportbund (SSB). Der Verein 't Eltense Bürgerbad ist aber kein klassischer Sportverein und ist somit nicht dem SSB angegliedert.

Hilfe für Handel: Stadtgutscheine kommen

Ab Dezember können Konsumenten in Rees mit Gutscheinen Handel und Gastronomie unterstützen. Die Stadt investiert 50.000 Euro, damit das Fünfache an Umsatz generiert werden kann. Die Gutscheine gibt es in der Touristen-Info.

VON MARKUS BALSER

Erste Hilfe für den Reeser Einzelhandel und die Gastronomie. KARIKATUR. SCHWARZE-BLANKE

REES Die Stadt Rees folgt jetzt dem Beispiel anderer Kommunen und hat ein Gutscheinsystem entwickelt, um den von Corona gebeutelten Einzelhandels- und und Gastronomiebetrieben unter die Arme zu greifen. In seiner Sitzung am Donnerstag machte der Rat den Weg für die Pläne frei, mit denen eine Viertelmillion Euro Umsatz generiert werden sollen. Die Stadt nimmt dafür 50.000 Euro in die Hand, und unterstützt somit jeden Einkauf per Gutschein mit 20 Prozent.

Wie funktioniert das System? Ab 1. Dezember sind die so genannten Stadtgutscheine erhältlich. Sie sehen wie Scheckkarten aus und werden von verschiedenen Fotomotiven aus Rees geziert. Es gibt sie in drei Varianten zu 25, 50 und 100 Euro, an denen sich die Stadt Rees jeweils mit 20 Prozent beteiligt. Wer also einen Gutschein für 100 Euro kauft, bezahlt dafür 80 Euro. Gekauft werden, können die Gutscheine von Reesern und Auswärtigen bis zu einem Wert von 200 Euro pro Person.

Wo gelten die Gutscheine? Das System ist in Rees und den Ortsteilen gültig. Allerdings nur bei den Händlern, Dienstleistungs- und und Gastronomiebetrieben, die sich auch daran beteiligen. Welche das konkret sind, steht in Kürze fest. Über 60 haben schon Interesse angemeldet. Bei der Ausgabe des Gutscheine wird es einen Flyer mit allen beteiligten Betrieben geben. Dazu wird eine Liste ab 26. November auf der Internetseite www.stadtgutscheine-rees.de veröffentlicht. Ausgeschlossen von dem System sind große Handelsketten und Tankstellen.

Wie lange gelten die Gutscheine? Die Stadtgutscheine müssen bis zum 28. Februar 2021 eingelöst werden. Es ist aber möglich, den Stadtgutschein in einen Gutschein eines Einzelhändlers oder Gastronomiebetriebes umzuwandeln, um die Gültigkeit über den genannten Zeitraum hinauszuschieben.

Kann ein Gutschein auf mehrere Betriebe verteilt werden? Das ist nicht möglich. Ein Gutschein kann nur bei einem Betrieb eingelöst werden.

Was passiert mit Restbeträgen? Restbeträge werden in Form von normalen Gutschriften der Händler erstattet. Die Stadt hofft aber, dass es auch einen Mitnahme-Effekt gibt: Wer beispielsweise ein Buch für 19 Euro mit einem 25-Euro-Gutschein bezahlt, kauft vielleicht für den Restbetrag auch noch ein zweites Buch.

Was kostet das System die Händler? Nichts. Um eine wirkliche Unterstützung von Handel und Gastronomie zu erreichen, müssen sie sich finanziell nicht daran beteiligen. Händler und den Gastronomiebetriebe haben bis 25. November Zeit, sich bei der Stadt für das System anzumelden. Die eingelösten Gutscheine werden von ihnen dann direkt mit der Stadt Rees abgerechnet.

Was sagt die Politik? Der Rat votierte einstimmig für das System, das von den Grünen angeregt worden war. Und sparte nicht mit Lob für die Wirtschaftsförderung, die es binnen kurzer Zeit erarbeitet hatte. Nur der FDP gingen die Pläne nicht weit genug. Sie forderte die Einführung einer Rees-Card, die unbegrenzt gültig sein, digital aufladbar und bei allen teilnehmenden Händlern erhältlich sein sollte. Die Stadtverwaltung schloss das für die Zukunft nicht aus. Zum Start soll das System aber erst einmal einfach und ohne zusätzliche Kosten gehalten werden, die bei einer digitalen Lösung für den Kauf von Software-Lizenzen angefallen wären. Schließlich votierten alle Fraktionen für den Verwaltungsvorschlag.

Was sagt der Handel? Die Stadtverwaltung hatte zuvor mit allen Händlerverbänden wie Werbegemeinschaft, Gewerbeverein Haldern, Wifo und dem Gewerbestammtisch Kontakt aufgenommen. Auch hier gab es einhellige Zustimmung.

INFO

Gutscheine nur in der Touristen-Info zu haben

Start Der Verkauf startet am Dienstag, 1. Dezember. Wichtig: Die Gutscheine sind nur in der Touristeninformation am Markt in Rees erhältlich. Sie hat täglich, montags bis sonntags, von jeweils 10 bis 16 Uhr geöffnet.

KOMMENTAR

Gute Lösung, schnell und einfach

Es ist erstaunlich schnell gegangen. Keine 14 Tage hat es gedauert, bis die Wirtschaftsförderung der Stadt Rees ein Gutscheinsystem entwickelt hat, dass dem Handel und der Gastronomie in der Stadt unter die Arme greifen soll. Umsätze von 250.000 Euro sollen so generiert werden – nicht schlecht.

Eben weil es schnell gehen musste – und damit auch das Weihnachtsgeschäft mitgenommen werden kann – haben die Wirtschaftsförderer auf eine analoge Form zurückgegriffen. Dadurch entstehen auch keine Zusatzkosten, die durch Software-Lizenzen bei einer digitalen Lösung fällig gewesen wären. Die Lösung, die gefunden wurde, ist gut, vor allem ist sie einfach. Bemerkenswert auch: Die Finanzierung des Projekts stammt aus Einsparungen und Einnahmen innerhalb der Wirtschaftsförderung.

Vielleicht kann man es ein kleinen Schönheitsfehler bezeichnen, dass die Gutscheine nur an einer zentralen Stelle (in der Touristen-Info) erhältlich sind. Aber auch das ist dem Grund geschuldet, dass das System für Händler wie Nutzer erst einmal unkompliziert anlaufen soll. Über eine Ausweitung kann man sicherlich sprechen, wenn man erste Erfahrungen mit dem neuen System gemacht hat. Das hat die Stadtverwaltung bereits signalisiert.

Ob die Hilfe auch so gut laufen wird wie erhofft, muss sich zeigen. Die Anreize sind jedenfalls geschaffen. Jetzt sind die Konsumenten in Rees und den Ortsteilen am Zug.

Markus Balser

Ihre Meinung? Schreiben Sie mir! markus.balser@rheinische-post.de

Festnahme: Was geschah in Haus Constanze?

Ein Hamminkelner (57) soll Mitglieder seiner Gemeinschaft in Diersfordt erniedrigt, geschlagen und vergewaltigt haben.

HAMMINKELN (th/dpa/kwn) Die Staatsanwaltschaft Duisburg hat wegen zahlreicher schwerer Straftaten Anklage gegen einen selbst ernannten spirituellen Führer erhoben. Dem 57 Jahre Mann aus Hamminkeln wird unter anderem Vergewaltigung und Freiheitsberaubung zur Last gelegt. Die mutmaßlichen Taten richteten sich gegen Mitglieder der von ihm begründeten Gemeinschaft.

Der Mann sitzt seit August in Untersuchungshaft. Er soll der „spirituelle Führer“ eines „Balance Recovery Life Centers“ gewesen sein, dessen Zweck eine esoterisch-spirituelle Lebensberatung und die Therapie von Lebenskrisen gewesen sein soll. Das Landgericht muss jetzt über die Zulassung der Anklage zur Hauptverhandlung entscheiden.

Bei den Straftaten zwischen Januar 2016 und Juli 2020 handelt es sich allein um 20 Fälle von gefährlicher Körperverletzung. Dazu kommen auch Freiheitsberaubung, Nötigung und Vergewaltigung in fünf Fällen sowie sexuelle Nötigung in drei Fällen. Insgesamt gehe es um zehn Geschädigte, darunter auch einen 16-Jährigen.

Der Mann hatte den Angaben zufolge Wohnungen in Wesel und Hamminkeln. In Diersfordt habe er auch eine Gastronomie im Haus Constanze betrieben. Wenn Mitglieder der Gemeinschaft Arbeiten nicht ordentlich erledigten, soll er sie mit Metallstangen, Regenschirmen, Schöpfkellen und Metallpfannen geschlagen und getreten haben. Auch habe er Gemeinschaftsmitglieder mit dem Kopf gegen die Wand geschlagen und ihnen Brandwunden zugefügt. Einmal soll er zwei von ihnen bis zu fünf Tage lang in ein Gartenhaus gesperrt haben. Zudem habe er sie zu sexuellen Handlungen an sich und untereinander gezwungen.

Der Fall hat nichts zu tun mit dem eines 58-Jährigen, der sich selbst als „Propheten“ bezeichnet und in Goch festgenommen worden war.

In der Vergangenheit war das „Balance Recovery Life Center“ schon einmal in die Schlagzeilen geraten. Im März 2018 war eine damals 35-jährige Frau, die zuvor mehrere Monate lang im Haus Constanze tätig war, mehrere Wochen lang vermisst worden. Die Polizei hatte nach der Frau gefahndet. Die meldete sich wenige Tage später telefonisch bei der Behörde. Details teilte die Polizei damals nicht mit.

Eine Sprecherin der Staatsanwaltschaft in Duisburg erklärte jetzt, dass im Juli 2020 ein mutmaßlich Geschädigter Anzeige erstattet habe und daraufhin das Haus Constanze durchsucht worden sei. Bei den Ermittlungen wurde der „spirituelle Führer“ dann festgenommen.

AUS DER POLITIK

Stadtbücherei: Umfrage unter Nutzern geplant

REES (bal) Nachdem die von ihr beantragte Sonntagsöffnung der Reeser Stadtbücherei vom Kulturausschuss abgelehnt wurde (die RP berichtete), hat die FDP in der jüngsten Ratssitzung ihren Antrag zurückgezogen. Zuvor hatten sich bereits die anderen Fraktionen gegen eine Öffnung am Sonntag ausgesprochen. Stattdessen soll jetzt aber die bereits zuvor von Büchereileiter Thomas Dierkes angesprochene Umfrage unter den Nutzern der Einrichtung geplant werden.

Wahl: Einspruch Jürgen Tenters abgelehnt

REES (bal) Der Rat der Stadt Rees hat die Kommunalwahl vom 13. September als gültig erklärt und gleichzeitig den Einspruch eines Reesers zurückgewiesen. Er stammte von Jürgen Tenter, der selbst einmal in Rees als Bürgermeisterkandidat angetreten war. Eine logische Begründung des Einspruches sei aus den eingereichten Unterlagen nicht zu erkennen, ebenso kein schadensersatzpflichtiger Wahlfehler im Sinne des Kommunalwahlgesetzes.

Stadtverwaltung schafft sich neue Software an

REES (bal) Die Stadt Rees darf 50.000 Euro für eine Software-Lizenz ausgeben, die bei der Buchführung benötigt wird. Diese außerplanmäßige Ausgabe genehmigte jetzt der Rat. Wie Kämmerer Andreas Mai ausführte, habe die Software einige Vorteile, die Investition sei in fünf Jahren abgeschrieben.

Auszeichnung für die Heimatfreunde aus Bienen

REES/BIENEN (bal) Der von der Stadt Rees verliehene Heimat-Preis 2020 geht an die Heimatfreunde Bienen/Grietherbusch/Grietherort. Einem entsprechendem Vorschlag des Kulturausschusses folgte der Rat in seiner Sitzung am Donnerstag. Der mit 5000 Euro dotierte Preis wird an Vereine und Institutionen ausgelobt, die sich in besonderem Maße für Kultur und Traditionen, Brauchtum oder die Ortsteile einsetzen. Seit 2019 wird der Preis verliehen. Erster Preisträger war der Heimatverein Millingen/Empel, der im Dezember letzten Jahres den Preis in Empfang nehmen durfte. Die Vereine, die dafür infrage kommen, können von jedem Bürger vorgeschlagen werden. Für dieses Jahr lagen der Stadtverwaltung sieben Vorschläge vor.

Heimatkreis: Ein süßer Gruß an das Seniorenheim

ISSELBURG (seul) Der Heimatkreis Isselburg hat Bewohnern und Mitarbeitern des St.-Elisabeth-Hauses Weckmänner in Verbindung mit der Martinslegende übermittelt. So wurden als Zeichen der Verbundenheit beste Grüße und Wünsche auf diesem Wege übermittelt. „Dem Personal gilt ein herzliches Dankeschön für den besonderen Einsatz“, heißt es auf einem Begleitzettel, der im Haus mitverteilt wurde. Ohne Corona wäre die Übergabe ansonsten natürlich auch persönlich erfolgt, wie in der Vergangenheit. Doch auch so hat der Heimatkreis einen Weg gefunden zu zeigen, dass man an das St.- Elisabeth-Haus in Isselburg denkt. Auf der Rückseite des Grußzettels ist die Martins-Legende nach Autor Peter Rosegger zu lesen.

Drive-In-Segen für die Helfer

Für die Essen-auf-Räder-Fahrer gab es vor St. Marien einen besonderen Dank.

HALDERN (rey/RP) Mit 60 Fahrzeugen kamen die Essen-auf-Rädern-Fahrer der Pfarrgemeinden in Rees jetzt zum Drive-In-Segen vors Altenheim St. Marien in Haldern gefahren. Der Segen von Pfarrer Michael Eiden und ein Präsentkorb dienten in Corona-Zeiten als Ersatz für die sonst übliche Überraschung als Dank für die gut 70 Fahrer. „Eine Superresonanz“, freute sich nicht nur St.-Marien-Geschäftsführer Johannes Fockenberg.

In der Katholischen Kirche Haldern, St. Georg, finden heute (18.30 Uhr) und morgen (9 Uhr) Eucharistiefeiern statt. Die weiteren Gottesdienste in Rees und den Ortsteilen: St. Mariä Himmelfahrt, Rees: Sa, 8 Uhr Morgenlob; 18 Uhr Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr Eucharistiefeier; So 11.15 Uhr Eucharistiefeier; St. Cosmas & Damian, Bienen: So 9.30 Uhr Eucharistiefeier; St. Vincentius, Mehr: Sa 17 Uhr Eucharistiefeier; .St. Quirinus, Millingen: Sa 17 Uhr Eucharistiefeier; So 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirche: Rees: So. 11 Uhr; Haldern: So 9.45 Uhr; Mehr: 9.30 Uhr; Hueth Millingen: 11 Uhr.

Für die Essens-Fahrer gab es von Pfarrer Michael Eiden im Vorbeifahren den Segen und einen Präsentkorb von St. Marien. FOTO: LARS FRÖHLICH

MÜLL UND UMWELTSCHUTZ
GELDERN Corona-Pandemie bremst auch den Naturschutz aus. Seite D 2

DIE LETZTE REISE
WALBECK Mit dem Wünschewagen zu Mark Forster. Seite D 5

Bahnhofstraße bleibt Baustelle

Der Zeitplan der Stadtverwaltung ist geplatzt: Erst eine Woche vor Weihnachten werden die Arbeiten beendet. Als erstes werden nun die Gehwege gepflastert. Der Einzelhandel zeigt sich ebenso entsetzt wie deprimiert.

VON DIRK MÖWIUS

Damit zumindest Fußgänger die Geschäfte an der Bahnhofstraße besser erreichen können, wird derzeit der erweiterte Gehweg auf der Seite vor der Galenus-Apotheke gepflastert. RP-FOTO: N. PRÜMEN

GELDERN Vier Monate Bauzeit hatte die Stadtverwaltung angekündigt, als sie Ende Juli den Startschuss für den Umbau des letzten Teils der Bahnhofstraße gab. Eine Punktlandung vor dem Beginn der heißen Phase des Weihnachtsgeschäftes und von „Heiß auf Eis“ war geplant. Vier Monate Bauzeit, die nicht nur den Anliegern der Bahnhofstraße, deren Ladenlokale zumindest zu Fuß immer erreichbar sein sollten, viel abverlangten, sondern die auch den Markt und die Hartstraße, die nur noch über die kleine Karmeliterstraße zu erreichen waren, quasi vom Verkehr abschnitten. Nun ist aber klar: Der Zeitplan ist nicht zu halten, auch im Advent wird die städtische Baustelle die Bahnhofstraße weiter blockieren. Gelderns Einzelhandel reagiert entsetzt

Zumindest der erweiterte Gehweg auf der Seite vor der Galenus-Apotheke wird derzeit gepflastert, um die Bahnhofstraße etwas besser erreichbar zu machen. Bis zum Ende der ersten Dezemberwoche sollen die Pflasterarbeiten an den Gehwegen abgeschlossen sein. Die restlichen Arbeiten für die eigentliche Fahrbahn werden laut Stadtverwaltung bis etwa eine Woche vor Weihnachten beendet. Der Grund für die Verzögerung: Da die Bauarbeiten sowohl von den Stadtwerken als auch von der Stadt Geldern dazu genutzt wurden, Ver- und Entsorgungsleitungen zu erneuern und auch veraltete Hausanschlüsse neu anzulegen, gestalte sich die Baustelle als sehr aufwendig. „Zum Teil mussten Bereiche in Handschachtung freigelegt werden, weil der Einsatz des Baggers dort nicht möglich war. Diese Arbeiten waren notwendig, und es wäre – auch aus Umweltschutzgründen – fahrlässig gewesen, das jetzt nicht zu erledigen“, erklärt Stadt-Pressesprecher Herbert van Stephoudt. Wie schon während der gesamten Bauarbeiten bleibe der Zugang zu den Geschäften auf der Bahnhofstraße auch weiterhin für Kunden gewährleistet. Fahrzeuge könnten die Baustelle über die Karmeliterstraße und den „Kleinen Markt“ auf ihrem Weg zur Hartstraße umfahren.

Die Stimmung im Gelderner Einzelhandel schwankt zwischen Entsetzen und Resignation – nicht nur auf der Bahnhofstraße, sondern auch am Markt, in der Hartstraße oder in der Issumer Straße. „Ohne Worte“, sagt Wolfgang van den Brand von van den Brand Berufsbekleidung, um dann doch loszuwettern: „Das geht überhaupt nicht. Zusätzlich zu Corona werden meine Kollegen und ich in den umsatzstärksten Monaten von so einer Baustelle ausgebremst.“ „Eine Katastrophe“, sagt Stephan Sommer (Augenoptik und Hörgeräte Sommer). „Ich fand es von Anfang an unglücklich, noch in diesem Jahr mit der Baustelle anzufangen. Aber dass an einer Baustelle, bei der auch viel Handarbeit gefragt ist, mit so wenig Manpower gearbeitet wird, kann ich nicht verstehen.“ Trotzdem dankt er der städtischen Wirtschaftsförderung, die mit Aktionen und Hinweisschilder versuche, den Schaden etwas zu begrenzen. „Die Einzelhändler leiden extrem“, weiß Karla Leurs (Juwelier Wedershoven), eine der drei Vorsitzenden des Werberings. Und wenn sich doch mal ein Auto in die Hartstraße verirre, stehe die Stadt noch schnellstens parat, ein Knöllchen zu verteilen, falls die Gebühr nicht bezahlt ist. „Das ist einfach deprimierend“, beschreibt sie die Stimmung. „Ich bin mit meinem Latein am Ende.“ Jutta Vogel (Alfons Vogel e.K.) wundert sich, dass es an der Baustelle gefühlt überhaupt nicht vorangeht. „Was wird da eigentlich gemacht?“, fragt sie. Der Stadt schlägt sie vor, zum Ausgleich im Winter außer an den Markttagen den Marktplatz wieder zum Parken frei zu geben, um dem Handel etwas Entlastung zu geben.

Karla Leurs hofft, dass die Verwaltung mit etwas mehr Elan als mit den ersten beiden Buden wenigstens noch Weihnachtsstimmung in die Stadt zaubert.

INFO

Stadt Geldern investiert rund 850.000 Euro

Konzept Ein rot-braun nuancierter Klinker ersetzt das Natursteinpflaster auf der Bahnhofstraße. Die Bereiche für Fußgänger werden breiter. Für die förderfähigen Kosten bekommt die Stadt einen Zuschuss von 60 Prozent. Die städtischen Baukosten liegen bei rund 850.000 Euro.

Mehrere Autos in Geldern aufgebrochen

GELDERN (RP) Mehrere teure Autos sind in Geldern zwischen Mittwoch, 17 Uhr, und Donnerstag, 8.30 Uhr, aufgebrochen worden. Jedes Mal stahlen die Täter Armaturen aus den Fahrzeugen, die unmittelbar vor den Häusern der Besitzer abgestellt waren. Wie die Polizei am Freitag mitteilte, öffneten unbekannte Täter auf der Haagschen Allee einen BMW mit Hilfe des Keyless-Go-Systems und erbeuteten Displays sowie private Gegenstände des Eigentümers aus dem Fahrzeug. Bei einem auf derselben Straße nicht weit entfernt stehenden Daimler schlugen die Täter eine Scheibe ein und gelangten so in den Wagen. Hier bauten die Diebe das Navigationsgerät aus dem Armaturenbrett aus. Auf dem Amselweg schlugen die Täter ebenfalls die Seitenscheibe eines Mercedes ein und entwendeten das fest eingebaute Navigationsgerät aus dem Fahrzeug. An der Fürstenberger Straße schlugen die Unbekannten die Seitenscheibe eines BMW ein und entwendeten das Lenkrad aus dem Fahrzeug. Ein BMW war auch auf der Brandenburger Straße das Ziel der Täter. Sie öffneten den Wagen vermutlich ebenfalls mit Hilfe der Keyless-Funktion und bauten das Navigationssystem samt iDrive aus dem Fahrzeug aus. Auf dem Havelring öffneten die Diebe wiederum einen Mercedes, indem sie das Schloss aufbrachen. Auch hier stahlen sie das fest verbaute Navigationssystem des Fahrzeuges.

Die Kripo Geldern sucht nun Zeugen, die Angaben zu verdächtigen Personen können. Hinweise werden unter Telefon 02831 1250 entgegen genommen.

Anzeige

BLAULICHT-TICKER

Polizei sucht Mercedes-Fahrer

GELDERN (RP) Bereits am 10. November gegen 7.45 Uhr war eine 14-Jährige mit ihrem Fahrrad auf der Straße Harttor unterwegs. Als sie in den Kreisverkehr Harttor / Mühlenweg eingefahren war, wollte sie ihren Angaben zufolge ein Pkw-Fahrer überholen. Der Wagen habe sie an der linken Pedale berührt, die Jugendliche musste daraufhin stark bremsen. Der Autofahrer setzte seine Fahrt in Richtung Innenstadt fort. Später spürte die 14-Jährige Schmerzen am Fuß. Bei dem Wagen soll es sich um einen schwarzen Mercedes mit Gelderner Kennzeichen gehandelt haben. Der Fahrer wird nun gebeten, sich bei der Polizei Geldern unter Telefon 02831 1250 zu melden.

Anzeige

Wohnmobil in Aldekerk gestohlen

ALDEKERK (RP) Unbekannte haben in der Nacht zu Donnerstag ein VW-Wohnmobil gestohlen, das am Daermansweg auf einer Parkfläche abgestellt war. Der etwa zwölf Jahre alte Bus vom Typ California trägt das Kennzeichen KLE-JO140. Zeugenhinweise zu verdächtigen Personen oder zum Verbleib des Fahrzeugs nimmt die Kripo Geldern unter Telefon 02831 1250 entgegen.

CENTURION FORGE AHEAD

NEU im Programm!
Centurion E-Fire City R750i
Motor: Bosch Performane Line Gen 3
Akku: Bosch 500 Wh
Controller: Bosch Intuvia
Schaltung: 9-fach Shimano Alivio
max. Systemgewicht 150 kg

Preis: ab **2.949,–**

Noch nicht das passende Geschenk gefunden? Wertgutscheine in jeder Höhe erhalten Sie bei uns!

GELDERNER FAHRRAD PROFI

Hartstr. 15–17, 47608 Geldern
info@gelderner-fahrradprofi.de
www.gelderner-fahrradprofi.de

SIMPLON

Konfiguriere dir Dein Pedelec!
Das Simplon Chenoa CX Deore 11 ist mit ca. 20 kg eines der leichtesten Pedelecs am Markt.
Motor: Bosch Performance Line CX mit max, 85 Nm
Akkus: Bosch Powertube 625 Wh
Controller: Intuvia
Schaltung: Shimano Deore 11-fach

Preis: ab **4.999,–**

cannondale TREK SIMPLON Diamant BEWEGT SEIT 1885 e.bm bikemanufaktur Premium E-Mobilität CORTINA DUTCH FASHION BIKES

THEMENWOCHE **MÜLL UND UMWELTSCHUTZ**

Konzepte für nachhaltiges Bauen fehlen

Die Nabu-Kreisvorsitzende Monika Hertel bedauert im Interview, dass die Corona-Pandemie manche Aktionen für den Naturschutz vereitelt. Sie ist gespannt darauf, welche Nabu-Forderungen in der Kreispolitik umgesetzt werden.

Wie sehr beeinträchtigt die Corona-Pandemie die Arbeit der Naturschützer?
MONIKA HERTEL 2020 mussten wir viele Veranstaltungen absagen. Das betrifft vor allem den Bereich der Umweltbildung, aber auch zum Beispiel Pflanzkurse von Obstbäumen beim Streuobstwiesenschutz – also leider gerade die Dinge, die für eine nachhaltige Wirkung unserer Arbeit in der Gesellschaft wichtig sind.

Rückt das Thema Naturschutz in der öffentlichen Wahrnehmung angesichts der Pandemie weiter nach hinten?
HERTEL Kurzfristig ja, sehr zu unserem Bedauern. Aber es setzt angesichts so grundlegender Gefährdungen auch eine neue Nachdenklichkeit ein – zum Beispiel in Hinblick auf die Klimakrise und das Artensterben.

Welche Naturschutz-Maßnahmen können trotz aller Einschränkungen hier im Gelderland weiter durchgeführt werden?
HERTEL Alle Aktivitäten, die wir aktuell zu zweit durchführen können, finden statt. Dazu gehören kleinere Pflegemaßnahmen, die Säuberung und Kontrolle von Nistkästen (zum Beispiel Schleiereulen, Steinkäuze) oder auch Naturbeobachtungen. Abgesagt haben wir dagegen alle Aktionen, bei den viele Hände benötigt werden, wie zum Beispiel Pflege einer Moorfläche in Straelen. Und auch die Infostände zum Sammeln von noch mehr Unterschriften für die „Volksinitiative Artenvielfalt“ mussten wir erstmal auf 2021 verschieben. Zum Glück kann man sich in eigener Initiative über die Homepage www.Artenvielfalt-NRW.de beteiligen.

Wie groß ist die Bereitschaft zum Mitmachen? Werden mehr Helfer benötigt?
HERTEL Bei dem eingeschworenen Team von Helfern rund um das Naturschutzzentrum Gelderland ist die Motivation sehr hoch. In den letzten Monaten haben wir immer wieder auch Anfragen von Interessierten erhalten, doch unter den aktuellen Bedingungen ist deren Einarbeitung und Einbindung schwierig.

Monika Hertel (Vorsitzende des Nabu-Kreisverbandes Kleve)

Gefährdete Schilfröhrichte in den Fleuthkuhlen stehen beim Nabu besonders im Fokus.
FOTOS: SEYBERT, MONIKA OCHSE

Welche größeren Naturschutz-Projekte sind geplant?
HERTEL Derzeit bereiten wir zusammen mit dem Kreis Kleve die Umsetzung von elf Maßnahmen im Raum Geldern vor. Betroffen sind vor allem Flächen der NRW-Stiftung oder des Kreises. Es geht darum, Maßnahmen zu realisieren, die in einem Maßnahmenkonzept erarbeitet und mit den Behörden abgestimmt wurden. Ziel ist es vor allem, gefährdete Schilfröhrichte und Gewässer in den Fleuthkuhlen zu erhalten und neu zu schaffen, um den Wert dieses wichtigen Feuchtgebietes zu bewahren.

Wie gestaltet sich die Kontaktaufnahme und das Zusammenspiel mit den neu gewählten Bürgermeistern beziehungsweise der Landrätin?
HERTEL Die Vorstände vom Nabu-Kreisverband Kleve und der Nabu-Naturschutzstation Niederrhein (Kleve) haben vor der Kommunalwahl unter anderem ein ausführliches Gespräch mit Frau Gorißen geführt und sie so schon kennen lernen können. Wir sind nun sehr gespannt, welche Punkte von unserem Forderungskatalog in den nächsten Monaten wir in der Kreispolitik berücksichtigt finden. Mit Frau Gorißen, aber auch mit den neu oder wieder gewählten Bürgermeistern, werden wir beizeiten anlassbezogen das Gespräch suchen.

Wie sieht ihr Ausblick auf das Jahr 2021 aus?
HERTEL Zum einen hoffe ich, dass wir mit der „Volksinitiative Artenvielfalt“ Erfolg haben und so bei der aktuellen Landesregierung ein Umdenken bei dem wichtigen Thema der Artenvielfalt erreichen können. Hier vor Ort bereiten mir die teils sehr umfangreichen Pläne für Neubaugebiete in verschiedenen Kommunen große Sorgen. Denn (landwirtschaftliche) Fläche ist nicht vermehrbar! Zudem vermisse ich Konzepte eines nachhaltigen Bauens, angefangen von der Verwendung von Recyclingbaustoffen bis hin zu einer zukunftsgemäßen Erschließung der Baugebiete mit Rad- und Fußwegen im Sinne des Klimaschutzes.

MICHAEL KLATT STELLTE DIE FRAGEN AN MONIKA HERTEL.

INFO

Rund 2800 Mitglieder im Nabu Kreis Kleve

Umfang Der Nabu ist der mitgliederstärkste Naturschutzverband in Deutschland. Im Kreis Kleve hat der Nabu zurzeit etwa 2800 Mitglieder.

Stützpunkte Naturschutzzentrum Gelderland in Kapellen, Nabu-Naturschutzstation Niederrhein in Kranenburg

Ortsgruppen Emmerich, Kleve, Kevelaer, Issum-Geldern, Straelen

Vorsitzende Monika Hertel
1. Stellvertreter Markus Sommer
2. Stellvertreter Adalbert Niemers
Beisitzer Hermann-Josef Windeln

UNSERE WOCHE

Eine Straße ist eine Wundertüte

Das Gegenteil von gut gemacht ist gut gemeint. Natürlich bleibt es richtig, die Mittel des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für die Aufwertung der Gelderner Innenstadt zu nutzen. Aber die Umsetzung muss mit der nötigen Sensibilität erfolgen. Dazu gehört, dass man, wenn man weiß, wie viel Handarbeit im Fall der Bahnhofstraße vonnöten ist, nicht nur drei Bauarbeiter engagiert, die sich quälend langsam mit der Schüppe von Haus zu Haus vorarbeiten, sondern an diesen Tagen auch mal 30 Mann bezahlt. „Eine Straße ist wie ein Wundertüte“, sagte mir einmal ein Tiefbaufachmann. Natürlich weiß man vorher nicht, was einem alles unterirdisch an Leitungen und Kanälen begegnet und was noch zusätzlich getan werden muss. Aber auch die Experten in Gelderns Rathaus hätten wissen müssen, dass es Überraschungen geben kann. Dann den Baubeginn so anzusetzen, dass das Projekt schon bei planmäßiger Abwicklung die Adventszeit stören könnte, ist zumindest fahrlässig. Fast schon tragisch, das Tim van Hees-Clanzett, der sich ins seiner alten Funktion sehr für die Innenstadt einsetzte, nun als oberster Bauverantwortlicher der City solchen Schaden zufügt. Den Baubeginn nicht entweder deutlich früher anzusetzen oder ins neue Jahr zu verschieben, war eine Fehlentscheidung. Das Lehrgeld dafür bezahlen aber nicht die Verantwortlichen, sondern der Gelderner Einzelhandel, dem man zusätzlich zu Corona das (Über)-Leben schwer macht.

Dirk Möwius

Ihre Meinung? Schreiben Sie mir! dirk.moewius@rheinische-post.de

GLÜCKWUNSCH

Petronella Gehrke aus Nieukerk, Nordstraße 4, feiert ihren 90. Geburtstag.

Weihnachten feiern in Heilig Geist

Mehr, dafür kürzere Gottesdienste plant die evangelische Kirchengemeinde Geldern für die Festtage. Anmeldung erforderlich.

VON MICHAEL KLATT

GELDERN Normalerweise passen bis zu 450 Menschen in die Heilig-Geist-Kirche. In Corona-Zeiten ist daran nicht zu denken. Unter Beachtung der Abstandsregeln können derzeit 70 Einzelpersonen oder, je nachdem, wie Familien zusammengesetzt werden können, knapp 100 Personen die Gottesdienste live verfolgen. Entsprechend anders plant die evangelische Kirchengemeinde Geldern für die Gottesdienste zu Weihnachten. „Mehr, aber dafür kürzer“, lautet die Devise an Heiligabend, die möglichst vielen das Dabeisein ermöglichen soll und die Pfarrer Ralf Streppel und Pfarrerin Sabine Heimann näher erläuterten.

Rund 30 Minuten sollen die Gottesdienste am 24. Dezember dauern. Danach sind 30 Minuten zum Lüften eingeplant, weitere 30 Minuten, um die Teilnehmer des nächsten Gottesdienstes einzuweisen. „Das mit den festen Plätzen und den Abständen haben wir bei der Konfirmation schon geübt“, berichtet Pfarrerin Heimann. Jeder Gottesdienst müsse personalisiert werden, ergänzt Pfarrer Streppel. „Deshalb sind Anmeldungen und Platzkarten erforderlich.“ Man wolle verhindern, jemanden abweisen zu müssen.

Die Anmeldungen gelten für die Gottesdienste in der Heilig-Geist-Kirche, in Hartefeld und in der Kaltharina-von-Bora-Kapelle Walbeck an Heiligabend sowie für die Gottesdienste in Geldern und Walbeck am 1. Weihnachtstag. Die Telefonnummer dafür lautet 0160 4098004, oder aber per Mail an geldern@ekir.de. Bei der Anmeldung werden die Kontaktdaten und die Gruppengröße für den gewünschten Gottesdienst erfasst. Anmeldungen werden so lange angenommen, wie Plätze verfügbar sind.

Die persönlichen Teilnahmekarten können in Geldern abgeholt werden am 20. Dezember nach dem 11-Uhr-Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche bis etwa 13 Uhr sowie im Gemeindebüro am Freitag, 18. Dezember, von 9 bis 12 Uhr und am Samstag, 19. Dezember, von 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr. In Walbeck sind die Karten erhältlich bei Katrin Krenn, Steprather Weg 10, am Samstag, 19. Dezember, von 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr. In Hartefeld gibt es die Karten bei Inge Erbach, Schmetsweg 28, am Samstag, 19. Dezember, von 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr.

Gemeindegliedern, die nicht in der Kirche dabei sein können oder wollen, ermöglicht die evangelische Kirchengemeinde dennoch die Teilhabe. So wird das Konzert zum Totensonntag aufgenommen und später auf der Homepage ausgestrahlt. Auch die Heiligabend-Gottesdienste von 13 und 16 Uhr werden digital aufgezeichnet und zeitnah über Youtube ins Internet gestellt. Dazu muss auf der Homepage evkirche-geldern.de der entsprechende Link angeklickt werden.

Über den gleichen Kanal wird auch die „Musik aus der Heilig-Geist-Kirche“ verbreitet. Kantorin Jeehyun Park spielt Choräle auf der Orgel. Auch wird es zum Weihnachtsgruß, der in der Kirche verteilt oder in die Briefkästen der Gemeindeglieder geworfen wird, Lieder zum Anhören und Mitsingen geben.

Zu einer besonderen Veranstaltung kommt es am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember. Dann beginnt um 17 Uhr auf dem Marktplatz ein ökumenischer Sing-Gottesdienst. Auch hierfür ist eine Anmeldung unter Telefon 0160 4098004 nötig. Die Idee von „Gemeinsam und draußen“ haben die evangelische und katholische Kirchengemeinde gemeinsam entwickelt. Der evangelische Bläserkreis und Dieter Lorenz, der Kantor von St. Maria Magdalena, bilden das musikalische Fundament. „Dann ist auch Singen möglich, im Gegensatz zu drinnen in der Kirche“, so Pfarrer Streppel.

Auf schönes Wetter hoffen natürlich alle Beteiligten für Weihnachten. Und auf erfreuliche Resonanz. Pfarrerin Heimann ist da zuversichtlich: „Während der Pandemie sind bisher die Gottesdienste relativ gut besucht worden.“

Hoffen auf viele Kirchenbesucher an Weihnachten (v.l.): Mika Purba, Ralf Streppel, Geertje Wallasch und Sabine Heimann. RP-FOTO: KLATT

INFO

Die Gottesdienste zu Weihnachten

Heiligabend Heilig-Geist-Kirche: 13 und 14.30 Uhr Kinderchristvesper, 16, 17.30, 19 und 22 Uhr Christvesper; Hartefeld: 15.30 Uhr; Katharina-von-Bora-Kapelle Walbeck: 17 und 18.30 Uhr.

1. Weihnachtstag Heilig-Geist-Kirche: 11 Uhr; Katharina-von-Bora-Kapelle: 9.30 Uhr.

2. Weihnachtstag Heilig-Geist-Kirche: 11 Uhr; Singen auf dem Marktplatz in Geldern: 17 Uhr.

IHR THEMA?

Darüber sollten wir mal berichten? Sagen Sie es uns!
geldern@rheinische-post.de
02831 139-270
RP Geldern
rp-online.de/messenger
FAX 02831 139-229

Zentralredaktion
Tel.: 0211 505-2880
E-Mail: redaktionssekretariat@rheinische-post.de

Leserservice
(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)
Tel.: 0211 505-1111
Online: www.rp-online.de/leserservice
E-Mail: Leserservice@rheinische-post.de

Anzeigenservice
Tel.: 0211 505-2222
Online: www.rp-online.de/anzeigen
E-Mail: mediaberatung@rheinische-post.de

ServicePunkte
Geldern: Kopie+Druck Gelderland, Issumer Str. 51, 47608 Geldern
Kevelaer: Reisebüro Jean Schatorjé, Hauptstraße 39, 47623 Kevelaer

RHEINISCHE POST

Redaktion Geldern:
Markt 12, 47608 Geldern; Redaktionsleitung: Dirk Möwius; Vertretung: Michael Klatt; Sport: Volker Himmelberg.

Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich beim Verlag oder einem Service Punkt mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende entgegengenommen. Freitags mit prisma - Wochenendmagazin zur Zeitung. Zur Herstellung der Rheinischen Post wird Recycling-Papier verwendet.

Decken gegen griechische Winterwinde

Die Schwestern des Kevelaerer Klarissenklosters haben gemeinsam mit der Hilfsorganisation Aktion Pro Humanität an St. Martin zu Spenden aufgerufen. Sie wurden von der Hilfsbereitschaft der Menschen überwältigt.

VON CHRISTOPH WEGENER

KEVELAER Leicht kräuseln sich Wellen auf dem dunkelblauen Wasser, am Himmel ist kaum eine Wolke zu sehen, und das Meer wird am Ufer von hellen Kieselsteinen empfangen. Wenn man ein Foto von Lesbos betrachtet, stellen sich direkt Sommergefühle ein. Doch die Mittelmeer-Romantik der griechischen Küste täuscht leicht darüber hinweg, dass auch hier bald der Winter Einzug hält. Er wird die 7300 Menschen, die im neuen Lager von Moria leben, hart treffen. Bereits jetzt weht ein eisiger Wind und fegt unerbittlich zwischen den weißen Zelten am Ufer hindurch. „Es gibt hier keinen Strom, Heizen ist also unmöglich. Auch das Wasser, wenn es denn mal läuft, ist eiskalt“, erzählt Omid verzweifelt. Der junge Mann ist vor neun Monaten mit seiner Familie aus Afghanistan geflüchtet. Lange Zeit lebte er in Moria. Inzwischen konnte Omid das Lager verlassen und leitet nun die Flüchtlingsselbsthilfe-Organisation vor Ort.

Sein Lagebericht wird live in den Gemeinschaftsraum des Klarissenklosters Kevelaer übertragen. Noch 20 Minuten vorher war es unmöglich, hier zu sitzen. Unzählige Kartons und blaue Säcke stapelten sich bis unter die Decke. Ihr Inhalt: Schlafsäcke, Isomatten und Decken in allen Formen und Farben. Die Schwestern und die Hilfsorganisation Aktion Pro Humanität hatten die Menschen in Kevelaer und der Region dazu aufgerufen, für die Flüchtlinge zu spenden. „Wir hatten etwas Sorge, dass vielleicht nicht genug Decken zusammenkommen, weil wir in diesem Jahr schon zwei ähnliche Aktionen hatten“, berichtet Schwester Bernadette.

Stück für Stück leert sich der Raum des Klarissenklosters. 20 Minuten vorher konnte man ihn kaum betreten, weil hier alles voller Kartons und Säcke war. Wie viel insgesamt gespendet wurde, können die Schwestern nicht sagen. RP-FOTO: STOFFEL

Was dann vom 11. bis zum 18. November geschah, überwältigte die Schwestern. Es spendeten so viele Menschen aus der Wallfahrtsstadt und Umgebung, dass am Ende insgesamt vier Räume des Klosters und der Flur komplett voller Kisten und Säcken standen. „Es ist einfach unglaublich, was hier passiert ist“, sagt die Schwester und blickt auf die Kartontürme im kleinen Flur des Klosters. „Jetzt haben wir etwas Sorge, dass die Kevelaerer selbst keine Decken mehr haben“, erzählt sie und lacht. Schwester Bernadette wirkt sehr zufrieden, aber auch erschöpft. Sie und die anderen Schwestern haben hart gearbeitet, um alle Spenden anzunehmen und einzulagern.

Den Abtransport der Säcke müssen sie nicht übernehmen, dafür haben sich zahlreiche freiwillige Helfer gefunden, die eine lange Kette bis zum Lkw des Roten Kreuzes bilden. Insgesamt sieben Transporter werden heute eingesetzt. Ulrich Grütter steht mit in der Reihe. Der Kevelaerer hat einige Decken abgegeben, darunter seinen Liebling: eine bunte Wolldecke mit Fransen. „Die war schon sehr schön, aber andere freuen sich noch mehr darüber“, sagt der 76-Jährige und reicht schwer atmend den nächsten Karton weiter. Der verschwindet wenige Momente später im Lastwagen und wird nach Nettetal transportiert. Von dort aus bringen Fahrzeuge die Decken Anfang Dezember nach Griechenland. Sie sollen noch vor Weihnachten in Moria und dem Flüchtlingslager Diavata ankommen. Ein kleiner Teil geht zudem in die Ost-Ukraine.

Die fünfjährige Amelie steht neben der Menschenkette und schaut zu, wie alles eingeladen wird. Irgendwo hier ist auch ihr Beitrag: eine Decke mit der Eisprinzessin Elsa darauf. Amelie hat sie extra für die Flüchtlingskinder in Moria ausgesucht: „Sie sollen nicht frieren“, sagt das Mädchen. Ihre Mutter erzählt, dass Amelie eigentlich eine andere Idee hatte, als sie im Krütpasch-Kindergarten Issum von dem Schicksal der Flüchtlinge hörte: „Die können doch auch zu uns kommen“, habe Amelie vorgeschlagen.

Einbruchsserie wohl aufgeklärt

KEVELAER/WEEZE (RP) Vermutlich ist eine Serie von Geschäfts- und Wohnungseinbrüchen sowie Pkw-Aufbrüchen in Kevelaer und Weeze aufgeklärt. Die Polizei meldet die Festnahme zweier dringend Tatverdächtiger. Nachdem ein 16-jähriger Kevelaerer beim Diebstahl einer Türklingel-Videoanlage auf der Asperheide in Goch in Tatortnähe festgenommen worden war, gab er nach der Durchsuchung seiner Wohnung zu, auch einen Wohnungseinbruch in Winnekendonk, Grotendonker Straße, und einen Einbruch bei Norma in Kevelaer begangen zu haben. Hierbei belastete er einen anderen Mann als Anstifter und Mittäter schwer. Die Spur führte die Ermittler zu einem 26 Jahre alten Kevelaerer, der am Mittwoch beim Verlassen seiner Wohnung festgenommen wurde. Dort fanden die Beamten weiteres Diebesgut aus den Einbrüchen, ein gestohlenes Fahrrad, Mobiltelefone, 800 Euro und Amphetamine. Neben Einbruchswerkzeug stellten die Ermittler einen Möbeltresor sicher, der noch keiner Straftat zugeordnet werden kann. Noch während der Durchsuchung erschien dessen 20-jähriger Bekannter, der die auffällige Jacke des Festgenommenen trug, die auf einer Überwachungskamera bei einem Einbruch beim KDW Anfang November in Wemb zu sehen war. Er trug auch einen gepackten Koffer für den Festgenommenen bei sich, dessen Inhalt darauf schließen ließ, dass dieser sich in sein Heimatland Litauen absetzen wollte. Gegen den Mann wurde ein Untersuchungshaftbefehl erlassen. Am Freitag erfolgte auch die Festnahme seines 16-jährigen Komplizen. Die Ermittlungen dauern an.

Heimat- und Verkehrsverein Weeze feiert 70. Geburtstag

WEEZE (pak) In diesem Jahr wird der Heimat- und Verkehrsverein Weeze (HVV) 70 Jahre alt. 1950 wurde er als Dachorganisation aller örtlichen Vereine gegründet. Eigentlich hätte dieses Jubiläum zusammen mit den Weezer Vereinen am 10. Oktober im Bürgerhaus Weeze gefeiert werden sollen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Feierlichkeiten aber abgesagt. „Es ist schade, aber die Corona-Entwicklungen haben uns einfach einen Strich durch die Rechnung gemacht“, so HVV-vorsitzender Marco Scuderi. „Normalerweise hätten wir in der Kirche einen Gottesdienst gefeiert, wären mit den Vereinen und Standarten durch den Ort gezogen, und hätten abschließend gemeinsam mit geladenen Gästen, ehemaligen Festkettenträgern und den Vereinsvorständen im Bürgerhaus gefeiert.“

Im Jahr 1950 kam in den geselligen Weezer Vereinen zum ersten Mal der Gedanke auf, einen Heimat- und Verkehrsverein als Dachverband zu gründen. Einer der aktivsten Vereine in den ersten Nachkriegsjahren war der Musikverein mit seinem Vorsitzenden Heinrich Geenen. Auf seine Initiative hin fanden sich die Vereinsvorsitzenden zusammen, um kooperativ die Dachorganisation zu planen.So kam es zur Gründung des HVV. Den Gründungsvätern lag besonders die Gestaltung einer gemeinsamen Kirmesfeier am Herzen.

Nach seiner Gründung hieß es in einem Schreiben des HVV-Vorsitzenden Heinrich Geenen an die Gemeindevertretung: „Wir sind davon überzeugt, dass jetzt nach der hinter uns liegenden turbulenten Zeit des Wiederaufbaus auch wieder Aufgaben auf kulturellem Gebiet, des Verkehrs und der Verschönerung des Ortsbildes gelöst werden müssen, um nicht vor den Nachbargemeinden zurückstehen zu müssen.“

In dem Schreiben wird der Grundstein für die alljährlich stattfindende Kirmes gelegt: Jedes Jahr solle sie sich von nun an wiederholen, wobei immer ein anderer Verein die Führung bei der Organisation der Festlichkeiten übernimmt. Dafür brauchte es jedoch noch eine Festkette, die in dem Schreiben ebenfalls erbeten wird. Schon wenige Tage danach folgte die Gemeindevertretung dem Antrag und ließ die vorgesehene Festkette beschaffen, die damals 250 DM kostete. Damit ausgestattet folgte dann im Jahr 1951 die erste Kirmes.

Dieses Konzept hat sich bis heute bewährt. Sie stellt den Höhepunkt eines jeden Jahres im Weezer Vereinsleben dar. Die Schausteller kommen jedes Jahr gerne nach Weeze. „So wie bei euch die Kirmes noch gefeiert wird, das findet man nicht überall“, lobt Schaustellerchef Dirk Janssen. Die Kirmeswoche beginnt am ersten oder zweiten Samstag im September und ist durch Umzüge, Gottesdienste, einen Festball und einen abschließenden Frühschoppen geprägt. Seit 2016 veranstalten die Brisk-Boots Weeze erfolgreich im Festzelt einen Country- und Western-Abend am Freitag vor dem Kirmesauftakt. Und auch Angebote wie der Seniorennachmittag und der Familiensonntag locken jedes Jahr zahlreiche große und kleine Besucher nach Weeze. Seit zwei Jahren gibt es sogar noch ein weiteres Highlight: Am letzten Abend ziert zum Abschluss ein Feuerwerk den Himmel über Weeze.

Der Vereinsvorstand feiert das Jubiläum im Jahr 2020. FOTO: KHALID RASHID

Aber auch mit den anderen vom HVV organisierten Aktivitäten musste Weeze nicht mehr „vor den Nachbargemeinden zurückstehen“: Straßenparty, Osterfeuer, Plattdeutscher Abend, Blumenkastenaktion, Unterhaltung des Vereinsbaums, die mehrtägige HVV-Fahrt, Weinfest… – die Liste der Verdienste des Vereins ist lang.

www.braun.co Rudolf Braun GmbH & Co. KG Neumarkt 2-4 · 47441 Moers · Tel. 0 28 41 / 105-0 · Mo.-Fr. 9:30-19:00 Uhr samstags - 18:00 Uhr

Jeans, Jeans, Jeans

in riesiger Top-Marken-Vielfalt bei B·16 im Erdgeschoss

FÜR SIE Replay „NEW LUZ“
Bio-Baumwolle, Hyperflex, Skinny-fit, Vintage-wash, in Medium Blue, Gr: W 26”-31”, L 30”+32” 155,96

FÜR SIE Levi’s® „RIB CAGE“
99% Baumwolle, Straight, formstabil, verkürzte Länge, in Clean Light Blue, Gr: W 25”-30” 116,97

FÜR SIE Pepe „REGENT“
Powerstretch, Skinny-fit, hohe Leibhöhe, in Black coated, Gr: W 26”-31”, L 30”+32” 97,47

FÜR IHN Replay „ANBASS“
12oz Powerstretch-Denim, destroyed & repaired, in Medium Blue, Gr: W 30”-36”, L 32”+34” 165,71

FÜR IHN Diesel „D-STRUKT“
Selvedge-Stretch-Denim, ultrasoft, Moon washed, in Medium Grey, Gr: W 29”-36”, L 30”+32” 146,21

FÜR IHN G-Star „D-STAQ“
5-Pocket, Elto-Superstretch, 8-fach Indigo-gefärbt, in Medium Blue Gr: W 29”-36”, L 32”+34” 126,71

B·16 B·SIXTEEN SMART FASHION

Slow-Fashion und Nachhaltigkeit, das sind die neuen Jeans-Trends: geringerer Wasserverbrauch, fair gehandelte oder recycelte Baumwolle und mehrfach verwendete Nieten tragen einen Teil zum Schutz von Mensch und Umwelt bei.

Ob Skinny-fit, Boot Cut, Loose-fit oder klassische 5-Pocket-Form bei B·16 im Erdgeschoss findet Ihr Eure neue Lieblingsjeans – herzlich willkommen!

Braun MOERS P im Haus
Das individuelle Mode+Sport-Center

100 Jahre TSV Weeze auf 480 Seiten

Nachdem im vergangenen Jahr das Jubiläum gefeiert wurde, stellt der Turn- und Spielverein Weeze jetzt seine Chronik für die Jahre 1919 bis 2019 vor. Über 1000 Fotos dokumentieren eine lebendige Vereinsgeschichte.

VON ANTJE THIMM

WEEZE Diese Chronik in Buchform nimmt man garantiert öfter zur Hand, blättert sie nicht an einem einzigen Abend durch, denn sie bannt nicht weniger als 100 Jahre Vereinsgeschichte auf 480 Seiten. Im vergangenen Jahr konnte der Turn- und Spielverein Weeze sein 100-jähriges Bestehen feiern, in diesem Herbst ist die Chronik erschienen, erstellt vom Ehrenvorsitzenden Georg Pauls und dem Vorsitzenden des Seniorenbeirats, Gerd Kempkes. „TSV Weeze 100 Jahre – alt und trotzdem jung geblieben“ lautet der Titel, der damit auf den besonders hohen Anteil von Kindern und Jugendlichen unter den insgesamt 1600 Mitgliedern hinweist. Mit etwa 750 macht diese Altersgruppe fast die Hälfte aus.

Das breite Angebot für die Jugend sei auch heute noch eine Herzensangelegenheit für viele ehrenamtliche Helfer, Betreuer und Trainer, ohne die in den vergangenen Jahrzehnten der Verein nicht gelebt

„Wir hatten Glück, dass wir knapp vor dem Corona-Jahr unser Jubiläum feiern konnten“
Willi Halmanns
Vorsitzender

und überlebt hätte, schreibt der Vereinsvorsitzende Willi Halmanns in seinem Grußwort. Nach einem Einstieg, der auf fünf Seiten fotografische Impressionen aus Vergangenheit und Gegenwart präsentiert, geht es ganz chronologisch los mit einem übersichtlichen Inhaltsverzeichnis, in dem der Leser fast alles finden kann: eigene Erinnerungen, Menschen, die er kannte, Großereignisse, sportliche Erfolge. Über 1000 überwiegend farbige Fotos aus dem Archiv des Sportvereins sowie privaten Beständen dokumentieren die sportlichen Erfolge und den Spaß an der Bewegung.

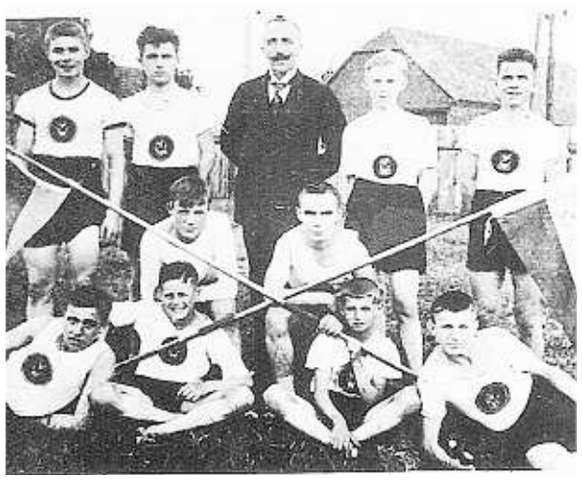
Der heutige TSV Weeze entstand 1971 aus der Fusion des Turnvereins (TV) Weeze (gegründet 1910) und des Spielvereins (SV) Weeze (gegründet 1919). Das Jahr 1919 wurde als Gründungsjahr festgelegt, weil nur der SV von 1919 bis zum Jahr der Fusion durchgehend bestand, der TV aber seit Kriegsanfang bis zur Neugründung im Jahr 1963 ruhte. Dass beide Vereine schon damals viele Berührungspunkte hatten und auch gerne schon fusioniert hätten, kann man in der Chronik nachlesen. Zunächst wollte aber der „wiedererwachte“ Turnverein unabhängig sein und gleichzeitig in vielen sportlichen Angelegenheiten mit dem SV zusammenarbeiten. Wie die Fusion schließlich vonstatten ging und mit welchen Argumenten – auch das ist in der Chronik ausführlich nachzulesen.

Der TSV prägte weiterhin die sportlichen Ereignisse in Weeze, das August-Janssen-Sportzentrum entstand. Beim Durchblättern des umfangreichen Werkes fällt auch auf, wie im Laufe der Zeit immer mehr Abteilungen hinzukamen. Heute bietet der TSV Weeze 15 verschiedene Sportarten an, darunter Faustball, Fußball, Volleyball, Leichtathletik, Turnen für alle Altersgruppen, Tischtennis und die asiatische Kampfkunst Kwoon do.

Vielfach wird in der Chronik der Einsatz der ehrenamtlichen Übungsleiter und Trainer hervorgehoben. 2015 gab es zum Beispiel den Bürgerpreis der Gemeinde Weeze für die Leichtathletik-Abteilung. Georg Pauls betont dazu im Vorwort der Chronik: „Mit dieser Schrift sollen in erster Linie die Leistungen der ehrenamtlichen Helfer, Übungsleiter, Funktionäre, Eltern und nicht zuletzt der Sportler selber gewürdigt werden und unseren Kindern und Enkelkindern erhalten bleiben.“

Zu den Jubiläumsfeierlichkeiten im Jahr 2019 unter dem Motto „100 Jahre in Bewegung“ gehörte sicherlich die Premiere des Sommerabendlaufs im Juni zu den Höhepunkten. Für die Weezer Kirmes 2019 war der TSV festgebender Verein – viele schöne Fotos in der Chronik dokumentieren diese Momente der Gemeinschaft. „Wir hatten Glück, dass wir knapp vor dem Corona-Jahr unser Jubiläum ausgiebig feiern konnten“, so der Vorsitzende Willi Halmanns.

Beim Crosslauf am Petrusheim zeigt sich Weeze einmal mehr von seiner sportlichen Seite. FOTO: EVERS



Der damalige 1. Vorsitzende August Janssen inmitten einer Jugendriege im Jahr 1923. FOTO: CHRONIK TSV WEEZE

Willi Halmanns, Gerd Kempkes, Georg Pauls, Ex-Bürgermeister Ulrich Francken und Arnd Feegers (v.l.). FOTO: WEEZE

INFO

Dort gibt es die Chronik des TSV Weeze

Erhältlich Die Chronik „TSV Weeze 100 Jahre – alt und trotzdem jung geblieben!“ kostet zehn Euro. Sie ist erhältlich bei den Verfassern und in der Geschäftsstelle an der Wasserstraße 32a, montags zwischen 19 Uhr und 20 Uhr. Wegen der Maßnahmen zum Schutz vor Corona können die Zeiten abweichen.
Nachfragen Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 02837 2807.

Gute Noten für die Gelderland-Klinik

GELDERN (RP) In Sachen Zertifizierung ist die Gelderland-Klinik ein alter Hase. Bereits zum fünften Mal wurde die Arbeit der Reha-Fachklinik für Psychiatrie und Psychosomatik erfolgreich überprüft, sehr zur Freude des Ärztlichen Direktors Matthias Gasche. „Wir haben in den vergangenen drei Jahren einige wichtige Entwicklungen vorangetrieben, etwa die Etablierung der Naturheilkunde, die Stärkung des Schwerpunktes Adipositas oder die Modernisierung unseres Klinikgebäudes. Das wurde von den beiden externen Prüfern sehr positiv bewertet.“ Besonders beeindruckt zeigten sich die Auditoren von dem spürbaren Engagement der Mitarbeiter, alle Änderungen durch eigene Ideen und einen überdurchschnittlichen Einsatz aktiv zu gestalten. „Natürlich mussten wir uns im Audit auch der Frage stellen, welche Anpassungen aufgrund der Corona-Pandemie erforderlich sind“ ergänzt Karla Bergers, Direktorin für Pflege und Organisationsmanagement. „Schließlich geht es dabei um die Herausforderung, unseren Patienten unter den aktuellen Bedingungen eine ebenso gute wie sichere Therapie zu ermöglichen.“ Auch hier waren die Prüfer mit allen Abläufen, die in den vergangenen Monaten etabliert wurden, mehr als zufrieden. Die Gelderland-Klinik ist eine Fachklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie mit insgesamt 160 Behandlungsplätzen. Schwerpunkte sind die Behandlung von Depressionen, Angststörungen, Essstörungen und psychischen Folgen schwerer körperlicher Erkrankungen.

CDU: Lampen für Hartefelder Markt

HARTEFELD (möw) Der CDU-Ortsverband Hartefeld-Vernum hat den Austausch oder die Erneuerung der Beleuchtung am Hartefelder Markt beantragt. Die bisherige Beleuchtung sei in die Jahre gekommen und mache kein ansprechendes Erscheinungsbild, so Ortsbürgermeister Friedhelm Dahl. Zudem werde bei der jetzigen Beleuchtung augenscheinlich noch altes Leuchtmittel eingesetzt. CDU-Fraktionsvorsitzender Michael Cools: „Im Vergleich zu der energiesparenden Straßenbeleuchtung wird ein anderes Licht erzeugt. Entsprechend würde mit einem Austausch der Beleuchtung im Idealfall eine Reduzierung der Energiekosten erreicht werden.“

Förderung in Gefahr: Schlechte Aussichten für TC Blau-Weiß Issum

VON BIANCA MOKWA

ISSUM Der Tennisclub Blau-Weiß Issum ist in Not. In seinem Antrag an die Verwaltung und die Politik schreiben die Vereinsvorsitzenden, dass noch einiges im Zustand seit der Errichtung in den 70er-Jahren sei. Auch Issums Bürgermeister Clemens Brüx lässt an der Renovierungsbedürftigkeit keinen Zweifel. „Jeder, der sich die Tennisanlage ansieht, wird zu dem Schluss kommen, dass die Investitionen dringend notwendig sind.“

Der Verein rechnet mit einer Summe von 154.500 Euro, angefangen von einer neuen Zaunanlage bis zur behindertengerechten Modernisierung der beiden Duschen. Das Geld soll aus dem Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ fließen. Mit dem Kreissportbund war soweit alles abgestimmt worden. Allerdings fand die Staatskanzlei NRW als Bewilligungsbehörde zwei Hinderungsgründe. Erstens: Der bestehende Pachtvertrag mit der Gemeinde endet am 31. Oktober 2029.

Die Förderrichtlinien sehen jedoch vor, dass der Vertrag noch mindestens zehn Jahre Bestand haben muss. Als problematisch wird auch der Passus angesehen, in dem sich der TC Blau-Weiß verpflichtet, während der Vertragslaufzeit einer Verlagerung der Tennisplätze zu jeder Zeit zuzustimmen, soweit damit keine Kostenbelastung des Vereins verbunden ist.

Gerd Stenmans von der Issumer CDU sagt, man könne den Antrag des TC Blau-Weiß gut verstehen. Die einzige Frage, die sich stelle, sei, ob das Fördergeld gut angelegt ist. Sollte der Pachtvertrag tatsächlich nur noch zehn Jahre laufen und es keine weitere Verlängerung geben, sei das Geld nicht wirtschaftlich angelegt. So würde es wohl auch der TC Issum sehen, wenn es sich um sein eigenes Geld handeln würde. Im konkreten Fall gehe es um Fördermittel, die letztendlich auch Steuergelder seien. Die große Frage stehe im Raum, was nach den zehn Jahren passiert. Denn immerhin handele es sich bei dem Platz um ein Filetstück in der Gemeinde Issum, zentral gelegen, direkt neben dem Wohlfühl-Haus. Es hatte schon öfter Bestrebungen gegeben, das Gebiet einem Investor anzubieten.

Sascha Kujath von der SPD fragte nach, ob das Vertrauensverhältnis zwischen dem Bürgermeister und dem TC Blau-Weiß wieder hergestellt sei. Der damalige Sprecher des Vereins, Thomas Wittenburg, hatte Politik und Verwaltung 2018 fehlenden Gestaltungswillen und mangelnde politische Weitsicht vorgeworfen, nachdem der Antrag des Vereins auf Verlegung der Tennisplätze auf Kosten der Gemeinde abgelehnt worden war. Bereits 2010 gab es einen Antrag zu einem Umzug der Tennisplätze an die B 58. Im Raum standen Kosten von einer Million Euro. 2017 und 2018 gab es weitere Anträge dazu, immer mit der Option, der Gemeinde zu ermöglichen, das „Filetstück“ zu nutzen. Nun will der Verein bleiben, wo er ist, möglichst lange, um die Fördergelder zu erhalten.

Im nicht-öffentlichen Teil des Haupt- und Finanzausschusses wurden die Vertragsmodalitäten seitens der Politiker beraten. Das Ergebnis: Der Förderantrag des TC Blau-Weiß Issum wird keinen Erfolg haben, weil die vorzeitige Pachtverlängerung abgelehnt wurde. Die Entscheidung des Rates steht aber noch aus.

Johannes Kronenburg wird Diakon

Der 52-Jährige aus Winnekendonk wird am Sonntag in Münster geweiht. Er soll sich als Ansprechpartner um Familien von Täuflingen, Kranke und Zuzügler kümmern.

WINNEKENDONK (cb) Wenn sich Johannes Kronenberg am Sonntag lang ausgestreckt auf den Boden im Altarraum des St.-Paulus-Doms in Münster legt, dann hat er das Ziel einer fast fünfjährigen Vorbereitung erreicht. Das Hinlegen ist ein Symbol dafür, dass sich Kronenberg ganz in die Hand Gottes begibt. Anschließend wird er von Bischof Felix Genn zum Diakon geweiht.

Kronenberg ist 52 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Er arbeitet im Niederrheinischen Museum in Kevelaer sowie für die Pfarrei in Asperden – letzteres auch nach der Weihe, denn Kronenberg wird „Diakon mit Zivilberuf“ und stellt sich damit ehrenamtlich in den Dienst der Kirche. Zu seinen Aufgaben wird insbesondere gehören, in Winnekendonk, Wetten und Kervenheim Familien vor der Taufe ihrer Kinder zu begleiten, soweit es möglich ist, Kranke zu besuchen und als Ansprechpartner für neu Zugezogene zur Verfügung zu stehen.

Der Winnekendonker kennt das Gefühl, neu in einen Ort zu kommen. Zwar wurde er in der Kevelaerer Ortschaft geboren, zog aber für das Studium erst nach Bonn und später nach Kiel. Als er viele Jahre später als Diplom-Geograf wieder zurück an den Niederrhein und in sein Heimatdorf kehrte, war zwar vieles noch bekannt, aber auch einiges neu für ihn. Wie schon zuvor machte er die Erfahrung, über die katholische Gemeinde Kontakte knüpfen zu können. „Dadurch habe ich während meines Studiums, aber auch in meiner Heimat immer wieder Menschen kennengelernt, mit denen ich eine gemeinsame Basis hatte“, berichtet er.

Dass er sich nun zum Diakon weihen lässt, ist das Ergebnis eines langen Weges. „Ich bin in einem katholischen Umfeld aufgewachsen, war Messdiener und habe mich während meines Studiums kirchlich engagiert. Aber natürlich gab es auch Phasen, in denen ich den Glauben und die Kirche mehr hinterfragt habe“, erklärt er. Dann kam es zu einem einschneidenden Erlebnis. Bei einem Autounfall wurde Kronenberg schwer verletzt, von einem Moment auf den anderen war er vom Hals an gelähmt. Er hatte Glück im Unglück: Mit der Zeit und viel Training kam die Bewegungsfähigkeit zum größten Teil zurück. „Rückblickend kann ich sagen, dass damals mein Kopf so voller Fragen und Gedanken war, dass ich nicht bewusst Gott um ein Wunder gebeten habe. Aber durch die ganze Zeit hat mich eine Hoffnung getragen“, sagt Kronenberg.

Johannes Kronenberg wird am Sonntag zum Diakon geweiht. FOTO: CB

Als der Entschluss gereift war, Diakon zu werden, besprach sich Kronenberg zunächst mit seiner Frau, die ihn unterstützte. „Sonst habe ich das niemandem erzählt, ich wollte die Ausbildung ohne Druck absolvieren“, berichtet er. Das hat er nun geschafft. Und auch, wenn die Weihe nur im kleinen Kreis gefeiert werden kann, freut er sich: „Die große Feier holen wir nach, wenn es wieder geht“, sagt er.

Die letzte Reise

Am 10. November 2019 ist die Freundin von Britta Michel mit 34 Jahren an Brustkrebs gestorben. Einer ihrer letzten Wünsche war der Besuch eines Konzerts von Mark Forster in Essen.

VON DIRK WEBER

WALBECK Als Britta Michel an jenem Abend neben ihrer Freundin steht, ist ihr zum Heulen zumute. Nicoletta, alle nennen sie Nicki, kann zu diesem Zeitpunkt nicht mehr laufen, sondern muss im Rollstuhl geschoben werden. Stehen klappt nur kurz am Rollator. Auf dem linken Auge sieht sie nur noch verschwommen, deshalb trägt sie eine schwarze Augenbinde. Seit Wochen klagt sie über Rückschmerzen.

Es ist Samstag, der 14. September 2019, einer der letzten warmen Sommertage des Jahres. 20.000 Menschen sind nach Essen an den Baldeneysee gekommen, um Popstar Mark Forster live zu erleben. Nicki hat von ihrem Mann zwei Karten für das Konzert zu Weihnachten geschenkt bekommen. Sie ist Fan. Er kann die Musik nicht leiden. Also fragt sie ihre Freundin Britta, ob sie sie begleiten möchte. Die ist völlig aus dem Häuschen, sagt sofort zu.

Eines der ersten Lieder, das Forster an diesem Abend anstimmt, trägt den Titel „Einmal“. Eine Zeile daraus geht so: „Manches kommt und geht und kommt nie mehr, nie mehr / Und dadurch ist es noch mehr wert.“ Michel kann sich nicht länger beherrschen und bricht in Tränen aus. Sie weint und kann nicht mehr damit aufhören. „Einmal, einmal, das kommt nie zurück / Es bleibt bei einmal, doch ich war da zum Glück / Nicht alles kann ich wieder haben / Freude, Trauer, Liebe, Wahnsinn / Einmal, und ich war da zum Glück.“

Die Frauen kommen aus Walbeck, sind Nachbarinnen. Ab und zu unterhalten sie sich am Gartenzaun. Es dauert, bis sich zwischen ihnen eine tiefere Freundschaft entwickelt. Zu verdanken haben sie dies ihren Hunden. Britta hat gleich zwei davon, Harry, einen Chihuahua, und Kiwi, einen Dalmatiner. Nickis Hund, ein Dobermann, hört auf den Namen Penny.

Als Michel und ihr Mann umziehen, ziehen sie nur ein paar Straßen weiter, näher an den Wald rund um das Waldfreibad, in dem sie und ihre Freundin regelmäßig mit den Hunden spazieren gehen. Sie quatschen über Gott und die Welt, lachen zusammen, rauchen zusammen. Nur über Gefühle sprechen die beiden selten. Michel wird zuerst schwanger. Sie bekommt eine Tochter, Mila. Zwei Jahre später bekommt Nicki einen Jungen, Lars. „Nicki war ein Mensch, der, wenn er den Raum betritt, sofort alle Blicke auf sich zieht“, erzählt Michel. „Sie hatte diese eisblauen Augen. Und eine Aura, wie sie nur ganz wenige Menschen haben. Wenn sie lachen musste, musste man einfach mitlachen. Sie war ein sehr positiver Mensch.“

Im Mai 2018 verliert Nicki den Boden unter den Füßen, als ihr mitgeteilt wird, dass sie Brustkrebs hat. „Ich weiß noch“, erinnert sich Michel, „dass ich früh morgens eine Whatsapp von ihr auf meinem Handy hatte. Die Nachricht war über 20 Minuten lang.“ Nicki erzählt darin, dass sie ins Krankenhaus müsse, berichtet von ihrer Diagnose, aber gibt sich optimistisch. Sagt, dass sie es schaffen werde, dass sie ihr Kind aufwachsen sehe, dass sie nicht sterben werde, und dass sie ein Buch über all das schreiben wolle. Jetzt müsse sie aber erst mal zur Chemo und wieder gesund werden.

„Nicki war eine Kämpferin“, sagt Michel. „Strong like a lion“, stark wie ein Löwe. Hilfe habe sie nur schlecht annehmen können. „Da muss ich jetzt durch“, habe sie gemeint. „Sie wollte niemandem zur Last fallen.“ Stattdessen stürzt sie sich in neue Projekte, kauft alte Möbel, die sie restauriert. Die Löwin ist angeschlagen, aber sie brüllt. Die Ärzte tun, was sie können. Nicki wird operiert, mit Medikamenten therapiert und geht zur Bestrahlung, um den Krebs zu besiegen. Keiner in ihrer Familie hatte zuvor Brustkrebs.

Michel ist Friseurin. Sie ist es, die Nicki die langen blonden Haare abschneiden darf und – als ihr immer mehr Haare ausfallen – eine Glatze rasiert. Die Fotos stellt Nicki als Statusmeldungen bei WhatsApp ein. Sozusagen als Beweis für das, was sie durchmacht. Ein Jahr zieht sich die Behandlung hin. Im Juni 2019 geben die Ärzte vorsichtig Entwarnung. Die Blutbilder sehen gut aus. Nicki fühlt sich auch besser, hat allen Grund zur Hoffnung. „Jetzt kann ich endlich wieder leben“, sagt sie.

„Doch das Leben ist nicht fair“, meint Michel. Keine acht Wochen später berichtet ihre Freundin von schlimmen Rückschmerzen, und dass sie auf einem Auge komisch sehe. Erst denken sie noch, es könnte sich vielleicht um Nachwehen der Chemo-Therapie handeln. Nicki will Gewissheit und lässt sich von ihrem Arzt durchchecken. Die Diagnose ist ein noch größerer Schock: Der Krebs ist zurück. Und nicht nur das. Er hat gestreut, und er ist unheilbar. Im Rücken und im Gehirn haben sich bereits Metastasen gebildet. Nickis Körper wird von Woche zu Woche schwächer. Bald kann sie nicht mehr richtig laufen. Aber sie will unbedingt zum Konzert von Mark Forster. Nur wie?

Michel weiß, dass sie ihrer Freundin den Wunsch nicht erfüllen kann. Nicht allein jedenfalls. In ihrer Not ruft sie beim Arbeiter-Samarita-Bund (ASB) in Essen an. Dort gibt es den sogenannten Wünschewagen, der schwerstkranken Menschen einen letzten Wunsch erfüllt. Finanziert wird das Projekt ausschließlich durch Spenden. Michel erzählt den Samaritern von ihrer Freundin und dass sie glaubt, dass sie dieses Jahr vielleicht nicht überleben wird. „Der Wünschewagen ist ein umgebauter Rettungswagen“, erzählt Michel, „der von zwei Sanitätern begleitet wird. Darin gibt es ein Bett und einen Sitz für eine Begleitperson. Die Decke ist mit Sternen überzogen, und auch die Bettwäsche ist voller Sterne und total kuschelig.“

Michel muss viel telefonieren, Mails schreiben und seitenweise Fragen beantworten, darunter auch die, ob ihre Freundin reanimiert werden soll, falls dies nötig wird. Als endlich der Tag des Konzerts gekommen ist, steht der Wünschewagen pünktlich vor Nickis Tür. Auch ihre Ärzte haben zu dem Ausflug grünes Licht gegeben. Die Stimmung, so beschreibt es Michel, sei gedrückt gewesen. „Nicki hat sich nicht ins Bett gelegt. Ihre größte Sorge war es, dass wir im Stau stecken bleiben könnten und sie es nicht rechtzeitig zur Toilette schafft.“ Michel muss lachen, als sie davon erzählt. Mit Blaulicht seien sie am Baldeneysee an der wartenden Menschenmenge vorbeigefahren und hätten gleich neben dem Tourbus von Mark Forster geparkt. Durch einen separaten Eingang ging es dann zu ihren Plätzen. „Die Samariter waren die ganze Zeit in unserer Nähe, falls etwas passiert“, erzählt Michel. „Aber nachdem Nicki auf der Toilette war, war alles gut.“ Alles sei ganz normal gewesen. Und irgendwie auch nicht. „Wir durften uns bestellen, was wir wollten“, erzählt sie, „also haben wir Currywurst mit Pommes und Mayo gegessen und ganz viele Süßigkeiten. Alles haben die Samariter bezahlt.“

Als das Konzert losgeht, sieht Michel immer wieder zu ihrer Freundin herüber. Warum gerade sie? Heimlich beobachtet sie, wie Nicki alles um sich herum aufzusaugen scheint, und dann singt Forster „Einmal“. „Merk dir dieses Lied, Britta“, sagt ihre Freundin und muss weinen. „Wenn ich sterbe, dann will ich, dass ihr dieses Lied auf meiner Beerdigung spielt.“ Michel beugt sich zu ihrer Freundin herunter, nimmt sie fest in den Arm und muss ebenfalls weinen und kann sich gar nicht mehr beruhigen. „Britta, hat sie zu mir gesagt, hör auf, du willst doch, dass wir einen schönen Abend haben.“

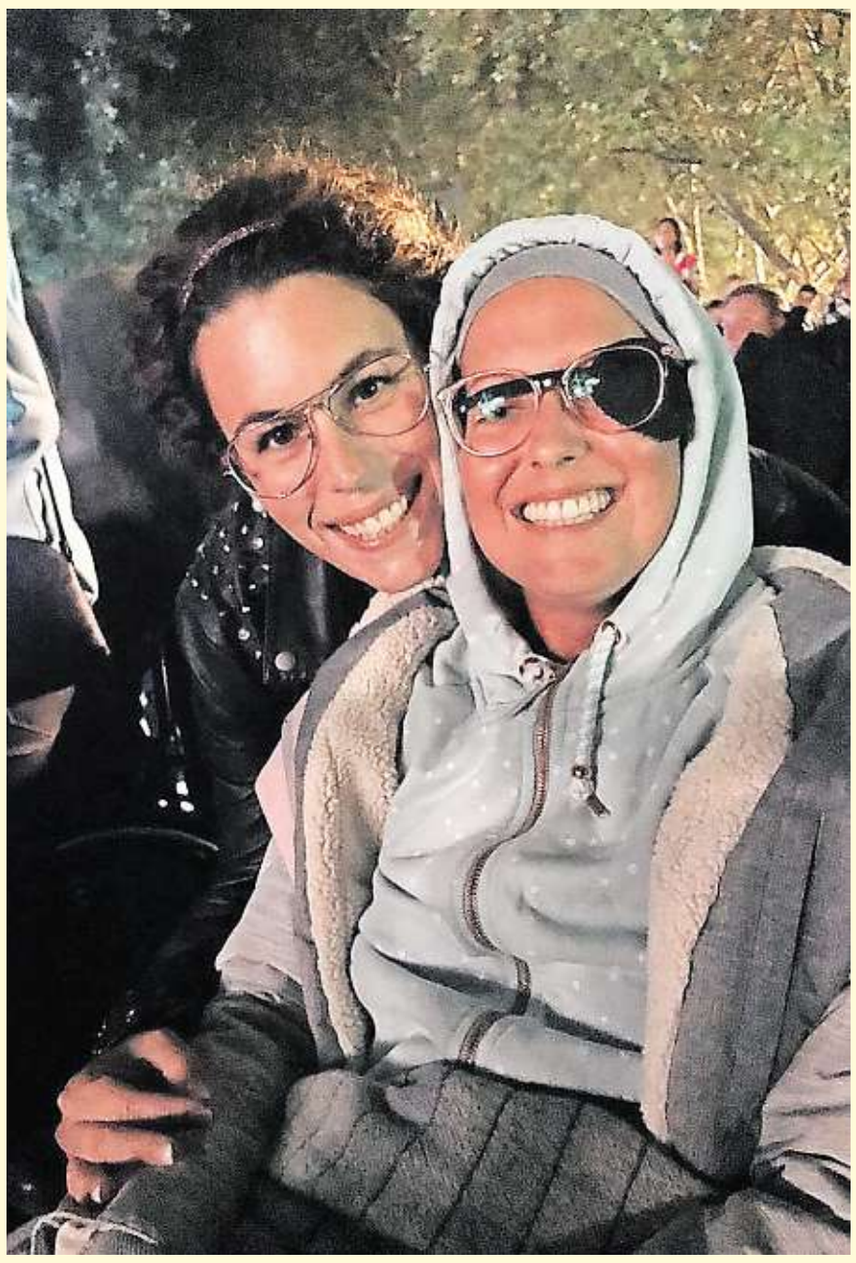
Über zwei Stunden dauert das Konzert. Als Zugabe spielt Forster „Chöre“: „Ich lass Konfetti für dich regnen / Ich schütt' dich damit zu / Ruf deinen Namen aus allen Boxen / Der beste Mensch bist du / Ich roll' den roten Teppich aus / Durch die Stadt bis vor dein Haus / Du bist das Ding für mich.“ Auch das Publikum wird mit Konfetti beschossen, und am Himmel explodiert ein Feuerwerk. „Ich habe so laut mitgebrüllt, dass Nicki meinte, sie bräuchte Ohrenstöpsel“, erzählt Michel. „Was sie in dem Moment gedacht hat, weiß ich nicht. Sie saß einfach nur da und hat in den Himmel gestarrt.“ Als sie anschließend vor dem Wünschewagen stehen, ruft jemand im Vorbeigehen: „Den Wagen rufen wir das nächste Mal auch.“ Nicki erwidert nur: „Du Vollidiot, wir können gerne tauschen.“ Die beiden machen noch ein Erinnerungsfoto mit den Samaritern, dann werden sie nach Hause gebracht. „Wir haben kaum ein Wort gewechselt, aber man hat gemerkt, dass von uns beiden eine Last abgefallen ist.“

In der Zeit nach dem Konzert sind die beiden unzertrennlich. Michel ist jetzt jeden Tag bei ihrer Freundin, außer an den Wochenenden. „Sie wollte nie etwas Trauriges hören“, sagt Michel. „Wir haben auch nie über den Tod gesprochen. Es gab nur dieses eine Mal, als sie wissen wollte, ob ich glaube, dass nach dem Tod noch etwas kommt. Ich habe ihr gesagt, dass ich mir vorstellen könnte, dass man wiedergeboren wird.“

Nicki kämpft weiter um ihr Leben, beginnt noch einmal eine Chemo-Therapie, aber sie verändert sich, verlässt kaum noch das Haus. Am Donnerstag, den 7. November, bringt sie ihr Mann ein letztes Mal ins Krankenhaus. Danach verschlechtert sich ihr Zustand rapide. Sie kommt ins Hospiz, wo sie am 10. November stirbt. „Sie war nicht mehr ansprechbar, aber ich glaube, dass sie gespürt hat, dass wir bei ihr sind“, sagt Michel. Nicki ist 34 Jahre alt. Sie hinterlässt einen Sohn, der zu diesem Zeitpunkt zweieinhalb Jahre alt ist, und ihren Ehemann Bernd.

Auf der Beerdigung läuft ihr Lied. „Nicht immer wenn ein großer Moment vorbei ist“, singt Forster, „weiß ich auch gleich, „Mann, es kommt nie mehr so!“ / Doch was ich weiß, ich trag' ihn für immer bei mir / Und nur in mir drin kann ich ihn wiederholen / Und ich war da zum Glück!“.

Michel sitzt in ihrer Küche. Sie hat Kerzen angezündet. Vor einem Jahr ist ihre Freundin gestorben. Sie schiebt ihren linken Ärmel hoch und zeigt eine Tätowierung. Auf den Unterarm hat sie sich eine Hundepfote stechen lassen. Auf den vier Fingerballen stehen vier Buchstaben: H für Harry, K für Kiwi, P für Penny und N für Nicki. Auf dem letzten Buchstaben sitzt ein Schmetterling. „Wenn ich wiedergeboren werde“, hatte Nicki zu ihrer Freundin gesagt, „dann als Schmetterling.“



Britta Michel (l.) begleitete ihre schwerkranke Freundin Nicki zum Konzert von Mark Forster. FOTO: MICHEL

Michel macht Nicki die Haare schön für einen Junggesellinnenabschied.

Vor dem Wünschewagen: Begleitet wurden die beiden Freundinnen von zwei Sanitätern des Arbeiter-Samariter-Bundes.

Die Tätowierung hat sich Michel in Gedenken an ihre Freundin stechen lassen. RP-FOTO: GOTTFRIED EVERS

Bei Spaziergängen mit ihren Hunden haben sich die beiden Frauen näher kennengelernt.

Zu der Zeit war Nicki noch gesund: ein Bild mit ihrem Dobermann Penny.

Kultur

GESAGT

„Ich merke das oft, dass ich wirklich überlegen muss, ob es ‚mir' oder ‚mich', ‚dir' oder ‚dich' heißt."
Ina Müller (55), Moderatorin und Sängerin, ist mit Plattdeutsch als Muttersprache aufgewachsen.

TRADITION

Der Dresdner Striezelmarkt fällt dieses Jahr aus. Das Infektionsgeschehen lasse keine andere Entscheidung zu, sagte Oberbürgermeister Dirk Hilbert.

Das größte Genie des Pop

Die Bedeutung von Brian Eno (72) ist kaum zu überschätzen. Nun veröffentlicht er eine Filmmusik-Sammlung.

VON PHILIPP HOLSTEIN

DÜSSELDORF Weil man so was ja nicht immer parat hat, gleich zu Beginn die Heldentaten von Brian Eno im Schnelldurchlauf: Er ist Mitbegründer von Roxy Music. Er produzierte die Berlin-Trilogie von David Bowie, darunter „Heroes". Er produzierte die besten Alben der Talking Heads. Er erfand das Genre Ambient. Er machte U2 groß und richtete der Band das Mega-Album „The Joshua Tree" mit dem Hit „With Or Without You" ein. Na ja, und „Viva La Vida" von Coldplay produzierte er halt auch noch.

Man kann die Bedeutung von Brian Eno für die Popmusik nicht überschätzen. In der Aufzählung sind tolle eigene Werke wie „Another Green World" noch gar nicht enthalten. Und dass er soeben das Album „Film Music 1976–2020" mit Stücken veröffentlicht hat, die er für „Dune" von David Lynch oder „Heat" von Michael Mann komponierte, ist ein willkommener Anlass, den 72 Jahre alten Pop-Denker und Sound-Philosophen zu würdigen. Wobei man erwähnen sollte, dass er sich selbst nicht als Musiker sieht, sondern als Künstler. Er studierte an der Kunsthochschule in Ipswich, 1968 fertigte er seine erste Installation an. Und das mit der Musik sei eher Zufall gewesen, findet er.

Britisches Understatement halt. Wie die Aussage, dass er stets nur jene Musik produziert habe, die ihm gerade fehlte. Als er in New York an einer lauten Straße lebte etwa, komponierte er das Ambient-Werk „On Land". Als er sich am Flughafen Köln-Bonn über die scheußliche Beschallung ärgerte, produzierte er „Music For Airports". Und weil er Computer zum Leben und Arbeiten braucht, komponierte er die schönste Startmusik aller Zeiten: das Signal für Windows 95.

Gemeinsam mit Robert Fripp, dem Kopf von King Crimson, entwickelte er eine frühe Variante von Loop- und Samplemaschinen, die „Frippertronics". Man fragt sich, wie er denkt, und was; wie er Kreativität kanalisiert, und womit. Er hat mal verraten, dass er mehr als 1000 Memos in seinem Handy speichert. Und irgendwo hieß es, dass er im Regal seines Studios keine Notizbücher stapelt, sondern Macbooks: für jedes Projekt ein eigener Laptop.

Brian Eno ist Mitbegründer von Roxy Music und erfand den charakteristischen Startsound für das Betriebssystem Windows 95 FOTO: LUCA CARLINO/DPA

Er wolle mit Musik den Alltag gestalten, hat er gesagt, mit Musik das Leben verbessern. Und natürlich weiß er, dass Musik im Kopf stattfindet. Er arbeitete früh mit Wiederholungen, weil er der Meinung ist, das Gehirn beginne irgendwann von alleine, nach etwas Neuem im Repetitiven zu suchen. Der Hörer malt sich die immergleichen Klangschleifen also von selbst bunt aus. Nach diesem Grundsatz funktionieren auch die Apps „Bloom" und „Trope", die Eno gestaltete: Darin kann man Sound mit dem Finger malen.

Seine Filmmusik schreibt Eno denn auch nicht zu den Bildern. Er lässt sich die Handlung oder die Atmosphäre des Films lediglich erzählen. Dann macht er sich an den Soundtrack. Seine Platte „Music For Films" aus dem Jahr 1978 enthielt ausschließlich Musik für Filme, die noch niemand gedreht hatte. Und sein Stück „An Ending (Ascent)" gilt als eine der am meisten für Filme verwendeten Musiken überhaupt.

Der Essayist Brian Dillion verglich Eno mit dem Schriftsteller W. G. Sebald. Sebald entwerfe Landschaften mit Worten. Er erwandere sie in der Schrift. Eno tue dasselbe, nur eben mit Tönen. Seine Kompositionen hätten etwas Utopisches, schreibt Dillon. Eno wolle die ideale Landschaft zum Klingen bringen. Er möchte in der Musik einen imaginären Raum schaffen, in dem es sich gut leben lasse. Eno sei ein romantischer Konzeptionist. Vielleicht passt er auch deshalb so gut in diese Zeit, in der man sucht nach Schönheit und Ruhe sehnt.

Man stellt sich Brian Eno als immerzu denkenden Menschen vor, der das Neue sucht, alles ausprobieren und das Unerhörte zum Klingen bringen möchte. Für alle, bei denen es nicht so flüssig läuft, hat er netterweise einen Kartensatz mit dem Titel „Oblique Strategies" entworfen. Auf jeder Karte steht eine Anweisung, die hilft, wenn man nicht weiterweiß. Die beste und wichtigste lautet: „Trust in the you of now".

INFO

Soundtracks für Kinofilme

Album Die Platte „Brian Eno. Film Music 1976–2020" ist soeben erschienen als CD, LP und Stream.

Box Empfehlenswert ist auch die Box „Music For Installations" mit sechs CDs.

Anzeige

Vatikan soll über Erzbischof Heße entscheiden

HAMBURG (dpa) Der Hamburger Erzbischof Stefan Heße will den Vatikan über seine Zukunft entscheiden lassen. Er habe die Bischofskongregation in Rom über die Debatte über seine Person informiert, teilte das Erzbistum mit. Es gelte jetzt, das in Arbeit befindliche neue Gutachten zum Umgang des Erzbistums Köln mit Missbrauchsvorwürfen abzuwarten. Es soll im März veröffentlicht werden. „Auf meine Bitte hin soll Rom prüfen, ob die dann vorliegenden Untersuchungsergebnisse Auswirkungen auf mein Amt als Erzbischof in Hamburg haben", erklärte Heße. Er war früher Personalchef im Erzbistum Köln.

„Ich habe mich heute schriftlich an den Präfekten der Bischofskongregation, Kardinal Marc Quellet, gewandt und ihm die Situation geschildert", so Heße weiter. Er habe versichert, dass er niemals an der Vertuschung von Missbrauchsfällen beteiligt gewesen sei. „Die seit Monaten öffentlich geführte Debatte über meine Zeit in Köln belastet nicht nur mich persönlich, sondern auch die Katholikinnen und Katholiken im Erzbistum", räumte er ein. „Aus Sorge um das Erzbistum Hamburg sehe ich es daher als meine Pflicht an, die römischen Stellen sowohl über die aktuelle Situation als auch über die im März vorliegenden Untersuchungsergebnisse aus Köln zu unterrichten. Für mich ist es selbstverständlich, dass ich nicht Richter in eigener Sache sein kann, sondern die Instanz um Prüfung bitte, die mich in mein Amt als Erzbischof eingesetzt hat."

Der Kölner Kardinal Rainer Maria Woelki hatte zunächst ein Gutachten bei der Münchner Kanzlei Westpfahl Spilker Wastl in Auftrag gegeben. Mittlerweile hat er sich dazu entschlossen, es wegen rechtlicher Bedenken nicht zu veröffentlichen. Stattdessen hat er eine neue Untersuchung bei einem Kölner Strafrechtler in Auftrag gegeben.

Restauration nach Öl-Anschlag

BERLIN (dpa) Nach den Anschlägen auf Kunstwerke in Museen der berühmten Berliner Museumsinsel ist der überwiegende Teil der Objekte wiederhergestellt. Auf den meisten der gut 60 betroffenen Kunstwerken konnten die Spuren der öligen Flüssigkeit restlos beseitigt werden, wie ein Sprecher der Staatlichen Museen sagte. Einige der Objekte seien bereits wieder als Leihgaben auf dem Weg nach Japan.

Mehr Probleme haben die Restauratoren nach den Angaben mit einigen Kunstwerken im Neuen Museum. Hier wird getestet, wie die Flüssigkeit restlos entfernt werden kann. Unter den Objekten im Neuen Museum waren etwa die Sarkophagwanne des Nehi (18. Dynastie, um 1390–1330 v. Chr.) und der Sarkophag des Propheten Ahmose (332–330 v. Chr.), auf denen deutlich Spritzer der Flüssigkeit zu erkennen waren.

Die „Todesfuge" – ein Jahrhundertgedicht

Vor 100 Jahren wurde der Dichter Paul Celan geboren, dessen Werk in Deutschland selten die verdiente Anerkennung fand.

VON LOTHAR SCHRÖDER

PARIS Man hat es ein Jahrhundertgedicht genannt, um es in seiner Bedeutung, seiner Undurchdringlichkeit und poetischen Faszination irgendwie greifen zu können. Doch natürlich entzieht sich die „Todesfuge" all dem, dieses lange Poem von Paul Celan, das mit großer Suggestion anhebt: „Schwarze Milch der Frühe wir trinken sie abends / wir trinken sie mittags und morgens wir trinken sie nachts / wir trinken und trinken". Für Paul Celan, der vor 100 Jahren geboren wurde und sich vor 50 Jahren in Paris das Leben nahm, ist das Gedicht auch Ausdruck seines Lebens: Das Dokument eines Juden aus Czernowitz, der dem Holocaust entkommt, dem die Sprache Zuflucht wird, dem Anerkennung immer wieder versagt bleibt und dem – zerrissen von den Traumata des Erlebten – der Mut zum Weiterleben schließlich fehlt.

Vor 100 Jahren geboren: der Dichter Paul Celan. FOTO: WILLI ANTONOWITZ/DPA

Die „Todesfuge" ist eins der ersten Gedichte über den Holocaust, das am Anfang des Jahres 1945 entsteht und sieben Jahre später erstmals in deutscher Sprache erscheint. Das Gedicht ist also geschrieben, noch bevor der Philosoph Theodor W. Adorno sein berühmt-berüchtigtes Diktum verkünden kann, dass es „barbarisch" sei, nach Ausschwitz ein Gedicht zu schreiben. Leere Worte angesichts der „Todesfuge" mit ihrem berühmten und vielzitierten Vers: „Der Tod ist ein Meister aus Deutschland."

Die Zeit scheint Anfang der 50er-Jahre nicht reif zu sein für dieses Gedicht. Im deutschen Wiederaufbaueifer kommt vielmehr eine Unfähigkeit zu Trauern zum Ausdruck, wie es die Psychoanalytikerin Margarete Mitscherlich später beschreiben sollte. Abwehr dominiert die Haltung vieler – bis in intellektuelle Kreise hinein. Zum ersten Mal liest Celan die „Todesfuge" 1952 vor den Schriftstellern der Gruppe 47. Die trifft sich in Niendorf, einem verschlafenen Fischerdorf an der Ostsee. Celan trägt mit Pathos vor und fällt auch deshalb gnadenlos durch. Man lacht sogar. Und einer soll gesagt haben: Der liest ja wie Goebbels. Celan wird gebeten, die Tagung zu verlassen, doch er bleibt.

Die „Todesfuge" wird er später kaum noch vorlesen, zu tief, zu verstörend auch sind die Verletzungen, die ihm wieder zugefügt wurden. Und sie verfolgen ihn noch im Augenblick seines literarisch größten Triumphs: Als man ihm 1960 den Büchner-Preis verleiht, wird er des Plagiats verdächtigt.

Lesetipp Thomas Spaar: „Todesfuge. Biographie eines Gedichts". DVA, 336 Seiten, 22 Euro

KETTERER KUNST

VORBESICHTIGUNG DÜSSELDORF

Herbstauktion am 11./12. Dezember 2020

25. November, 11–19 Uhr · **26. November,** 11–16 Uhr

Königsallee 46, 40212 Düsseldorf, (0211) 36779460 · Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Kostenfreie Kataloge: Tel. 089 55244-0 · www.kettererkunst.de

OTTO PIENE Das Auge. Öl auf Leinwand. 1963. 95 x 104 cm. € 80.000 – 120.000

MAGAZIN

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020

RHEINISCHE POST

Zielscheibe Mütter

Zu streng oder zu nachgiebig? Zu ehrgeizig oder zu weich? Oft müssen sich Frauen mit Kindern Belehrungen anhören. Mom-Shaming nennt man dieses Phänomen.

VON DOROTHEE KRINGS

Bäckereien sind ein Austragungsort: Es gibt Mütter, die ihren Kindern dort nicht einfach ungefragt ein Milchbrötchen in die Hand drücken, sondern die Kleinen auswählen lassen – auch wenn deren Horizont gerade erst die Höhe der Backwarenauslage erreicht, und der Entscheidungsprozess, nun ja, Zeit kostet. Man muss dann nicht lange warten, bis Menschen aus der Schlange die Mütter darüber belehren, wie Erziehung geht: Ansage machen, Nächster bitte!

Auch wenn Frauen beim Kinderwagenschieben aufs Handy schauen, wenn sie sich sicherheitshalber aufs Klettergerüst quetschen oder umgekehrt die Kleinen alleine hangeln schicken, lassen Ratschläge und Zurechtweisungen nicht lange auf sich warten. Und natürlich gibt es diesen Katalog von Fragen, die nur schlecht mit Wohlwollen getarnt sind: „Willst du wirklich einen Kaiserschnitt machen lassen? Sind die Haare des Jungen nicht etwas lang? Hat sich das Mädchen wirklich ein rosa Kleid ausgesucht? Willst du schon wieder arbeiten gehen? Willst du nicht langsam wieder arbeiten gehen?“ Und so fort. Ständig sagt man Müttern, manchmal auch Vätern, was sie tun und lassen sollten. Und weil das längst ein internationales Phänomen ist, gibt es ein englisches Schlagwort dafür: Mom-Shaming, das Herabsetzen von Müttern.

In einer der wenigen Studien zum Thema, einer nationalen Umfrage in den USA von der Universität Michigan, gaben sechs von zehn Müttern an, für ihren Erziehungsstil Kritik zu erfahren, die sie verletzt und verunsichert. Das hat auch damit zu tun, dass Frauen die gesellschaftliche Erwartung, sie seien für alles verantwortlich, was die Entwicklung des Kindes angeht, verinnerlicht haben, sagt die Kleinkindpädagogin und Autorin Susanne Mierau. „Kinder kommen aber schon sehr individuell ins Leben und wenn sie sich anders entwickeln als die gesellschaftliche Norm, ist das nicht die ‚Schuld' der Mutter.“ Dieses falsche Zuständigkeitsgefühl wirke sich doppelt negativ aus. Es greift das Selbstwertgefühl der Mütter an und verhindert manchmal, dass Frauen bei Problemen die richtige Hilfe für ihr Kind in Anspruch nehmen. Sie sehen die Ursachen ja ausschließlich bei sich und werden von der zurechtweisenden Umgebung darin bestärkt.

Nun könnte man sagen, dass das komplexe Verhältnis von Eltern und Kind schon in früheren Zeiten Großeltern, Geschwister, Freunde oder gänzlich Unbeteiligte verleitet hat, ungefragt Ratschläge zu erteilen. Dabei mag auch eine Rolle spielen, dass Außenstehende zwar nicht gefragt sind, wenn es um höchst private Entscheidungen etwa zu Disziplin, Ernährung, Spielstil und Medienkonsum geht. Doch haben sie das Gefühl, dass da eine Generation geformt wird, mit der sie selbst zusammenleben werden. Die Kabarettisten Pigor und Eichhorn haben das in einem Song auf die Spitze getrieben. Der erzählt von den prekär erzogenen „Kevins“ dieser Welt und spielt durch, wie sie in verantwortliche Jobs gelangen: „Auch, wenn er das Wort ‚Chirurg' nich ganz richtig buchstabiert/ Es ist ein Kevin, der dich bald operiert“, heißt es in dem Lied. Das ist satirischer Kulturpessimismus, zeigt aber, dass die gesellschaftliche Perspektive das Gefühl wecken kann, sich für etwas zuständig zu fühlen, das eigentlich anderer Leute Sache ist.

Dazu gibt es natürlich ein Machtgefälle zwischen Eltern und Kind, das bei Beobachtern das Gefühl wecken kann, sie müssten zum Wohle des Kindes einschreiten. In Erziehungsstilen spiegelt sich zudem der Zeitgeist, es gibt Moden und die Übersteigerung von Moden. Das sorgt dann schon mal für Unverständnis zwischen den Generationen – und ungefragten Kommentaren zu laktosefreier Ernährung oder gendersensibler Erziehung. Schließlich bietet es natürlich einigen Unterhaltungswert, wenn Eltern sich mit ihren Kleinen abmühen. Das beobachten Besserwisser gern – mit dem guten Gefühl, sie selbst hätten die Situation besser im Griff gehabt.

In Erziehungsstilen gibt es Moden und die Übersteigerung von Moden – das sorgt für ungefragte Kommentare zu laktosefreier Ernährung oder gendersensibler Erziehung

Doch neben all diesen Erklärungsversuchen offenbart das Phänomen Mom-Shaming wohl doch noch etwas Tieferliegendes: eine Anspannung in der Gesellschaft, einen Mangel an Großzügigkeit und Toleranz, eine biestige Verkrampfung, die oft ein Zeichen von Angst ist. Die einen erziehen so, die anderen anders. Wenn das keine Privatsache mehr sein darf, wenn zu viele Menschen plötzlich denken, sie wüssten, wie es richtig geht, und müssten das ungefragt mitteilen, dann verengt sich da etwas im Miteinander. Dann gehen notwendige Freiräume verloren, die dem Einzelnen garantieren, unangetastet leben – und erziehen – zu dürfen. Ja, auch mit Fehlern. Die mangelnde Gelassenheit beim Thema offenbart, dass es anscheinend tiefsitzende Befürchtungen gibt, etwas entwickle sich ungut in Deutschland. Die Jugend werde durch zu viel oder zu wenig Fürsorge nicht gut gerüstet für alles, was kommt. Letztlich sind das Abstiegsängste, die unter all den scheinbar gut gemeinten Tipps und Zurechtweisungen hervorgucken. Und auf Mütter übertragen werden.

Das heißt nicht, dass man nicht auch mal genervt sein darf, wenn überforderte Kleinkinder beim Bäcker abwägen sollen, ob sie lieber Dinkelstange oder Weckmann wollen. Mit Rosinen oder ohne. Jetzt oder gleich. Doch sollte es ein Polster der Gelassenheit geben, solche Situationen auszuhalten. Kommentarlos. Stattdessen liegen die Nerven oftmals blank, ist der Ton gereizt, wird aus Ratschlag Herabwürdigung. Schon ist aus einer harmlosen Alltagsszene ein entwürdigendes Erlebnis geworden, das einer Mutter womöglich lange nachhängt.

So hat Mom-Shaming natürlich auch etwas mit der Stellung von Frauen in der Gesellschaft zu tun. Zwar gibt es auch Dad-Shaming, wie eine weitere nationale Umfrage der Universität Michigan aus dem vergangenen Jahr zeigt. 52 Prozent der befragten Väter gaben darin an, schon einmal wegen ihres Spielstils, der Ernährung oder ihres vermeintlich zu rauen Umgangs mit ihren Kindern herabgewürdigt worden zu sein. Die meisten Väter hören Kritik allerdings von ihren Partnern, von Großeltern oder eigenen Freunden, nicht so sehr von Unbekannten in der Öffentlichkeit. Bei Frauen hingegen scheint die Hemmschwelle, ungefragt in ihren Privatbereich einzudringen und auszuteilen, niedriger zu sein. Das gilt ja auch für andere „Frauenthemen“. Zum Beispiel für die Frage, ob Frauen überhaupt Kinder wollen. Auch da wird ihnen die Hoheit über das eigene Leben oft von der besorgten Gesellschaft abgesprochen. Die Autorin und fünffache Mutter Katharina Pommer legt in ihrem Buch „Stop Mom-Shaming“ (Goldegg) einen Zehnpunkte-Plan vor, mit dem die allgemeine Verunsicherung von Müttern bekämpft werden sollte. Darin geht es vor allem um die Selbstermächtigung von Frauen: keinen falschen Idealen nachhecheln, Bedürfnisse klar kommunizieren, eigene Grenzen akzeptieren und sich mit Menschen umgeben, die respektvoll und wertschätzend mit einem umgehen.

Die Väter-Befragung in den USA ergab, dass Verunsicherung und Entmutigung häufig die Folge von Kritik am Erziehungsstil sind. Die Kritiker bewirken also wenig Gutes. Frauen und Mütter sollten im Wissen bestärkt werden, dass in Erziehungsfragen individuelle Wege richtig sind, sagt Susanne Mierau. Wenn Mütter dann trotzdem für ihre Entscheidungen angegriffen werden, sollten sie möglichst sachlich Grenzen setzen: Das ist meine Familie, das entscheiden wir. „Ratschläge etwa von Großeltern kommen oft aus einer anderen Zeit, in der andere Erziehungsstile gepflegt wurden“, sagt Mierau. „Es hilft, wenn alle Beteiligten sich klarmachen, dass auch Erziehungsfragen einem gesellschaftlichen Wandel unterliegen, dass Kinder heute anderen Anforderungen genügen müssen und dass jede Familie selbst herausfinden darf, welchen Weg sie geht.“

FOTOS: ISTOCK (2), MONTAGE: FERL

Sous-vide-Koch Dominik Roßbach ist Fleischsommelier und leitet die Kochschule „Die Steakschaft“ in Schlüchtern (Hessen). FOTO: DOMINIK H. ROSSBACH

Luftleerer Traum

VON JÖRG ISRINGHAUS

Mit der Sous-vide-Methode lassen sich Fleisch und Fisch auf den Punkt garen. Das Verfahren hört sich kompliziert an, ist aber relativ einfach und daher bei immer mehr Hobbyköchen beliebt.

DÜSSELDORF Sexy klingt das nicht: Steak in Plastikbeutel, rund eineinhalb Stunden ins warme Wasser, fertig. Zumindest so gut wie. Trotzdem erfreut sich diese spezielle Methode der Essenszubereitung zunehmend großer Beliebtheit. Sous-vide nennt sich die Technik, unter anderem Fleisch und Fisch besonders zart, saftig und aromatisch auf den Teller zu zaubern. Vor allem in der Gourmetküche arbeiten die Profis oft auf diese Weise, weil Geschmacks- und Inhaltsstoffe unter der Plastikhaut komplett erhalten bleiben. Aber auch immer mehr Hobbyköche wagen sich an die Sous-vide-Technik, die leichter umzusetzen ist, als der Name vermuten lässt.

„Der Begriff stammt aus dem Französischen und bedeutet etwa ‚ohne Luft’ oder ‚unter Vakuum’“, sagt Dominik Roßbach. Der 43-jährige Fleischsommelier leitet die Kochschule „Die Steakschaft“ in Schlüchtern (Hessen) und hat ein Buch zum Thema geschrieben („Sous-vide: Der ultimative Guide zu Technik und Rezepten“, Naumann & Göbel, 9,99 Euro). In den 70er-Jahren entwickelt, sollte diese Garmethode dabei behilflich sein, Arbeitsabläufe in der Gastronomie zu konfektionieren und damit effizienter zu gestalten, ohne das Ergebnis negativ zu beeinflussen. Dank Sous-vide-Technik lassen sich fast beliebig viele Portionen schon im Vorfeld so zubereiten, dass nur noch wenige Handgriffe nötig sind – bei gleichbleibender Qualität. Ideal beispielsweise für Caterer, die große Mengen in kurzer Zeit auffahren müssen und dabei keinen Gast enttäuschen wollen.

Mittlerweile hat sich die Methode auch in private Haushalte vorgearbeitet, weil die Gerätschaften – einst teuer und den Profis vorbehalten – längst erschwinglich geworden sind. In Zeiten von Thermomix und Co. scheuen ambitionierte Freizeit-Küchenchefs ohnehin nicht, sich das Kochen auch etwas kosten zu lassen. Einen sogenannten Sous-vide-Stick bekommt man laut Roßbach ab etwa 130 Euro, ein Vakuumierer startet bei 150 Euro. Ersatzweise könne man aber auch an der Metzgertheke fragen, ob das Fleisch dort nach dem Kauf vakuumiert werden kann. Dann reicht ein möglichst leistungsfähiger Stick, der das Wasser auf der gewünschten Temperatur hält. Roßbach empfiehlt wattstarke Geräte, mit denen sich bei Bedarf auch 20 Liter Wasser erhitzen lassen. Es geht auch mit einem Thermometer und viel Aufmerksamkeit, die Luft kann man einigermaßen aus einer Tüte bekommen, indem man sie samt Fleisch ins Wasser stellt – der Druck lässt die Luft entweichen. Ganz perfekt wird das aber meistens nicht.

Vom Prinzip her ist das Verfahren immer dasselbe. Es geht um das langsame Garen bei niedriger Temperatur. Mit dem Verhältnis von Hitze und Zeitspanne lässt sich der gewünschte Gargrad beispielsweise eines Steaks genau definieren. Das gehe absolut präzise, sagt Roßbach, und funktioniere auch bei Obst und Gemüse. Während beim herkömmlichen Zubereitungsprozess, etwa beim Dünsten oder Dämpfen, dem Produkt die Aromastoffe entzogen werden, bleiben diese bei der Sous-vide-Methode erhalten. „Hinterher schmeckt alles wesentlich intensiver“, sagt Roßbach, „die Kartoffeln sind kartoffeliger, die Karotten karottiger.“ So eigne sich Spargel zum Beispiel sehr gut für diese Technik.

Das gilt natürlich auch fürs Fleisch. Selbst vor klassischen Grillgerichten wie Spareribs oder Brisket scheut Roßbach nicht zurück. Der Aufwand bei Sous-vide sei wesentlich geringer, und das Ergebnis kaum zu unterscheiden. Denn die Methode sorgt auch dafür, dass Gewürze tiefer ins Fleisch ziehen, also auch dort mehr Pepp herausgekitzelt wird. Äußerst sparsam mit Gewürzen umgehen, lautet daher eine Faustregel. „Auf frischen Knoblauch und Zwiebeln sollte man ganz verzichten, weil die im Wasserbad gären und bitter werden können“, warnt Roßbach. Er empfiehlt, stattdessen auf Knoblauch- und Zwiebelgranulat zurückzugreifen. Generell sei es besser, erst im Nachgang zu würzen.

Für Temperatur und Dauer der Garzeit gibt es von Lebensmittelchemikern erstellte Tabellen. Bei Rind und Schwein gilt etwa für einen Zentimeter Fleischdicke circa 30 bis 45 Minuten bei 53 bis 56 Grad, je nach gewünschtem Ergebnis. Ein zwei bis drei Zentimeter dickes Steak sollte also mindestens 90 Minuten im Wasserbad liegen. „Über die Zeit hinaus ist man relativ flexibel“, sagt Roßbach. Ein oder zwei Stunden mehr im Wasser würden einem Steak zum Beispiel nicht schaden, das sei tolerabel und gebe Sicherheit, wenn sich etwas verzögere. Das gilt aber nicht für alle Fleischsorten – eine gewisse Produktkenntnis gilt es sich vorher also anzueignen. Zu den Garzeiten für die verschiedenen Produkte gibt es genaue Tabellen.

Nimmt man das Filet oder Steak aus der Tüte, muss man es erst einmal mit Küchenpapier trocknen. Danach wird es in einer möglichst gusseisernen Pfanne kurz von beiden Seiten scharf angebraten, um die Röstaromen zu erzeugen, die bei dem bisherigen Prozess logischerweise fehlen. Scharf heißt: Bei wirklich großer Hitze etwa 30 bis 45 Sekunden pro Seite. Denn das Fleisch soll ja möglichst nicht weiter garen – ansonsten kann man dies auch mit einberechnen, indem man das Fleisch etwas früher aus dem Wasser holt. Alles eine Frage der Erfahrung.

Selbst Soßenfreunde müssen bei der Sous-vide-Zubereitung nicht leer ausgehen; bleibt im Plastikbeutel doch immer etwas Fleischsaft zurück. Roßbach empfiehlt, diesen auf jeden Fall zu nutzen. „Mit etwas Portwein, Sherry und Gewürzen lässt sich das zu einer leckeren Soße reduzieren“, sagt der Sommelier. Auf dem Teller sieht dann alles aus wie in der Pfanne gezaubert – der Sous-vide-Kick kommt dann beim Probieren.

Rumpsteak
Zutaten (für vier Personen):
4 Rumpsteaks à 300 Gramm, Butterschmalz, Salz, Pfeffer

Zubereitung:
Die Rumpsteaks einzeln in Vakuumierbeutel geben und vakuumieren. Das Wasserbad auf 55 Grad vorheizen und die Rumpsteaks zwei bis drei Stunden garen. Anschließend aus dem Beutel nehmen und trockentupfen. Die Rumpsteaks in einer sehr heißen, gusseisernen Pfanne in Butterschmalz von beiden Seiten jeweils ca. 40 Sekunden anbraten, mit Salz und Pfeffer würzen.

Schönen Advent!

In weihnachtlicher und zugleich sicherer Atmosphäre heißen wir Sie mit einem Glas Jahrgangssekt willkommen an Bord unseres KD Eventschiffs. Freuen Sie sich auf ein köstliches Brunchbuffet. Kaffee und Tee sind bereits im Preis enthalten. Unser konsequentes Hygienekonzept sorgt für Sicherheit.

Adventsbrunch Düsseldorf | Erw. 42 Euro/Kind 18 Euro
Sonntag 22.11. | 29.11. | 06. | 13. | 20.12.2020

KD Deutsche Rheinschiffahrt GmbH
Tel. 0211.3239263 oder 0221.2088-318
info@k-d.com | www.k-d.com

KD Willkommen an Bord.

KOCHZEIT

Salat mit Pastrami

Ein Rezept von David Büchner und Frajo Stappen

Zutaten für sechs Personen
600 g Pastrami in Scheiben geschnitten, (ersatzweise rosa gegartes Roastbeef), 1 Friseesalat, 1 kleines Bund Koriander, 1 reife Avocado, 500 g grüner Spargel
Spicy Mango: 1 reife Mango, 1 Schalotte, 1 TL Currypulver, 30 ml Weinessig, 1 TL grober Senf, 1 rote Peperoni, 1 TL Honig, Olivenöl, Salz
Sojamayonnaise: 100 g Salatmayonnaise, Sojasoße
Vinaigrette: 50 g Zucker, 50 g Senf, 100 ml Weißer Essig, 300 ml Olivenöl

FOTOS: HANS-JUERGEN BAUER

Vom grünen Spargel die holzigen Enden abschneiden und, soweit nötig, das untere Drittel schälen. Die Stangen in Salzwasser drei bis fünf Minuten bissfest garen und dann in Eiswasser abschrecken.
Mango längs halbieren, Kern entfernen und mit einem Esslöffel aus der Schale schaben. Fruchtfleisch grob würfeln. Die geschälten Schalotten in Olivenöl anschwitzen. Mango zugeben und mit Essig ablöschen. Mit Currypulver, der entkernten und fein geschnittenen Peperoni, Honig, Senf und Salz nach Geschmack abstimmen. Alles zusammen mit einem Stabmixer pürieren.
Salatmayonnaise mit etwas Sojasoße nach Geschmack glattrühren.

„Der Salat eignet sich ausgezeichnet als Vorspeise und bekommt durch die leichte Schärfe der Mango eine exotische und überraschende Note.“

Zucker, Essig und Senf verrühren und Olivenöl währenddessen einlaufen lassen und mit verrühren, bis eine festere Bindung entsteht. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Anrichten: Die Pastrami akkurat auf einem Teller auslegen. Den in gleichmäßige Stücke geschnittenen Spargel mit Avocado, Koriander und Frisee mit einer Vinaigrette anmachen und auf der Pastrami hübsch anrichten. Tupfer aus Sojamayonnaise und Spicy Mango darübergeben.

Frajo Stappen (r.)
kocht im „Gasthaus Stappen“ in Korschenbroich-Liedberg.

David Büchner
kocht im „Stappen in Oberkassel“ in Düsseldorf.

GUT ZU WISSEN

Nussige Knolle

Sie sieht aus wie ein Mitteding aus Kartoffel und Ingwer und taucht im Herbst und Winter als Wurzelgemüse im Gemüseregal auf: Was man mit der Topinambur (FOTO: DPA) anfangen kann, erklären Verbraucherschützer.

Roh leicht bitter, gekocht mit süßlicher Note und nussigem Aroma: Im Herbst und Winter gibt es die unterirdischen Sprosstriebe der Topinambur im gut sortierten Gemüsehandel zu kaufen; ursprünglich stammt die Topinambur aus Nordamerika.

Da die unregelmäßig geformten Knollen mit der dünnen, bräunlichen bis violetten Schale relativ schnell austrocknen, sollten sie nach dem Einkauf rasch verarbeitet werden, rät die Verbraucherzentrale Bayern. Im Inneren sind sie weißlich bis hellbraun.

Anstelle von Stärke, wie sie in Kartoffeln vorkommt, enthält Topinambur den Ballaststoff Inulin. „Dieser Stoff regt die Tätigkeit der Darmbakterien an, kann bei empfindlichen Menschen aber auch zu Blähungen führen“, erklärt Andrea Danitschek, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale. Sie empfiehlt daher, das Gemüse zunächst in kleineren Mengen zu probieren.

Topinambur lässt sich roh zubereiten, zum Beispiel geraspelt mit Karotten in einem Salat. Gegart schmecken die Knollen zudem als Gratin, Püree, Rösti oder Suppe. Der nussige Geschmack harmoniert besonders gut mit Petersilie oder Muskat. **dpa**

Das letzte Tabu

VON JÖRG ISRINGHAUS

Allabendlich werden sie derzeit wieder in der „Tagesschau“ verlesen: die aktuellen Zahlen der Corona-Toten. Zwar sind die Nachrichten von jeher geprägt durch Unglücke und Katastrophen, meist in beruhigender Distanz, doch mit der Pandemie sind Sterben und Tod näher an jeden Einzelnen herangerückt. Gestorben wird plötzlich nebenan oder sogar in der eigenen Familie; der Tod gewinnt mit der Möglichkeit, auch Junge und Gesunde mitzureißen, mit einem Mal an Kontur. Corona hat der Gesellschaft eine Auseinandersetzung mit einem Thema aufgezwungen, bei dem sonst verbreitet Sprachlosigkeit herrscht. Zumindest anfänglich.

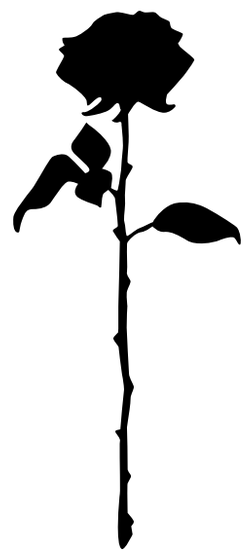
Als die Bilder von abtransportierten Särgen in Norditalien um die Welt gingen, sei tatsächlich eine gewisse Sensibilität im Umgang mit dem Thema zu spüren gewesen, sagt Claudia Bausewein, Direktorin der Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin an der Uniklinik München. Das sei aber schnell durch den Wirbel um Verschwörungstheorien abgelöst worden. Und mittlerweile gehe es eher um gesellschaftliche Verhaltensregeln als um Fragen, die Sterben und Tod betreffen. Eine verpasste Chance, nennt sie das. Es sei versäumt worden, sich mit den Umständen des Unwiederbringlichen auseinanderzusetzen und es aus der Tabuzone herauszuholen.

Wohl kaum ein Thema ist hierzulande zumindest medial so allgegenwärtig wie der Tod, und zugleich so tabuisiert. Rund 40 Morde präsentieren ARD und ZDF pro Woche allein in Spielfilmen im Hauptabendprogramm, sagt Rainer Simader, Leiter des Bildungswesens beim Dachverband aller österreichischen Hospiz- und Palliativeinrichtungen. Die Flut der Bilder hat uns gewissermaßen der Realität des Todes entfremdet. „Eine Auseinandersetzung mit dem Thema findet aber nur statt, wenn eine persönliche Betroffenheit vorliegt“, sagt Simader. Der Bildschirm wirke wie ein Schutzschirm, gerade auch, wenn es um die Berichte über Corona-Tote gehe. Zudem sei der Mensch seelisch so konstruiert, dass er sich automatisch gegen solche negativen Erfahrungen wappne, quasi innerlich abschalte. Mit der Folge, dass der Tod und die Auseinandersetzung damit an den Rand gedrängt werden.

Um den Tod wieder mehr ins Zentrum der Wahrnehmung zu rücken, haben Bausewein und Simader ein Buch geschrieben: „99 Fragen an den Tod – Leitfaden für ein gutes Lebensende“. Keine philosophische oder kulturhistorische Betrachtung, sondern ein handfester Ratgeber für Menschen, die sich mit dem Tod konfrontiert sehen, und ihre Angehörigen. „Wir wollten Hilfen an die Hand geben, offener mit dem Thema umzugehen“, sagt Bausewein. Seit drei Jahrzehnten arbeitet die Ärztin im palliativen Bereich, obwohl die Möglichkeiten der Medizin mittlerweile einer breiteren Öffentlichkeit bekannt seien, und obwohl es bundesweit rund 100.000 ehrenamtliche Hospizbegleiter gebe, herrsche im Umgang mit Sterbenden immer noch Hilflosigkeit.

Im Durchschnitt habe jeder Deutsche fünfmal im Leben die Möglichkeit, einen Sterbenden zu begleiten und sich mit Tod und Trauer auseinanderzusetzen, sagt Simader. „Gefühlt ist das zu viel, aber praktisch fehlt die ‚Übung‘, sich mit den damit einhergehenden Emotionen zu konfrontieren.“ So bleibe der Umgang mit dem Sterben verkrampft. Auch die schnelllebige, leistungsorientierte Gesellschaft spiele dabei eine Rolle. Dazu suggeriere die Medizin, alles unter Kontrolle zu haben und vieles möglich zu machen, sagt Bausewein. Dieses Heilsversprechen werde dann auch von den Patienten eingefordert. „Die Medizin hat häufig verlernt, die Menschen mitzunehmen“, sagt Bausewein. Ärzte müssten eben auch schlechte Nachrichten entsprechend vermitteln und selbst akzeptieren, dass der Tod nicht Folge persönlichen Versagens sei, sondern oft unausweichliches Resultat einer chronischen Krankheit.

Früher war der Umgang mit dem Tod nicht besser, aber das Thema präsenter. Die Pflege fand größtenteils zu Hause statt, die Toten wurden zu Hause aufgebahrt, das Dorf nahm am Abschied Anteil. „Das reale Sterben war uns näher“, sagt Simader. Und was uns nahe ist, verliert zumindest zum Teil seinen Schrecken. Der Tod wurde mehr als integraler Teil des Lebens akzeptiert. Auch Bausewein und Simader wollen Ängste abbauen, eine unaufgeregtere Begegnung mit dem Lebensende ermöglichen. „Wir erleben Patienten und Angehörige oft ohnmächtig vor Angst“, sagt Simader.



Wenn es ums Sterben und den Tod geht, herrscht immer noch eine große Hilflosigkeit. Zwei Autoren wollen das nun ändern - und nähern sich dem Thema unverkrampft und praxisnah.

Man müsse dann immer genau nachfragen, woher diese Angst rührt, ob es die Furcht vor Schmerzen ist, die Sorge, qualvoll sterben zu müssen, oder einfach, in der letzten Phase des Lebens einsam zu sein. Dann könne man gezielt reagieren, über Medikamente reden oder eine Hospizbegleiterin anfragen. Viele dieser Sorgen würden nicht der Realität entsprechen und verursachten unnötigen Stress. Ängste zu lösen, die Menschen angesichts des Todes wieder handlungsfähig zu machen, das wollen sie auch mit ihrem Buch erreichen.

Der wichtigste Schritt dorthin geht über Information. Da sei der Schlüssel. Und so streift das Buch alle erdenklichen Fragen rund um den letzten Lebensabschnitt. Es geht darum, wie man mit der Nachricht des nahen Todes umgeht, ob man es anderen mitteilt, wo man Trost findet. Ob es kurz vorm Ende noch so etwas wie Lebensqualität gibt, was man gegen Schmerzen tun kann, gegen Depressionen und Schlaflosigkeit. Darum, wie man mit Sterbenden umgeht, ob man mit ihnen lachen oder weinen soll und darf, über welche Themen man redet und welche man auslässt und wie man auf Gefühlsäußerungen von Sterbenden reagiert. Und um ganz praktische Fragen nach Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Palliativversorgung. Auch heikle Themen wie Sexualität und Sterbehilfe klammern die Autoren nicht aus. „Das sind oft keine Fragen, die uns explizit gestellt werden“, sagt Bausewein, „die aber unausgesprochen mitschwingen.“

Die Medizinerin ist überzeugt, dass man nur gewinnen kann, wenn man sich der eigenen Endlichkeit stellt. Es helfe, sich damit ein Stück weit vertraut zu machen. „Ich kann dann mehr im Hier und Jetzt leben und nicht in der Zukunft, von der ich nicht weiß, wie sie stattfindet“, sagt die 55-Jährige. Untersuchungen würden zeigen, dass Menschen, die sich schon zu Lebzeiten mit der Vergänglichkeit beschäftigen, andere Lebensentscheidungen treffen als diejenigen, die sich nicht damit auseinandersetzen. Unsere Gesellschaft sei vor allem getrieben vom Wunsch nach Freizeit, Geld, Konsum, Statussymbolen. „Plötzlich merken die Menschen, dass sie davon nichts mitnehmen können“, sagt Bausewein. „Durch dieses Eingeständnis gewinnen sie an bewusstem Leben.“

Natürlich gelte das für jedermann, nicht nur für vom Tod bedrohte Menschen, gibt Simader zu bedenken. Am Lebensende werde viele Patienten bewusst, dass sie noch etwas erledigen wollen, sich mit jemanden versöhnen, etwas immer Aufgeschobenes erleben möchten. Wenn man dieses Bewusstsein von der Endlichkeit der eigenen Zeit selbst schon früh verinnerliche, treffe man womöglich andere Entscheidungen.

Auch Bausewein sagt, dass die Arbeit mit Todkranken sie über die Jahre verändert habe. „Ich habe gelernt, wahrhaftiger und präsenter zu leben, Dinge zu genießen, nicht als selbstverständlich zu nehmen, Gesundheit sowieso nicht“, sagt sie. Nicht immer das Maximum fordern, sondern das Dasein als Geschenk zu sehen, so sollte man durchs Leben gehen. Und sich vor großen Entscheidungen einfach mal gedanklich zehn Jahre in die Zukunft versetzen. „Ich denke dann darüber nach, wie ich später auf diese Entscheidung zurückschaue, darüber, wie ich irgendwann möchte, dass ich mich entschieden habe.“ So könnte man vielleicht der Falle entgehen, nicht irgendwann dazustehen und zu sagen, hätte ich es doch anders gemacht. Denn wenn der Tod konkret näherrücke, sei es zu spät.

Simader, der früher auch als Physiotherapeut die Lebensqualität Sterbender verbesserte, nennt seine Patienten seine Lehrmeister. Von ihnen habe er gelernt, dass es nicht um Entweder-oder geht, um Leben oder Tod. „Der Tod ist Teil des Lebens“, sagt er, „und dass das Sterben dazugehört, beruhigt mich.“ Dennoch heiße das nicht, dass er, bekäme er mit 46 nun die Nachricht, tödlich erkrankt zu sein, ohne Probleme abtreten könne. Bausewein sieht das genauso. Selbst wenn man sich wie sie lebenslang mit dem Sterben beschäftige, werde es am Ende immer noch schwierig genug sein. „Und wenn man dann wirklich selbst so weit ist, ist es sicher anders, als man gedacht hat.“

Buch Claudia Bausewein, Rainer Simader: „99 Fragen an den Tod – Leitfaden für ein gutes Lebensende“, Droemer H. C., 288 Seiten, 20 Euro.

GRAFIK: CARLA SCHNETTLER

GEWINN DER WOCHE

Gewinnen Sie
1× 100 € und 3× 50 €

Kreuzwort-Gewinnspiel
Lösungswort nennen unter: 01379 88 67 99*

1 2 3 4 5

Lösungen vom 20.11. Durst

8	6	5	1	3	2	9	7	4
1	7	2	5	9	4	3	8	6
3	9	4	8	7	6	5	1	2
6	2	3	9	4	1	8	5	7
9	5	1	2	8	7	4	6	3
4	8	7	6	5	3	2	9	1
2	3	8	7	1	9	6	4	5
5	1	6	4	2	8	7	3	9
7	4	9	3	6	5	1	2	8

1	2	7			8	2	9	
2	8	9			2	1	8	
		2	3	1	6			
1	3	5	9	2	7	8	6	
9	8		7	5		9	1	
		3	8	7	5			
7	1	2		8	2	7	1	
8	2		1	6		9	5	
9	6		8	9		8	2	

			4	30	23	8		
	7	12 43					39	24
39								
12			17			13		
10			16 3			15 7		
	8			30	12 28			
	23 12							24
16			16			8		
4			17			14		
6			13			11		

KAKURO Vorgegeben sind die Ziffernsummen, die sich aus den waagerecht bzw. senkrecht folgenden Boxen ergeben. Fügen Sie je Box eine Ziffer von 1 bis 9 ein, jede Ziffer nur einmal pro Summe.

		2				7		
6					4			
	5			8				1
				6	9		7	4
	3	9	5					8
		7				2		
	2	4					5	
8		5					6	
9				1			3	

Sudoku-Gewinnspiel
Wöchentlich die Chance auf 50 Euro sichern! Nennen Sie die Lösungszahl im blauen Feld unter: 01379 88 66 43*

*50 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk abweichend oder SMS mit dem Kennwort „RPSpiel" für das Kreuzworträtsel bzw. „rpsudoku" für das Sudoku, Leerzeichen, Ihrem Namen, Adresse und Lösungszahl an 1111 (ohne Vorwahl, 50 Cent/SMS)! Teilnahme erst ab 18 möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet, die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns kann nicht erfolgen. Teilnahme- und Datenschutzbedingungen finden Sie unter rp-online.de/teilnahmebedingungen. **Teilnahmeschluss: 22.11.2020, 24 Uhr!**

Kalenderblatt

21.11.1973

Chile qualifiziert sich für die Fußball-WM

Die Fußballgeschichte ist reich an absurden Spielbegegnungen. Doch die Partie, die am 21. November 1973 nur mit einer Mannschaft ausgespielt wurde, darf wohl zu Recht als besonders merkwürdige Auseinandersetzung gelten. Die Vorgeschichte: Im September 1973 hatte sich Augusto Pinochet mit Hilfe des Militärs an die Staatsspitze geputscht und den demokratisch legitimierten Präsidenten Salvador Allende gestürzt. Pinochet setzte sich mit äußerster Brutalität gegen seine politischen Gegner durch. Auch im Nationalstadion von Santiago di Chile wurden Menschen inhaftiert, gefoltert und ermordet. In diesen Zeiten hätte Fußball zur Nebensache werden können. Doch in Chile sah man das anders. Die Nationalelf stand in der Ausscheidungsrunde der Qualifikation zur Fußball-WM in Deutschland 1974. Zwei Spiele gegen die Sowjetunion waren angesetzt. Das Hinspiel in Moskau endete 0:0 – für Chile eine große Chance, mit einem Sieg in Santiago das Ticket nach Deutschland zu lösen. Doch die Sowjetunion boykottierte das Rückspiel. Man forderte aus Protest gegen den Austragungsort die Verlegung des Spiels. Die Fifa zeigte sich hart: Das Spiel musste gespielt werden. Die Russen reisten gar nicht erst nach Chile an. Am 21. November 1973 standen elf Männer auf dem Platz, einen Gegner gab es nicht. Die Spieler kickten sich ein paar Mal den Ball zu, schossen dann aufs Tor. Da kein Gegner den folgenden Anstoß durchführen konnte, wurde das Spiel danach abgepfiffen. Chile hatte sich für die Weltmeisterschaft qualifiziert und reiste 1974 nach Deutschland. Dort schied das Team nach zwei Unentschieden gegen Australien und die DDR sowie einer Niederlage gegen die Bundesrepublik Deutschland nach der Vorrunde aus.

TEXT: JENI | FOTO: DPA

Das Programm am Samstag

ARD

9.50 Tagesschau HD **9.55** Seehund, Puma & Co. HD **11.30** Quarks im Ersten HD **12.00** Tagesschau HD **12.05** Die Tierärzte – Retter mit Herz HD **12.55** Tagesschau HD **13.00** Sportschau. Ski Alpin / ca. 14.10 Zweierbob / ca. 15.20 Schneller, höher, grüner? Sport und Nachhaltigkeit / ca. 15.50 Skispringen HD
17.50 Tagesschau HD
18.00 Sportschau
3. Liga / 2. Liga / Fußball-Bundesliga: Bayern – Bremen / Mönchengladbach – Augsburg / Hoffenheim – Stuttgart / Schalke – Wolfsburg / Bielefeld – Leverkusen HD
19.57 Lotto am Samstag HD
20.00 Tagesschau HD
20.15 Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell
Spielshow. Gäste: Michelle Hunziker, Ina Müller, Wladimir Klitschko, Bischof Ulrich Neymeyr, Ralph Schmitz HD
23.30 Tagesthemen HD
23.50 Das Wort zum Sonntag
23.55 ★ Donna Leon – Beweise, dass es böse ist
Krimireihe, D 2005 HD
1.25 Tagesschau HD
1.30 ★ The Book of Eli – Der letzte Kämpfer
Actionfilm, USA 2010 HD
3.23 Tagesschau HD

ZDF

11.15 Soko Stuttgart 16:9 HD **12.00** heute Xpress 16:9 HD **12.05** Menschen – das Magazin 16:9 HD **12.15 ★** Das Glück der Anderen. Liebeskomödie, D 2014 16:9 HD **13.45 ★** Rosamunde Pilcher: Wind über der See. Liebesmelodram, D 2007 16:9 HD **15.13** heute Xpress 16:9 HD **15.15** Vorsicht, Falle! 16:9 HD
16.00 Bares für Rares HD
17.00 heute Xpress HD
17.05 Länderspiegel HD
17.35 plan b 16:9 HD
18.05 Soko Wien
Der Finger am Abzug
19.00 heute 16:9 HD
19.20 Wetter 16:9 HD
19.25 Der Bergdoktor
Familienfieber (1/2)
20.15 ★ Der Kommissar und das Meer – Aus glücklichen Tagen
Krimireihe, D/S 2020. Mit Walter Sittler, Inger Nilsson, Andy Gätjen, Sven Gielnik. Regie: Miguel Alexandre HD
21.45 Der Kriminalist
Crash Extreme
22.45 heute journal HD
23.00 das aktuelle sportstudio
Magazin 16:9 HD
0.25 heute Xpress 16:9 HD
0.30 heute-show HD
1.00 ★ Auf die harte Tour
Actionkomödie, USA 1991. Mit Michael J. Fox, James Woods, Stephen Lang 16:9 HD

WDR

8.15 ★ Die Sache mit der Wahrheit. Drama, D 2014 HD **9.45** Aktuelle Stunde HD **10.30** Regionales **11.00** Quarks HD **11.30** Die Sendung mit der Maus HD **12.00** Wilder Wilder Westen HD **13.30** 5 Fallen – 2 Experten HD **14.00** Unser Westen, Unsere cleveren Ideen HD **14.45** Rekorde: Das Beste im Westen (1+2/4) HD
16.15 Land und lecker im Advent
17.00 Beste Heimathäppchen – regional, lecker, einfach! HD
17.15 Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag HD
17.45 Kochen mit Martina und Moritz HD
18.15 WestArt HD
18.45 Aktuelle Stunde HD
19.30 Lokalzeit HD
20.00 Tagesschau HD
20.15 1LIVE Krone 2020
Die 21. Verleihung der „1LIVE Krone" findet in diesem Jahr trotz der aktuellen Lage statt. Der Preis wird als crossmediale Show produziert – in den WDR-Studios in Köln-Bocklemünd. HD
21.45 Mitternachtsspitzen
Kabarettshow HD
22.45 Sträter HD
23.30 Die Carolin Kebekus Show HD
0.15 1LIVE Krone 2020 HD
2.15 Sträter HD
3.00 Rekorde: Das Beste im Westen (1+2/4) HD

SWR

8.00 odysso – Wissen im SWR 16:9 HD **8.45** Marktcheck 16:9 HD **9.30** Marktcheck deckt auf 16:9 HD **10.15** Nachtcafé 16:9 HD **11.45** Der Winzerkönig 16:9 **12.30 ★** Die Kinder meines Bruders. Drama, D 2016 16:9 HD **14.00** sportarena extra. 3. Liga: 1. FC Saarbrücken – Wehen-Wiesbaden, live
16.00 Fahr mal hin 16:9 HD
16.30 Genuss mit Zukunft
Dokumentation. Königinpasteten, Bergamotten und Mirabellen neu entdeckt HD
17.00 Tegernsee, da will ich hin!
Dokumentation HD
17.30 Regionales
18.00 Aktuell
18.15 Regionales
20.00 Tagesschau 16:9 HD
20.15 Schlager-Spaß mit Andy Borg
Musikshow 16:9 HD
22.15 Anita & Alexandra Hofmann – in wilden Zeiten
Reportage 16:9 HD
23.00 Andrea Berg Backstage – Der Mensch hinter dem Star
23.30 Regionales
1.00 Oh Gott, Herr Pfarrer
Wo du hingehst, will auch ich hingehen
1.50 Oh Gott, Herr Pfarrer
Du sollst kein falsch Zeugnis reden
2.40 Oh Gott, Herr Pfarrer
3.30 Oh Gott, Herr Pfarrer

RTL

5.30 Verdachtsfälle HD **6.25** Verdachtsfälle 16:9 HD **7.25** Familien im Brennpunkt **8.25** Familien im Brennpunkt **9.25** Der Blaulicht Report 16:9 HD **10.25** Der Blaulicht Report 16:9 HD **11.25** Der Blaulicht Report 16:9 HD **12.25** Der Blaulicht Report HD **12.50** Ninja Warrior Germany HD **15.40** Undercover Boss HD
17.45 Best of ...!
Clipshow. Moderation: Angela Finger-Erben HD
18.45 RTL Aktuell 16:9 HD
19.03 RTL Aktuell – Das Wetter 16:9 HD
19.05 Life – Menschen, Momente, Geschichten
Magazin. Moderation: Annika Begiebing HD
20.15 Das Supertalent
Castingshow. In der fünften Ausgabe treten außergewöhnliche Talente auf. Der Hand-Furzer Guy First macht mit seinen Händen Geräusche zur Musik, der professionelle Papierflieger-Pilot Andrea Castiglia zeigt eine Darbietung mit seiner Fliegern. HD
23.00 Mario Barth & Friends
Comedyshow 16:9 HD
0.10 Temptation Island VIP
Reality-Soap 16:9 HD
1.15 Das Supertalent HD
3.15 Mario Barth & Friends
Comedyshow 16:9 HD

SAT.1

6.10 Auf Streife – Berlin HD **7.10** Auf Streife – Berlin HD **8.05** Auf Streife – Berlin HD **9.05** Auf Streife – Berlin HD **10.05** Auf Streife – Die Spezialisten HD **11.05** Auf Streife – Die Spezialisten HD **12.05** Auf Streife – Die Spezialisten HD **13.00** Auf Streife – Die Spezialisten HD **14.00** Auf Streife – Die Spezialisten HD **15.00** Auf Streife – Die Spezialisten HD
16.00 Auf Streife – Die Spezialisten HD
16.59 So gesehen HD
17.00 Auf Streife – Die Spezialisten / Sat.1 Bayern-Magazin HD
18.00 Auf Streife – Die Spezialisten
Reality-Soap HD
19.55 Sat.1 Nachrichten
20.15 ★ BFG – Big Friendly Giant
Fantasyfilm, USA/GB/CDN 2016. Mit Ruby Barnhill, Penelope Wilton, Rebecca Hall, Rafe Spall. Regie: Steven Spielberg HD
22.35 ★ Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse
Komödie, USA 2004. Mit Jim Carrey, Meryl Streep, Jude Law. Regie: Brad Silberling HD
0.40 ★ Pathfinder – Fährte des Kriegers
Actionfilm, USA 2007. Mit Karl Urban, Moon Bloodgood, Russell Means. Regie: Marcus Nispel HD

PRO 7

5.55 The Middle HD **6.15** Two and a Half Men 16:9 HD **7.35** The Big Bang Theory 16:9 HD **8.55** How to Live with Your Parents HD **9.45** Eine schrecklich nette Familie **10.44** MOTZmobil HD **10.45** Eine schrecklich nette Familie **11.45** The Orville HD **12.45** Die Simpsons. Zeichentrickserie HD **15.40** Two and a Half Men. Sitcom HD
17.00 Last Man Standing
Karten auf den Tisch / Das junge Glück HD
18.00 Newstime
18.10 Die Simpsons
Zeichentrickserie, USA 2004. Auf der Flucht / Der Tortenmann schlägt zurück
19.05 Galileo HD
20.15 Schlag den Star
Spielshow. Moderation: Elton. Stefanie Hertel fordert Cathy Hummels zum Duell heraus. Dabei geht es um Kampfgeist und Fitness, Köpfchen und Geschick, um alles oder nichts. Beide Frauen geben sich siegessicher, doch wer wird bei „Schlag den Star" am Ende tatsächlich triumphieren? HD
0.15 Schlag den Star
Spielshow. Kandidaten: Faisal Kawusi, Ralf Moeller HD
2.10 ★ The Defender
Actionfilm, USA/GB/D 2004. Mit Dolph Lundgren HD

ARTE

7.15 Putzkolonnen der Natur 16:9 HD **8.10** Geo Reportage 16:9 HD **10.00** Stadt Land Kunst Spezial 16:9 **11.20** Zu Tisch 16:9 HD **11.45** Zu Tisch 16:9 HD **12.15** Kannibalen auf dem Medusa-Floß. Dokumentarfilm, F 2014 16:9 HD **13.45** Magische Gärten 16:9 HD **14.15** Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten 16:9 HD
17.15 Arte Reportage 16:9
18.10 Mit offenen Karten
Magazin 16:9
18.25 Geo Reportage
Die Schlammfußballer von Island 16:9 HD
19.10 Arte Journal 16:9
19.30 Der vergessene Tempel von Banteay Chhmar
Dokumentation 16:9 HD
20.15 Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift (1/3)
Der Anfang 16:9 HD
21.05 Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift (2/3)
Imprimatur. Buch und Zivilisation 16:9 HD
22.00 Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift (3/3)
Eine neue Ära 16:9 HD
22.55 Auf den Spuren der Neandertaler
Dokumentation. Das Rätsel der Bruniquel-Höhle 16:9 HD
23.50 Psycho
0.15 Square Idee 16:9
0.45 Kurzschluss – Das Magazin

PHOENIX

5.15 Tatort Sumpf **6.45** Die Spurenleserin **7.15** Hitler und Ludendorff – Der Gefreite und der General **9.30** So tickt der Alex **10.00** Berlin 1945 **12.45** phoenix vor ort **14.15** Wilde Schlösser **15.00** Geheimnisvolle Orte **17.00** So tickt der Alex **17.15** Hitler und Ludendorff – Der Gefreite und der General **19.30** Böse Bauten III **20.00** Tagesschau **20.15** Wildes Deutschland. Dokumentation **21.00** Kühle Schönheiten **21.45** Unbekannte Tiefen **23.15** Corona, Aids & Co. **0.00** Das Dritte Reich vor Gericht **3.00** Corona, Aids & Co. **3.45** Die Silicon Valley Revolution

ZDF NEO

7.10 Terra X: Abenteuer Patagonien 16:9 HD **7.55** Terra X: Feuer und Eis – Expedition zum Mount St. Helens 16:9 HD **8.40** Terra X: Faszination Erde – mit Dirk Steffens 16:9 HD **10.10** Terra X: Unsere Wälder 16:9 HD **12.25** Terra X: Welten-Saga 16:9 HD **16.50** Die glorreichen 10 16:9 HD **18.20** Sketch History 16:9 HD **18.45** Stadt, Land, Lecker 16:9 HD **19.30** Dinner Date 16:9 HD **20.15 ★** Tage des Donners. Actionfilm, USA 1990 16:9 HD **22.00 ★** Kap der Angst. Thriller, USA 1991 16:9 HD **0.00** They Were Ten 16:9 HD

RBB

15.55 Expedition Arktis 16:9 HD **17.25** Future? Zwischen Klimakrise und Corona 16:9 HD **17.55** Unser Sandmännchen 16:9 HD **18.00** rbb UM6 16:9 HD **18.30** rbbKultur – Das Magazin 16:9 HD **19.00** Heimatjournal 16:9 HD **19.30** Regionales 16:9 HD **20.00** Tagesschau 16:9 HD **20.15** Galapagos (1+2/2). Dokumentation 16:9 HD **21.45** rbb24 16:9 HD **22.00 ★** Nord bei Nordwest: Estonia. Krimireihe, D 2017 16:9 HD **23.30 ★** Koyaanisqatsi. Drama, USA 1982 16:9 HD **0.55** Apnoe 16:9 HD

NDR

12.00 Als die Ökos in den Norden kamen HD **12.45** Weltreisen HD **13.15** Wie fliegen wir morgen? HD **14.00** Sportclub. 3. Liga: Hansa Rostock – Dynamo Dresden, live HD **16.45** Wolf, Bär & Co. 16:9 **17.35** Tim Mälzer kocht! HD **18.00** Nordtour HD **18.45** DAS! HD **19.30** Regionales HD **20.00** Tagesschau HD **20.15 ★** 24 Milchkühe und kein Mann. Liebesfilm, D 2013 HD **21.45 ★** Ostfriesisch für Anfänger. Komödie, D 2016 HD **23.15** Kroymann HD **1.15 ★** Am Ende der Gewalt. Thriller, F/D/USA 1997 16:9

BAYERN

14.00 Blickpunkt Sport. Fußball, 3. Liga: 1860 München – KFC Uerdingen, live **15.55** Glockenläuten **16.00** Rundschau **16.15** natur exclusiv **17.00** Anna und die Haustiere **17.15** Blickpunkt Sport **17.45** Zwischen Spessart und Karwendel **18.30** Rundschau **19.00** Gut zu wissen **19.30** Kunst + Krempel **20.00** Tagesschau **20.15 ★** Nicht mit mir, Liebling. Komödie, D 2012 **21.45** Rundschau Magazin **22.00 ★** Das Glück ist eine Insel. Liebesfilm, D 2001 **23.30 ★** Die Kinder meines Bruders. Drama, D 2016 **1.00 ★** Herzlichen Glückwunsch. Komödie, D 2005

MDR

18.15 Unterwegs in Thüringen HD **18.45** Glaubwürdig HD **18.50** Wetter für 3 HD **18.54** Unser Sandmännchen HD **19.00** Regionales HD **19.30** MDR aktuell HD **19.50** Thomas Junker unterwegs HD **20.15** Ein Kessel Buntes Spezial. Show HD **22.15** MDR aktuell HD **22.20** Das Gipfeltreffen HD **22.50** Privatkonzert HD **23.50 ★** Verloren auf Borneo. Komödie, D 2012 HD **1.20 ★** Die schöne Warwara. Märchenfilm, SU 1969 HD

HESSEN

17.45 Altpapier – richtig trennen statt Rohstoffverschwendung HD **18.15** maintower weekend HD **18.45** Vorsicht zerbrechlich! – Glaskunst aus Taunusstein HD **19.30** Hessenschau HD **20.00** Tagesschau HD **20.15** Malediven – Kampf um ein bedrohtes Paradies HD **21.00** Kritisch Reisen HD **21.45** Wilde Eifel – Grünes Herz im Westen HD **23.10 ★** Irene Huss, Kripo Göteborg: Im Schutz der Schatten. Krimireihe, S/D/N/DK/FIN 2011 HD **0.40 ★** Quartett – Ewig junge Leidenschaft. Tragikomödie, GB 2012 HD

3 SAT

16.45 Universum: Expedition ins Schilf – Nationalpark Neusiedler See HD **17.30 ★** Frühling – Zu früh geträumt. Liebesmelodram, D 2017 HD **19.00** heute HD **19.20** 100 Jahre Berlinograd. Der russische Mythos an der Spree HD **20.00** Tagesschau HD **20.15 ★** Amen Saleikum – Fröhliche Weihnachten. Komödie, CH 2019. Mit Dietrich Siegl HD **21.45 ★** Der König von Köln. Drama, D 2019 HD **23.10 ★** Chloe. Erotikthriller, USA/CDN/F 2009 HD **0.40** lebensArt HD

KINDERKANAL

16.20 1000 Tricks 16:9 HD **16.35** Operation Autsch! 16:9 HD **17.00** Timster 16:9 HD **17.15** Sherlock Yack 16:9 HD **18.00** Ein Fall für die Erdmännchen 16:9 HD **18.15** Edgar, das Super-Karibu 16:9 HD **18.35** Elefantastisch! 16:9 HD **18.47** Baumhaus 16:9 HD **18.50** Unser Sandmännchen 16:9 HD **19.00** Yakari 16:9 HD **19.25** Checker Tobi 16:9 HD **19.50** logo! 16:9 HD **20.00** KiKA Live 16:9 HD **20.10** Checkpoint 16:9 HD **20.35** Leider lustig 16:9 HD

DISNEY CHANNEL

12.55 Star Wars: Die Abenteuer der Freemaker 16:9 HD **13.50** Phineas und Ferb 16:9 HD **14.50 ★** Cleo und die Schneeballschlacht. Animationsfilm, CDN 2015 16:9 HD **16.15** Taffy 16:9 HD **17.00** Das Haus der 101 Dalmatiner 16:9 HD **17.30** Phineas und Ferb 16:9 HD **18.00** DuckTales 16:9 HD **18.30** Miraculous 16:9 HD **19.30** The Boss Baby 16:9 HD **19.55** Tierduell 16:9 HD **20.15 ★** Küss den Frosch. Zeichentrickfilm, USA 2009 16:9 HD **22.05 ★** Eine Prinzessin zu Weihnachten. Komödie, USA 2011 16:9 HD **23.55** Die Nanny **0.55** Micky Maus 16:9 HD

SUPER RTL

14.15 Tom und Jerry **14.40** Spirit: wild und frei 16:9 HD **16.55** Woozle Goozle 16:9 HD **17.10** Die neue Looney Tunes Show 16:9 HD **17.55** Paw Patrol 16:9 HD **18.10** Die Tom und Jerry Show 16:9 HD **19.10** Alvinnn!!! und die Chipmunks 16:9 HD **19.35** Super Toy Club 16:9 HD **20.00** Angelo! 16:9 HD **20.15 ★** Der Weihnachtsfluch – Nichts als die Wahrheit. Liebeskomödie, USA 2018 16:9 HD **22.00 ★** Mein Weihnachtsprinz. Romanze, USA 2017 16:9 HD **23.45** Comedy Total **0.25** Infomercials

VOX

5.00 Medical Detectives **5.35** Criminal Intent – Verbrechen im Visier 16:9 HD **11.50** Shopping Queen. Motto in Hamburg: „Leggings-Love – Zeige, dass Leggings DOCH eine Lösung sind!", Tag 1-5 16:9 HD **16.50** Die Pferdeprofis 16:9 HD **18.00** hundkatzemaus 16:9 HD **19.10** Der Hundeprofi – Rütters Team 16:9 HD **20.15 ★** 96 Hours – Taken 3. Actionfilm, F 2014 16:9 HD **22.25 ★** Snow White & the Huntsman. Fantasyfilm, USA 2011 16:9 HD **0.50 ★** 96 Hours – Taken 3. Actionfilm, F 2014 16:9 HD

RTL II

5.20 X-Factor: Das Unfassbare **6.00** Infomercial **8.05** X-Factor: Das Unfassbare **10.15** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim 16:9 HD **14.15** Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt 16:9 HD **16.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken 16:9 HD **20.15 ★** Twister. Actionfilm, USA 1996 16:9 HD **22.25 ★** Zodiac – Die Zeichen der Apokalypse. Science-Fiction-Film, CDN 2014 16:9 HD **0.10 ★** The 6th Day. Science-Fiction-Film, USA 2000 16:9 HD **2.20 ★** Twister. Actionfilm, USA 1996 16:9 HD

KABEL 1

5.30 In Plain Sight HD **6.20** Hawaii Five-0 HD **7.15** Hawaii Five-0 HD **8.10** Hawaii Five-0 HD **9.10** Blue Bloods HD **10.00** Blue Bloods HD **11.00** Castle HD **11.55** Castle HD **12.45** Castle HD **13.35** Castle HD **14.30** Castle HD **15.30** Castle HD **16.25** Kabel Eins News **16.35** Castle HD **17.35** Castle HD **18.25** Castle HD **19.20** Castle HD **20.15** Hawaii Five-0 HD **21.15** Hawaii Five-0 HD **22.15** Lucifer HD **23.15** Lucifer HD **0.10** Hawaii Five-0 16:9 HD **1.05** Hawaii Five-0 HD

EUROSPORT 1

9.30 Ski Alpin HD **10.05** Ski Alpin. FIS Weltcup 2020/21 in Levi. Slalom Frauen, 1. Lauf, live HD **11.15** Skispringen HD **12.20** Ski Alpin HD **13.05** Ski Alpin. FIS Weltcup 2020/21 in Levi. Slalom Frauen, 2. Lauf, live HD **14.15** Skispringen HD **15.15** Skispringen HD **15.50** Skispringen. FIS Weltcup 2020/21 in Wisla. Mannschaftsspringen (HS 134), live HD **17.55** Ski Alpin HD **18.25** Ski Alpin HD **19.00** Snooker HD **19.40** Nachrichten HD **19.45** Snooker. Northern Ireland Open in Milton Keynes. Halbfinale, live HD **23.30** Nachrichten HD **23.35** Ski Alpin HD **0.30** Skispringen HD

SPORT 1

15.55 Volleyball. Bundesliga. VC Wiesbaden – SSC Palmberg Schwerin, 7. Spieltag, Frauen, live **18.00** Basketball. Die BBL. EWE Baskets Oldenburg – FRAPORT Skyliners, live **19.45** Motorsport **20.15** Darts. Grand Slam of Darts. Gruppenspiele, 2. Runde, live **0.00** Sport Clips

SKY SPORT NEWS

12.00 Matchday Countdown 16:9 HD **15.30** Nachmittagsreport HD **17.00** Abendreport HD **21.00** Spätreport HD **0.00** Nachtreport HD

IHRE SONDERZEICHENERKLÄRUNG: Stereo · für Gehörlose · Hörfilm · 16:9 Breitbild-Format · Dolby-Surround · ★ Spielfilm · Zweikanalton · HD High Definition

TV-TIPPS

Vorgeschichte einer ikonischen Filmfigur

Solo: A Star Wars Story, 20.15 Uhr, PRO 7 Nach seinem Verrat an der imperialen Armee schließen sich Han und sein neuer Freund, der Wookie Chewbacca, einige Jahre vor den Ereignissen von „Episode IV“ einer Schmugglerbande an. Auf der Jagd nach dem wertvollen Treibstoff Coaxium führt Hans Kindheitsfreundin Qi'ra die Gruppe zu Lando Calrissian, dem Besitzer des legendären Millennium Falken.

Eine Frau auf der Jagd nach ihrem Lebenstraum

Katie Fforde: Für immer Mama, 20.15 Uhr, ZDF Die Verkäuferin Helen will es noch einmal wissen. Sie hängt ihren Job im Geschäft ihrer Freundin Mildred an den Nagel, um in Boston ihr Medizinstudium abzuschließen, das sie, als sie jung schwanger wurde und plötzlich allein dastand, nicht beenden konnte. Voller Schwung möchte Helen an der Uni loslegen, doch der Einstieg ins Studentenleben ist nicht einfach: Helens Professor, Benjamin Letztler, hält nicht viel von Spätberufenen und beobachtet sie besonders kritisch.

Finale der kontroversen Romanadaption

Fifty Shades of Grey – Befreite Lust, 20.15 Uhr, RTL Aus der schüchternen Anastasia Steele ist Mrs. Grey geworden. An der Seite ihres Ehemanns Christian genießt sie den Luxus. Doch sorglos soll Anas Alltag nicht bleiben: Sie entwickelt nicht nur Zweifel an Christians Treue, sondern wird vor eine weitere Herausforderung gestellt, als ihr eifersüchtiger Ex-Boss versucht, ihr Leben zu zerstören.

Der doppelte Murot

Ulrich Tukur spielt in „Die Ferien des Monsieur Murot“ gleich zwei Rollen.

VON MARLEN KESS

Ulrich Tukur und Anne Ratte-Polle in einer Szene des TV-Krimis. FOTO: BETTINA MÜLLER/DPA

WIESBADEN Kommissar Murot ist im Urlaub – ganz corona-konform aber nicht an der französischen Küste oder in Florenz, sondern im Taunus. Gutes Gespür der Macher um Regisseur Grzegorz Muskala, der gemeinsam mit Ben Braeunlich auch das Drehbuch schrieb: Die Dreharbeiten für den neunten „Tatort“ mit Ulrich Tukur als Felix Murot vom hessischen Landeskriminalamt fanden schon im Frühsommer des vergangenen Jahres statt. Doch auch der Taunus kommt in diesem Film gut weg – der Ermittler fährt bei strahlendem Sonnenschein mit seinem Oldtimer durch die Lande, an der Wand des Hotelzimmers hängen Malereien von Badenden.

Und auch Murot findet sich gut ein: Im hellen Anzug und mit Hut sitzt er mit einem Glas Wein auf der Hotelterrasse und schreibt eine Postkarte an seine daheimgebliebene Assistentin Magda Wächter (Barbara Philipp). Doch die Idylle wird jäh unterbrochen, als die Kellnerin ihm mit den Worten „Haxe, wie immer“ eine Schweinshaxe auf den Tisch knallt. Und so nimmt dieser fast schon sommerlich-leichte Krimi – ein krasser Gegensatz zum Psychogrusel aus Dresden vom vergangenen Sonntag – seinen Lauf.

Denn die Haxe, das findet Murot schnell heraus, war nicht für ihn bestimmt, sondern für Walter Boenfeld – ein Autohändler aus dem Nachbardorf und Stammgast des Hauses. Der sieht Murot zum Verwechseln ähnlich und ist von diesem zufälligen Aufeinandertreffen so angetan, dass er den Ermittler zunächst umarmt und dann zum Wein einlädt.

Ulrich Tukur hat an diesen Szenen – denn natürlich bleibt es nicht bei dem einen Glas – sichtlich Spaß, spielt den einen ruhig und zurückhaltend-melancholisch und den anderen laut, draufgängerisch und ansteckend fröhlich. Die beiden verbringen den Abend miteinander und landen schließlich zusammen in der Sauna bei Boenfeld zu Hause – wo dieser dem Ermittler ein Geheimnis anvertraut: „Ich habe Angst vor meiner Frau. Ich habe Angst, dass sie mich umbringt.“

Und tatsächlich stirbt Boenfeld noch in dieser Nacht, er wird auf der Landstraße totgefahren. Doch da er sich nach der Sauna Murots Anzug angezogen hatte und sich, während der in der Hollywoodschaukel eingeschlafen war, auch noch dessen Hotelzimmerschlüssel eingesteckt hatte, wird der Ermittler kurzerhand für tot erklärt. Als dieser das merkt, beschließt er, das doppelte Spiel fortzuführen und undercover zu ermitteln. Er gaukelt Boenfelds Frau Monika (Anne Ratte-Polle), die unter dem Einfluss starker Psychopharmaka steht, den liebenden Ehemann vor, und versucht sich mehr schlecht als recht als Autoverkäufer.

Nebenbei will er dabei den Mord aufklären – war es die enttäuschte Ehefrau? Oder doch der Tennis-kumpel, der seinem Freund viel Geld schuldete (Thorsten Merten) – oder dessen Frau (Carina Wiese), mit der Boenfeld eine Affäre hatte? Halbherzig versucht er, seine Assistentin Wächter zu informieren, die sich bald auf den Weg in den Taunus macht, um ihren toten Chef zu identifizieren. Und Murot spielt das Spiel ansonsten lustvoll weiter.

In der Tradition anderer Murot-Fälle geht es hier eigentlich nicht um einen Kriminalfall, sondern um den Ermittler selbst. Der hat nach kurzer Zeit nämlich durchaus Spaß an seiner neuen Rolle, glänzt beim Doppel mit Freunden auf dem Tennisplatz, geht mit dem Hund spazieren – und schläft Nacht für Nacht an der Seite der vermeintlichen Ehefrau. Das Ganze ist wenig glaubwürdig und nur leidlich spannend – aber „Die Ferien des Monsieur Murot“ ist ein amüsanter, kurzweiliger und gut gespielter Sonntagskrimi.

„Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot“, Das Erste, 20.15 Uhr

Architekt mit filmreifer Biografie

Frank Lloyd Wright (1867-1959) war der bekannteste Architekt Amerikas, Selbstdarsteller, bewunderter Lehrer, gescheiterter Geschäftsmann. Er schuf mit dem Guggenheim-Museum und Fallingwater, dem Haus über dem Wasserfall, Ikonen der Architektur. Aber Wright war nicht nur ein Architekturgenie. Sein Leben hatte alle Zutaten für ein pralles Spielfilmdrehbuch: Morde, Feuer, Scheidungen, Insolvenzen, soziale Ächtung. Und nach allen Skandalen und Katastrophen stand er wieder auf wie ein Phoenix aus der Asche.

Als Wright mit knapp 92 Jahren starb, war er weltbekannt, hatte in 70 Jahren über tausend Gebäude entworfen, von denen über 500 verwirklicht wurden. Acht dieser Gebäude wurden 2019 zum UNESCO-Weltkulturerbe geadelt. „Ich werde der größte Architekt des 20. Jahrhunderts sein“, soll er einmal gesagt haben. Bescheidenheit kam in seinem Tugendkatalog nicht vor. Er war berühmt-berüchtigt für seine Klarheit und Geradlinigkeit, beruflich wie privat: „Schon früh in meinem Leben musste ich mich zwischen ehrlicher Arroganz und scheinheiliger Demut entscheiden; ich entschied mich für die Arroganz.“ Dahinter versteckte sich ein sensibler und warmherziger Mensch, der sich nie der gesellschaftlichen Moral gebeugt hat, nur einer Ethik, die er in der Natur suchte und fand. Ein Haus sollte für ihn so aussehen, als ob es aus seiner Umgebung herausgewachsen wäre.

Die Doku erzählt aus Wrights bewegtem Leben mit bislang unveröffentlichten Filmaufnahmen und Fotos, in Gesprächen mit Angehörigen sowie dem Architekten selbst.

Frank Lloyd Wright, 22.30 Uhr, Arte

Das Programm am Sonntag

ARD

10.00 Tagesschau **10.03** ★ Allerleirauh. Märchenfilm, D 2012 **11.00** ★ Die Galoschen des Glücks. Märchenfilm, D 2018 **12.00** Tagesschau **12.03** Presseclub **12.45** Europamagazin **13.15** Sportschau. Ski Alpin / ca. 14.20 Flucht und Verrat / ca. 15.15 Zweierbob / ca. 15.50 Skispringen
17.59 Dt. Fernsehlotterie
18.00 Tagesschau
18.05 Bericht aus Berlin
18.30 Sportschau
19.20 Weltspiegel Themen u. a.: USA: New York gegen Trump / Iran: Vor neuer Eskalation? / Bergkarabach: Rückkehr nach dem Krieg / Spanien: Das Leiden der Ärzte
20.00 Tagesschau
20.15 ★ **Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot** Krimireihe, D 2020. Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp. Regie: Grzegorz Muskala
21.45 ★ **Brokenwood – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut** Krimireihe, NZ 2016
23.15 Tagesthemen
23.35 ttt – titel thesen temperamente
0.05 Druckfrisch
0.35 Bericht vom Parteitag Bündnis 90/Die Grünen
0.50 ★ **Philomena** Tragikomödie, GB/F/USA 2013

ZDF

9.30 Evangelischer Gottesdienst **10.15** ★ Der Teufel mit den drei goldenen Haaren. Märchenfilm, D 2009 **11.30** heute Xpress **11.35** Bares für Rares – Lieblingsstücke **14.00** Mach was draus **14.40** heute Xpress **14.45** ★ Heidi. Familienfilm, CH/D 2015
16.30 planet e.
17.00 heute
17.10 ZDF SPORTreportage
17.55 ZDF.reportage
18.25 Terra Xpress
18.55 Aktion Mensch
19.00 heute
19.10 Berlin direkt
19.30 Terra X: Faszination Erde Die Alpen
20.15 ★ **Katie Fforde: Für immer Mama** Familienfilm, D/USA 2020. Mit Rebecca Immanuel, Alexander Wipprecht
21.45 heute journal
22.15 ★ **Vienna Blood: Königin der Nacht** Krimireihe, A/D/GB 2020. Mit Juergen Maurer
23.45 ZDF-History Strafe muss sein. Wofür wir wie büßen müssen
0.30 Standpunkte Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin

WDR

8.20 Einfach und köstlich **8.50** Kochen mit Martina und Moritz **9.20** WestArt **9.50** Kölner Treff **11.20** Eine Klasse für sich Unser Land in den 60ern **12.05** Wunderschön! **12.35** Verrückt nach Zug **13.20** Verrückt nach Zug **14.05** Erlebnisreisen **14.25** Wunderschön! **15.55** Rentnercops
16.40 Rentnercops Krimiserie, D 2018. Mehr Druck
17.30 5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind Dokumentation
18.00 Tiere suchen ein Zuhause
18.45 Aktuelle Stunde
19.30 Westpol Regionalmagazin
20.00 Tagesschau
20.15 Wunderschön! Norderney im Winter – Alles außer langweilig
21.45 Sportschau Bundesliga am Sonntag, 8. Spieltag: SC Freiburg – 1. FSV Mainz 05, 1. FC Köln – Union Berlin
22.15 Nicht dein Ernst! Gast: Nelson Müller
23.00 Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs
23.30 Rentnercops Ein Kind verschwindet / Mehr Druck
1.05 Rockpalast

SWR

11.10 Schnittgut. Alles aus dem Garten **11.40** natürlich! **12.10** Oh Gott, Herr Pfarrer **13.00** ★ Der Ranger – Paradies Heimat: Zeit der Wahrheit. Familienreihe, D 2020 **14.30** Genuss mit Zukunft **15.00** Expedition in die Heimat **15.45** Liebe auf dem Land
16.30 Von und zu lecker
17.15 Tiermythen
18.00 Regionales
18.15 Ich trage einen großen Namen
18.45 Regionales
19.15 Die Fallers – Die SWR Schwarzwaldserie Praxistest
19.45 Regionales
20.00 Tagesschau
20.15 Graubünden – Wo die Schweiz den Himmel berührt Dokumentation
21.45 Regionales
22.50 Die Pierre M. Krause Show Comedyshow
23.20 Walulis Woche Show
23.50 Die Carolin Kebekus Show Comedyshow
0.35 ★ **Winter's Bone** Drama, USA 2010. Mit Jennifer Lawrence, Isaiah Stone, Ashlee Thompson
2.05 Oh Gott, Herr Pfarrer
2.55 Oh Gott, Herr Pfarrer

RTL

6.25 Familien im Brennpunkt **7.25** Die Superhändler **8.25** Die Superhändler **9.25** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal **10.25** Ehrlich Brothers live! Faszination **12.25** Die Ehrlich Brothers Magic School **12.55** Das Supertalent **15.40** Life – Menschen, Momente, Geschichten
16.45 Explosiv – Weekend Boulevardmagazin
17.45 Exclusiv – Weekend Boulevardmagazin. Moderation: Frauke Ludowig
18.45 RTL Aktuell
19.03 RTL Aktuell – Das Wetter
19.05 Die Versicherungsdetektive Doku-Soap
20.15 ★ **Fifty Shades of Grey – Befreite Lust** Liebesdrama, USA 2018. Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan, Eric Johnson. Regie: James Foley
22.20 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit Dokumentation
23.40 ★ **Fifty Shades of Grey – Befreite Lust** Liebesdrama, USA 2018. Mit Dakota Johnson
1.45 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit Dokumentation
3.00 Der Blaulicht Report

SAT.1

5.30 Watch Me – Das Kinomagazin **5.40** Auf Streife **5.55** Auf Streife **7.00** So gesehen – Talk am Sonntag **7.20** Hochzeit auf den ersten Blick **10.10** The Voice of Germany **12.35** ★ BFG – Big Friendly Giant. Fantasyfilm, USA/GB/CDN 2016 **14.55** ★ Harry Potter und der Orden des Phönix. Fantasyfilm, GB/USA 2007
17.25 Das große Backen In dieser Woche halten die Niederlande Einzug ins Backzelt. Aufgabe eins ist der holländische Klassiker par Excellence, der „Holländische Vlaai“, ein Hefeteig mit Fruchtkompott. Bei der technischen Prüfung geht es um „Tompouce“.
19.55 Sat.1 Nachrichten
20.15 The Voice of Germany In den Battles treten zwei Talente eines Teams mit einem gemeinsamen Song gegeneinander an. Danach entscheidet der eigene Juror, wer weiter dabei sein soll.
23.00 LUKE! Die Greatnightshow Gäste: Lukas Podolski, Jenke von Wilmsdorff, Fabian Hambüchen, Dennis aus Hürth
1.35 Die Martina Hill Show
2.00 Rabenmütter
2.30 33 völlig verrückte Clips
2.50 33 völlig verrückte Clips
3.15 Auf Streife – Die Spezialisten Reality-Soap

PRO 7

6.55 Eine schrecklich nette Familie **7.25** Eine schrecklich nette Familie **7.55** Galileo **8.55** Galileo **10.05** Galileo **11.10** Uncovered: Roma. Wie leben sie wirklich? **12.15** Uncovered: Ware Mensch – Das Geschäft mit Billigarbeitern **13.15** Big Stories: US Hip-Hop Superstars **14.20** The Voice of Germany. Castingshow
17.00 taff weekend Magazin
18.00 Newstime
18.10 Die Simpsons Zeichentrickserie, USA 2004. Die erste Liebe / Geächtet
19.05 Galileo Spezial: Der letzte Tropfen – Wie tickt die Welt, wenn kein Öl mehr fließt?
20.15 ★ **Solo: A Star Wars Story** Science-Fiction-Film, USA 2018. Mit Alden Ehrenreich, Joonas Suotamo, Emilia Clarke, Woody Harrelson. Regie: Ron Howard
23.00 ★ **The Amazing Spider-Man** Comicadaption, USA 2012. Mit Andrew Garfield, Emma Stone
1.30 ★ **Immortal – Die Rückkehr der Götter** Comicadaption, I/F/GB 2004. Mit Thomas Kretschmann, Charlotte Rampling
3.20 ★ **The Philosophers** Science-Fiction-Film, USA/RI 2013. Mit James D'Arcy

ARTE

9.35 Karambolage **9.50** Belmondo, der Unwiderstehliche **11.20** Badehäuser **11.50** Vox Pop **12.30** Zahlen schreiben Geschichte **13.30** Medizin in fernen Ländern **13.55** Afrikas Wilder Westen **14.40** Das Auge Afrikas. Dokumentarfilm, D 2019
16.15 Leonardo da Vinci und die Flora-Büste
17.10 Twist
17.40 Rachmaninow – Klang einer russischen Seele
18.25 Zu Tisch
18.55 Karambolage
19.10 Arte Journal
19.30 Geo Reportage Der letzte Rheinfischer
20.15 ★ **Der fremde Sohn** Drama, USA 2008. Mit Angelina Jolie, John Malkovich, Amy Ryan, Geoff Pierson. Regie: Clint Eastwood
22.30 Frank Lloyd Wright Dokumentation. Der Phoenix aus der Asche
23.25 Drum Stories
0.20 Ercole Amante
3.30 Streetphilosophy Hör auf dein Gefühl!
4.00 Wie das Land, so der Mensch Dokumentation
4.25 De Gaulle am Strand Animationsserie, F 2019. Das Söhnchen

PHOENIX

5.15 Wildes Deutschland **6.00** Kühle Schönheiten **6.45** Unbekannte Tiefen **8.15** Wilde Schlösser **9.00** Geheimnisvolle Orte **9.45** Europas Schlösserwelten **10.00** phoenix vor ort **11.15** phoenix gespräch **11.30** phoenix persönlich **12.00** Presseclub **12.45** Presseclub nachgefragt **13.00** die diskussion **14.00** Das Dritte Reich vor Gericht **17.00** Wildes Deutschland **17.45** Kühle Schönheiten **18.30** Unbekannte Tiefen **20.00** Tagesschau **20.15** Schottlands wilder Norden **21.45** Dokumentation **23.15** heute-show **23.45** extra3 **0.15** phoenix gespräch **0.45** Hitler und Ludendorff

ZDF NEO

12.10 Terra X: Die Hannibal-Expedition **12.55** Terra X: Troja ist überall – Der Siegeszug der Archäologie **13.40** Terra X: Schliemanns Erben **14.25** Terra X: Söhne der Sonne **16.35** Terra X: Sensationsfund in Brasilien **17.20** Die Schwarzwaldklinik **20.15** ★ Ein starkes Team: Tödliches Schweigen. Krimireihe, D 2011 **21.45** ★ Stralsund: Blutige Fährte. Krimireihe, D 2012 **23.15** heute-show **23.45** ZDF Magazin Royale **0.15** Late Night Alter

RBB

14.50 ★ Liebe am Fjord: Sog der Gezeiten. Melodram, D 2013 **16.15** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte **17.05** In aller Freundschaft **17.50** Unser Sandmännchen **18.00** rbb UM6 **18.30** #Schrebergartenglück **19.00** Täter – Opfer – Polizei **19.30** Regionales **20.00** Tagesschau **20.15** Gefragt-Gejagt **21.45** rbb24 **22.00** Sportschau **22.20** Sag die Wahrheit **23.10** Quizduell **0.00** Jede Antwort zählt!

NDR

11.30 Schönes Landleben XXL **13.00** Wunderschön! **14.30** Freddy Quinn … und die ewige Sehnsucht **15.30** Klosterküche – Kochen mit Leib und Seele **16.00** Lieb & Teuer **16.30** Sass: So isst der Norden **17.00** Bingo! **18.00** Nordseereport **18.45** DAS! **19.30** Regionales **20.00** Tagesschau **20.15** die nordstory Spezial **21.45** Sportschau **22.05** Die NDR Quizshow **22.50** Sportclub **23.35** Sportclub Story. Ende der Fußballkarriere – und dann? **0.05** Quizduell-Olymp

BAYERN

12.05 quer **12.50** Gernstl unterwegs in der Krise **13.35** Der Millionenbauer **14.25** Musikantentreffen am Ritten in Südtirol **15.10** Landfrauenküche **16.00** Rundschau **16.15** Unser Land **16.45** Alpen-Donau-Adria **17.15** Schuhbecks Küchenkabarett **17.45** Regionales **18.30** Rundschau **18.45** Bergauf-Bergab **19.15** Unter unserem Himmel **20.00** Tagesschau **20.15** BR Heimat – Zsammg'spuit im Inntal **21.45** Blickpunkt Sport **23.00** Rundschau Sonntags-Magazin **23.15** Grünwald Freitagscomedy **0.00** ★ Nicht mit mir, Liebling. Komödie, D 2012

MDR

17.30 In aller Freundschaft **18.15** MDR aktuell **18.20** Brisant Classix **18.50** Wetter für 3 **18.52** Unser Sandmännchen **19.00** Regionales **19.30** MDR aktuell **19.50** Kripo live **20.15** Thomas Junker unterwegs **21.45** MDR aktuell **22.00** Sportschau. Bundesliga am Sonntag **22.20** MDR Zeitreise **22.50** Das Ende der NVA **23.50** Kollektiv – Korruption tötet **1.40** Kripo live

HESSEN

16.15 Alles Wissen **17.00** mex. das marktmagazin **17.45** defacto **18.30** Femizid – Wenn Männer ihre Partnerinnen töten **19.00** maintower kriminalreport **19.30** Hessenschau **20.00** Tagesschau **20.15** Die große Show der Naturwunder **21.45** Jede Antwort zählt **22.30** Sportschau **22.50** heimspiel! Bundesliga **23.00** strassen stars **23.30** Ich trage einen großen Namen **0.00** Dings vom Dach

3 SAT

17.00 ★ Die Kamine von Green Knowe. Fantasyfilm, GB 2009 **18.30** Schweizweit **19.00** heute **19.10** Cannabusiness – Das große Geschäft mit Gras **19.40** Schätze der Welt – Erbe der Menschheit **20.00** Tagesschau **20.15** ★ Herren. Tragikomödie, D 2019. Mit Tyron Ricketts **21.45** ★ Das Unwort. Drama, D 2020. Mit Iris Berben **23.10** ★ 22 Kugeln – Die Rache des Profis. Thriller, F 2010 **1.00** Mitteldeutschland von oben – Das Lutherland

KINDERKANAL

15.50 Lassie **16.35** Anna und die wilden Tiere **17.00** 1, 2 oder 3 **17.25** The Garfield Show **18.00** Ein Fall für die Erdmännchen **18.15** Edgar, das Super-Karibu **18.35** Elefantastisch! **18.47** Baumhaus **18.50** Unser Sandmännchen **19.00** Yakari **19.25** Pur+ **19.50** logo! **20.00** Erde an Zukunft **20.10** stark! **20.25** Schau in meine Welt!

DISNEY CHANNEL

12.35 ★ Magic Silver – Das Geheimnis des magischen Silbers. Fantasyfilm, N 2009 **14.00** Willkommen in Gravity Falls **16.25** Taffy **17.00** Das Haus der 101 Dalmatiner **17.30** Phineas und Ferb **18.00** DuckTales **18.30** Miraculous **19.30** The Boss Baby **19.55** Die Beni Challenge **20.15** ★ Königliche Weihnachten. Liebeskomödie, USA 2014 **22.00** ★ Die Tochter des Weihnachtsmanns. Komödie, USA 2019 **23.55** Die Nanny **0.55** Micky Maus

SUPER RTL

15.05 Tom und Jerry **15.40** Weihnachtsmann & Co. KG **16.55** Woozle Goozle **17.10** Die neue Looney Tunes Show **17.55** Paw Patrol **18.25** Weihnachtsmann & Co. KG **19.10** Alvinnn!!! und die Chipmunks **19.35** Angelo! **20.15** ★ Christmas at the Plaza – Verliebt in New York. Liebesfilm, USA 2019 **22.00** ★ Der Weihnachtsfluch – Nichts als die Wahrheit. Liebeskomödie, USA 2018 **23.50** Böse Mädchen **0.25** Infomercials

VOX

5.50 Criminal Intent – Verbrechen im Visier. Feine Freunde / Todesstille / Die Astronautin / Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspender / Zahn um Zahn / Böses Erwachen / Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspender / Zahn um Zahn / Böses Erwachen **16.50** **17.00** auto mobil – Das Vox Automagazin **18.10** Wilkes Welt – Ohne Plan zum Traumhaus **19.10** Beat the Box **20.15** Grill den Henssler **23.40** Prominent! **0.20** Medical Detectives

RTL II

5.20 Grip – Das Motormagazin **7.00** Infomercial **9.05** X-Factor: Das Unfassbare. Mysteryserie **11.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken. Doku-Soap **17.15** Mein neuer Alter. Doku-Soap **18.15** Grip – Das Motormagazin **20.15** ★ Das ist das Ende. Komödie, USA 2013 **22.05** ★ What Happened To Monday? Science-Fiction-Film, USA 2017 **0.35** ★ Das Bourne Ultimatum. Actionfilm, USA/D 2007 **2.30** ★ Das ist das Ende. Komödie, USA 2013

KABEL 1

11.05 Without a Trace **12.05** Without a Trace **12.55** Abenteuer Leben Spezial **15.00** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **16.00** Kabel Eins News **16.10** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **17.10** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **18.10** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **19.10** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **20.15** PS Perlen – Make-Up & Motoröl **22.20** Abenteuer Leben am Sonntag **0.20** Achtung Abzocke

EUROSPORT 1

9.30 Ski Alpin **10.05** Ski Alpin. FIS Weltcup 2020/21 in Levi. Slalom Frauen, 1. Lauf, live **11.15** Skispringen **12.30** Ski Alpin **13.05** Ski Alpin. FIS Weltcup 2020/21 in Levi. Slalom Frauen, 2. Lauf, live **14.15** Skispringen **15.50** Skispringen. FIS Weltcup 2020/21 in Wisla. Einzelspringen (HS 134), live **17.45** Ski Alpin **18.30** Snooker **19.10** Nachrichten **19.15** Snooker. Joy of Six **19.45** Snooker. Northern Ireland Open in Milton Keynes. Finale, live **23.00** Nachrichten **23.05** Tischtennis **0.05** Ski Alpin

SPORT 1

13.30 Bundesliga Pur – Lunchtime **15.00** Darts. Grand Slam of Darts. Viertelfinale 1 & 2, live **18.00** Darts **19.30** Sky Sport News – Highlights der 2. Liga. Magazin **20.45** Darts. Grand Slam of Darts. Viertelfinale 3 & 4, live **23.45** Porsche GT Magazin **0.15** Sport Clips

SKY SPORT NEWS

19.30 Die 2. Bundesliga **20.45** Abendreport **21.00** Handball **21.30** Spätreport **22.30** Meine Geschichte **23.00** Spätreport **0.00** Nachtreport

IHRE SONDERZEICHENERKLÄRUNG: Stereo · für Gehörlose · Hörfilm · 16:9 Breitbild-Format · Dolby-Surround · ★ Spielfilm · Zweikanalton · HD High Definition

Mein Lieblingswitz

Was ist grün und sitzt auf dem Klo?
Ein Kaktus!

Carla Marie (7) aus Bochum

Wir suchen Kinderwitze!

Kennst du auch einen guten Witz? Jedes Kind, dessen Witz veröffentlicht wird, bekommt ein kleines Geschenk! Witz und Foto schickst du an kinder@rheinische-post.de

ACH SO

Viele Wörter für den Bauernhof

BONN/UETZE Hast du schon gewusst, dass Landwirte ganz unterschiedlich arbeiten? Und dass es für die Art des Bauernhofs viele verschiedene Fachbegriffe gibt?
Manche Landwirte zum Beispiel bauen vor allem Getreide, Kartoffeln oder Zuckerrüben an und verkaufen ihre Ernte dann. Das nennt man dann Marktfruchtbetrieb, erklärt der Experte Frank Lenz.
Wer überwiegend die Milch von seinen Kühen oder Rindern zum Schlachten verkauft, hat einen Futterbaubetrieb. Diese Betriebe bauen einen großen Teil des Futters für ihre Tiere selbst an. Bauern, die vor allem Schweine oder Geflügel aufziehen, besitzen dagegen einen Veredelungsbetrieb. Und wenn Landwirte Obst oder Wein anbauen, dann nennt man das Dauerkulturbetrieb.
Aber viele Landwirte machen auch gleich mehrere verschiedene Sachen zusammen: Sie halten zum Beispiel Milchkühe und bauen gleichzeitig auf ihren Feldern Kartoffeln an. Diese Bauernbetriebe heißen dann Gemischtbetriebe. **dpa**

„Hast du Lust, dass wir ein Team werden?"

Die Regierung hat eine große Bitte: Alle sollen erst mal kaum noch Freunde und Verwandte treffen, damit sich das Coronavirus weniger schnell ausbreitet.

Wen soll man jetzt bloß fragen: Ina, Paul oder doch lieber Marie? Die Entscheidung fällt echt schwer! Schließlich geht es um mehr als nur eine Verabredung zum Spielen. Es geht darum, sich einen besten Freund oder eine beste Freundin für die nächsten Wochen auszusuchen! Nur noch mit dieser Person soll man sich dann treffen.
Diesen Vorschlag hatten Politiker der Regierung gemacht. Der Grund dafür ist: Auch Kinder sollen mithelfen, dass sich das Coronavirus nicht weiter so schnell ausbreitet, wie es jetzt gerade passiert. Dafür sollen die Kinder, ähnlich wie die Erwachsenen, nur noch sehr wenige Kontakte haben. Denn sonst könnten sich bald noch mehr Leute anstecken und richtig krank werden. Das befürchten Politiker und etwa auch Ärzte.
Die Expertin Ulrike Scheuermann hat allerdings ein paar Tipps, wie es klappen kann, wenn der Vorschlag einmal zur Regel werden sollte. „Der beste Rat ist da: so schnell und so aktiv wie möglich selber in Aktion treten. Also nicht zu lange abwarten, bis sich vielleicht jemand bei einem meldet." Das heißt, sofort anrufen oder eine Nachricht schreiben: „Hey, hast du Lust, dass wir ein Team werden?"
Wenn einem das aber nicht so leicht fällt, können einem auch die Eltern helfen, meint die Expertin. Mit ihnen kann man dann gemeinsam überlegen: Wer von den Freunden würde jetzt am besten passen? Gut wäre auch, sich gleich eine zweite Möglichkeit auszudenken, wenn der erste Freund nicht kann.
Und was passiert, wenn sich niemand bei einem meldet? „Da kann schnell das Gefühl aufkommen, sich ausgeschlossen zu fühlen", meint Ulrike Scheuermann. „Das ist ein bisschen wie beim Sport, wenn die Teams ausgewählt werden und man bleibt übrig." Dagegen hilft eben, sich selbst zu kümmern, sich also selbst bei Freunden zu melden.
Eine Anfrage eines Freundes oder Bekannten ablehnen, das geht natürlich auch, sagt die Expertin. „Dann kann man einfach sagen: Tut mir leid, ich bin schon vergeben." **dpa**

Sich für nur einen Freund oder eine Freundin zu entscheiden, ist nicht leicht. FOTO: PEDERSEN/DPA

ERPELINO

NACHRICHTEN

Ein Wohnhaus aus dem Drucker

Bauarbeiter bauen das Haus in drei Wochen mit dem 3D-Drucker. FOTO: DPA

WEISSENHORN Der Bau eines Hauses dauert oft mehrere Wochen oder Monate. Bei sehr großen Gebäuden können sogar Jahre vergehen. Das gilt jedenfalls, wenn man Stein auf Stein setzt. Doch eine Firma hat nun eine andere Idee. Sie will ein Haus mit fünf Wohnungen ausdrucken. Das klingt wie ein Scherz, funktioniert aber. Die Firma verwendet dazu keinen gewöhnlichen Drucker aus dem Büro, sondern einen 3D-Betondrucker. Dabei landet keine Tinte auf Papier. Stattdessen kommt Beton aus dem großen Drucker. Schicht für Schicht wachsen so die Wände des Hauses in die Höhe. Und das geht ziemlich schnell. Das Haus mit drei Stockwerken soll nach sechs Wochen fertig sein. **dpa**

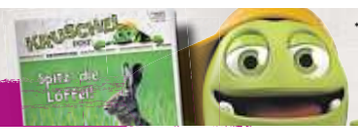
Boote retten die Schwäne vor dem Eis

HAMBURG Alle an Bord! Das galt am Dienstag für die Schwäne auf dem Hamburger Fluss Alster. Sie wurden mit Booten eingesammelt. Das passiert jedes Jahr. Die Tiere werden mit den Booten in ihre Winter-Unterkunft gebracht. Dort sorgen spezielle Pumpen dafür, dass das Wasser nicht zufriert. Riesige Lust haben die Schwäne meist nicht auf die kleine Reise. Innerhalb von zwei Tagen fangen die Helfer die meisten Tiere aber ein. Am Ziel erwartet die Schwäne ein Teich. Dort wohnen die Tiere dann und werden versorgt. Im Frühjahr geht es dann wieder zurück zur Alster. **dpa**

KONTAKT

Schreib uns mal! Oder schick uns einen Witz! Die Adresse lautet:
Kinderseite
Zülpicher Straße 10
40196 Düsseldorf
kinder@rheinische-post.de

Mehr Kindernachrichten gibt es in der KRUSCHEL POST
4 Ausgaben gratis testen*. Jetzt bestellen unter 0211 505-2060 oder www.rp-online.de/kruschelpost



*Sollten wir im Gratis-Testzeitraum nichts Gegenteiliges von ihnen hören, profitieren Sie auch im Anschluss von allen Vorteilen der Kruschel Post zum Preis von monatlich 7,90 € für Abonnenten bzw. 9,90 € für Nicht-Abonnenten (im Postbezug zzgl. 1 € Porto monatlich). Sie können jederzeit mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende kündigen.

Findest du die zehn Unterschiede in den beiden Bildern?

Das Suchworträtsel

Im Buchstabenfeld sind sämtliche Wörter der unteren Liste versteckt.

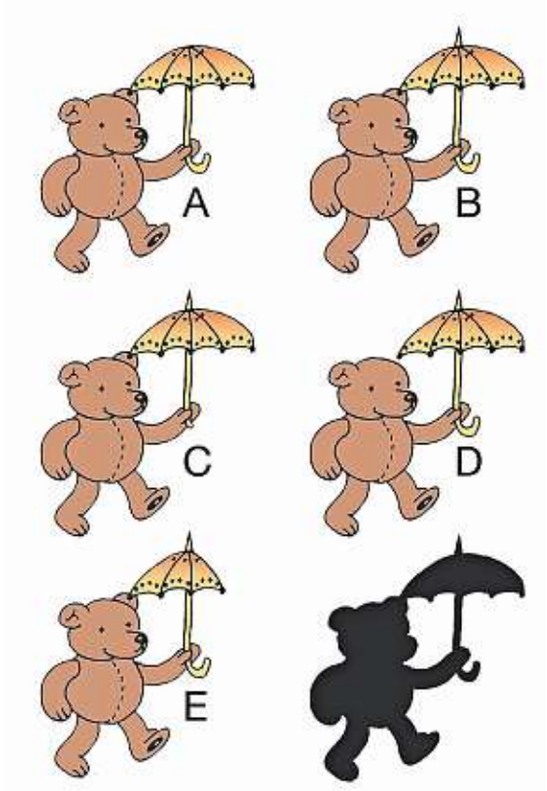
Um sie zu finden, muss in alle Richtungen gesucht werden.

Rätsel: KANZLIT /0496

O	T	E	L	B	S	O	H	N	J	R	R	V	Z	D	S	B
V	Z	L	V	V	N	G	W	U	I	I	E	U	Z	O	K	Z
H	A	E	N	D	E	B	N	F	O	M	T	K	E	Z	N	A
U	C	T	E	Z	R	G	H	R	A	O	T	Z	K	A	T	Z
H	J	S	R	W	E	W	K	E	D	H	U	B	O	O	Q	U
P	V	M	A	K	A	X	D	U	K	A	M	R	C	O	O	Y
R	X	D	A	L	N	C	B	N	Z	O	K	H	Y	H	O	Y
X	X	O	H	I	H	O	Y	D	I	S	T	B	P	Y	H	F
T	I	N	R	E	T	A	V	E	R	E	N	Q	K	K	T	O
Z	N	V	N	Y	N	N	D	R	R	Y	N	E	H	C	A	L

Wortliste:

FREUNDE
HAARE
HAENDE
JUNGE
LACHEN
MAEDCHEN
MUTTER
SOHN
TOCHTER
VATER



Welchem Bären gehört der Schatten?

Rätsel-Auflösung: Bär B ist richtig.

REISE&WELT

CHINA

Das Land der Pandabären

In der chinesischen Provinz Sichuan, an der Grenze zu Tibet, leben noch immer zahlreiche der seltenen Pandabären. Besonders nah können Menschen ihnen in der Hauptstadt Chengdu kommen.

VON MARTINA KATZ

Wen Wen sitzt breitbeinig auf einem Bambuspodest und schmatzt. Auf seinem flauschigen Bauch liegt ein Haufen Bambusschösslinge. Der junge Pandabär wühlt mit seinen Pfoten durch die Sprossen. Er greift sich eine heraus, zieht deren Schale mit den Zähnen ab und lässt diese gelangweilt zurück auf den Haufen fallen. Dann lehnt er sich zurück, streckt die Beine von sich und beißt genüsslich in den Trieb. Die Szene in Chengdus Research Base of Giant Panda Breeding lässt menschliche Beobachter angesichts der Gelassenheit des Bären schmunzeln.

Chengdu ist die Hauptstadt der chinesischen Provinz Sichuan. Mit 82 Millionen Einwohnern leben in der Provinz im Westen Chinas fast genauso viele Menschen wie in der Bundesrepublik. Atemberaubende Landschaften und eine fantastische Tierwelt sind hier genauso zu finden wie spannende Traditionen und moderne Städte. Allen voran die 14-Millionen-Metropole Chengdu. Die Stadt ist berühmt für zwei Superlative: den Konsumkomplex New Century Global, der als größtes Gebäude der Erde gilt, und die Forschungsstation zur Aufzucht des Großen Pandas, dem weltweit größten Öko-Park für Pandabären. Gut 180 Riesenpandas, davon mehr als elf Neugeborene in den vergangenen Jahren, wilde Bambuswälder und Höhlen, die den Tieren ein Leben wie in freier Natur ermöglichen, sowie Bruträume, in denen man den nackten Nachwuchs beobachten kann, lockten vor der Corona-Pandemie die Besucher an.

In China ist der Panda ein Nationalsymbol, die Volksrepublik das einzige Land auf der Welt, in dem das Tier noch in freier Wildbahn existiert. Als die Regierung vor 25 Jahren ein Schutzprogramm für den gefährdeten Großen Panda auflegte, entstanden rund 40 Reservate auf mehr als 10.000 Quadratkilometern. Im Norden der Provinz Sichuan liegt eine der Regionen, in der Pandas geschützt in Freiheit leben. In den Min Bergen der Aba Tibetischen Autonomieregion erstreckt sich der Jiuzhaigou-Nationalpark auf 720 Quadratkilometern. Die Natur hat hier im Laufe von Jahrtausenden eine Märchenlandschaft erschaffen. Spektakuläre alpine Berge ragen aus schattigem Bergnadelwald, Wasserfälle und Kalkterrassen schmiegen sich in den Urwald. Verwunschene Seenlandschaften prahlen mit klarem Wasser, das so türkisfarben leuchtet, als hätte jemand Tuschefarbe hineingekippt. Kalk und Algen sorgen für die außergewöhnlichen Farbnuancen in den zwei Dutzend Seen, die über hölzerne Wanderwege miteinander verbunden sind.

Der Pandabär wird in China als Nationalsymbol verehrt. FOTOS: MARTINA KATZ

Der Bambuspfeil-See ist ein beliebtes Fotomotiv im Jiuzhaigou-Nationalpark.

Schon vor 35 Jahren erkannte die chinesische Regierung die Bedeutung dieses Naturwunders und stellte das Gebiet unter Schutz, auch um eine weitere Abholzung zu vermeiden. Das Unesco-Weltnaturerbe Jiuzhaigou, das übersetzt Neun-Dörfer-Tal heißt, ist eines der Highlights der Provinz Sichuan, das stets den Launen der Natur unterworfen ist. 2018 flutete starker Regen den Park, 2017 erschütterte ein Erdbeben das Zentrum des Nationalparks und riss eine Erdspalte in den Sparkling Lake, sodass sein türkisfarbenes Wasser auslief. Doch die chinesischen Verantwortlichen und die rund 1000 Tibeter in den sieben verbliebenen Parkdörfern sind regen- und erdbebenerprobt. Bereits zehn Jahre zuvor hatten sie umfangreiche Reparaturarbeiten geleistet.

INFO

Sichuan

Anreise Zum Beispiel mit KLM ab Düsseldorf über Amsterdam nach Chengdu (ab 530 Euro, www.klm.de) oder mit Turkish Airlines über Istanbul nach Peking (ab 765 Euro, www.turkishairlines.com) und weiter per Schellzug nach Chengdu (ab 111 Euro, 14 Stunden)

Einreise Benötigt wird ein Visum, das beim Chinese Visa Application Service Centre (www.visaforchina.org) zu beantragen ist. Es kostet 60 Euro zuzüglich Servicegebühr. Bei der Einreise ist ein mindestens sechs Monate gültiger Reisepass vorzulegen sowie in der Regel ein Hotelnachweis und ein Rück- oder Weiterreiseticket.

Corona Das Auswärtige Amt rät derzeit von nicht notwendigen, touristischen Reisen nach China ab. Es bestehen Einschränkungen des Flugverkehrs. Bei der Einreise nach China muss eine umfangreiche Gesundheitserklärung eingereicht werden. Es gilt eine Maskenpflicht. In Nationalparks und Sehenswürdigkeiten ist eine Voranmeldung nötig.

Auskünfte Fremdenverkehrsamt der Volksrepublik China in Deutschland, Telefon 069 520135, www.china-tourism.de

Der Westen Sichuans war schon immer das Tor nach Tibet, die Bezirksstadt Kangding eine historische Grenze. Hier, wo eine Seilbahn auf den 5000 Meter hohen spirituellen Paoma Berg gondelt, handelten die Chinesen jahrhundertelang mit gepressten Teeziegeln und tauschten sie gegen tibetische Wolle. Heutzutage treffen sich die Einwohner auf dem Peoples Square zu Tai Chi, drehen goldfarbene Gebetsmühlen, die so groß sind wie Litfaßsäulen, und beten gemeinsam mit rot gewandeten Mönchen in dem buddhistischen Kloster aus dem 17. Jahrhundert.

Nur ein paar Kilometer weiter führen die schneebedeckten Berge durch das weiße Wunderland von Tagong immer tiefer ins einstige Tibet, während im Danba-Tal Hunderte bunter Häuser zwischen Apfel- und Walnussbäumen die terrassenartigen Berghänge sprenkeln. Vor 15 Jahren waren die isolierten Dörfer noch vom Tourismus unberührt, die meisten Tibeter Kleinbauern. Heute vermieten sie Zimmer an Touristen und nehmen Eintritt für den Dorfbesuch. Der Atmosphäre tut das keinen Abbruch, entführen die zweistöckigen rot-weißen Steinhäuser mit ihren bunt verzierten Fenstern und Türen doch in eine andere Welt. Kein Auto weit und breit. Stille. Nur der Fluss im Tal rauscht vor sich hin. Im 150-Seelen-Dorf Jiaju hocken alte Frauen auf den Flachdächern und ziehen Chilis auf Schnüre. In Suopo ragen schmale Türme aus fast allen Häusern 30 Meter in den Himmel. „Ob es sich bei den tausendjährigen Relikten um ehemalige Wachtürme handelt oder um Schlote zur Dämonenvertreibung erinnert niemand mehr so genau“, sagt Dorfbewohnerin Tsering und blickt auf das Foto eines Pandabären auf der bunten Kommode in ihrem Hauptraum. Der ist in tibetischen Häusern Wohn-, Schlaf- und Esszimmer in einem, während im Erdgeschoss darunter die Yaks um die Wette schnaufen.

RP-GEWINNSPIEL

Oberbayerische Lebens-Art

Gänsehautmomente und Landidylle erleben Erholungssuchende im wundervollen Gut Edermann im Rupertiwinkel zwischen München und Salzburg. Hier stehen nicht nur Brauchtum und Tradition ganz hoch im Kurs, sondern die Urlaubsmanufaktur kreiert auch Erlebnisse auf der Grundlage der drei Säulen „LebensArt“, Gourmet und Spa. Ab dem 1. Dezember dürfen Gäste wieder die liebevollen Designzimmer, den 2700 Quadratmeter großen „AlpenSpa“, unter anderem mit eigenem Spa-Restaurant, und die authentische und kreative Bio-Küche genießen und ihren Körper fit machen und Gesundheit erfahren. Eine fünftägige Kurz-Kur bedeutet ganz viel Wellness und Genuss.

Mehr Informationen: **www.gut-edermann.de**

Frage beantworten und mit etwas Glück zweimal vier Übernachtungen im Design-Doppelzimmer mit Verwöhnfrühstück für zwei Personen gewinnen:
Wie heißt die Region in Bayern, in der sich das Gut Edermann befindet?

Antwort nennen unter 0 137 9 88 67 15 (50 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunk) oder SMS mit dem Kennwort „rpreise“, Leerzeichen, Ihrem Namen, Adresse und Lösung an 1111 (ohne Vorwahl, 50 Cent/SMS)!

Teilnahme erst ab 18 möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet und die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns kann nicht erfolgen. Der Gewinn ist ohne Anreise. Im Übrigen finden Sie unsere Teilnahme- und Datenschutzbedingungen auch unter rp-online.de/teilnahmebedingungen

Teilnahmeschluss: 24.11.2020, 24 Uhr!

Neue Center Parcs an der Ostsee geplant

(tmn) An der Ostseeküste entsteht eine große Center-Parcs-Ferienanlage. Auf einem 120 Hektar großen Gelände auf der Halbinsel Pütnitz bei Ribnitz-Damgarten am Saaler Bodden sollen 600 Ferienhäuser und -apartments gebaut werden. Der Ferienpark soll 2024 fertig sein. Laut Wirtschaftsministerium von Mecklenburg-Vorpommern wird es die erste Anlage des international agierenden Unternehmens an der Ostsee sein. Viele Center-Parcs sind in Frankreich, Belgien und den Niederlanden.

Reise & Welt
Verlag: Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Geschäftsführer: Johannes Werle, Patrick Ludwig, Hans Peter Bork, Matthias Körner (verantwortl. Anzeigen), Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Anzeigen: Rheinische Post Medien GmbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Telefon 0211 505-2410, E-Mail: reisemarkt@rheinische-post.de, Redaktion: Rheinland Presse Service GmbH, Monschauer Straße 1, 40549 Düsseldorf, José Macias (verantwortlich), Sarah Schneidereit, Patrick Jansen, Telefon 0211 528018-34, reise@rheinland-presse.de

Einreise nur mit negativem Corona-Test

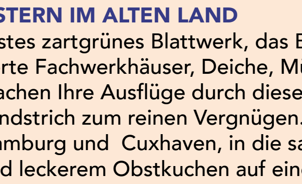
Griechenland verlangt nun bei der Einreise ins Land per Vorschrift ein negatives Testergebnis.

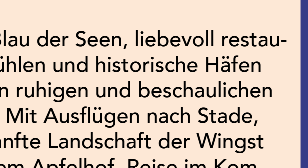
(tmn) Für Reisen nach Griechenland brauchen Touristen nun einen negativen Corona-Test. Seit dem 11. November 2020 sei die Einreise nach Griechenland nur noch mit einer Bescheinigung über einen negativen PCR-Test möglich, erläutert das Auswärtige Amt in seinen Reise- und Sicherheitshinweisen für Griechenland. Der Test muss nach Angaben des Auswärtigen Amtes aus einem anerkannten Labor aus dem Abreiseland kommen und die Diagnose in englischer Sprache unter Nennung von Name, Adresse und Pass- oder Personalausweisnummer enthalten. Auch darf der Test nicht älter als 72 Stunden sein. Ähnliche Bestimmungen haben bereits viele andere Länder beschlossen.

Wer nach Griechenland reisen möchte, muss darüber hinaus spätestens 24 Stunden vor seiner Abreise ein Online-Formular ausfüllen, teilt das Auswärtige Amt mit. Reisende erhalten daraufhin eine Bestätigung. Auf Grundlage der Anmeldedaten wird ein QR-Code generiert, der in der Regel am Tag der Einreise per E-Mail zugesandt wird. Dieser muss vorgezeigt werden.

Urlaub in Griechenland ist momentan aber wenig attraktiv: Wegen steigender Corona-Infektionszahlen hat die griechische Regierung für drei Wochen einen Lockdown beschlossen.

Sehnsucht nach Santorin? Für die Einreise nach Griechenland ist derzeit ein negativer Corona-Test erforderlich. FOTO: PHILIPP LAAGE/DPA-TMN





OSTERN IM ALTEN LAND
Erstes zartgrünes Blattwerk, das Blau der Seen, liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser, Deiche, Mühlen und historische Häfen machen Ihre Ausflüge durch diesen ruhigen und beschaulichen Landstrich zum reinen Vergnügen. Mit Ausflügen nach Stade, Hamburg und Cuxhaven, in die sanfte Landschaft der Wingst und leckerem Obstkuchen auf einem Apfelhof. Reise im Komfort-Bus und Reiseleitung inklusive.

6 Tage 01.04. – 06.04.21
€ 825 p.P. im DZ/HP, € 900 im EZ/HP,
3-Sterne Superior Oste-Hotel in Bremervörde

Jetzt Katalog anfordern!
Telefon: 0221 – 34 02 88 0

Felix Reisen
Industriestraße 131 b • 50996 Köln
service@felixreisen.de • www.felixreisen.de
www.felixreisen.de

RHEINISCHE POST Neuß-Grevenbroicher Zeitung BERGISCHE MORGENPOST SOLINGER MORGENPOST Bocholter Borkener VOLKSBLATT RP ONLINE

Schalten Sie gezielt Ihre Anzeige in unserem Reisemarkt „Reise&Welt.“

Wir informieren Sie gerne über Termine, Platzierungs- und Gestaltungsmöglichkeiten.

Telefon: 0211 505-2410
Fax: 0211 505-1002410
reisemarkt@rheinische-post.de

NIEDERSACHSEN

▶**Bad Zwischenahn,** FeWo, 87 m², EG u. App. 19 m², Garten, ruh., zentr. Lage, Hunde auf Anfrage, ☏ 0163/7417280 www.fewo-ruwald.de

ITALIEN

▶**Toscana,** excl. Ferienwhg. im Weingut v.Priv., Pool, Tel. 0211/58004117, www.cortilla.de

NIEDERLANDE

▶**Texel De Koog, Holland** ***Hotel Boschrand 2020,0031/222317281, www.hotelboschrand.nl

Zusammenstoß von Fahrzeugen · Zeitanzeiger · Psyche · Überschrift · Wortteil: Hundertstel · Wortteil: Milliardstel · Computer (kurz) · Mensch, der alles verneint · kneifen · Schreibutensil · Abkürzung: Broteinheit · Stadt in Belgien · großes Gefäß für Gerstensaft · dickes Seil · Heim, Wohnung · Entsorgungsstätte für Atommüll · orientalische Knüpftechnik · französisch: König · Anspannung, Belastung · Fahrradsitz · italienisch: drei · ungarischer Männername · Beiname Eisenhowers

schmackhafter Seitling · abgewiesen werden · Zirkuskunst · 1

Fluss durch Köln · Klagelaut · 4 · gegen · französisch: Wasser · Porzellanverzierung · großer Truppenverband · eigens

Vorname von Holgersson (Lagerlöf) · Kurzform von Katharina · Ansprache · Gangregler im Uhrwerk · Beingelenk · ehemal. Arbeitsminister (Rente) · japanischer Aktienindex

Soldatenmütze · Bindemittel für Farben · dünner Pfannkuchen · italienische TV-Anstalt · jordanische Hafenstadt · kurz: an das · Stadt in Niedersachsen · Vorsilbe

belgischer Chansonsänger † · Verkaufshäuschen · lateinisch: Knochen · Bienenzüchter · archäologische Freilegung · enorme Menge · Börsenaufgeld · kurz: im Ruhestand

kleine Insektenverletzung · Comicfigur aus Gallien · Wortteil: ganz, völlig · Klops, Knödel · chem. Element (Oberbegriff) · 2 · gewinnen · nordamerikanische Halbinsel

Radiogerät von Musikanlagen · Gewässer am Nordpol · Grautier · Rheinzufluss a. d. Schwarzwald · geflügeltes Fabeltier · dichter Dunst

Dauerbezug von Zeitungen (kurz) · englisches Feldmaß · brotähnliches Gebäck · vorführen

kleiner Raum · Ruhm, Glanz

gekräuselt, geringelt (Haare) · Schulanfänger · Matrosenpullover · türkisches Gebirge · griechische Kunstgöttin · irische Form von Johann

schweizerisch: Bergspitze · Einsatz bei Glücksspielen

Satan

sechsköpfige Musikgruppe · Fahrtunterbrechung · Initialen Einsteins · Hautfärbung · Hauptstadt Ghanas · arg, schlimm · achten, anerkennen

alter Feldherrentitel in Japan · 5

längster Fluss Schottlands · Vorname von Reagan † · sich senken, sinken · ausführbar · eine der Amtssprachen Südafrikas · gefällig, entgegenkommend · englische Popsängerin

katholische Geistlichkeit · 11

Zeit ohne Krieg

roter Farbton · Testfragepunkt · lateinisch: ohne · schlau, smart · packen · Universum · mitreißender Schwung · 17. griechischer Buchstabe

Fluss in Südtirol · Handpuppenfigur

Geräuschlosigkeit · weißes liturgisches Gewand · Insel vor Wismar

schicken · Stadt in Syrien

Titel von Schönheitsköniginnen · ostasiatischer Wirbelsturm

Der Gutschein ist 1 Jahr lang gültig!

Zum „Wellnessen“ an die Mosel

5 Übernachtungen inklusive Halbpension für 2 Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Moselstern Parkhotel Krähennest

Im November üben wir uns in Zurückhaltung, um ab dem 1. Dez. voller Elan wieder durchzustarten. Dann geht es für ein paar Tage an die Mosel zum Wellness ins Moselstern Parkhotel Krähennest. Schlafen, Essen, Schwimmen, Sauna, Massagen, Fitness, Relaxen.... den ganzen Tag! Nach dieser Auszeit sind Sie für das Weihnachtsfest bestens gerüstet. Buchen Sie jetzt Ihren Wellnessaufenthalt ganz ohne Risiko zum garantierten Bestpreis. Bei corona-bedingten Stornierungen entstehen keine Kosten. Ab sofort gelten wieder attraktive Spezialangebote. Die Buchungszentrale ist werktags von 8-20 Uhr geöffnet.

Mehr Info: Moselstern Parkhotel Krähennest
Moselstern Hotels GmbH & Co. KG
Auf der Kräh 2, 56332 Löf, Tel. 02673 9310
www.parkhotel-mosel.de

Lösungswort unter 01379 88 66 12

Antwort nennen und mit etwas Glück gewinnen. 50 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunk) **oder SMS mit dem Kennwort „RPRaetsel“**, Leerzeichen, Ihrem Namen, Adresse und Lösung an 1111 (ohne Vorwahl, 50 Cent/SMS)! Teilnahme erst ab 18 möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet und die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Ohne Anreise, keine Barauszahlung des Gewinns möglich. Im Übrigen finden Sie unsere Teilnahme- und Datenschutzbedingungen auch unter rp-online.de/teilnahmebedingungen.

Teilnahmeschluss: 27.11.2020, 24 Uhr!

MOSEL ★★★★ STERN
PARKHOTEL
KRÄHENNEST
Spa & Wellness

Laubbaum, Rüster · krankhaft ichbezogen · Oper in New York (kurz) · Inselgruppe im Südatlantik · Zahl ohne Wert · Fachbereich, Abteilung · Donauzufluss in Passau · gemütlich, behaglich · alter Rundtanz · Rassehund mit zotteligem Fell · Geistesblitz · in Verwahrung Gegebenes · Herdentier in Lappland · Zuschauerplatz in Stadien · fehlen, mangeln · Mixtur · Tier aus einem fernen Land · sibirische Landschaft · engl. Sagenheld (Robin) · französischer Name Nizzas

Kredit · tunesische Hafenstadt · zugeben, bekennen

Kunstfaser · Utensil zur Entfernung v. Haaren · Wandvorsprung · Schneehütte · kostbares Schmuckstück · entgeistert, sprachlos · Knoblauchdip aus der Provence

edles Pferd · Gestell zum Trocknen von Obst · unförmig, klobig · Balkonblume · kubanischer Cocktail · Verfasser erzählender Dichtungen

Amerikaner (kurz) · sportlicher Zweikampf · 9 · ostafrikanischer Staat · Jagdhundgruppe · freches Mädchen · nicht schmal · roter Edelstein · schottischer Fluss · 6

ostasiatisches Segelboot · Eiland · Verschlag für Schweine · die Pole betreffend · afrikanischer Staat · italienisch: Abend · wüstenhaft, trocken · Riechorgan · grober Filter

dehnbares Material · nicht außen · hartes Metall · Flugzeugführer · Buch mit Landkarten · ethisch, moralisch · Glanzpunkt · Frauenname · Plätzchengewürz

Aufschlag für geliehenes Geld · einerlei · auslösende Ursache · Kindeskind · österreichisches Bundesland · afrikanisches Virus · Impuls, auslösende Wirkung · 10 · türkischer Anisschnaps

glanzvolle Show · gegerbte Tierhaut · einer Meinung · Mayastadt in Guatemala · Kontinent, Festland · Gewässer im Schwarzwald

Abkürzung: Kilogramm · Lobrede · Chemiestadt an der Saale · Fußteil, Hacke · Friedensvogel · harter Baustoff · brausen, rauschen · grob

Lehrer in „Max und Moritz“ · indisches Joghurtgetränk · indischer Gaukler · lebenskräftig · südafrikanische Völkergruppe

Stadt in der Champagne · mittelalterliche Besitzform · Gutsverwalter · Schaffell · Indianerstamm · Ergebenheit, Bescheidenheit

Wortteil: Tausendstel · Ackergerät · estnische Hauptstadt (dt. Name) · Asiat · organis. Verbrechergruppe · Seeräuber · Jugendlicher, Kind

Widersacher · Staat in Südeuropa · Kellertier · 3 · Zierpflanze · Versicherungsschein

schöner Jüngling · Fluss in Frankreich · Schafwolle · Taufzeugin · Widerstandsmaß

aktiv, munter · große Raubkatze · italien. Geigenbauerfamilie · Hundejunges · Fluss durch Tilsit · rennen, schnell laufen · ägyptische Halbinsel · portugiesisch: Sankt · Abfall

Stadt in Großbritannien · Wortteil: Luft · Bindewort (… noch) · englischer Adelstitel · für Ausweise zuständige Behörde

noch außerdem · Nachtlokal · alter Name Tokios · dänische Ostseeinsel · Alien vom Planeten Melmac · lateinischer Name von Paris · Schöpfer Winnetous · afrikanischer Strom

8 · Liebesverhältnis · Abkürzung: junior · Hauptwort · 7

Wüstenflusstal · an-, wegstoßen · Hafenstadt in Kroatien · orientalischer Männername

Erdabtragung d. Wind und Wasser · notwendig machen · Zustand friedlichen Lebens

RM242249 · 202047

Auflösung des letzten Samstagsrätsels: Lokaltermin

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

BAUEN, WOHNEN UND RENOVIEREN

WINTERGÄRTEN/ÜBERDACHUNGEN

35 Jahre
www.wts-gmbh.de
+ Muster-Ausstellung
WtS
Unikate aus Meisterhand – Wir machen das!
• Überdachungen • Wintergärten • Sommergärten • Sonnenschutz • Ganzglasanlagen
WtS-Überdachungs-GmbH
Münchheide 1, Siemensring 86 | 47877 Willich | Tel. 02154/42467

VERASOL INSPIRATION POINT
TERRASSENÜBERDACHUNGEN
GLASSCHIEBEWÄNDE
WINTERGÄRTEN
Besuchen Sie die größte Ausstellung im NRW, 5000 m² Inspirationen!
Im Müldersfeld 10, 47669 Wachtendonk • T. 02836 28 39 500 • www.verasol.de

Hochwertige Ausstellungsstücke zu verkaufen. Besuchen Sie unsere Internetseite.
Meisterbetrieb KREMER Instandhaltung & Wintergartenbau
instandhaltung-wintergartenbau.de • 02161/673355

Wintergärten, Terrassendächer & Markisen
im Rheinland natürlich von Fortuna. 1.000 m² Ausstellung, täglich geöffnet. ☎ 02173 / 188 05
www.Fortuna-Wintergarten.de

Arrets & van Lipzig Wintergartentechnik GmbH
Über 25 Jahre Erfahrung
Hochwertige Wohnwintergärten aus eigener Produktion!
www.glasanbau.de · Tel.: 02831/974-430

▶**Schöne Terrassendächer** - Alu oder Holz. VERANDA-Tec Kaarst ☎ 02131 / 66 65 88; Monheim 02173 / 5 12 12 Besuchen Sie unsere aktuelle Musterausstellung.

▶**Trockenbau, Fliesen legen, Wohnungsrenovierung, Reparatur,** vom Fachmann, preiswert und kompetent. ☎ 0178/7316808

▶**INOVATOR Markisen-Ausstellung, Hans-Böckler-Str. 42, Langenfeld, ☎ 02173 / 97630**

▶**Klüttermann-Terrassendächer** ☎ 02166/3677

▶**STEGPLATTEN-KLÜTTERMANN,** ☎ 02166-3677

▶**www.alfa-solaire.de/Markisen**

▶**Jörissen-Wintergärten ☎ 0 21 51 / 30 50 86**

KAMINE/ÖFEN

Kachelöfen, Pelletöfen, Kamine
VA Schornsteine, Kaminöfen, Montage
KAMIN STUDIO GmbH SKÖ
Meisterbetrieb
Pelletöfen in Betrieb
Gaskaminanlagen
Kamine – Öfen/Wassergeführt
Ausstellungsstücke stark reduziert!
Mönchengladbach
Reyerhütter Str./Ecke Linienstr.
Tel.: 02161/460031
www.kaminstudio-skoe.de
kaminstudio@aol.com
Di.–Fr.: 10.00–13.00 + 14.00–18.00 Uhr,
Sa. 10.00–14.00 Uhr
Mo. Ausstellung geschlossen

INDUSTRIEBEDARF

Schmölling Torautomatik u. Elektronik GmbH
Tore · Schranken · Antriebe · schnell · preiswert
Dieselstr. 87 · M'Gladbach · Tel. 02166/5066

GARAGEN/TORE

GARAGEN-TORE
Kränkelsweg 18 · Viersen
☎ 02162/29100
www.holz-lingens.de
Holz & Lingens Farbenwelt
MO.-FR. 8.00-18.00 Uhr, SA. 9.00-13.00 Uhr (und nach Vereinbarung)

▶**INOVATOR Garagentor-Ausstellung, Hans-Böckler-Str. 42, Langenfeld, ☎ 02173 / 97630**

▶**Holz Lingens, Viersen, ☎ 0 21 62/ 2 91 00**

MÖBEL/EINRICHTUNG/HAUSRAT

parkett strehl
www.parkett-strehl.de

Weitzer Parkett
www.das-parkett-in-düsseldorf.de

Erfahrener Küchenmonteur baut Küchen und Möbel ab, um, auf.
☎ 01 60 / 94 46 22 66

▶**Kleiderschrank:** 2,75 lang, Massivholz Firma Voglauer, handgeschnitzt, preiswert abzugeben. 02131/ 530101

▶**Vollholzdielenschrank,** 1,12 x 1,95 zu verkaufen ☎ 01 72 / 2 64 95 28

▶**www.moebel-dahlmann.de** ☎ 02152/556100

▶**www.sofa-direkt.de** / Sofas direkt ab Fabrik

Für jeden etwas dabei – der Marktplatz in Ihrer Zeitung.

HEIZUNG/KLIMATECHNIK

▶**Gastherme** mit Warmwasser - auch Brennwerttechnik - inkl. Montage ab € 2.400. **Herwagen-Heizung ☎ 0 21 62 / 45 00 55**

▶**WÄRMEPUMPEN** - HEIZUNGEN: **Spezialist seit über 40 Jahren** www.hatus.de **0 21 82/40 96**

TÜREN/FENSTER

Franke & Borucki GmbH
Fenster•Türen•Markisen•Vordächer
Fürstenwall 61
40219 Düsseldorf
Tel.: 02 11-30 60 88 borucki.gmbh@t-online.de
weru

weru
Keime Fenster und Türen GmbH
Weru-Fachbetrieb Düsseldorf
Heerdter Landstraße 183
Tel. 02 11/56 98 70, www.keime-fenster.de

▶**INOVATOR Haustür-Ausstellung, Hans-Böckler-Str. 42, Langenfeld, ☎ 0 21 73 / 9 76 30**

RENOVIEREN/HANDWERKERSERVICE

Maurermeisterbetrieb
▶Alle Maurer- und Betonarbeiten
▶Kleinaufträge jegl. Bauleistung
▶Umbau, Reparaturen, FH. Türeneinbau
SF Bau GmbH ☎ 0178-2865964
info@sf-baugmbh.de

HOLZ-TERRASSEN
www.huettemann.de

PARKETT
www.huettemann.de
Hüttemann Holzfachzentrum GmbH

TÜREN
www.huettemann.de
Hüttemann Holzfachzentrum GmbH

VINYL HOLZ HECK
Ausstellung www.holzheck.de

▶**Dachdecker-Meisterbetrieb hat Termine frei.** Kostenlose Anfahrt/Angebote. 0211/50947558

▶**Firma** aus Polen: Komplett-Renovierung, Whg. o. Neubau. Zuverlässig! ☎ 01 57 / 77 11 38 87

▶**Holz Lingens, Viersen, ☎ 0 21 62/ 2 91 00**

▶**www.fischer-farben.de**

▶**Poln. Handwerker**, Whg.-Renov. 0172/1335214

FREIZEIT, HOBBY UND SPORT

MUSIK/INSTRUMENTE

Suche Schallplatten Rock, Beat, Blues, Jazz, Punk, Heavy Metal, Reggae, Hip-Hop, auch ganze Sammlungen, ☎ 02 11 / 72 32 28 oder 01 73 / 2 99 43 68

▶**Klavier- u. Flügel-Fachspedition**, Ankauf von Instrumenten. Fax u. ☎ 0 21 91/8 28 22

▶**Suche Gebrauchtklaviere + Flügel, biete Höchstpreise! ☎ 01 71 / 4 70 30 38**

▶**Klavier/Flügel** Ankauf 0211-324040

▶**rehbock-pianos.de ☎ 02 11 / 8 67 88 00**

▶**DJ - Alleinunterhalter** ☎ 01 52 / 24 94 10 96

WEITERE ANGEBOTE UND GESUCHE

Suche von privat:
Angeln, Bücher, LP's, Stereoanlagen, Jagdtrophäen u. Musikinstrumente. ☎ 01 63 / 9 11 73 30

Leica
von seriösem, privaten Sammler gesucht.
☎ 0 20 54 / 9 39 48 08

WEITERE RUBRIKEN

KUNST UND ANTIQUITÄTEN

hargesheimer KUNSTAUKTIONEN DÜSSELDORF
KUNST & Antiquitäten
Einlieferungen jederzeit erwünscht.
Wir ermöglichen eine weitgehend kontaktfreie Beurteilung und Übernahme Ihrer Kunstobjekte.
Montag bis Freitag 10.00 bis 18.30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihre Terminvereinbarung.
Friedrich-Ebert-Straße 11+12 | 40210 Düsseldorf
Tel.: 0211/30200 10 | Fax: 0211/30200 119
info@kunstauktionen-duesseldorf.de
www.kunstauktionen-duesseldorf.de

Seriöser Bar-Ankauf
von Royal Copenhagen, Meißen, KPM, Rosenthal, Herend etc., Gemälden, Silber, Luxus-Uhren, Münzen, Schmuck, Montblanc, Hermes, Vuitton u. v. m. sowie kompl. Nachlass-Auflösungen. Kostenlose Hausbesuche in ganz NRW.
EXCLUSIVART Cornelia Kolb Kunst- & Antiquitätenhandel Bahnstr. 48, 40210 Düsseldorf ☎ 0211/5469 2236 32 www.antikankauf.net

ANTIQUE Galerie An- und Verkauf seit 3 Generationen
Maryse Haeger sucht schöne Antiquitäten Ankauf von alter und moderner Kunst. Gemälde, Skulpturen, Schmuck, Silber, Glas, Porzellan und auch komplette Nachlässe. Bilker Str. 20, Düsseldorf-Carlstadt, **Tel. 0211-286979,** www.antiquegalerie.de

Antiquitätenhandel Meier
sucht Royal Kopenhagen, Meißen, Herend, St. Louis, Silber, Bronzeskulpturen, hochwertige Gemälde, Seidenteppiche, antike asiatische Kunst. Haushaltsauflösungen.
www.antiquitaetenhandel-meier.de
02102-667 99 u. 01757-641778

Aufsatzbüffet Gründerzeit
ca. 1850
Maße: 130 x 245 x 60 cm
Preis Verhandlungsbasis
☎ 01 73 5 39 60 06

Moderne Kunst
An- + Verkauf:
Mack, Piene, Uecker, Adolf Luther, Beuys, Morellet, Imi Knoebel, Droese, Picasso, Chagall, Miro, Gerhard Richter, Rauschenberg, Hockney, Ewald Mataré, Otto Pankok, Karl Otto Götz, Gerhard Hoehme, Sigmar Polke, Andy Warhol u. a.
große Auswahl an Originalen und Graphiken bei:
ARTAX Kunsthandel
Düsselthaler Straße 48 A · 40211 Düsseldorf
Tel. 02 11 - 35 01 03 · www.artax.de

Ankauf Bücher und Grafik
Wir kaufen jederzeit antiquarische Bücher und Grafiken:
Kunstbücher, Literatur, Philosophie, bibliophile Ausgaben, alte Drucke, Originalgrafik und Kunstplakate des 20. Jhdts.
– Kostenlose Schätzung und Bewertung –
Antiquariat Lenzen
Münsterstraße 334 · Düsseldorf
Tel.: 02 11-15 79 69 35
www.antiquariat-lenzen.de
E-Mail: info@antiquariat-lenzen.de

KUNSTANKAUF
Moderne- und zeitgenössische Kunst Zero, Informell, klassische Moderne.
Bitte informieren Sie sich unter: www.radtke-kunstvermittlung.de ☎ 0 21 51 / 61 80 00

SERIÖS – FAIR – BAR ...
Kunsthaus bewertet und kauft:
Orientteppiche, Uhren, Schmuck, Brillanten, Silber, Platin, Gold, Bernstein, Koralle, Military, Schreibgeräte u. v. m.
02 11/20 03 04 51 *D-dorfer Fachbetrieb in 3. Generation Rheinbahnstr. 5*

Kaufe alte Orientteppiche
(mind. 60 Jahre alt) zu Höchstpreisen! ☎ 02 11 / 6 21 52 80

www.teppichhaus-kuestermann.de
50 Jahre in Krefeld,
Restauration, Wäsche, Inzahlungnahme, Ankauf,
Ostwall 60, ☎ 0 21 51 / 2 41 99

Art Deco – Möbel
hochwertig restauriert und preiswert
www.unikarts-art-deco.de

Kaufen alte Orientteppiche und Antiquitäten
sofortige Zahlung, 02151/5044620 H.Franzen

Jagd-, Sport- und Sammlerwaffen aller Art sowie Zubehör gesucht.
Berechtigung vorhanden, fachkundig und seriös inkl. behördlicher Formalitäten.
☎ 0 21 82 / 8 24 47 60

▶**Holzwurm-Bekämpfung,** ohne Chemie im Heißluftverfahren, Fa. W. Held, ☎ 02156/8 05 18 , www.holzwurmbekaempfung.de

▶**www.auktionshaus-karbstein.com** ☎ 02 11 / 90 61 61

▶**www.silberwarenfabrik-jaeger.de**

▶**Suche** Massivholzmöbel u. Bauernmöbel aller Art. ☎ 0163-6846244

▶**The CRAZIEST** shop in town **Düsseldorf** Immermannstr. 13

▶**Wasserspeiender Delfin mit Knabe, Preis 120,- €, ☎ 02161 - 675559**

▶**Suche alte Teppiche. ☎ 02 11 / 82 82 882**

UHREN/SCHMUCK

Wir kaufen: GOLD • UHREN • SCHMUCK • BRILLANTEN
DÜSSELDORF Königsallee 68 ✆ 02 11/16 82 80 80 | MOERS (Stammhaus) Steinstraße 24 ✆ 0 28 41/14 46 61
Wir führen auch diskrete Hausbesuche durch, um Ihren Schmuck zu bewerten (kaufen).
Vereinbaren Sie telefonisch mit uns einen Termin!
„SEIT ÜBER 35 JAHREN ZAHLEN WIR IHNEN FAIRE PREISE!" www.juwelier-fineart.com
Die Nr. 1 für Ihren Ankauf!
Juwelier Fine ART
DIE F(E)INE ART GELD ZU SPAREN

BRORS 1982
Gold- & Silberwaren Handels- & Auktionshaus GmbH
FAMILIENBETRIEB / MEHRFACH AUSGEZEICHNET
GOLDANKAUF
Fürstenwall 214 (Ecke Corneliusstraße) 40215 DÜSSELDORF
Mo-Fr: 10:00 - 17:30 Uhr
www.juwelier-brors.de
☎ 0211 - 371900

Sie werden genau studiert.
Anzeigen in Ihrer Zeitung machen neugierig.

Achtung!
Seriöser Barankauf von Gold, Silber, Platin, Schmuck, Uhren, Münzen, auch defekt, Zahngold, Silberbesteck. Kaufe DM, Porzellan, Meißen, KPM, Herend, Rosenthal, u. a., Holz- und Bronzefiguren, alte und neue Gemälde. Kostenlose und diskrete Abwicklung. Hole ab - zahle bar. Komplette Haushaltsauflösungen. Frau Wolf, ☎ 01 51 / 26 88 42 58 oder 02 11 / 15 87 25 12 oder im Geschäft: 40545 Düsseldorf Oberkassel, Belsenstr. 26

Goldankauf
Seit mehr als 25 Jahren Erfahrung
L Teriet
An- und Verkauf von Gold, Silber, Markenschmuck und Brillanten zum fairen Preis.
Unverbindliche Beratung und Service.
L Teriet · Herzogstraße 60 · 40215 Düsseldorf
Tel. 0211 310 21 323 · www.LT-goldankauf.de

Fachhandel
Ankauf zu attraktiven Preisen.
Diamanten Gold
Münzen/Barren/Zahngold
Luxusuhren
Luxusschmuck
Maisenbacher24.de
Diamantengroßhandel GmbH
Königsallee 30 | 40212 Düsseldorf
Eingang gegenüber Schuhhaus Bär
02 11/876 384 0

Juwelen Galerie
Ankauf gegen sofortige Barzahlung
• Antikschmuck • Perlen
• Goldschmuck • Altgold
• Brillantschmuck • Zahngold
• hochw. Uhren • Münzgold
Über 20 Jahre an der KÖ
Steinstr. 20/Eingang Josephinenstr.
40212 Düsseldorf • Tel. 02 11/323 0181
www.juwelen-galerie.com

▶**Jost Krevet Juwelier Hilden** ☎ 02103 / 54375

DÜGOSIA GmbH Gold + Silber
ANKAUF von:
Gold, Silber, Schmuck, Münzen, Zahngold, etc.
Akademiestraße 5 • 40213 Düsseldorf-Altstadt
Tel.: 02 11/32 98 24

BRIEFMARKEN/MÜNZEN

MÜNZHANDLUNG RITTER DÜSSELDORF

ANKAUF-VERKAUF-BERATUNG
Immermannstr. 19 • 40210 Düsseldorf
SERVICE-TELEFON: 0211-36780 15
info@muenzen-ritter.de
www.muenzen-ritter.de

BRIEFMARKEN & MÜNZ-AUKTIONEN
Ankauf oder Versteigerung von Sammlungen, Einzelstücken oder Erbschaftsposten.
Bei großen Objekten Hausbesuche möglich.
Roland Meiners, von der IHK Köln öffentlich bestellter und vereidigter Versteigerer für Briefmarken.
Seit über 60 Jahren eine erste Adresse.
Dr. Wilhelm Derichs GmbH AUKTIONSHAUS
Bonner Straße 501
50968 Köln · Tel. 0221 2576602
Wir sind umgezogen:

HAEGER
Bar-Ankauf und Kompetenz seit 3 Generationen
Edelmetalle, Barren, Münzen und Diamanten
Düsseldorf - Schwanenmarkt 21
Krefeld - Königstraße 26
Mo - Fr: 09.00 - 14.00 Uhr & 15.00 - 18.00 Uhr
Kostenfreie Hotline: 0800-700 20 44
www.goldankauf-haeger.de

Münzenfachhandel
Frank **STUCKERT** E. K.
An- und Verkauf
Akademiestraße 5 | 40213 Düsseldorf-Altstadt | Tel.: 02 11/32 78 42

▶**Größere** Sammlung Briefmarken zu kaufen gesucht. ☎ 0 21 61 / 2 94 60 18

▶**Sammler** sucht Märklin+Trix ☎ 0162/4403438

MORAWITZ
SEIT 1955
Ankauf von Gold, Silber, Schmuck, Münzen, Zahngold, Brillanten & hochwertigem Markenschmuck
Mittelstraße 13 · D-Altstadt · 0211-328238

SAMMLUNGEN

Sammlungsauflösung
meine selbstgefertigten Porzellanpuppen, UNIKATE, Zubehör, schöne Holzwiege, Baby geeignet, alter Hochstuhl.
☎ 02159-695501

▶**Werden** Sie 1 Gewinner beim Verkauf Ihrer Eisenbahnsammlung an Bernd Zielke in Krefeld ☎ 01 57 / 77 59 27 33

▶**Sammler** sucht guten Wein + Spirituosen, gerne ganze Keller, zahle bar. ☎ 017631041323

RHEINISCHE POST · Neuß-Grevenbroicher Zeitung · BERGISCHE MORGENPOST
SOLINGER MORGENPOST · RP ONLINE · Bocholter Borkener VOLKSBLATT

JE OLLER, JE DOLLER!
Runter vom Dachboden, rein in den **Marktplatz:** Mit einer Anzeige findet Tante Trudis Ölgemälde einen neuen Liebhaber – und das Schweißgerät auch! Auffällig gestalten Sie Ihr Angebot hier ebenso, ob per PC oder Smartphone.
▶ Anzeige im Marktplatz schalten: rp-online.de/anzeigen oder 0211 505-2222

BEKLEIDUNG

Hochwertige Blazer, Gr. 44
Taschen:
Mandarina Duck, Mollerus, MCM, preiswert abzugeben.
☎ 02 11 / 66 74 24
von 10 - 14 Uhr

Designertaschen und Mode, z. B. Chanel, Hermès, Prada, Gucci usw. **Mae's**
Second Hand de Luxe Oberkassel, Arnulfstr. 2 a, 02 11 / 58 83 49

►**Baby Luchsmantel**, Gr. 42, 500 € · **Rotfuchsjacke,** Gr. 42, 100 €. ☎ 01 73 / 2 04 12 86

►**Privat** sucht Damenbekleidung. 0163/8913950

GESCHÄFTSBEDARF

►**Goldschmiede aufgepasst! Ein Werkbrett, 2 Schubkartensäulen, div. Werkzeuge, preisw. zu verk. ☎ 02161 - 675559**

GARTEN

Rollrasen – eigene Produktion
täglich frisch, liefert und verlegt
Tel. 0 28 02 / 41 36
Familie Fonk
Bauernladen · Rollrasen
www.rollrasen-fonk.de

►**Bäume fällen, Gehölzschnitt, Gartenpflege,** Firma Gartenstyle BB, ☎ 02 11 / 30 23 71 99

►**Baumfällung mit Klettertechnik, Gartenarbeiten, Fa., ☎ 0174 - 5 99 92 22**

►**ERDWÄRMEBOHRUNG -GARTENBRUNNEN** www.lenders-brunnenbau.de **☎021 82/ 40 94**

►**Blumenparadies Hasselt - An der Molkerei 1**

BEAUTY UND WELLNESS

►**BLUTSPENDER GESUCHT ! HELIOS KLINIKUM KREFELD, ☎ 02151/322410**

►**Optik Ehrlich, Kerken, ☎ 0 28 33/ 22 56**

►**www.seepark.de, Wellness & Spa, Geldern**

►**www.seepark.de, Wellness & Spa, Geldern**

VERSCHIEDENES

Börgermann
Der schärfste Laden in der Altstadt bietet:
Taschen-, Jagd-, Sportmesser, Kochmesser, Küchenartikel, Scheren, Besteck und Silberwaren
Börgermann – Das Messer – Die Schere – Das Besteck
Bergerstraße 13 · Ddorf Altstadt · 0211 / 131255

!!! ALTE WEINE !!!
CHAMPAGNER UND SPIRITUOSEN VON PRIVAT GESUCHT ZAHLE GUT
☎ 015257220787

www.Wein-Ankauf.de
Wir kaufen Ihre Weine, Champagner & Spirituosen zu Höchstpreisen an!
Tel. 02464-9798-355, Fax: -707
info@wein-ankauf.de

Hartmann kauft von Privat
Handarbeiten, Schreib- und Nähmaschinen, Modeschmuck.
☎ 02833 17 19 037

►**Der TrödelMann kauft** Näh/Schreibmaschine Möbel Pelze Sammeltassen Wandteller Schallplatten Bekleidung Krüge Zinn Besteck Kristall Porzellan Musikinstrumente Puppen Bücher Taschen und Uhren. ☎ 0163/3963152

Suche Schallplatten Rock, Beat, Blues, Jazz, Punk, Heavy Metal, Reggae, Hip-Hop, auch ganze Sammlungen, ☎ 02 11 / 72 32 28 oder 01 73 / 2 99 43 68

KOSTENLOS
Haushaltsauflösungen u. Entrümpelungen
Häuser, Wohnungen, Keller, Speicher, Garage, Lager u.s.w.
☎ 0203/4103014, 0160/91176362

Kaufe
alte Fotoapparate mit Zubehör und Modelleisenbahnen
☎ 0157/56108599

Kaufe Kaufläden, Puppenwiegen/-waagen, aus Oma's Zeiten.
Auch defekt.
☎ 0 21 51 / 47 17 20

Kaufe LP/CD-Sammlungen
Rock / Blues / Jazz / Heavy.
Bitte erst ab 150 Stück anrufen.
☎ 02 14 / 3 10 21 55

Männl., 55 J., sucht zwecks Erfahrungsaustausch Personen nach Linsenaustausch IOL Edof Art Lara toric (Multifokal, Dioptrin: +1/+0,25/+0,5).
☎ 01 75 / 59 09 31 3

Suche Schallplatten und Bücher aller Art.
Herr Winter | ☎ 0163/ 2244588

Suche von privat:
Hochwertige Armbanduhren, z.B. Rolex, Heuer, Breitling, Audemars Piguet, Patek Philippe - auch defekt.
☎ 01 62 / 9 48 71 77 Hr. Freiwald

Suche von privat:
Hochwertiges Porzellan: Meissen, Herend, KPM, Royal Copenhagen und Silberbestecke z. B. Robbe & Berking usw.
☎ 01 62 / 9 48 71 77 Hr. Freiwald

Whg-Auflösung,
Umzug ins Altenheim, Vogelsangerweg 6 in 40470 Düsseldorf, nur Sa 13 - 18 Uhr, nur Selbstabholer. **☎ 0152-57544327**

►**Kaufe** Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- & Schreibmaschinen, Spinnräder, Schmuck, Geweihe, Jagdzubehör, Wein, Militaria, Orden, Lampen, Uniformen, Ferngläser, Kameras, Bernstein, Koralle, Porzellan, Puppen, Krüge, Bleikristall, Teppiche, Mode-Schmuck, Gemälde, Zinn, altdeutsche Möbel, Musikinstrumente, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Handarbeiten. Fr. Traber, ☎ 0211 / 85979954 oder ☎ 0157 / 39855622

Reinige
Ihre Fenster nach Hausfrauenart.
☎ 01773189998

►**!Achtung!** Frau Werner sucht Pelze, Kleidung, Handtaschen, Bilder, Porzellan, Näh- u. Schreibmaschinen, Spinnrad, Teppiche, Möbel, Kristall und Zinn, CD's u. LP's, Bücher, Puppen, Musikinstrumente, Münzen und Schmuck. ☎ 01 63 / 263 77 97

►**Kaufe** Nähmaschinen Schreibmaschinen, Porzellan
Zinn Messing Geschirr Pelze
was älter wie 20 Jahre alt ist
Zahle fair und bar. ☎ 021662586123, 01634655939

►**Kaufe** Zinn, Kleidung, Münzen, Schreib-/Nähmasch., Porzellan, Bleikristall, Silberbesteck, Pelze, Taschen, Schmuck, Uhren, Puppen, Teppiche, Handarbeiten. ☎ 01 77 / 3 67 40 32

►**Wir schleifen Messer und Scheren**. Börgermann - Das Messer - Die Schere - Das Besteck. Bergerstraße 15, Ddf.-Altstadt ☎ 02 11/ 13 12 55

►**Su. Pelzmantel o.** Jacke, Porzellan aller Art, Zinn, Bleikristall, alte Näh- u. Schreibm. ☎ 0177-3990827

►**Privat** sucht von privat Murano-Glasvase oder Schale oder in Bleikristall. ☎ 0163 / 348 72 80

►**SCHALLPLATTEN** (ROCK - POP) KAUFT SAMMLER ! ☎ 015234786906

►**Rauchen Sie noch?** Softlaserakupunktur. 02871/998990,www.naturheilpraxis-bueink.de

►**Su.Uhren** auch Defekt. ☎ 02841-8894455

►**Luftbefeuchter** zu verk. 20 €. ☎ 0173/2041286

TIERWELT

HUNDE

►**HUNDEERZIEHUNG VOM FACHMANN** ☎ 02 11 / 836 86 06 www.hundeschule-a1.com

►**www.welpenstube-winkel.de** 02362 / 45458

EHEWÜNSCHE/BEKANNTSCHAFTEN

EHEINSTITUTE/PARTNERVERMITTLUNGEN

Copyright: lebensart

Liebe kennt kein Alter

Zu alt für die Liebe? Niemals! Auch für Menschen jenseits der 60 ist Partnersuche ein Thema. »Zum Glück«, sagt Simone Janssen von Wir 2 Partnertreff, »Liebe kennt schließlich kein Alter.« Und so legen sie und ihr Team alles an Herz, Leidenschaft und Engagement in die Suche nach dem oder der Richtigen. Ganz analog. Ohne geschönte Bildchen, Fake-Profile oder optimierte Biografien. Stattdessen persönlich, diskret und seriös. So geht Partnersuche, die wirklich Erfolg hat. Für alles andere ist die Zeit einfach zu schade – übrigens in jedem Alter.

WIR 2 PARTNERTREFF
Martinstraße 16 – 20 · 50667 Köln
Tel. (0221) 9 61 90 36 · www.wir2-partnertreff.de

ER SUCHT SIE

CHEFARZT, ledig, ohne Altlasten, attraktiv, weltoffen, schlank, sportlich, elegant, 1,80, mit Herz, Humor u. vielen Interessen, sucht eine romantische u. reisefreudige LEBENSPARTNERIN, ca. 40 - 50 Jahre. Möchte mein Glück in der heutigen, schweren Corona-Zeit teilen, damit es sich verdoppelt. Bitte um Bildzuschriften auf diese Privatanzeige bis zum 10.12.2020.
✉ 516416 RP 40196 D'dorf

Witwer sucht eine intelligente, hübsche, schlanke, Partnerin mit Auto, Alter zw. 65-72 J., NR. Ich reise gerne, zum späteren Zeitpkt., in schöne Gegenden u. liebe gute Küche, bin 1,75 m, schlank, 80 J., gut situiert. D'Dorf u. Umgebung.
☎ 01 72 / 2 01 78 65

►**Ich,** der Arnold, lache von Herzen gern, hoffentlich bald nicht mehr allein. Bin mit meinen 80 Jahren rüstig & mobil. Fahre Auto, Zweirad & genieße m. Garten. Suche Bekanntschaft für glückliche Tage. Bin 1,73m, 80kg. Die Haare die noch da sind, sind natürlich grau. Suche attraktive & fitte Rentnerin. ✉ I1039386 RP 40196 D'dorf

►**Das** Kind im Manne habe ich mir bewahrt und stehe mit beiden Beinen fest im Leben. Ich bin prom. Akademiker, Mitte fünfzig, mit Freude selbständig tätig. Natürlich, ehrlich und verlässlich, spontan und begeisterungsfähig, dabei auch ausgleichend und Harmonie liebend, so beschreiben mich Freunde und Mitarbeiter. Nach einer Zeit des Alleinseins vermisse ich private Ziele, das schöne Gefühl WIR zu sagen. Ich suche die liebenswerte Frau mit Geist und Esprit, in die ich mich hoffnungsvoll und möglichst für immer verlieben möchte. Wenn Sie meine Zeilen etwas neugierig gemacht haben, hoffe ich darauf, dass Sie sich melden ☎02 21/ 9 61 90 36, Partnertreff Wir 2 e.K. ,, **www.wir2-partnertreff.de**

►**Privatier,** 73/183, verwitwet, er kann auf ein außergewöhnlich erfolgreiches, bewegtes Berufsleben zurückblicken. Er ist ein hochinteressanter, charmanter Gesprächspartner, sehr souverän, männlich, markant, humorvoll und absolut gentlemanlike, ein Schöngeist, der einen exklusiven Lebensstil führt, kultivierte Abende zu gestalten weiß. Er wünscht sich sehr, noch einmal eine Gefährtin zu finden, eine selbstbewusste, kluge und stilvolle Frau, die sich auf ein Leben fernab allen Mittelmaßes freut. ☎02 21/ 9 61 90 36 Wir 2 Partnertreff e.K., **www.wir2-partnertreff.de**

Witwer, erst 77 J., sportlich u. aktiv sucht nette Partnerin.
Schenke Ihnen Aufmerksamkeit und werde Sie beschützen.
✉ 516406 RP 40196 D'Dorf

►**50 J.,** Doktor der medizinisch. Fakul. (Wesel) su. NRin/NTin, Krankenschwester/Pflegerin für Jahrzehnte. ✉ 516413 RP 40196 D'Dorf

►**Oberarzt, i. R., 70+, verw., liebev. u. herzl., sucht romant. Freundin bei getr. Wohng. ☎ 01 76 / 50 08 58 21, Partnerservice**

►**Uni...** nach dieser...: Chris su. junge Nichtraucherin, Dame um mit ihr über Engl., Mathe, Bio zu sprechen. ✉ 516408 RP 40196 D'Dorf

►**Rüstiger Herr**, hautfarbe egal, gut situiert (Arzt), sucht Lebensgefährtin, ca. 50 -70 J., die zu mir in mein Haus zieht. Habe ein eigenes Auto, wohne in Mönchengladbach ☎ 0 21 61 / 17 60 56

SIE SUCHT IHN

Humor gepaart mit Sprachwitz;
Interesse an Kultur, Sport und am Anderen;
Wunsch nach Nähe und Autonomie;
Fels in der Brandung und zarte Seele;
Sie, 54, NR, hält Ausschau nach Pendant.
humorundnaehe@web.de

Ich suche **„Horst aus Viersen"**, der mir auf meine Kontaktanzeige geantwortet, aber leider keine Telefon-Nr. angegeben hat.
✉ 516411 RP 40196 D'dorf

Conny 66, liebenswert u. hübsch, mit schöner, schlanker fraul. Figur, ich liebe d. Häuslichk., mag d. Natur, E-Bike, u. Spaziergänge. In d. schwierigen Zeit möchte ich wieder e. Neuanfang wagen, gerne würde ich wieder für e. Partner da sein, ihn verwöhnen u. umsorgen. Bitte melde dich heute noch, es lohnt sich pv **Tel. 0151 – 62913879**

Damen gut situiert 40 - 80 Jahre
suchen seriöse Partner
PV Heisters - ☎ 02103 / 396006

Suche
netten Mann für den Herbst des Lebens, R. Schwalmtal, bin 80 J., schlank. Nur ernste Zuschriften.
✉ I1039390 RP 40196 D'dorf

►**Verlieben,** mit all den wunderbaren Begleiterscheinungen, möchte sich feminine schlanke Sie, 55/168, Ärztin, ohne Altlasten, in einen Mann, der bereit ist, für die "Richtige" sein Herz weit zu öffnen und mit ihr außerhalb der Alltagspflicht, in die Welt der Gefühle, Zärtlichkeiten und spontanen Verrücktheiten entflieht ☎02 21/ 9 61 90 36 , Wir 2 Partnertreff e.K. www.wir2-partnertreff.de

►**Unternehmerwitwe,** Mitte sechzig, eine umwerfend attraktive Frau, sportlich natürlich und lebenswert. Durch ihren finanziellen Background völlig unabhängig, sehnt sich nach Zweisamkeit. Welcher nette Herr sehnt sich auch nach liebevoller Nähe? ☎02 21/ 9 61 90 36, Wir 2 Partnertreff e.K. **www.wir2-partnertreff.de**

►**Sympatische,** sportliche Sie, Ende 70, verwitwet, 1,65 m, NRin, sucht netten Partner mit Herz, Verstand und Niveau für gemeinsame Unternehmungen. Freue mich über Ihre Zuschrift. ✉ 516404 RP 40196 D'Dorf

►**Bin** 64 J., suche Partner für Freizeitgestaltung. Spätere Partnerschaft nicht ausgeschlossen. ✉ 516409 RP 40196 D'Dorf

►**Nette** Chinesin, 46/1,62, studiert, NR, lebt seit 1990 in Deutschland, sucht zuverlässigen, kulturell vielseitigen deutschen Mann bis 55 J. mit Familiensinn. Meine Hobbys sind reisen, wandern, schwimmen. ✉ I1039379 RP 40196 D'dorf

►**Sie,** 60 J. 1,72 m, blond, sucht Partner bis 65 J., für ernstgemeinte Beziehung. Bin eine Frau, für Zweisamkeit und WIR-gefühl. ✉ 516407 RP 40196 D'Dorf

►**Er** sucht für junge, gut aussehende Philippinin ☎ 0 15 73 / 914 65 91

BEKANNTSCHAFTEN

Kussfreudiger, attraktiver Mann, 53, schl., sportl., sucht aufgeschlossene, ansehnliche, kuschelsüchtige Frau. **bewegung65@web.de**

Welcher humorvoller Herr zwischen 70 und 90 J. hat Lust auf eine gute Freundschaft mit vielseitig interessierter Dame aus Düsseldorf. Unter:
✉ 516412 RP 40196 D'Dorf

►**Elektro-Rollstuhlfahrerin,** 66 Jahre, wohnhaft in KR-Hüls, vielseitig interessiert. Ich suche Gleichbetroffene zum Rumfahren, Plaudern usw. Ich freue mich auf Ihre Antwort. ✉ 516410 RP 40196 D'Dorf

►**Suche** umgängliche, nette Partnerin für alles, was den Coronablues erträglicher macht! Bin 72 J, einigermaßen schlank, vielseitig interessiert, verträglich, unkompliziert und gut situiert. BmB! ✉ I1039378 RP 40196 D'dorf

►**www.alleinsein-ist-doof.com**

GEMEINSAMES REISEN

►**Selbstbewusste** und tolerante Frau (crazy girl) gesucht von selbstständigem Globetrotter. 57/180/84, NR, ☎ 01 78 / 254 30 62 WhatsApp

GEMEINSAME FREIZEIT

Er,70+
allem schönen aufgeschlossen sucht im Raum Dü/Me sympatische Sie.
✉ I1039393 RP 40196 D'dorf

►**2** hübsche Damen, um die 50 J., wollen den „Spätsommer" mit 2 netten Herren genießen! ☎ 01 76 / 3 25 54 312

Zeitungsleser wissen mehr!

►**Ich,** weibl., 78 J., suche nette Sie für Spaziergänge, Reden usw. ✉ 516417 RP 40196 D'Dorf

Brot für die Welt · cbm · DAHW · kinder not hilfe · medico international · MISEREOR · terre des hommes · welt hunger hilfe
Gemeinsam für Menschen in Not.

Bündnis Entwicklung Hilft

BERUF&KARRIERE

AZUBI NRW
Nachwuchs gesucht?
www.azubi-nrw.de

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020 RHEINISCHE POST

ERFOLGSSTRATEGIE

Egoist oder Teamplayer?

Die einen handeln ichbezogen, die anderen setzen auf Harmonie. Welche Strategie hilft im Berufsleben? Fest steht: Egoisten haben oft Erfolg. Aber langfristig gesehen hilft etwas anderes.

VON BERNADETTE WINTER

Um Karriere zu machen, muss man die Ellenbogen ausfahren. Gilt das tatsächlich heute noch? Wer kommt wirklich im Arbeitsleben weiter: die Egoisten oder die Teamplayer?

Die Ego-Zeit sei vorbei, meint Professor Jens Weidner, Teamarbeit dagegen extrem wichtig. „Als Ego-Shooter löst man keine komplexen Aufgaben mehr“, sagt der Autor und Management-Trainer.

Zwei US-Langzeitstudien der University of California in Berkeley zeigen, dass unsympathische, aggressive und eher egoistische Personen nicht mehr Macht erhielten als andere, die als „nett“ eingestuft wurden. Sie hätten am Arbeitsplatz schlechtere zwischenmenschliche Beziehungen, was jedweden Vorteil, den sie durch ihr egoistisches Verhalten hätten haben können, zunichte machte, so das Ergebnis.

Melanie Kohl registriert ebenfalls einen Wandel in Unternehmen. Man könne heutzutage durchaus erfolgreich sein, indem man andere erfolgreich mache. „Die Firmen wollen für ihre Mitarbeiter attraktiv bleiben und für ein gutes Betriebsklima sorgen“, erklärt die Mentalcoachin. Schließlich würden glückliche Mitarbeiter gerne mehr leisten, mehr Verantwortung übernehmen und seien motivierter. „Wer viele Egoisten im Team hat, wird das Gegenteil beobachten können“, meint Kohl. Dabei sei es egal, in welcher Branche man arbeite, meinen die Experten.

Ellenbogen ausfahren oder kooperativ sein? Unternehmen schätzen Mitarbeiter, die grundsätzlich auch auf die anderen gucken. FOTO: DPA

Wann Biss am Arbeitsplatz dennoch hilft Ein kooperativer Team-player zu sein, bedeutet jedoch nicht nur, immer für andere da zu sein, sondern sowohl Verantwortung für die eigenen als auch für die gemeinsamen Ziele zu übernehmen. Dazu kommt, dass Teams auch ihre Schattenseiten haben. Sie könnten zu Gangs werden, die Angst verbreiten, sagt Jens Weidner. Deshalb gelte es zu analysieren: Wie entsteht Gruppendruck? Wer ist Wortführer? Wer unterstützt mich auch nach Fehlern? Wer ist gegen mich?

„Für genau die Kollegen, die sich bemühen, einem Knüppel zwischen die Beine zu werfen, braucht es Biss“, erläutert der Management-Trainer. Damit meint er nicht puren Egoismus. Im Gegenteil: Er nennt es „positive Aggression“. Dabei dürfe man auch mal nachtragend sein und müsse billigend in Kauf nehmen, dass andere verlieren.

Von Ausbeutern und Ausgebeuteten Wie hart ein solcher Kampf werden kann, zeigen die Experimente von Professor Manfred Milinski vom Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie. Hat einer von zwei eigentlich gleich gestellten Mitarbeitern die Option, aufzusteigen und ein höheres Gehalt zu kassieren, wird dieser sich zu einem sogenannten „Erpresser“ oder „Ausbeuter“ entwickeln.

„Der Ausbeuter arbeitet weiter mit dem Kollegen zusammen, aber in 40 Prozent der Fälle eben nicht“, erklärt Milinski. Dadurch sei er als Ausbeuter schwer zu erkennen. Das Gegenüber profitiere unterm Strich, wenn er oder sie weiter zusammenarbeite.

Die Begriffe entstammen dem „Gefangenendilemma“. In diesem experimentellen Spiel profitieren zwei Teilnehmer stärker davon, wenn sie kooperieren, als wenn sie sich beide egoistisch verhalten. Wenn aber einer egoistisch ist und der andere kooperiert, erhält der Egoist den größten Gewinn, der Kooperierende geht leer aus.

Wenn nette Kollegen einen über den Tisch ziehen „Sie kennen die Kollegen oder Chefs als nett und hilfsbereit“, schildert Milinski, „und plötzlich zieht er Sie über den Tisch.“ Man hält es zunächst für ein Versehen, aber die Masche wiederholt sich. „Wenn Sie jemanden als Schleimer erkennen, ist das vermutlich ein Erpresser“, sagt der Evolutionsbiologe. Die Ausbeuterstrategie zwinge auf subtile, nette Weise den Gegenüber in seinem eigenen Interesse zur ständigen Kooperation. „Beide profitieren, der Ausbeuter aber erheblich mehr“, so Milinski. Für den Ausgebeuteten gibt es nur ein Entrinnen: wenn er komplett auf Gewinn verzichtet, was aber unvernünftig wäre.

„Die Regel ist simpel, in der Mehrzahl der Fälle, aber zufällig verteilt, kooperativ sein, im Rest unkooperativ“, sagt der Wissenschaftler. Auf egoistisches, unkooperatives Verhalten des Gegenüber sollte man jedoch mit einer ebensolchen Vorgehensweise antworten.

Durchsetzen, um Gutes zu tun „Egoisten haben häufig einen kurzfristigen Erfolg“, meint Weidner. Sie wüssten, wie man auftritt, hätten eine gute Performance. Der Erfolg sei aber selten nachhaltig. Er rät stattdessen, sich durchzusetzen, um Gutes zu tun. Wer sich durchsetzt, hilft dem Unternehmen, das dann eventuell mehr Umsatz macht oder höhere Gewinne erzielt. „Mehr Gewinn bedeutet mehr Steuern, was dann auch der Allgemeinheit zugutekommt“, argumentiert er.

Umgekehrt können egoistische Mitarbeiter Unternehmen teuer zu stehen kommen. So haben Forscher der Harvard Business School im Jahr 2015 untersucht, welche Kosten toxische Mitarbeiter verursachen, also diejenigen, die sich selbst überschätzen und egoistisch sind. Das Ergebnis: Im Schnitt verursachten sie einen Schaden von 12.500 US-Dollar für ihren Arbeitgeber, die besten Mitarbeiter erwirtschaften dagegen ein zusätzliches Plus von 5000 US-Dollar.

Maximal drei Stunden mit Maske arbeiten

(tmn) Das Tragen eines textilen Mund-Nasen-Schutzes birgt nach Einschätzung mehrerer Experten keine gesundheitlichen Risiken. Eher im Gegenteil, sagt der HNO-Arzt Bernhard Junge-Hülsing aus Starnberg. Unter der Maske bleibe die Atemluft wärmer. „Im Prinzip pflegt man die Schleimhäute, da man sie vor Austrocknung durch kalte Luft oder Heizungsluft schützt.“

Unbegründet seien auch Sorgen, dass man anfälliger für erneute Ansteckungen sei, weil man Keime durch die Barriere vor dem Mund immer wieder einatmet. „Reinfektionen muss man nicht fürchten“, sagt Junge-Hülsing Das gilt für medizinische Mund-Nasen-Bedeckungen ebenso wie für Alltagsmasken aus Baumwolle.

Der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) liegen bislang keine Informationen von den Berufsgenossenschaften und Unfallkassen vor, wonach das Tragen die Atmung in „gesundheitsgefährdendem“ Maße beeinträchtige. Für Berufstätige empfiehlt sie: Bei mittelschwerer körperlicher Arbeit sollte die Maske maximal zwei Stunden am Stück getragen werden. Dann sollte sie für eine halbe Stunde ablegt werden. Damit sei aber keine Pause gemeint, sondern eine Erholungszeit von der Maske. Bei leichter Arbeit seien drei Stunden ununterbrochenes Masketragen vertretbar.

Beruf & Karriere
Verlag: Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Geschäftsführer: Johannes Werle, Patrick Ludwig, Hans Peter Bork, Matthias Körner (verantwortl. Anzeigen), Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Anzeigen: Rheinische Post Medien GmbH, Tel. 0211 505-1222, E-Mail: stellenmarkt@rheinische-post.de, Redaktion: Rheinland Presse Service GmbH, Monschauer Straße 1, 40549 Düsseldorf, José Macias (verantwortlich), Stefan Reinelt, Tel. 0211 528018-14, redaktion@rheinland-presse.de

RECHT & ARBEIT

(tmn) Viele Schulen unterrichten wegen Corona nicht mehr im Regelbetrieb, Klassen werden wegen erkrankter Schüler oder Lehrer nach Hause geschickt. **Berufstätige Eltern** müssen sich dann um sie kümmern. „Die Aufsichtspflichten gegenüber Kindern gehen der Verpflichtung zur Arbeitsleistung vor“, betont Alexander Bredereck, Fachanwalt für Arbeitsrecht. Laut Infektionsschutzgesetz müssen Kinder bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahrs beaufsichtigt werden. Eltern, die deshalb nicht zur Arbeit gehen können, haben einen Entschädigungsanspruch nach dem Infektionsschutzgesetz. Der Arbeitgeber muss weiter an den Arbeitnehmer zahlen und kann sich im Gegenzug das Geld vom Staat erstatten lassen. Für erwerbstätige Personen wird die Entschädigung längstens für zehn Wochen gewährt, für Alleinerziehende für bis zu 20 Wochen. Arbeitnehmer erhalten demnach 67 Prozent ihres Verdienstausfalls, maximal aber 2016 Euro. Der Anwalt geht davon aus, dass auch Freiberufler den Entschädigungsanspruch haben.

(bü) Bezahlt der Betreiber eine Paketzustelldienstes seinen Fahrern die **Verwarngelder**, die sie kassieren, wenn sie mit ihren Transportern in Bereichen halten, um Pakete auszuliefern, in denen selbst ein kurzes Halten zum Be- und Entladen untersagt ist, so ist das kein Zufluss zum Arbeitslohn, den ein Fahrer versteuern müsste. Das deshalb nicht, weil der Arbeitgeber die Verwarngelder „aus eigener Schuld“ übernimmt. Allerdings muss das Gericht noch prüfen, ob es sich dabei nicht doch um einen sogenannten geldwerten Vorteil für die Beschäftigen handeln könnte, weil der Arbeitgeber gegen sie einen Regressanspruch hat – wenngleich er darauf verzichtet. (BFH, VI R 1/17)

(bü) Grundsätzlich ist es so, dass bestimmte Maßnahmen, die ein Dienstherr vorhat, dem Mitbestimmungsrecht des **Personalrats** unterliegen. Verweigert der seine Zustimmung unter Angabe der Gründe nicht innerhalb einer bestimmten Frist, so gilt die vom Arbeitgeber gewünschte Maßnahme als genehmigt. Hat der Vorsitzende des Personalrats eine E-Mail an den Dienststellenleiter von seinem dienstlichen Account versendet, in der die Maßnahme abgelehnt wird, so darf die Dienststellenleitung diese Form nicht als „unwirksam“ ablehnen (und die Maßnahme vollziehen), wenn die Begründung für die Ablehnung kommentarlos als Anhang mitgesendet worden ist. E-Mail und Anhang bilden eine Einheit. (BVwG, 5 P 9/19)

Kurzarbeit schränkt die Altersvorsorge ein

Kurzarbeit war in den vergangenen Jahren kaum ein Thema. Die Arbeitslosenquote in Deutschland war niedrig. Dann kam Corona.

VON WOLFGANG LUDWIG

Kurzarbeit als Beschäftigungs-Instrument der Bundesanstalt für Arbeit war in den vergangenen Jahren eine exotische Ausnahme in wenigen Branchen. Das hat sich aber durch die Corona-Pandemie gründlich geändert. Für rund zehn Millionen Beschäftigte wurde in 2020 Kurzarbeit angemeldet.

Dass es in dieser Situation schon bei den Grundausgaben für Miete, Essen und Kleidung eng werden kann, ist inzwischen bekannt. Dass aber auch die betriebliche Altersvorsorge rasch in Schieflage kommt, selbst wenn Unternehmen heute Versorgungsmodelle zwingend anbieten müssen, wissen wohl nur die wenigsten.

Einschneidend ist dies bei der beliebten Entgeltumwandlung, die über den Arbeitgeber abgeschlossen wird. Mehr als acht Millionen Beschäftigte machen das in Deutschland bereits. Doch die eigentlich finanziell attraktive Umwandlung von Gehalt in garantierte Vorsorgeansprüche führt zu Problemen bei Kurzarbeit, längerer Krankheit oder Arbeitslosigkeit. Denn in diesen Fällen kann in die Vorsorgeverträge mangels laufendem Gehalt nichts mehr vom Arbeitgeber aus eingezahlt werden. Das Kurzarbeitergeld kann für diesen Zweck nicht genutzt werden.

Eine Lösung bietet ausgerechnet die umstrittene Riester-Förderung, die auch über den Arbeitgeber abgeschlossen werden kann. Fabian von Löbbecke, Vorstand der HDI Lebensversicherung, erklärt: „Anstelle des Gehalts können Arbeitnehmer in Fällen der Kurzarbeit in dieser Zeit die staatlichen Zulagen aus der Riester-Förderung zur Beitragszahlung nutzen, weil ja der Arbeitgeber als Beitragszahler für Betriebsrente ausfällt.“

Als Konsequenz aus den jüngsten Erfahrungen durch die Corona-Krise, dass nämlich Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit oder längere Krankheit keinesfalls Ausnahmen sind, sollten gerade junge Berufstätige beim Abschluss einer betrieblichen Altersversorgung daher wachsam sein. „Die beste Wahl ist heute ein Kombi-Modell: Vereinbart wird die Umwandlung von Gehalt in Vorsorgeansprüche mit dem Wahlrecht, bei Fällen wie Kurzarbeit, längerer Krankheit oder Arbeitslosigkeit auf die Riester-Förderung umsteigen zu können“, erläutert von Löbbecke. Angenehmer Nebeneffekt: Auch bei veränderten Lebensumständen wie etwa Auszeiten durch Elternschaft kann der Vorsorgevertrag jederzeit angepasst und stets die optimale Förderung genutzt werden.

Die Kurzarbeit hat nicht nur Folgen für das eigentliche Einkommen. Auch in die Betriebsrente fließt dadurch oft weniger Geld. FOTO: KAROLIN KRÄMER/DPA-TMN

Allerdings können nur etwa fünf Prozent der Versicherer ein solches Angebot machen, bei dem die Kunden in einem Vertrag zwischen Riester- und betrieblicher Vorsorge hin- und herwechseln. Beschäftigte mit Gehaltsumwandlung sollten deshalb die Personalabteilung nach der Situation beim eigenen Vertrag fragen.

Das Augenmerk darauf lohnt gerade bei neuen Verträgen angesichts der seit 2018 schrittweise verbesserten staatlichen Förderung der betrieblichen Vorsorge. Bei dieser ist jetzt je nach Einkommen ohne Verlustrisiko eine Rendite von teilweise mehr als vier Prozent garantiert. Hinzu kommt noch die eigentliche Rendite der Lebensversicherung. So kann der Ertrag der Vereinbarung mit dem Arbeitgeber weiter steigen, bei unverändert gesicherter Mindestverzinsung. Damit das so bleibt, darf die Frage nach der hilfreichen Flexibilität des Vertrags im Falle etwa von Kurzarbeit nicht fehlen.

BILDUNGSMARKT

English at home
Erfahrene, engagierte Nachhilfelehrerin erteilt Einzelunterricht bei Ihnen zuhause oder per skype
☏ 0179 / 5304802 - Raum Ratingen + D'dorf-Nord

Mit Spaß zum Erfolg!
Qualifizierte Nachhilfe in Mathematik.
Auch Abiturvorbereitung, ZP und ZK
☎ 01 70 / 2 21 22 32

►**ERF. ENGLISCHLEHRER** ert. intens. Nachhilfe, individuellen Privatunterricht sowie Business English. ☏ 0211 / 5560513 **sprachenkultur.de**

►**Latein,** Mathe erteilt ☏ 01 78 / 938 62 45

►**Klavierunterricht** erteilt diplomierte, sehr freundliche Leherin. ☏ 01 63 / 906 24 26

►**Lehrerin erteilt Mathenachhilfe.**0211/3119475

STELLENGESUCHE

Heilpraktikerin
sehr gute Ausbildung, würde gerne Teilzeit in Privatpraxis in Düsseldorf arbeiten.
✉ 516405 RP 40196 D'Dorf

Sie benötigen zusätzliche Unterstützung bei Schreibarbeiten?
Sie möchten anfallende Dokumente abgearbeitet haben?
Dann sind Sie bei mir genau richtig. Durch meine langjährige Tätigkeit als Medizinische Fachangestellte im Chefarztsekretariat und als Sekretärin habe ich die nötige Kompetenz, Sie optimal zu unterstützen. Ich wandle Ihre Diktate in qualitative Dokumente um.
Ich schreibe für Sie Arzt- und Entlassbriefe, Befunde und OP-Berichte, Gutachten.
Außerdem biete ich auch Schreibarbeit in jeglicher Fachrichtung, z.B. Erstellen von Rechnungen, Diplomarbeiten, Buchmanuskripte etc an.
Wenn ich Ihr Interesse geweckt habe, kontaktieren Sie mich:
oumaimaino@hotmail.com Ich rufe Sie gerne zurück.

Bilanzbuchhalter
unterstützt bei
- Abschluss nach HGB / IFRS
- Buchen der Geschäftsvorfälle
- Berichtswesen / Analyse
- Finanz- / Liquiditätsplanung

E-Mail: bibu.con@gmail.com

!
Bürokauffrau
sucht neuen Wirkungskreis.
(Vollzeit, Umgebung Kreis Kleve)
Tel.: 0178 5849048.

Engagierte Sachbearbeiterin/Bürokraft
mit guten Englischkenntnissen sucht neue Herausforderung für ca. 35 Std./ Wo. Erfahrung im Vertriebsinnendienst, Auftragssachbearbeitung, sowie vorbereitende Buchhaltung.

Im Rhein-Kreis-Neuss / Düsseldorf.
mail-fuer-bewerberin@web.de

►**Rechtsanwaltsfachangestelle** Sie suchen eine erfahrene Rechtsanwaltsfachangestellte, die ihre Kanzlei in sämtlichen Aufgaben unterstützt, engagiert, belastbar und zuverlässig ist? Dann haben sie diese gefunden, wenn sie sich bei mir melden. Ich verfüge über eine langj. Berufserfahrung und wer mich einstellt, bekommt eine loyale und kollegiale Mitarbeiterin. ✉ I1039394 RP 40196 D'dorf

►**BÜROKAUFFRAU** 48 Jahre, in ungekündigter Stellung, sucht neuen Wirkungskreis von MO bis DO im Raum MG und Umgebung. Selbständig arbeitend, vorber. Buchhaltung, Kundendienst, Sekretariatsaufgaben, Hausverwaltung, etc. hwloehe@gmx.de

►**Frau** 60 Jahre, 50% behindert mit G, **sucht Bürogehilfin Job** Vollzeit ab Oktober 2020. Bitte an folgende E-Mail Adresse schreiben: marija.krstulovic@googlemail.com

►**Zahntechnikerin:** Ausbildungsstelle ab sofort gesucht, bin flexibel u. engagiert. Tel. 01719444475 betterb@gmx.de.

HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE/ REINIGUNGSPERSONAL Gesuche

Haushälterin
zuverlässig, vertrauenswürdig, FS vorh., langjährige Berufserfahrung in der gehobenen Haushaltsführung sucht ab sof. vergleichbare Tätigkeit 25-40 Std./W. im Raum D'dorf/ Innenstadt/ andere Stadtteile, Ratingen,
☎01 57 / 30 95 77 54

►**Zuverlässige Frau** sucht Putzstelle, Büro oder Treppenhaus, auch privat, gerne D-Oberbilk oder Umgebung. ☏ 01 63 / 45 89 641

BETREUUNGEN Gesuche

►**Suche** Stelle als Seniorenbetreuerin, kümmere mich um Sie und Ihren Haushalt. 24 Stunden am Tag. ☏ 01 77 / 1 76 87 41

►**Alles** exklusiv aus einer Hand: Chauffeurdienste, Betreuung und Pflege. ☏ 01 74 / 4 14 10 87

►**Med. Krankenpfl. v. priv.** ☎ 0162-8377158

STELLENANGEBOTE

Wasserversorgungsverband Wittenhorst
Der Verbandsvorsteher

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für 9 Monate befristet

eine/*n kaufmännische/*n Angestellte/*n (m/w/d)

mit abgeschlossener Ausbildung in einem kaufmännischen Beruf für unser Verwaltungsgebäude in Hamminkeln-Mehrhoog, Handwerkerstraße 1. Die Vergütung erfolgt nach dem TV-V (Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe) in der Entgeltgruppe 5.1 mit den im öffentlichen Dienst angebotenen Sozialleistungen.

Ausführlichere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.wasserwerk-wittenhorst.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens zum **11.12.2020 an betriebsleitung@wasserwerk-wittenhorst.de**

Anschrift:
Wasserwerke Wittenhorst
Eigenbetrieb des
Wasserversorgungsverbandes Wittenhorst
Betriebsleitung
Handwerkerstraße 1
46499 Hamminkeln

Justizvollzugsanstalt Willich I

Hinter Gittern – Der sichere Arbeitsplatz

- **Beamtin/Beamter (w/m/d) im Allgemeinen Vollzugsdienst (AVD)**
- **Mitarbeiterin/Mitarbeiter (w/m/d) im Krankenpflegedienst**

Sie sind im Besitz eines Hauptschulabschlusses mit abgeschlossener Berufsausbildung oder eines höheren Abschlusses?
Sie sind zwischen 20 und 38 Jahre alt?
Sie sind flexibel, verantwortungs- und pflichtbewusst?
Sie haben Interesse an einem abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit geregelten Arbeitszeiten, an Teamarbeit und beruflicher Herausforderung?

Dann bewerben Sie sich jetzt bei der Justizvollzugsanstalt Willich I als Tarifbeschäftigter bzw. zur Ausbildung im Allgemeinen Vollzugsdienst bzw. im Krankenpflegedienst. Bewerbungen von geeigneten Schwerbehinderten sind ausdrücklich erwünscht.

Nähere Informationen und weitere Einstellungsvoraussetzungen erhalten Sie im Internet unter **www.jva-willich1.nrw.de** oder telefonisch unter 02156/4998-413 (Herr Glasmacher).

Eine aussagekräftige, schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Willich I
Gartenstraße 1, 47877 Willich oder an poststelle@jva-willich1.nrw.de

Der Kreis Borken, das öffentliche Dienstleistungsunternehmen für 370.000 Bürgerinnen und Bürger im Westmünsterland, sucht Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Ärztin /Arzt (w/ m/ d)
für die Leitung des Fachbereichs Gesundheit

Das Aufgabengebiet umfasst die ärztliche und fachliche Leitung des Fachbereichs Gesundheit, mit den Schwerpunkten:

Ihre Aufgaben:
- ergebnis- und lösungsorientierte Führung des interdisziplinär besetzten Fachbereichs Gesundheit
- strategisch inhaltliche Ausrichtung und Weiterentwicklung der Aufgabenwahrnehmung des Fachbereichs
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltungsvorstand sowie weiteren Organisationen des Sozial- und Gesundheitswesens

Unsere Anforderungen:
- Approbation als Ärztin/ Arzt
- abgeschlossene Weiterbildung zur Fachärztin/ zum Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen ist wünschenswert oder die Bereitschaft, die Weiterbildung schnellstmöglich abzuschließen
- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich des Öffentlichen Gesundheitsdienstes, möglichst Leitungserfahrung
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick, starke Überzeugungskraft, Integrationsfähigkeit sowie ausgewogenes Konfliktverhalten und soziale Kompetenzen
- gute Außendarstellung und Präsentationsfähigkeit, Sensibilität im Umgang mit (politischen) Gremien
- Bereitschaft zum Dienst/ Erreichbarkeit außerhalb regulärer Dienstzeiten

Unsere Pluspunkte:
Beim Kreis Borken wird FAMILIENFREUNDLICHKEIT großgeschrieben. Flexible Arbeitszeitregelungen, Telearbeit und Kinderbetreuung in den Sommerferien bieten gute Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Es werden Leistungen einer betrieblichen Altersvorsorge gewährt. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Verbeamtung möglich.

Ferner bieten wir:
- Mitarbeit in einem leistungsstarken, engagierten Team
- gezielte Fortbildungsmöglichkeiten

Vergütung:
Die Vergütung erfolgt nach EG 15 TVöD zuzüglich einer Fachkräftezulage. Bei Vorliegen der beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist eine Besoldung nach A 16 LBesG NRW vorgesehen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht; bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden diese bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Das Gleiche gilt für Menschen mit Behinderung.

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen **bis zum 20. Dezember 2020** online über unsere Internetseite www.kreis-borken.de/bewerbung oder auf dem Postweg unter **Angabe der Kennziffer 2020_171** an den Kreis Borken, Fachdienst Personal, Organisation und IT, 46322 Borken.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.kreis-borken.de/bewerbung

WESTMÜNSTERLAND KREIS BORKEN

Kreis Borken
Personal, Organisation und IT
46322 Borken

FLEXIBLE AUSHILFSKRÄFTE (M/W/D) GESUCHT
für den Verkauf in unserer Filiale in **Emmerich** (bis EUR 450,– mtl. netto). Bei Interesse bewerben Sie sich bitte telefonisch unter **+49 2822-5370274** bei unserem Store Manager. Im Falle von schriftlichen Bewerbungen senden Sie bitte nur Kopien (keine Mappen), da nach Abschluss des Auswahlverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden und keine Rücksendung erfolgt.
Takko Holding GmbH
Kaßstr. 43
46446 Emmerich

FLEXIBLE AUSHILFSKRÄFTE (M/W/D) GESUCHT
für den Verkauf in unserer Filiale in **Kleve** (bis EUR 450,– mtl. netto). Bei Interesse bewerben Sie sich bitte telefonisch unter **+49 2821-806548** bei unserem Store Manager. Im Falle von schriftlichen Bewerbungen senden Sie bitte nur Kopien (keine Mappen), da nach Abschluss des Auswahlverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden und keine Rücksendung erfolgt.
Takko Holding GmbH
Hoffmannalle 25
47533 Kleve

FLEXIBLE AUSHILFSKRÄFTE (M/W/D) GESUCHT
für den Verkauf in unserer Filiale in **Kalkar** (bis EUR 450,– mtl. netto). Bei Interesse bewerben Sie sich bitte telefonisch unter **+49 2824-961999** bei unserem Store Manager. Im Falle von schriftlichen Bewerbungen senden Sie bitte nur Kopien (keine Mappen), da nach Abschluss des Auswahlverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden und keine Rücksendung erfolgt.
Takko Holding GmbH
Bahnhofstr. 22
47546 Kalkar

Weltweit hilfsbereit.
Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. **Jeden Tag. Weltweit.**
60 JAHRE Diakonie Katastrophenhilfe

Satt ist gut. Saatgut ist besser.
brot-fuer-die-welt.de
Mitglied der actalliance
Brot für die Welt

Landeshauptstadt Düsseldorf

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Fachreferent*in für öffentliches Grün
(EG 14 TVöD)
für das Dezernat für Umweltschutz und öffentliche Einrichtungen
Kennziffer 08/00/01/20/01

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Prüfer*innen im technischen Bereich
(EG 12 TVöD)
für das Rechnungsprüfungsamt
Kennziffer 14/03/04/20/01

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Fachbereichsleitung für die Rettungsdienstschule
(BesGr A 12 LBesO)
für das Amt 37 – Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz
Abteilung Personalentwicklung, Aus- und Fortbildung
Kennziffer 37/05/09/20/01

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Sachbearbeiter*innen für Stellungnahmen
(BesGr A 11 LBesO)
für das Amt 37 – Feuerwehr, Rettungsdienst, Bevölkerungsschutz, Abteilung Vorbeugender Brandschutz
Kennziffer 37/06/05/20/01

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Gärtner*in im Zentralschulgarten
(EG 6 TVöD)
für das Schulverwaltungsamt
Kennziffer 40/02/19/20/01

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Sachbearbeitung Zuwendungen
(BesGr A 11 LBesO oder EG 10 TVöD)
Amt für Soziales
Kennziffer 50/03/16/20/01

Alle Einstellungen erfolgen im Arbeitsverhältnis zu den Bedingungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist auch eine Einstellung im Beamtenverhältnis möglich.

Zertifikat seit 2014 audit berufundfamilie

Beschäftigungsdauer, Aufgaben, Anforderungsprofile, Bewerbungsfristen und Ansprechpartner*innen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.duesseldorf.de/stellen.

kalaydo.de kalaydo.de präsentiert diese und weitere Stellenanzeigen online. Infos zur Anzeigenschaltung unter 0221 888 23 135.

Mitarbeitender (m/w/d) in der Finanzbuchhaltung
ev-angel-isch gGmbH
Köln — kalaydo-Code: a9d321ec

Pädag. Fachkraft (m/w/d) für Koordination gebund. Ganztag
ev-angel-isch gGmbH
Köln — kalaydo-Code: ka272126

Unternehmens- / Existenzgründungsberater (m/w/d)
RBZ Rheinisches Bildungszentrum Köln gGmbH
Köln — kalaydo-Code: ka280180

Abteilungsleiter für Abteilung Zubehör (m/w/d)
Schley's Blumenparadies Ratingen GmbH & Co. KG
Ratingen — kalaydo-Code: ka274763

Verkaufsgärtner (m/w/d)
Schley's Blumenparadies Ratingen GmbH & Co. KG
Kreis Mettmann — kalaydo-Code: ka274766

Mitarbeiter für Steuerberatungskanzlei (m/w/d)
Steuerkanzlei Ulrich K. Schaller
Kerpen — kalaydo-Code: a84e1baa

Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d)
Via Mentis Klinik für Psychosomatische Medizin
Düsseldorf — kalaydo-Code: ab324efa

Küchenhilfe (w/m/d)
Via Mentis Klinik für Psychosomatische Medizin
Düsseldorf — kalaydo-Code: ab17a883

Für Details der Stellenangebote geben Sie einfach den Code auf der kalaydo.de-Startseite ein oder nutzen Sie den nebenstehenden QR-Code.

►**Interviewer** für Züge gesucht. Wir suchen ab sofort Interviewer (m/w/d) zu Tages(rand)zeiten auf Honorarbasis für Fahrgasterhebungen in Zügen im VRR. Weitere Infos/Bewerbung kostenlos auf **www.econex.de/jobs**. Kennwort: „Projekt 2944 VRR"

Kfz-Meister oder Techniker gesucht.
Info über: www.arden.de
oder ☎ 01 72 / 8 09 44 11

Sie werden genau studiert.
Anzeigen in Ihrer Zeitung machen neugierig.

Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die RHEINISCHE POST MEDIEN GmbH als

Mitarbeiter Verkaufsinnendienst (d/m/w)
für das Key Account Management

Als breit aufgestelltes Unternehmen gibt die Rheinische Post Mediengruppe zahlreiche gedruckte und digitale Medien heraus. Unsere mehr als 5.000 Mitarbeiter arbeiten täglich daran, Menschen über Printmedien, im Radio und im Web zu informieren. Und mehr: Sie verbinden Menschen mit gleichen Interessen und schaffen so einen echten Mehrwert in unserer Region.

Die RHEINISCHE POST Medien GmbH arbeitet als Vermarkter für verschiedene Medienmarken in NRW, wie die RHEINISCHE POST und rp-online.de – eines der reichweitenstärksten Nachrichtenportale Deutschlands – und erstellt redaktionelle Inhalte Print und Online.

IHRE AUFGABENSCHWERPUNKTE
- Sie übernehmen Verkaufsförderungsmaßnahmen, unterstützen die Key Account Manager beim kundenzentrierten Marktangang und sind mit Ihren Teamkollegen das Rückgrat der Verkaufseinheit. Sie haben die optimale Marktbearbeitung im Sparring mit den Key Account Managern immer im Blick.
- Sie übernehmen Backoffice-Tätigkeiten für das Key Account Management und die angeschlossenen Branchen/Märkte.
- Sie übernehmen koordinierende Aufgaben an der Schnittstelle zu unseren Kunden, int./ext. Dienstleistern und Akquise-Partnern.
- Sie unterstützen bei aktuellen und zukünftigen Verkaufsprojekten, -maßnahmen sowie Produkteinführungen.
- Sie übernehmen administrative und serviceorientierte Vermarktungsaufgaben und erkennen entsprechendes Optimierungspotenzial.

IHRE QUALIFIKATIONEN
- Kaufmännische Ausbildung, gerne Erfahrung im mediennahen Umfeld
- Freude am Kundenkontakt, Verhandlungsgeschick sowie sicheres Auftretent
- Engagement, Organisations- und Durchsetzungsvermögen sowie eine ausgesprochene Serviceorientierung
- Freude am agilen Arbeiten; an selbstständiger Lösungsfindung
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office-Paket, SAP-IS/MAM, CRM), Verständnis für Vermarktungsabläufe und -Prozesse sowie eine strukturierte Arbeitsweise.
- Kenntnisse im CRM-System „Salesforce" sind von Vorteil

WAS WIR BIETEN
- Differenzierte interne Weiterbildungsangebote
- Familienfreundliches Umfeld
- Vielfältige Angebote für Ihre Work-Life-Balance

Es handelt sich um eine befristete Elternzeitvertretung für zwei Jahre.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?
Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit Angabe der **Job-ID 1080** unter:

wir-machen-das-hier.de
Rheinische Post Mediengruppe

Die **Gemeinde Bedburg-Hau**

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Erzieher/in (m/w/d)

- als Ergänzungskraft für den kommunalen Johannes-Kindergarten für 31,5 Wochenstunden befristet bis zum 31.12.2022 -

Bewerbungsschluss ist der 05.12.2020

Weitere Informationen zu der Stellenausschreibung erhalten Sie unter www.bedburg-hau.de ➔ Aktuelles

AZUBI NRW

www.azubi-nrw.de **Deine Region, deine Zukunft**

Auszubildender (m/w/d) zum/zur:

Kaufmann im Einzelhandel Schwerpunkt Möbel
Schaffrath GmbH & Co. KG
Düsseldorf, Heinsberg, Krefeld u. a. Azubi-ID: 14554872

Kaufmann im Einzelhandel Schwerpunkt Küchen
Schaffrath GmbH & Co. KG
Düsseldorf, Heinsberg, Köln u. a. Azubi-ID: 14554870

Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice
Schaffrath GmbH & Co. KG
Krefeld, Mönchengladbach Azubi-ID: 14554871

Um weitere Details der Ausbildungsangebote zu sehen, geben Sie einfach die Azubi-ID auf www.azubi-nrw.de ein.

Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die RHEINISCHE POST MEDIEN GmbH als

Mitarbeiter Verkaufsinnendienst (d/m/w)

für das Key Account Management

Als breit aufgestelltes Unternehmen gibt die Rheinische Post Mediengruppe zahlreiche gedruckte und digitale Medien heraus. Unsere mehr als 5.000 Mitarbeiter arbeiten täglich daran, Menschen über Printmedien, im Radio und im Web zu informieren. Und mehr: Sie verbinden Menschen mit gleichen Interessen und schaffen so einen echten Mehrwert in unserer Region.

Die RHEINISCHE POST Medien GmbH arbeitet als Vermarkter für verschiedene Medienmarken in NRW, wie die RHEINISCHE POST und rp-online.de – eines der reichweitenstärksten Nachrichtenportale Deutschlands – und erstellt redaktionelle Inhalte Print und Online.

IHRE AUFGABENSCHWERPUNKTE

- Sie übernehmen Verkaufsförderungsmaßnahmen, unterstützen die Key Account Manager beim kundenzentrierten Marktangang und sind mit Ihren Teamkollegen das Rückgrat der Verkaufseinheit. Sie haben die optimale Marktbearbeitung im Sparring mit den Key Account Managern immer im Blick.
- Sie übernehmen Backoffice-Tätigkeiten für das Key Account Management und die angeschlossenen Branchen/Märkte.
- Sie übernehmen koordinierende Aufgaben an der Schnittstelle zu unseren Kunden, int./ext. Dienstleistern und Akquise-Partnern.
- Sie unterstützen bei aktuellen und zukünftigen Verkaufsprojekten, -maßnahmen sowie Produkteinführungen.
- Sie übernehmen administrative und serviceorientierte Vermarktungsaufgaben und erkennen entsprechendes Optimierungspotenzial.

IHRE QUALIFIKATIONEN

- Kaufmännische Ausbildung, gerne Erfahrung im mediennahen Umfeld
- Freude am Kundenkontakt, Verhandlungsgeschick sowie sicheres Auftretent
- Engagement, Organisations- und Durchsetzungsvermögen sowie eine ausgesprochene Serviceorientierung
- Freude am agilen Arbeiten; an selbstständiger Lösungsfindung
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office-Paket, SAP-IS/MAM, CRM), Verständnis für Vermarktungsabläufe und -Prozesse sowie eine strukturierte Arbeitsweise.
- Kenntnisse im CRM-System „Salesforce“ sind von Vorteil

WAS WIR BIETEN

- Differenzierte interne Weiterbildungsangebote
- Familienfreundliches Umfeld
- Vielfältige Angebote für Ihre Work-Life-Balance

Es handelt sich um eine befristete Elternzeitvertretung für zwei Jahre.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?
Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit Angabe der **Job-ID 1080** unter:

wir-machen-das-hier.de

Rheinische Post Mediengruppe

Die HOFFMANN + VOSS GmbH ist ein führendes Unternehmen im Bereich des Recyclings technischer Kunststoffe. Seit 1962 steht an unserem Sitz in Viersen Nachhaltigkeit im Fokus – heute liefern wir unsere Recompounds an kunststoffverarbeitende Unternehmen weltweit!

Zum weiteren Ausbau unseres Unternehmens suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Mitarbeiter/-in Backoffice Vertrieb (w/m/d)

Ihre Aufgaben:
- Unterstützung des Vertriebs in allen administrativen Aufgaben
- Erstellung von Lieferantenerklärungen
- Pflege der Website

Ihr Profil:
- Eine kaufmännische Ausbildung
- Gute Englischkenntnisse
- Fähigkeit zur Teamarbeit, Verbindlichkeit und Flexibilität

Mitarbeiter/-in Betriebsbüro (w/m/d)

Ihre Aufgaben:
- Unterstützung des Betriebsbüros in allen administrativen Aufgaben

Ihr Profil:
- Eine kaufmännische Ausbildung
- Fähigkeit zur Teamarbeit, Verbindlichkeit und Flexibilität

Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/d)

Ihre Aufgaben:
- Be- und Entladung von LKW
- Bereitstellung von Waren für die Produktion, Einlagerung von Fertigwaren

Ihr Profil:
- Abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Lagerlogistik
- Fähigkeit zur Teamarbeit, Verbindlichkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zur Schichtarbeit (früh/spät)

Betriebsschlosser/-in (w/m/d)

Ihre Aufgaben:
- Wartung und Instandhaltung der Produktionsanlagen

Ihr Profil:
- Abgeschlossene Ausbildung als Schlosser/-in oder Metallbauer/-in
- Fähigkeit zur Teamarbeit, Verbindlichkeit und Flexibilität

Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung (w/m/d)

Ihre Aufgaben:
- Frachtangebote einholen und verhandeln
- Avisierungen und Erstellung von Versandpapieren
- Beantragung von Exportdokumenten

Ihr Profil:
- Abgeschlossene Ausbildung
- Gute Englischkenntnisse, weitere Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil
- Fähigkeit zur Teamarbeit, Verbindlichkeit und Flexibilität

Unser Angebot:
- Umfassende Einarbeitung durch ein engagiertes Team
- Ein familiäres, angenehmes Arbeitsklima und kurze Entscheidungswege
- Vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten

Werden Sie Teil unseres Teams!

Auf Ihre Bewerbung freut sich:

Hoffmann + Voss GmbH
Textilstr. 3–5
41751 Viersen

oder per E-Mail an
bewerbungen@hoffmann-voss.de

HOFFMANN + VOSS

Der Kreis Borken, das öffentliche Dienstleistungsunternehmen für 370.000 Bürgerinnen und Bürger im Westmünsterland, sucht für das Gesundheitsamt:

Ärztin/Arzt (w/m/d)

für den kinder- und jugendärztlichen Dienst
- an den Dienstorten Ahaus und Gronau
- in Teilzeit

Ärztin/Arzt oder Dipl. Psychologin/Dipl. Psychologe (w/m/d)

- im Sozialpsychiatrischen Dienst in Borken
- in Teilzeit

Ärztin/Arzt (w/m/d)

für den amtsärztlichen Dienst
- am Dienstort Borken
- in Vollzeit

Eine befristete Unterstützung im Rahmen der Coronavirus-Pandemie ist ebenfalls willkommen.

Erfahren Sie mehr: www.kreis-borken.de/bewerbung

WEST MÜNSTERLAND KREIS BORKEN

Kreis Borken
Personal, Organisation und IT
46322 Borken

Rheinische Post · Neuss-Grevenbroicher Zeitung · Bergische Morgenpost
Solinger Morgenpost · RP Online · Bocholter-Borkener Volkblatt

WIE ANTWORTE ICH AUF EINE CHIFFRE-ANZEIGE?

Per Post an:
Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH
(Chiffre-Nummer aus der Anzeige)
40196 Düsseldorf

Per E-Mail an:
unter Angabe der Chiffre-Nummer an:
chiffre@rheinische-post.de

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne unter Telefon: 0211 505 - 2222

Bei der **Abteilung Jugend und Familie** des **Kreises Kleve** sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Vollzeitstellen als

Sozialarbeiterin / Sozialarbeiter (m/w/d)
Sozialpädagogin / Sozialpädagoge (m/w/d)

im **Allgemeinen Sozialen Dienst – ASD-** (Entgeltgruppe S 14 TVöD) zu besetzen.

Die detaillierten Stellenausschreibungen sowie weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Kreises Kleve unter www.kreis-kleve.de, Rubrik „Stellenangebote“. Bei Interesse bewerben Sie sich bitte online bis zum 11.12.2020.

Kreisverwaltung Kleve
Abteilung Personal
Nassauerallee 15-23
47533 Kleve

Kreis Kleve ... mehr als niederrhein
www.kreis-kleve.de

MINIJOBS

Buchhalter-Rentner m/w/d

Bilanzbuchhalter oder
ehem. Leiter der Finanzbuchhaltung
eines Unternehmens
auf Minijob-Basis von
kl. Unternehmen gesucht.

☎ 02 11 / 4 20 12 54

TEILZEITARBEIT/ AUSHILFEN

Nierswalder Milch KG
sucht ab sofort geringfügige Aushilfe auf 450-€-Basis.
www.nierswalder-kuhhof.de
Tel.: 0 28 23/43 65

HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE

Vertrauenswürdige, erfahrene Haushälterin (m/w/d)
nach Mönchengladbach-Bunter Garten gesucht. Sie betreuen und versorgen unseren ruhigen Haushalt in allen Belangen von Mo.–Fr. bei 30–40 Std. in der Woche. Großer Wert wird auf Sauberkeit & Ordnung gelegt. Wenn Sie einen FS und Berufserfahrung haben, freuen wir uns auf Ihre Unterlagen, wir bieten ein sehr gutes Gehalt **CHIFFRE**: ✉ 516418 RP 40196 D'dorf

Kinderliebe Haushälterin
(m/w/d)
in Düsseldorf-Oberkassel gesucht.
Für unseren turbulenten, liebevollen 4-Pers.-Haushalt suchen wir eine zuverlässige, erfahrene Kraft, die unseren Haushalt betreut.
Arbeitszeit Mo.-Fr. 8-16 Uhr.
Sie besitzen Berufserfahrung und einen FS, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
CHIFFRE ✉ 516419 RP 40196 D'dorf

Familie in Düsseltal
sucht ab sofort od. später zuverlässige Hilfe für leichte Hausarbeit (bügeln, kochen, vetretungsw. putzen) auf Minijob-Basis für 1-2x pro Woche. Bewerbung mit Lebenslauf bitte an: ab.reuter@t-online.de

►**Deutschsprechende** Haushaltshilfe in Wesel gesucht. 1 x Woche, 4 - 5 Stunden, ☎ 02 18 / 5 64 44

Deutschspr., zuverlässige Putzhilfe
für 3 Std. 14-tätig nach Meerbusch-Büderich gesucht. Pkw wäre wünschenswert. Fahrtkosten werden übernommen.
Bei Interesse unter:
☎ 01 71 / 1 94 94 88 (ab 9 Uhr)

BETREUUNGEN

Freundlichen Fahrer im Raum MG/Rheydt oder Düsseldorf gesucht, der dienstags und freitags älterem Herrn Gesellschaft leistet, bzw. etwas zusammen unternimmt oder Einkaufen geht.
☎ 02 11 / 25 18 23

Zuverlässiges Ehepaar

für ältere Dame in Krefeld-Stadtwald gesucht:
Betreuung • Haushalt • Garten

Wunderschöne Wohnung mit großem Südbalkon und Gartennutzung. Sehr attraktive Vergütung.

Unser Team freut sich auf Sie.
☎ 0 21 51 - 852 430

Malteser Freiwilligendienste FSJ + BFD:
Gut für dich – wertvoll für andere.

Malteser ...weil Nähe zählt.

Jetzt informieren und bewerben:
malteser-freiwilligendienste.de
facebook.com/MalteserFreiwilligendienste

Malteser Hilfsdienst e.V.
Referat Freiwilligendienste
☎ 0221 9822-3500
freiwillig@malteser.org

RHEINISCHE POST · Neuss-Grevenbroicher Zeitung · BERGISCHE MORGENPOST · SOLINGER MORGENPOST · Bocholter Borkener VOLKSBLATT · RP ONLINE

Chiffre-Anzeigen – So einfach geht's!

Auf eine Chiffre-Anzeige antworten:

Per Post: Beschriften Sie Ihren Briefumschlag mit: Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH (Chiffre-Nr. aus der Anzeige) 40196 Düsseldorf

Zur Beantwortung mehrerer Chiffre-Anzeigen senden Sie uns einfach die fertig beschrifteten Briefe in einem Sammelumschlag (ab zehn gewerblichen Zuschriften: Weiterberechnung des Portos für die Zustellung an die Inserenten).

Per E-Mail: Mailen Sie Ihre Antwort unter Angabe der Chiffre-Nummer an: chiffre@rheinische-post.de

Aufgeben einer Chiffre-Anzeige:

Übermitteln Sie uns Ihren Anzeigentext mit Angabe der gewünschten Ausgabe(n) und Erscheinungstermin(e).

Dabei haben Sie folgende Möglichkeiten:

- **Per Telefon:** Rufen Sie die **0211 505-2222** an. Wir nehmen Ihren Text entgegen und klären alle offenen Fragen.
- **Per Post:** Rheinische Post, Pressehaus Düsseldorf, Zülpicher Straße 10, 40549 Düsseldorf
- **Per E-Mail:** mediaberatung@rheinische-post.de
- **Per Internet:** www.rp-online.de

Konzentriertes Lernen zu Hause funktioniert – wenn bestimmte Regeln beachtet werden. FOTO: JENS KALAENE/DPA

Wege aus der Ablenkungsfalle

Ein Studium von zu Hause aus bietet Flexibilität. Doch wie wehrt man sich gegen die vielen Ablenkungen, die dort überall lauern? Sechs Tipps für ein konzentriertes Lernen.

VON ISABELLE DE BORTOLI

DÜSSELDORF Vielleicht ein Seminar oder eine Vorlesung: Für viel mehr Veranstaltungen kommen die Studierenden in diesem Semester nicht an den Campus. Das Studium findet aufgrund der Corona-Pandemie – wie schon im Sommersemester – weitgehend digital statt. Konkret bedeutet das: Viele Vorlesungen kann man sich anhören, wann man möchte, in Seminare schaltet man sich live per Laptop dazu, und Kommilitonen oder Dozenten kann man via Chat erreichen. Klingt erst einmal gut, denn die Studierenden können sich ihre Zeit sehr viel freier einteilen als sonst. „Wer allerdings Schwierigkeiten hat, sich zu organisieren, für den kann das Zeitmanagement im Homeoffice eine echte Herausforderung sein. Das gilt insbesondere auch für Studienanfänger“, sagt Studienberaterin Jutta Vaihinger von der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

Tipp 1: Wochenplan
Die Expertin empfiehlt Studierenden im Homeoffice einen Plan für die jeweilige Woche anzulegen, in dem genau eingetragen wird, was wann ansteht: „Also: Wann schaue ich mir welche Vorlesung an, wann muss ich live bei einem Seminar anwesend sein, wann trifft sich meine Lerngruppe online?“ Außerdem sollten Zeiten fürs Lernen eingetragen werden, und zwar ebenfalls so konkret wie möglich: „Beispielsweise montags von 16 bis 17 Uhr bereite ich die Vorlesung zum Thema X nach, oder donnerstags von 10 bis 12 Uhr schreibe ich das Essay für Seminar Y“, sagt Vaihinger. Auch Pausenzeiten, Arbeitszeiten des Studentenjobs und Raum für Hobbys sollte es geben.

Tipp 2: Arbeitsstart definieren
Ein Zeichen an mich selbst, dass nun die Arbeitszeit anfängt, erhöht Konzentration und Motivation, so Vaihinger. Das kann der frisch gekochte Kaffee sein, mit dem man sich an den Schreibtisch setzt, oder ein tiefes Durchatmen am offenen Fenster. Hilfreich ist es auch, die Morgenroutine beizubehalten, mit der man sich sonst auf den Weg zur Uni macht. Und noch ein Trick: Weitermachen ist einfacher als neu anfangen. Es hilft, sich am Abend vorher ein kurzes Post-It zu hinterlassen, womit man am nächsten Tag weitermachen möchte.

Tipp 3: Prioritäten setzen
Häufen sich die „To Dos“ auf der Liste, ist es wichtig, das Wesentliche vom Unwesentlichen zu unterscheiden. Da hilft das Schema des amerikanischen Generals und späteren Präsidenten Dwight Eisenhower weiter: Aufgaben kann man nach Dringlichkeit und Wichtigkeit einstufen und abarbeiten. Einen Extra-Motivationsschub gibt eine „Done“-Liste, in der man alles aufschreibt, was man am Ende des Tages oder der Woche schon geschafft hat.

Tipp 4: Ablenkungen vermeiden
Das Arbeiten zu Hause birgt vor allem ein Problem: Man muss nirgendwo hingehen. Wer es also nicht schafft, morgens pünktlich vor dem Laptop zu sitzen, für den gibt es in diesem digitalen Semester zunächst wenig Konsequenzen. Auch ein Kaffee mit den – sich ebenfalls zu Hause befindenden – Mitbewohnern oder eine Runde Videos bei Youtube zu gucken sind typische Ablenkungen, mit denen Studierende zu Hause zu kämpfen haben. „Wenn ich weiß, was mich ablenkt, kann ich das auch abstellen“, sagt Vaihinger. Gerade für das Smartphone gäbe es zahlreiche Apps, mit denen man für einen bestimmten Zeitraum „schlummern“ oder den Zugriff auf bestimmte Apps verbieten lassen könne. Auch Nachrichten von Freunden oder von der Familie werden dann erst einmal nicht angezeigt, so sinkt der Druck, sofort antworten zu müssen. Laut Vaihinger ist die Video-Plattform Youtube übrigens „der Konzentrations-Killer Nummer eins“ für Studierende. „Da hilft es, mir fürs Lernen ein zweites Profil anzulegen. Über dieses schaue ich mir dann notwendige wissenschaftliche Videos an und bekomme meine Lieblingsvideos, die mich sonst nur wieder ablenken, nicht angezeigt.“

Tipp 5: Kontakte pflegen
Um den Kontakt zur Hochschule und vor allem zu Kommilitonen und Freunden nicht zu verlieren, ist es wichtig, im Gespräch zu bleiben. Die Uni Düsseldorf stellt ihren Studierenden und Mitarbeitern dafür extra eine sichere Software zur Verfügung, über die man sich beispielsweise mit seiner Lerngruppe treffen kann – so wie sonst in der Cafeteria oder der Bibliothek. „Dafür ist es wichtig, Verbindlichkeiten herzustellen, also auch der Lerngruppe einen festen Termin in der Woche zuzuweisen“, sagt Jutta Vaihinger. Übrigens: Auch wenn man nicht das selbe Fach studiert, kann man mit den WG-Mitbewohnern eine Arbeitsgemeinschaft bilden. Etwa, indem man – ähnlich wie in einem Großraumbüro – gemeinsame und verbindliche Lernzeiten verabredet und dann zusammen Mittagspause macht.

Tipp 6: Vorteile nutzen
Bei allen Ablenkungs-Hürden: Das Lernen zu Hause bietet auch einige Vorteile, betont die Studienberaterin. So können Studierende nun sehr viel besser ihrem eigenen Bio-Rhythmus folgen und so bessere Ergebnisse erzielen. „Wer abends effektiver arbeitet als morgens, schaut sich eine Vorlesung eben nicht um 10, sondern um 18 Uhr an“, sagt Vaihinger. Auch die Nachbereitung von Lernstoff ist im Homeoffice unkomplizierter: „Während auf dem Campus womöglich direkt die nächste Veranstaltung anschließt oder ich die Bahn erwischen muss, kann ich zu Hause den Stoff direkt verarbeiten.“ Gerade Pendler hätten weniger Stress und so auch mehr Zeit zum Lernen.

INFO

Tipps und Tools zum Lernen im Homeoffice

Wochenplan Die Studienberatung der Düsseldorfer Heinrich-Heine-Uni hat verschiedene Tipps und Tools versammelt, die das Lernen im Homeoffice erleichtern können. Unter anderem gibt es einen Wochenplan zum Selbstausfüllen zum Downloaden.

Homeoffice Mehr Informationen gibt es unter www.hhu.de/vbc unter den Buttons „Studierende“ und „Studium im Homeoffice“.

KOLUMNE DOZENTENLEBEN

Bericht über ein fast normales Seminar

Karin Wilcke lehrt an der Uni Düsseldorf und ist selbstständige Studien- und Berufsberaterin. Sie berichtet über ihr erstes Präsenz-Seminar seit Monaten. Ihr Fazit: Experiment gelungen.

Normalerweise schlägt mir beim Öffnen der Tür zum Gebäude 23 schon das Stimmengewirr und Geschirrgeklapper aus der Cafeteria entgegen. Doch heute ist es totenstill und leer, die schönen, neuen Bänke sind mit rot-weißem Spannband abgesperrt. Ich desinfiziere mir die Hände – überall stehen Spender – und sehe, dass jemand einen Stuhl in die Hörsaaltür gestellt hat, damit nicht jeder die Klinke anfassen muss. Wie umsichtig.

Ich bin wie immer zu früh, doch einige Studenten sind schon da. Nur jeder siebte Platz darf belegt werden und ist mit einer Nummer versehen. 20 Personen in einem Hörsaal für 450, das ist schon ein merkwürdig gleichmäßig verteiltes Auditorium. Alle tragen einen Mund-Nasen-Schutz, niemand spricht. Diejenigen, die noch hereinkommen, huschen auf einen gekennzeichneten Platz und schauen erwartungsvoll. Der Hörsaal ist riesig, neu, hat eine tolle Akustik und erinnert mehr an einen noblen Konzertsaal. Es riecht frisch geputzt. Ich frage mal so in die Runde, wie sie denn so durch die Corona-Zeit kommen. Es gibt ein bisschen Gelächter, weil ich durch die Maske hindurch gefragt habe, also eher gemurmelt. Ja, hier auf der Bühne vor der Tafel darf ich sie abnehmen. Und meine Teilnehmer auch.

Eine Studentin macht den Anfang: Sie sei so froh gewesen, ein Präsenzseminar im Vorlesungsverzeichnis zu finden. Die anderen stimmen zu: In ihrem Wohnheimzimmer fiele ihnen langsam die Decke auf den Kopf, die Webseminare seien anfangs ja sehr bequem gewesen, aber mittlerweile sehne man sich doch danach, wieder richtige Menschen zu sehen, wenn auch auf Abstand. Da zwischen den belegbaren Plätzen immer Reihen frei bleiben, haben meine Studenten kaum Blickkontakt, auch wenn sie sich zu den anderen umdrehen.

Trotzdem entsteht eine richtig gute Seminaratmosphäre. Allen ist anzumerken, dass sie gern hier sind und ebenso gern mitmachen. Am Schluss frage ich, wie es denn nun in der nächsten Woche weitergehen soll. Wir sind uns einig: Es hat alles so gut geklappt, wir machen so weiter. Und beim Rausgehen denke ich, dass wir heute erfolgreich dem Virus die Stirn geboten und mit Disziplin und gutem Willen der Corona-Zeit ein kleines Stückchen Normalität abgetrotzt haben. **Karin Wilcke**

Karin Wilcke lehrt an der Universität Düsseldorf. FOTO: BERND SCHALLER

Hochschullehrer beklagen Druck auf Meinungsfreiheit

An deutschen Universitäten gibt es ein Klima vorauseilenden Gehorsams, kritisieren Wissenschaftler. Aus Angst würden immer mehr Forscher zur Selbstzensur greifen.

BERLIN (kna) Nach einem Bericht der „Welt am Sonntag“ wollen Uni-Professoren in Deutschland ein Netzwerk zur Unterstützung von Forschern gründen, die aufgrund ihrer Thesen unter Druck geraten. Die Wissenschaftler beklagten mangelnde Meinungsfreiheit an Universitäten. Meinungsfreiheit werde nicht von außen bedroht, sondern von innen, wo es an freien Debatten fehle.

„Es ist ein Klima vorauseilenden Gehorsams entstanden“, zitiert die Zeitung ein nicht namentlich benanntes Mitglied des Netzwerks. Wer nicht „den Mainstream reproduziert“, gerate immer häufiger „existenzbedrohend unter Druck“. Zahlreiche Wissenschaftler beklagen nach Angaben der Zeitung eine „Kultur des ängstlichen Rückzugs“, politischen Druck und Einschüchterung.

Oft genüge bereits der Verdacht, sich mit Thesen und Arbeiten nicht der Kollegenmehrheit anzuschließen, um unter Druck zu geraten, sagte der Hamburger Rechtsphilosoph Reinhard Merkel der Zeitung. Abweichler würden häufig als Bedrohung wahrgenommen, nicht als Bereicherung. „Das Risiko veranlasst Wissenschaftler zur Selbstzensur und zum Rückzug aus öffentlichen Debatten“, ergänzte die Frankfurter Ethnologin Susanne Schröter.

Auch der Deutsche Hochschulverband DHV mahnt laut „Welt am Sonntag“ vor „Einschränkungen der Meinungsfreiheit an Universitäten“. Die Toleranz gegenüber anderen Meinungen würde kleiner, erklärte DHV-Präsident Bernhard Kempen. An deutschen Hochschulen verbreitete sich eine „Entwicklung, niemandem eine Ansicht zuzumuten, die als unangemessen empfunden werden könnte“.

Reinhard Merkel ist Rechtsphilosoph und im Deutschen Ethikrat. FOTO: DPA

In den vergangenen Jahren haben sich nach Angaben der Zeitung Fälle gehäuft, in denen Wissenschaftler daran gehindert wurden, sich wie geplant zu äußern. Fast alle beträfen Fälle, in denen ein Diskurs, der als rechts bezeichnet wird, verhindert werden sollte – wobei das bereits mit Äußerungen geschehen könne, die nicht explizit linke Positionen verteidigten.

Es handle sich um ein historisch begründetes Phänomen an deutschen Hochschulen, sagte der Bonner Wissenschaftshistoriker Rudolf Stichweh. Deutschland habe eine wegen der NS-Vergangenheit nachvollziehbare Neigung, rechtsintellektuelle Positionen wenig salonfähig werden zu lassen.

Die wissenschaftliche Kultur neige daher stärker zum liberalen und linken Rand des Spektrums – im Gegensatz etwa zu Frankreichs Universitäten, wo Rechtsintellektuelle wie Linksintellektuelle Platz fänden: „Konservative oder gar rechtsintellektuelle Positionen sind an den deutschen Universitäten kaum vertreten“, sagte Stichweh.

AUTO&MOBIL

MAXI-MODELL
Autohersteller Mini hat die Studie Urbanaut vorgestellt. Sie soll nach dem Abstellen im Inneren zu einer Lounge umfunktioniert werden. FOTO: MINI/DPA-TMN

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020 RHEINISCHE POST

PLUG-IN-HYBRIDE

Saubere Sache oder Mogelpackung?

Schritt in die E-Mobilität oder staatlich subventionierter Klimabetrug? An Plug-in-Hybriden scheiden sich die Geister. Die Teilzeitstromer sind nur so umweltfreundlich wie ihre Fahrer.

VON THOMAS GEIGER

Mit der Batterie durch den Alltag und auf weiten Strecken ausnahmsweise auch mal mit Benzin – so lockt die Autoindustrie mit dem Plug-in-Hybrid seit einigen Jahren auch skeptische Kunden in die Elektromobilität. Solche Fahrzeuge haben sowohl Verbrennungsmotor als auch E-Maschine an Bord und lassen sich auch an der Steckdose aufladen.

Nach Meinung der Ingenieure vereinen sie das Beste aus zwei Welten und werden zur Brückentechnologie: Wo niemand Angst um die Reichweite haben oder eine Ladesäule suchen muss, kann man sich nach dieser Argumentation getrost auf das Abenteuer einer neuen Mobilität einlassen. „In der Stadt fahren sie rein elektrisch, bei langen Strecken profitieren sie von der Reichweite des Verbrenners“, meint Torsten Eder als Leiter der Antriebsstrang-Entwicklung bei Mercedes.

An die deutliche Beschleunigung der Mobilitätswende durch Plug-in-Hybride als sinnvolle Brückentechnologie glaubt auch Andreas Radics: „Vor allem in Staaten oder Regionen, in denen die Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge kaum ausgebaut ist oder nur langsam wächst“, sagt der Experte vom Strategieberater Berylls. „Sie stellen sozusagen den Link zwischen alter Verbrenner- und neuer E-Mobilitätswelt dar.“ Und sie kann erschwinglicher werden: „Nutzt man ihn artgerecht, also möglichst viel im E-Modus, ist der Plug-in so umweltfreundlich wie ein reines E-Auto; bei tendenziell etwas niedrigeren Anschaffungskosten, weil er keine große und teure Batterie benötigt.“

Das sieht die Politik genauso und fördert die Teilzeitstromer, die je nach Marke und Modell bis zu 100 Kilometer Reichweite haben und teilweise über 140 Stundenkilometer schnell elektrisch fahren können, mit bis zu 75 Prozent des Bundesanteils für reine E-Autos. Weil obendrein die Steuerlast für Dienstwagenfahrer gesenkt wurde, stehen die Teilzeitstromer vor allem bei Firmenkunden hoch im Kurs.

Weil Plug-in-Hybride im Normzyklus zudem extrem niedrige Verbrauchswerte ausweisen, drücken sie den CO_2-Flottenwert der Hersteller und senken so das Risiko hoher Strafzahlungen. Deshalb haben fast alle Marken ihr Angebot enorm ausgeweitet. Doch je größer ihr Anteil wird, desto mehr Kritik gibt es auch. Der Grünen-Politiker Cem Özdemir spricht im Interview mit der FAZ vom staatlich subventionierten Klimabetrug. Und der Verkehrsclub Deutschland (VCD) sowie der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) sehen in den Teilzeitstromern eine grüne Mogelpackung. Denn sauber seien sie nur, wenn sie auch brav an der Steckdose geladen würden. Wer nur mit Benzin fährt, zahle nicht nur einen überhöhten Preis für den doppelten Antrieb, sondern riskiere allein durch das größere Gewicht auch noch einen höheren Verbrauch.

Aber gerade beim regelmäßigen Laden herrschen erhebliche Zweifel: Zwar berichten die Hersteller aus ihren Kundenbefragungen unisono von fleißigen Stammgästen an den Steckdosen. Doch genauso machen Geschichten die Runde, wonach das Ladekabel bei gebrauchten Plug-ins oft noch originalverpackt im Kofferraum liegt.

Und Studien stützen diese These: So hat das Fraunhofer-Institut für System und Innovationsforschung (ISI) bei einer aktuellen Studie ermittelt, dass bei privaten Plug-ins nur 37 und bei gewerblich genutzten Autos sogar nur 20 Prozent der Kilometer elektrisch gefahren wurden. „Im Mittel fallen die realen Kraftstoffverbräuche und CO_2-Emissionen von Plug-in-Hybridfahrzeugen bei privaten Haltern in Deutschland mehr als doppelt so hoch aus wie im offiziellen Testzyklus, während die Werte bei Dienstwagen sogar viermal so hoch sind,“ sagt ISI-Wissenschaftler Patrick Plötz.

Mercedes indes hat seinen GLE 350 de mit leerem Akku auf eine Vergleichsfahrt mit einem ähnlich starken Verbrenner geschickt. Dabei habe der Teilzeitstromer rund 25 Prozent weniger Sprint verbraucht, sagt Torsten Eder. „Das Fahrzeug wird insgesamt effizienter, weil einerseits Energie beim Bremsen rekuperiert und andererseits der Verbrennungsmotor in verbrauchsoptimalen Drehzahl- und Lastbereichen betrieben werden kann.“ Die unterschiedlichen Charakteristiken der Antriebe ergänzten sich perfekt: „Ein Elektromotor arbeitet bei niedrigen, ein Verbrenner bei höheren Geschwindigkeiten und Lasten am effizientesten.“

Hersteller wie Jeep oder BMW experimentieren bereits mit sogenanntem Geo-Fencing und nutzen Navi-Daten für die Regie des Zusammenspiels: Ein entsprechend ausgerüsteter Jeep etwa schaltet im Feldversuch die Elektronik bei Erreichen der Innenstadt automatisch auf E-Betrieb um.

ZF will Lademuffel mit einem eDrive-Trainer motivieren, der auf ein ähnliches Belohnungssystem setzt wie Fitness-Tracker am Handgelenk: Je öfter der Fahrer elektrisch fährt und seinen Akku lädt, desto mehr Bonus-Punkte gibt es, erläutert Pressesprecher Thomas Wenzel. BMW hat diesen Gedanken bereits aufgegriffen und umgesetzt: E-Fahrer sammeln pro elektrisch gefahrenem Kilometer Punkte, die an der Ladesäule gegen kostenlosen Strom eingetauscht werden können. Und bei der Lösung Convenience Charging lassen sich Wünsche an Ladestationen hinterlegen, die etwa an Restaurants liegen oder kostenfreies WLAN bieten.

Der Akku, der in Plug-in-Hybriden den Elektromotor mit Energie versorgt, lässt sich auch an der Steckdose laden. Ein Verbrennungsmotor ist aber auch noch an Bord. FOTOS: DAIMLER AG/DPA-TMN

Plug-in-Hybride wie diese Mercedes S-Klasse können eine gewisse Distanz auch rein elektrisch zurücklegen.

Ferrari bringt SF90 als Spider heraus

(tmn) Ferrari verkauft den SF90 bald auch als Spider. Der erste Plug-in-Hybrid der Italiener wird deshalb nach dem Jahreswechsel auf Wunsch mit einem versenkbaren Hardtop ausgestattet. Das faltet sich binnen 14 Sekunden auch während der Fahrt zusammen, teilte der Hersteller mit und beziffert das verbleibende Kofferraumvolumen mit 74 Litern. Preise nannte Ferrari noch nicht, der Spider dürfte aber kaum für unter 450.000 Euro zu haben sein. Für den nötigen Fahrtwind sorgt laut Hersteller wie beim Coupé die bis dato einzigartige Kombination aus einem 4,0 Liter großen V8-Motor mit 574 kW/780 PS, zwei Elektromotoren im Bug und einem im Heck.

Die drei E-Maschinen kommen zusammen auf eine Leistung von 162 kW und werden aus einem 7,9 kWh großen Akku gespeist, der für rund 25 Kilometer elektrische Fahrt genügen soll. Der Ferrari SF90 Spider beschleunigt von 0 auf 100 km/h in 2,5 Sekunden. Bei Vollgas erreicht er 340 km/h.

Der Ferrari SF90 Spider hat fast 1000 PS. FOTO: FERRARI/DPA-TMN

Auto&Mobil
Verlag: Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Geschäftsführer: Johannes Werle, Patrick Ludwig, Hans Peter Bork, Matthias Körner, Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Anzeigen, Leitung Rubrikenmärkte: Benjamin Müller-Driemer, Rheinische Post Medien GmbH, Tel. 0211 505-2892, E-Mail: kfz-markt@rheinische-post.de, Redaktion: Rheinland Presse Service GmbH, Monschauer Straße 1, 40549 Düsseldorf, José Macias (verantwortlich), Christian Werth, Tel. 0211 528018-13, auto@rheinland-presse.de

RDKS-System nach Radtausch überprüfen

(tmn) Wer bei einem Auto mit Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS) Räder wechselt, muss danach dessen korrekte Funktion im Blick behalten, teilt der Tüv Süd mit. Direkte RDKS-Systeme überwachen mit Sensoren Druck und Temperatur unmittelbar im jeweiligen Reifen und melden die Werte an ein Steuergerät. Von Fall zu Fall können eine Wartung der Sensoren und eventuell neue Verschleißteile wie etwa der Ventilkappen nötig werden. Auch eine spezielle Anlernprozedur kann fällig werden. Auch könnten Sensoren die vorausgesagte Lebensdauer der eingebauten Batterien von etwa fünf Jahren überschritten haben. Dann kann es nötig werden, die Sensoren komplett auszutauschen. Was deren Batterien noch taugen, kann eine Werkstatt überprüfen. Das indirekte RDKS nutzt die Rad-Drehzahlsensoren von Fahrhilfen wie ABS und ESP. Hier muss das System nach dem Räderwechsel mit korrektem Reifendruck justiert werden. Wie das geht, steht im Bordbuch. RDKS-Systeme sind seit November 2014 für Neuwagen Pflicht.

FAHRBERICHT

Ein Schwede mit Vision

VON STEFAN REINELT

Das fällt auf Das oft zitierte verstaubte Image hat Volvo längst abgelegt, dafür spricht schon der erste Anblick des neuen Volvo V60. Er ist das sportive Modell des schwedischen Autoherstellers. Als Plug-in-Hybrid schafft er es 50 Kilometer rein elektrisch und reiht sich damit zeitgemäß in den fließenden Verkehr ein. Die Schweden haben sich aber auch einer bislang einmaligen Vision verschrieben. Das fällt auf – wenn man seine Grenzen ausreizen will.

So fährt er sich Der sportive Kombi nutzt seine Kraft vom Start weg und rollt in sich ruhend – auch ohne Elektroantrieb – nahezu geräuschlos über den Asphalt. Dass man allerdings nicht über 180 km/h hinauskommt, wird der Erwartung an einen 253-PS-Antrieb (kombiniert 340 PS) nicht gerecht. Die Erklärung: Seit dem Jahr 2020 regelt Volvo alle Neuwagen bei einer Höchstgeschwindigkeit von 180 km/h ab, denn die Schweden haben sich in ihrer „Vision 2020“ zum Ziel gesetzt, dass kein Mensch mehr in einem neuen Volvo-Pkw getötet oder schwer verletzt wird. Dass bei 180 km/h ein Unfall glimpflich ausgeht, ist fraglich, auch wenn die elektronischen Sicherheitssysteme ihren Beitrag zum vorausschauenden Fahren leisten.

Das kostet er Der Plug-in-Hybrid Volvo V60 T6 Recharge AWD hat einen Grundpreis von 57.610 Euro. Der Testwagen mit entsprechender Zusatzausstattung im Gesamtwert von 72.660 Euro ergibt einen luxuriösen Mittelklassekombi.

Für den ist er gemacht Volvo baut Autos für die Familie. Der Kombi bietet also das, was sich gehört: ausreichend Platz, Fahrtkomfort und ein Kraftpaket, das die mehr als zwei Tonnen Gewicht außergewöhnlich schnell vom Fleck bringt. Wer noch schneller unterwegs sein will, muss die abgeregelte Höchstgeschwindigkeit bei seiner Entscheidung berücksichtigen. Dabei kommt man aber auch ins Nachdenken: Muss ich überhaupt noch schneller fahren können – und wie oft habe ich überhaupt noch die Gelegenheit dazu auf deutschen Autobahnen?

Dieser Wagen wurde der Redaktion zu Testzwecken vom Hersteller zur Verfügung gestellt.

Volvo bringt alle neuen Modelle seit diesem Jahr unter einem neuen Sicherheitsgedanken auf die Straße. FOTO: VOLVO

ZAHLEN UND FAKTEN

Volvo V60 T6 Recharge
Hubraum 1969 ccm
Leistung 250 kW/ 340 PS
0-100 km/h 5,4 Sekunden
max. Geschwindigkeit 180 km/h
Länge 4,76 Meter
Breite 1,85 Meter
Höhe 1,43 Meter
Gewicht 2075 kg
Kofferraum 529-1441 Liter
Verbrauch 1,9 Liter Benzin
CO_2-Ausstoß 42 g/km
Testwagenpreis 72.660 Euro

Subjektive Bewertung
Charme ●●●●○
Spaßfaktor ●●●○○
Wohlgefühl ●●●●○

Touchscreen-Nutzung kann strafbar sein

Auch wenn über den Bildschirm Funktionen des Autos gesteuert werden, ist es nicht erlaubt.

(tmn) Einen fest eingebauten, berührungsempfindlichen Bildschirm im Auto dürfen Fahrer nur dann bedienen, wenn dies mit einem kurzen, den Straßen- und Wetterverhältnissen angepassten Blick zusammengeht. Alles andere wird ähnlich wie ein Handyverstoß geahndet. Selbst dann, wenn das Berühren des Touchscreens die Steuerung von Fahrzeugfunktionen wie den Scheibenwischer betrifft. Das zeigt ein Urteil des Oberlandesgerichts (OLG) Karlsruhe (Az.: 1 Rb 36 Ss 832/19), über das die Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des Deutschen Anwaltvereins (DAV) berichtet.

In dem Fall ging es um einen Autofahrer, der im Regen unterwegs war. Die Scheibenwischer ließen sich hier am Lenkrad ein- und ausstellen. Um aber die Intervalle zu erhöhen, musste der Mann die Untermenüs des fest in der Mittelkonsole eingebauten Touchscreens aufrufen. Das lenkte ihn so ab, dass er von der Straße abkam.

Das Amtsgericht verurteilte den Mann daraufhin wegen verbotener Nutzung eines elektronischen Geräts zu 200 Euro Geldbuße und einem Monat Fahrverbot. Dagegen wehrte sich der Mann, denn er wertete den Touchscreen als sicherheitstechnisches Bedienteil.

Doch das OLG Karlsruhe bestätigte das Amtsgerichtsurteil. Für die Ablenkung macht es demnach keinen Unterschied, welcher Zweck mit dem elektronischen Gerät konkret verfolgt wird – sprich: Es muss nicht allein um Kommunikation oder Navigation gehen.

Da solch ein Bildschirm viele Funktionen hat, komme es auch nicht darauf an, ob der Scheibenwischer gesteuert werden sollte oder etwas anderes, entschied das OLG. Solche Geräte dürften nur unter den Voraussetzungen der Straßenverkehrsordnung – also zum Beispiel über Sprachsteuerung oder Vorlesefunktion – genutzt werden oder aber nur verbunden mit einem kurzen, den Verhältnissen angepassten Blick.

AUDI

AUTO OSMANN GmbH
Wir kaufen Ihr Auto
Alle Fabrikate – faire Preise – schnelle Abwicklung!
Auto Osmann GmbH
Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld
Telefon: 0 21 51/54 08 43
Mobil: 01 71/5 24 44 61
info@osmann-automobile.de
www.osmann-automobile.de

►**Fa. Osmann kauft Ihren AUDI,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**Fa. Osmann kauft Ihren MERCEDES,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**A4 1.8 TFSi,** EZ: 07/08, 107 TKM, 1. Hd., Navigation, XENON, CD Wechsler, BC, PDC, NSW, Aluf., Met. etc., 8.990,00 €, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 0 21 54 / 22 02**

BENTLEY

►**Autopfandhaus** Düsseldorf • 0211 / 30040400 od. 0173 / 4445858 • www.cashforclassic.de

BMW

►**BMW 218i Active Tourer,** 38.944 km, 100 kW/136 PS, EZ 09/17, 1. Hd., Klima, Sitzhzg, NR, 18.250 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

Autohaus Timmermanns kauft Ihren Gebrauchtwagen Tel.: 02 11/50 75-1 11

►**520D,** EURO6, EZ: 11/13, 28 TKM, Panoramadach, Navi, Klimaautom., Aluf., Xenon, Sitzheiz., zus. Alu Winterräder etc., 18.590,00 €, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 0 21 54 / 22 02**

►**420d Gr.Cp,** EU - 0 KM, Autom., Navi, Xenon, Tempomat, Met., ab 29.234,00 €, Verbr. L/100 KM, iOrts. 4,7 aOrts 3,6 komb. 4,0 CO2-Emis. 106 g/KM Effizienskl. A, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 0 21 54 / 22 02**

►**www.auto-becker-klausmann.de**

►**525 i,** E 39, Bastler, silber, 390 €, 0163/5672575

CHRYSLER

►**Fa. Osmann kauft Ihren CHRYSLER,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

CITROEN

►**Fa. Osmann kauft Ihren CITROEN,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

CHEVROLET/DAEWOO

►**Fa. Osmann kauft Ihren CHEVROLET,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**Captiva LT 2.4 Benzin,** 7 Sitze, EZ: 03/14, 66 TKM, 1. Hd., 66 TKM, Teilleder, zus. Winterräder etc., 11.990,00 €, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 0 21 54 / 22 02**

FIAT

►**Fa. Osmann kauft Ihren FIAT,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

FORD

►**Ford FOCUS EcoBoost 1.5 Turnier,** 11.167 km, 12/18 EZ, 110 kW, 1. Hd., Klima, Navi, grau, 18.250 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

►**Fa. Osmann kauft Ihren FORD,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**www.ford-panhuis.de, ☎ 0 21 59 / 52 47 - 0**

HONDA

►**Honda JAZZ 1.3 Comfort A/T,** 5.521 km, 75kW/102 PS, EZ 05/19, 1. Hd., Klima, MFL, NR, 16.750 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

►**Honda Jazz 1.3 i-VTEC Comfort,** 13.834 km, 1.Hd., 75kW/ 102 PS, EZ 03/17, Klima, ZV, 13.450,- €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

►**Honda Jazz 1.5 CVT Dynamic,** 10.884 km, EZ 03/18, 96 kW/131 PS, 1.Hd., NR, Klima, SSS, 16.450 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

HYUNDAI

►**Fa. Osmann kauft Ihren HYUNDAI,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**iX20 1.6 Comfort,** EZ: 04/13, 89 TKM, 1. Hd., Klimaautom., Aluf., Sitzheiz., Parksensoren, Met. etc., 7.990,00 €, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 0 21 54 / 22 02**

Mercedes-Benz marleaux
WIR KAUFEN IHR AUTO!
Alle Fabrikate • Faire Preise • schnelle Abwicklung!
AH Peter Marleaux GmbH & Co. KG
Berghausener Str. 100, 40764 Langenfeld
Tel. 0 21 73/90 18-54, info@autohaus-marleaux.de

►**A150,** EZ: 05/09, 69 TKM, BC, CD, Klima, NSW, Sitzheiz., EFH, ZV, el. Sp., Allwetterreifen etc., 6.490,00 €, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 0 21 54 / 22 02**

►**B180 AUTOMATIK,** EZ: 10/10, 74 TKM, 1. Hd., Teilleder, Xenon, Pano Dach, Parkass., Scheckheft etc., 10.490,00 €, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202**

►**E200 T Kombi Avantg.,** EZ:03/11, 120 TKM, Navi, Xenon, Teilleder, Alu, Sitzheiz., PDC, zus. Alu Winterräder etc. 13.790,00 €, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202**

►**Karosserieschaden** Instandsetzung zu Sonderpreisen vom Fachmann. ☎ 0 21 31 / 66 46 70 Klever & Weyers GmbH

►**Karosserieschaden** Instandsetzung zu Sonderpreisen vom Fachmann. ☎ 0 21 31 / 66 46 70 Klever & Weyers GmbH

►**Inspektionen/Reparaturen** zu Sonderpreisen vom Fachmann. Klever & Weyers GmbH ☎ 0 21 31 / 66 46 70 Kaarst

►**C 200 CDI,** Bj. 11/12, 110 tkm, 6-Gang, Avantgarde, Command, Tempomat, Sitzh., AHK, graumet., 11.400 €,☎ 01 76 / 43 44 34 42

►**180 C**, Autom., Bj. 4/97, silber, TÜV neu, Klima, 163 tkm, 1.790,- €, gepflegt, ☎ 02 11 / 21 80 06

►**Automatikgetriebe** Instandsetzung preiswert. Klever & Weyers GmbH ☎ 0 21 31 / 66 46 70

►**Automatiköl-Wechsel/Spülung zum Festpreis Autocrew Lips ☎ 0 21 61 / 999 77 00**

►**Jahreswagen zu fairen Preisen. MB. Fahrzeug-Engels GmbH, ☎ 0 21 96 / 40 43**

MINI

►**Fa. Osmann kauft Ihren MINI,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

MITSUBISHI

►**Eclipse Cross, CVT Autom.,** EU, 0 KM, Keyless, Aluf. 18" etc., Verbr. L/100 KM, iOrts. 7,9 aOrts 6,6 komb. 7,1 CO2-Emis. 162 g/KM Effizienskl. D, ab 20.390 €, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 0 21 54 / 22 02**

►**ASX 1.6 Diamant**, EZ: 07/16, 43 TKM, 1.Hd., Klimaautom., BC, CD, PDC, Kamera, Aluf., Tempomat, etc. 12.990,00 €, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202**

►**www.auto-gemein.de,☎ 02151 /555 444, KR**

NISSAN

►**Fa. Osmann kauft Ihren NISSAN,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**Qashqai Acenta 1.6,** EZ: 10/12, 63 TKM, Klimaautom, PDC, Aluf., EFH, ZV, Tempomat, CD, Bluetooth, etc. 9.390,00 €, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202**

►**Bei Service und Kauf, immer ein Angebot einholen bei Tendyck Automobile Nettetal GmbH, www.tendyck.de ☎ 0 21 53 / 122 90**

OPEL

►**Fa. Osmann kauft Ihren OPEL,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**Opel Karl,** EU - 0 KM, 1.0, 55 KW, Edition mit Klima + Radio ab 10.670,00 €, Verbr. L/100 KM, iOrts. 5,6 aOrts 3,9 komb. 4,4 CO2-Emis. 99 g/KM Effizienskl. C, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 0 21 54 / 22 02**

►**Zafira Family 1.6,** EZ: 06/12, 123 TKM, 7 Sitze, Klima, CD, Tempomat, Aluf., MFL, EFH, Allwetterreifen, 6.490 €, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202**

PEUGEOT

FAHRZEUGANKAUF
Wir kaufen Ihren Toyota, Peugeot oder Mitsubishi Gebrauchtwagen zum fairen Preis.
www.herbrand-jansen.de
TOYOTA PEUGEOT MITSUBISHI MOTORS
Jansen-Herbrand.

►**Fa. Osmann kauft Ihren PEUGEOT,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

PORSCHE

►**Kaufe gebrauchte Porsche!** Zahle TOP-Preise! ☎ 0 20 51 / 80 96 42

Auto VOSDELLEN kauft Ihren Oldtimer
Tel. 0 21 63-46 57

►**Boxter S 3.2,** 191 KW, EZ:10/03, 179 TKM, Leder, Navi, Klimaautom., SHZ, CD Wechsler, Xenon, etc. 15.990,00 €, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202**

►**35 J. Porsche Erfahrg.**, DU-Süd, autoahrens.de faire Preise, Serv., Ersatzt., ☎ 02 03 - 76 55 01

RENAULT

►**Renault MEGANE TCe 100 1.2 Life,** 34.978 km, EZ 12/16, 74 kW/101 PS, 2. Hd., grau, NR, 9.650,- €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

SEAT

►**Fa. Osmann kauft Ihren SEAT,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**Arosa,** 1,0 PL, 37 kW, Bj. 2004, TÜV 12/21, 235 tkm, weiß, viele Neuteile, Kupplung, Zahnriemen neu, Alufelgen mit WR, Extras, guter Zustand, NR-Auto, 750 €, ☎ 01 78 / 6 78 55 75

SKODA

GRÖSSTE AUSWAHL IN NRW!
ŠKODA SIMPLY CLEVER
ŠKODA CENTRUM DÜSSELDORF
Höherweg 119, Tel. 0211 58055-200

►**Fa. Osmann kauft Ihren SKODA,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

SMART

Smart Fortwo Coupé
Der Stern von Willich
Xaver Schmid GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Daimlerstraße 1-3 | 47877 Willich
02154/9455-0 | www.der-stern-von-willich.de

EZ: 04/17, 27 Tkm, bodypanels in cool silver metallic, Cool & Audio Paket, Klimatisierungsautomatik, Start-Stopp-Automatik, Panoramadach, Sitzheizung, Tempomat, Kombiinstrument mit farbigem Display, Heckspoiler, u. v. m.
8.690,– € Differenzbesteuert nach § 25a UStG

►**Fa. Osmann kauft Ihren SMART,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

In diese Lücke kommen Sie locker rein.
Die günstigen privaten Anzeigen in Auto & Mobil in dieser Zeitung.

SSANGYONG

►**Korando 2.0D,** EZ: 09/13, 40 TKM, Klima, NSW, Sitzheizung, Tempomat, Aluf., CD, BC, AHK (2.000 KG), Met., etc. 9.990,00 €, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202**

►**30x SsangYong - MADE IN KOREA,** Neu-, Vorführ- und Gebrauchtfahrzeuge, bei Ihrem Vertragshändler, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 0 21 54 / 22 02**

►**XLV Quarz, 4WD,** 1.6 D, Euro6, EZ: 06/16, 69 TKM, Klima, Aluf., Tempomat, Kamera, EFH, ZV, Met., etc., 11.990,00 €, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202**

SUBARU

SUBARU
Bei C&N Autotechnik gibt's Sicherheit
Subaru und C&N bieten Ihnen 3 Mal 5 Sterne! Und zwar laut unabhängiger Prüforganisation Euro NCAP im Crashtest von Forester, XV und Impreza.
C&N Autotechnik,
Am Bommerhof 2 in 41462 Neuss,
☎ 02131 661680, cn-autotechnik.de

►**Ihr Subaru-Partner** in der Nähe. Neu-, Vorführ- und Gebrauchtwagen, ad Autodienst Alfons Kunz; **Service-Partner der** Subaru/Deutschland GmbH, Kirchstr. 23, 40699 Erkrath, ☎ 02 11 / 9 00 30 30, Fax: 9 00 38 88

►**www.autohaus-essers.de** ☎ 021 51/ 15 63 33

SUZUKI

►**Suzuki Ignis 1.2 5D Comfort+,** 13.170 km, 1.Hd, 66kW/90 PS, EZ 09/18, Klima, Tempo, 12.950,- €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

►**Suzuki JIMNY 16V 1.3 4x4,** 45.254 km, 63kW/86 PS, EZ 02/12, 2. Hd., Klima, el. FH vorn, 11.450 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

►**Suzuki Swift 1.2 3D M/T Club Sicht+,** 31.796 km, 69 kW/94 PS, EZ 10/15, 1. Hd., Klima, 8.450 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

►**Suzuki Swift 1.2 5D M/T Comfort,** 3.135 km, 66 kW/90 PS, EZ 3/19, 1. Hd., , Klima, 12,950,- €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

►**Suzuki SX4 S-Cross 1.6 DDiS Comfort+,** 88kW/120 PS, 57.459 km, EZ 06/16, 1. Hd., Klima, 11.690 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

►**Suzuki SX4 S-Cross 1.6 DDiS Comfort+,** Navi, 42.467 km, 120 PS, EZ 07/16, 1. Hd., Klima, 11.950 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

►**Suzuki SX4 S-Cross 1.6 DDiS Comfort+,** 88kW/120 PS, 120.260 km, EZ 02/14, 1. Hd., Klima, 9.950,- €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

►**Fa. Osmann kauft Ihren SUZUKI,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

TOYOTA

►**Toyota IQ 1.0, Multidrive+,** 45.727 km, 50kW/68 PS, EZ 02/11, 1. Hd., Klima, Autom., NR, 6.950 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

►**Fa. Osmann kauft Ihren TOYOTA,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**Yaris Club 20 Y,** 1.496 ccm, 82 kW, auf Allwetterreifen, mit Navi, Rückfahrkamera, marlingrau, EZ 08/2019, aus 100 km Tageszulassung, 1.650 km, unfallfrei, gepflegt, 13.995,- € zu verkaufen. ☎ 02 11 / 74 68 27

VW

►**Fa. Osmann kauft Ihren VW,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**Tiguan 1.4 TSi** Trend & Fun, EZ: 03/13, 78 TKM, Climatronic, Aluf, CD, autom. Parkhilfe, EFH, ZV, Met., etc. 12.490,00 €, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202**

►**Waldhausen** & Bürkel GmbH & CO. KG, Mönchengladbach, Tel. 0 21 61 - 2 75 70

VOLVO

►**www.Ruland-Viersen.de**

VERSCHIEDENE MARKEN

►**Fa. Osmann kauft Ihren LANCIA,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**Barankauf** von PKW, LKW, Busse, Kleintransporter, Unfallfahrzeuge, Motorschaden. Ankauf zu Höchstpreisen. Wir kommen gern zu Ihnen. Rufen Sie uns an: Autohandel Krefeld, Elbestr. 20, ☎ 0 21 51 / 6 52 31 41

►**www.autohaus-schnitzler.de** Hilden u. Umgebung, ständig 600 Fzg.-VW,Audi,Sköda-vor Ort

CABRIOS

Auto VOSDELLEN kauft Ihr Cabrio
Tel. 0 21 63-46 57

►**MINI Cooper Cabrio S**, Vollausst., midnightblack-met., John Cooper Works Paket, Grg.-Wg., WR a. F., Bj. 2013, TÜV/AU 5/23, 61 tkm, VB 16.500 €. ☎ 02104/35299 o. 0171/2269356

GELÄNDEFAHRZEUGE

►**Kaufe gebrauchte Geländewagen Zahle** TOP-Preise ! ☎ 0 20 51 / 80 96 42

►**Fa. Osmann kauft Ihren GELÄNDEWAGEN,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

OLDTIMER

Auto VOSDELLEN kauft Ihren Oldtimer
Tel. 0 21 63-46 57

►**Pagode** 230 SL, Bj. 1966, Schalter, Servo, 2 Vorbesitzer, 100% lückenlose Historie, Motor u. Getriebe einwandfrei, ideales Restaurationsobjekt, Preis 39.950€. ☎ 0176/20963456

►**Opel GT, Bj. 1970,** Wittpohl-Umbau, Heck, Front, etc., Liebhaberfahrzeug, ordentl. Zustand mit etwas handlungsbedarf. TÜV abgelaufen, 5.790 €. ☎ 02 11 / 26 15 12 14

►**Auto-Union DKW F8**, EZ 1.7.1937, TÜV 06/2022, 2-Takt, 680 m³, 15 kW, Preis VB. ☎ 021 04 / 12 84 6 oder 01 60 / 76 69 57 3

►**Wer** möchte seinen Oldtimer in gute Hände abgeben? (privat), ✉ 515861 RP 40196 D'Dorf

KAUFGESUCHE PKW

►**Barankauf** von PKW, LKW, Busse, Kleintransporter, Unfallfahrzeuge, Motorschaden. Ankauf zu Höchstpreisen. Wir kommen gern zu Ihnen. Rufen Sie uns an: Autohandel Krefeld, Elbestr. 20, ☎ 0 21 51 / 6 52 31 41

AUTOZUBEHÖR

►**4 Alu-Felgen** für Mercedes 7,5 J x17 H2, ET47 mit Dunlop M+S-Reifen 225/45 R17, 5-6mm VB: 220 €. ☎ 01638628205

►**4WRBridgestone** 205/55R16 auf 5Loch Stahlfelgen + Merc.-Radkappen 6-7mm 175€. ☎ 02102-490165

►**Achtung!** Wir nehmen Ihre Sommer-/Winterreifen in Zahlung beim Kauf von Ganzjahresreifen. Reifen Heckhausen, Gladbacher Str. 421, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 39 47 97 **Gebrauchtreifen An- & Verkauf**

►**4 WR Michelin 205/55R16 91 h**, Alufelgen, 7 mm Profil, für Audi A 3, 200 €. ☎02104/53658

►**Von** Mercedes SLK Kompr., Bj. 2000, Winterreifen 4 x Uniroyal (Neuw.): MS plus 66, Gr. 205/55/R 16 auf Stahlfelgen m. Chrom-Blenden u. R-Ständer, 180 €, ☎ 0172 / 2001398

►**4 Winterräder** z. B. BMW, 8 x 18, Alu, titangrau met., neuwertig, Conti., 245/50/R18 V, 6 mm Profil, zu verk. 360 €, ☎ 01 72 / 2 13 59 69

►**4 Winterreifen**, Michelin Pilot Alpin 5, 225/45/R18 tubeless, auf 5 Speichen Alufelgen € 600. ☎ 01 62 / 1 05 66 33

►**Mercedes** 204, 4 Doppelspeichenräder 7,5 x 17 ET 47 + 4 Ganzjahresreifen, 225/45/R17, wenige km, guter Zust. 250 € VB. ☎ 02 11 / 15 12 45

►**Mercedes-Diesel Motoren,** alle Typen u. Golf-Diesel mit Garantie, Einbau preisw., Reparatur aller Einspritzpumpen, ☎ 0 21 61 / 20 00 00

NUTZFAHRZEUGE

►**Barankauf** von PKW, LKW, Busse, Kleintransporter, Unfallfahrzeuge, Motorschaden. Ankauf zu Höchstpreisen. Wir kommen gern zu Ihnen. Rufen Sie uns an: Autohandel Krefeld, Elbestr. 20, ☎ 0 21 51 / 6 52 31 41

MOTORRÄDER

►**Yamaha-Zentrum-Düsseldorf** Inhaber MHG, Corneliusstr. 5-7, **☎ 02 11 / 15 76 03 59.** Ihr freundlicher Yamaha-Händler in Düsseldorf.

►**Ducati Niederrhein**, 47608 Geldern, Online-Shop, ☎ 0 28 31 / 9 49 99

►**MHG** Ihr Yamaha-Vertragshändler, Römerstr. 134, 41462 Neuss, ☎ 02131 / 592771

MOPEDS/ROLLER

►**Hexagon** 150 ccm, Vollausstattung, blau oder rot, Bestzustand. ☎ 01 62 / 5 92 65 72

MOTORRAD GESUCHE

►**Sammler** sucht BMW Motorräder von 1923 bis 1996. ☎ 01754969548

WEITERE MOBILE

REISEMOBILE

►**Hymer/Laika/Carado:** Vermietung u. Verkauf www.Gelderland-Mobile.de ☎ 02831/9102828

►**Kaufe Reisemobile + WW, Tel 02831/9102828**

►**Kaufe** Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44/ 36 160 www.wm-aw.de, Fa.

►**Vermietung - Termine frei ☎ 02831/ 9102828**

►**VERMIETUNG** ProCamp-Reisemob. 02821-12162

WOHNWAGEN

►**Kaufe alle** Wohnmobile und Wohnwagen. ☎ 02 08 / 7 40 07 96 o. ☎ 01 72 / 2 32 63 85

FAHRRÄDER

►**Su.** E-Dreirad/f. Erwachsene,☎02150/9639705

►**www.loerper.de**

JAGUAR

JAGUAR LAND ROVER
– CLASSIC –
Ihr Partner für Cars, Parts, Service, Restauration, sowie gesicherte Fahrzeugeinlagerung.
Jaguar Land Rover Classic Deutschland GmbH
Ringstraße 38 – 45219 Essen – T: 0 20 54/93 98 70
E: Classic.Germany@jaguarlandrover.com

KIA

►**Fa. Osmann kauft Ihren KIA,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

LEXUS

►**Lexus CT 200 H Luxury Line A/T,** 13.098 km, EZ 01/16, 100 kW/136 PS, 1. Hd., ABS, 17.450 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

►**Fa. Osmann kauft Ihren LEXUS,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

MAZDA

►**Fa. Osmann kauft Ihren MAZDA,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**www.autohaus-banaszak.de,**☎ 02821/78280

MERCEDES–BENZ

C 200 Coupé

EZ 06/2017, 51 tkm, selenitgrau-met., Automatik, AMG, LED ILS, Rückfahrkamera, Navi, Park-Paket, Sitzheizung, Klimaautomatik, 18" AMG LMR, 30.490,- € - 24 Monate Garantie bei unseren Gebrauchten! Über 100 Fahrzeuge im Bestand
Mercedes-Benz in Grevenbroich, Hartmann GmbH, Heinrich-Goebel-Str. 16, 41515 Grevenbroich, 02181-65860
DAS IST HARTMANN
Alle Angebote unter www.das-ist-hartmann.de

►**Fa. Osmann kauft Ihren MERCEDES,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**JAHRESWAGEN - Jüntgen fragen,** autorisierter Mercedes - Benz - Servicepartner und Vermittler der Daimler AG, 42781 Haan, **☎ 02129/ 940 960, www.mercedes-juentgen.de**

Übrigens, Kinder hören ein Lob für ihr Leben gern. Auch für richtiges Verhalten auf der Straße!
IHRE VERKEHRS WACHT
Loben statt schimpfen! Kinder sind für ein Lob sehr empfänglich. Wenn Sie erreichen wollen, daß Kinder sich im Straßenverkehr richtig verhalten, wirkt Ihr Lob wie ein kleines Wunder.
Versuchen Sie es doch einmal! Übrigens, was Erwachsene falsch machen, können Kinder nicht besser machen. Deshalb seien Sie besonders im Straßenverkehr allen Kinder ein gutes Vorbild.

RHEINISCHE POST Neuß-Grevenbroicher Zeitung BERGISCHE MORGENPOST SOLINGER MORGENPOST Bocholter Borkener VOLKSBLATT RP ONLINE

Private Kfz-Anzeigen:
Online + Print ab 10,59 €
✓ 30 Tage online auf kalaydo.de
✓ Printanzeige: bis zu 7 × kostenlos wiederholbar!*
Einfach selbst gestalten auf www.rp-online.de/Anzeigen
Buchung und Beratung kostenlos unter: Telefon 0211 505-2222
* Sollte Ihr Kfz nicht verkauft werden, können Sie Ihre Anzeige innerhalb von 4 Wochen bis zu 7 × kostenlos nachbuchen.

IMMOBILIEN&GELD

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020 RHEINISCHE POST

KOLUMNE

Mobil wohnen in Tiny Houses

Wie wohnen wir zukünftig? In den Innenstädten gibt es wenig Platz, und in den Speckgürteln haben die Preise fürs Wohnen deutlich angezogen. Dazu kommt eine hohe Zahl an Single-Haushalten. Kreative Ideen sind also gefragt. Alternativ zu Mikro-Appartements gerät ein Trend aus den USA immer mehr in den Fokus, die Tiny-Houses. Sie sind zwischen 20 und 50 Quadratmeter groß, mobil und wahre Raumwunder. Vollfunktionsfähige Küche, Bad, Schlaf- und Arbeitsplatz inklusive. Bei Bedarf auch seniorengerecht und barrierefrei. Sie brauchen wenig Fläche und finden in verdichteten Regionen auf Dächern, in Baulücken oder auf ehemaligen Industrieflächen Platz. Tiny Houses können durchaus einem hohen Anspruch an Ästhetik und zeitgemäßer Architektur entsprechen. Und sie sind nachhaltig, denn sie brauchen weniger Baustoffe, weniger Energie und weniger Platz. Fakten, die Jung und Alt überzeugen, vor allem in puncto Kosten. Modelle gibt es bereits ab 20.000 Euro mit Spielraum nach oben, je nach Ausstattung. Tiny-Houses sind aber mehr als nur pfiffige Wohnkonzepte für Studenten und Aussteiger, sie sind auch ein klares Statement mit ökologischen und sozialen Aspekten. Sie ermöglichen nicht nur Geringverdienern Eigentum, sie stehen auch für ein neues minimalistisches Denken, jenseits der Überflussgesellschaft. Ganz nach dem Motto: Weniger ist mehr. Und sie sorgen für mehr Mobilität, auch beim Wohnen. Heute Düsseldorf, morgen Kiel. Adresse wechselt, das eigene Dach über dem Kopf bleibt.

Thomas Schüttken
Der Autor ist Geschäftsführer der BÖCKER-Wohnimmobilien GmbH.

OBJEKTSCHUTZ

Die Risikoanalyse entscheidet

Ein gutes Sicherheitsgefühl sorgt für Ruhe und Gelassenheit und schafft Lebensqualität. Vor allem die eigene Immobilie soll sicher sein und vor Einbrüchen und anderen Eingriffen in die Privatsphäre schützen.

VON PATRICK PETERS

Wo sind die Schwachstellen im Haus und wie behebt man sie? Diese Fragen sollte man Spezialisten für Sicherheitstechnik und Risikoanalysten stellen. FOTO: IMAGO

Eine Statistik zuerst: Das Kriminalistische Institut des Bundeskriminalamts führte zwischen Juli 2017 und Januar 2018 eine repräsentative Befragung zum Thema „Lebenssituation und Sicherheit in Deutschland“ durch. Dabei ging es um verschiedene Aspekte des Alltags wie Wohnen, Sicherheit und Zufriedenheit. Ein wesentliches Ergebnis der Studie lautet: „Hinsichtlich der Furcht vor Kriminalität zeugen die empirischen Befunde von einer Zunahme von Unsicherheitsgefühlen in der Bevölkerung seit 2012.“

Der Anteil der Bevölkerung, der sich nachts in der Wohngegend unsicher fühlt, ist von 17,3 Prozent im Jahr 2012 um gut vier Prozentpunkte auf 21,5 Prozent angestiegen. Hinsichtlich konkreter Delikte hat insbesondere die Furcht vor einem Wohnungseinbruch zugenommen. Auch die Angst, überfallen und beraubt zu werden, ist deutlich gestiegen. Diese korrespondiere mit einer tatsächlichen Zunahme des Einbruchs- und Raubrisikos und einem Anstieg der Fallzahlen.

Und: Laut einer anderen Umfrage wird Sicherheit hierzulande mittlerweile von mehr als 80 Prozent der Bürger als Wert gesehen, dessen Bedeutung weiter wächst. Ein sicheres Lebensgefühl sorgt für Ruhe und Gelassenheit und schafft Lebensqualität. Das gilt insbesondere im privaten Umfeld. Vor allem die eigene Immobilie soll umfassende Sicherheit bieten und vor Einbrüchen und anderen Eingriffen in die Privatsphäre schützen, sagt Dr. Christian Endreß vom Wirtschaftsschutzverband ASW West. Er weist darauf hin, dass Sicherheit im privaten Umfeld sowohl eine Frage mechanischer Sicherheitstechnik ist, als auch professioneller Risikoanalysen bedarf, die sämtliche Gefahren einbezieht, auch im digitalen Raum.

Die Initiative für Einbruchschutz „Nicht bei mir!“ beispielsweise empfiehlt eine Kombination aus mechanischem und elektronischem Einbruchschutz. Einbruchhemmende Fensterbeschläge und Zusatzschlösser an Türen sorgen für erhöhte Sicherheit. Diese mechanischen Schutzmaßnahmen sollten durch elektronische ergänzt werden. Alarmanlagen und Kameras bieten zusätzliche Abschreckung. Und das wirkt: Fast die Hälfte aller Einbruchversuche scheiterte im Jahr 2019 an vorhandener Sicherheitstechnik. Helmut Rieche, Vorsitzender der Initiative, betont: „Überall in Deutschland gibt es zertifizierte Sicherheitsunternehmen, die Bürgerinnen und Bürger vor Ort beraten und ein individuelles Sicherheitskonzept erstellen.“ Je nach Investitionssumme können solche Schutzmaßnahmen von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) mit bis zu 1600 Euro bezuschusst werden. Hierfür kann im Online-Portal der KfW-Bank bequem ein entsprechender Antrag gestellt werden.

Die Beratung zu risikominimierenden Maßnahmen hebt Pascal Michel hervor, Chef der Münchner Sicherheitsberatung SmartRiskSolutions. Die Bandbereite reiche von Gefährdungs- und Risikoanalysen über die Prüfung von Wohnobjekten und die Erstellung individueller Sicherheitskonzepte bis hin zu Notfallplänen für Personen und Liegenschaften. Ebenso könnten Schulungen für Familien die Aufmerksamkeit für Sicherheitsrisiken erhöhen. „Nur wer weiß, welchen Risiken er sich aussetzt, kann angemessen darauf reagieren. Oftmals ist der mechanische Objektschutz nur eine Maßnahme hin zu mehr Sicherheit für die Immobilie und damit für die Familie. Durch bestimmte Aktivitäten können Gefahren schon ausgeschaltet werden, bevor sie überhaupt entstehen.“

Ein Beispiel sei laut Pascal Michel das Posting in sozialen Netzwerken. Wer regelmäßig sehr prominent poste, wo er sich wann aufhalte, mache sich angreifbar. Einbrecher, aber auch Entführer und Erpresser könnten auf diese Weise leicht Informationen über das potenzielle Opfer sammeln und ihre Taten wesentlich einfacher durchführen. „Es bedarf einer hohen Sensibilität dafür, sich keinen unnötigen Risiken auszusetzen. Eine hohe digitale Sichtbarkeit gehört eben dazu. Die Aufgabe in der Sicherheitsberatung ist es, solche Schwachpunkte zu erkennen.“

Mit Blick auf die Gebäudesicherheit ist für Pascal Michel die frühzeitige Planung wichtig. Er plädiert dafür, bei Bauprojekten von Beginn an Spezialisten für Objektsicherheit einzubinden, um gemeinsam mit dem Architekten die Sicherheitstechnik zu planen und bei der Ausschreibung und Auswahl des Errichters sowie bei der Begleitung der Baumaßnahmen zu unterstützen und die wesentlichen Arbeiten zu koordinieren, um die Qualität sicherzustellen. „Im Bestand kann die Einbindung eines spezialisierten Beraters ebenfalls sinnvoll sein. Er kann durch die vorgelagerte Risikoanalyse mit dem Betrieb für Sicherheitstechnik ein sinnvolles Konzept erarbeiten, um optimalen Schutz zu gewährleisten. Es geht wie bei einer guten Versicherung darum, nicht zu wenig zu tun, aber es eben auch nicht zu übertreiben.“

WOHNEN & RECHT

Coronavirus Das Verwaltungsgericht Hannover hat deutlich gemacht, dass Schornsteinfegerarbeiten auch während der Corona-Pandemie nicht verzichtbar sind, weil sie dem Erhalt der Betriebs- und Brandsicherheit der Anlage dienen. Der Schornsteinfeger könne für ausreichenden Infektionsschutz sorgen, wenn er mit Mundschutz und Handschuhen arbeitet. Außerdem könne organisiert werden, dass die Eigentümer „nicht anwesend“ sind, wenn die Arbeiten durchgeführt werden. (VwG Hannover, 13 A 4340/20) Ein zur Risikogruppe zählendes älteres Ehepaar hatte sich geweigert, die Arbeiten zuzulassen. Das sei unrechtmäßig gewesen, so das Gericht. *bü*

Katzennetz Katzen leben in Großstädten gefährlich. Vor allem der Straßenverkehr ist für Hauskatzen riskant. Katzennetze auf dem Balkon können für Sicherheit sorgen. Eine solche Sicherungsmaßnahme dürfen Vermieter nicht einfach verbieten, befand das Amtsgericht Berlin Tempelhof-Schöneberg (Az.: 18 C 336/19), wie die Zeitschrift „Das Grundeigentum“ (Nr 20/2020) berichtet. Zumindest nicht, wenn das Halten von Katzen laut Mietvertrag erlaubt ist. *tmn*

Sonderkündigung ist rechtens

Energieanbieter heben oft zum Jahreswechsel ihre Preise an. Nicht immer wird das Kunden auch transparent mitgeteilt.

(tmn) Stromanbieter müssen ihre Kunden sechs Wochen im Voraus über eine Preiserhöhung informieren. Kunden haben dann in der Regel ein Sonderkündigungsrecht, erklärt die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg in Stuttgart. Auf dieses Recht müssen Anbieter ihre Kunden auch hinweisen. Fehlt ein entsprechender Hinweis oder ist der Hinweis nicht erkennbar, ist das gesamte Preiserhöhungsverlangen unwirksam, erklären die Verbraucherschützer. Der alte Tarif gilt damit weiter. Preiserhöhungen werden nicht immer transparent angekündigt. Mitunter verstecken sich die Informationen am Ende von umfangreichen Schreiben. Post ihrer Energieversorger sollten Kunden daher nicht einfach entsorgen. So versuchen manche Stromanbieter, ihre Kunden mit rechtlich fragwürdigen Methoden zu halten. Ein Beispiel aus der Beratungspraxis: Eine Kundin kündigte nach einer Preiserhöhung ihren Vertrag und suchte sich einen neuen Anbieter. Der alte Versorger bot ihr am Telefon ein neues Angebot an, was die Kundin aber ablehnte.

Der neue Anbieter teilte ihr trotzdem kurze Zeit später mit, dass der Wechsel nicht stattfinden könne, weil sie noch ein Jahr bei ihrem alten Anbieter gebunden sei. Dieser hatte die Sonderkündigung ignoriert. Das Landgericht Stuttgart werte dieses Verhalten allerdings als rechtswidrig und gab der Kundin Recht (Az.: 31 O 38/20 KfH).

Immobilien & Geld

Verlag: Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf
Geschäftsführer: Johannes Werle, Patrick Ludwig, Hans Peter Bork, Matthias Körner (verantw. Anzeigen)
Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf
Anzeigen: Rheinische Post Medien GmbH, Telefon 0211/ 505-1223, E-Mail: immobilienmarkt@rheinische-post.de
Redaktion: Rheinland Presse Service GmbH, Monschauer Straße 1, 40549 Düsseldorf, José Macias (verantwortlich), Christian Hensen, Tel. 0211 528018-21, redaktion@rheinland-presse.de

Hypothekenzinsen: Ausgewählte Anbieter

Stand: 19. November 2020

INSTITUT		Zinsfestschreibung* 10 Jahre fest Soll-zins	10 Jahre fest Eff.-zins	15 Jahre fest Soll-zins	15 Jahre fest Eff.-zins	20 Jahre fest Soll-zins	20 Jahre fest Eff.-zins	Zinszahlung in Euro
Klassische Anbieter (Banken und Sparkassen mit Filialen)								
Volksbank Düsseldorf Neuss	02131 - 92 96 66	0,54	0,57	0,77	0,79	0,96	0,98	29.458,95
Sparda-Bank West	0211 - 23 93 23 93	0,60	0,60	0,85	0,85			32.470,70
Volksbank im Bergischen Land	0212 - 2 22 11 99	0,60	0,62	0,85	0,87	1,10	1,12	32.470,70
PSD Bank West	0800 - 2 99 39 92	0,79	0,80	0,94	0,97			35.847,50
Gladbacher Bank	02161 - 24 91 54	0,72	0,74	0,97	1,00	1,23	1,26	36.970,46
Stadtsparks.Mönchengladbach	02161 - 27 90	0,74	0,74	1,01	1,01			38.465,44
Stadtsparkasse Düsseldorf	0211 - 8 78 21 11	0,80	0,80	1,04	1,04	1,39	1,40	39.585,15
Städt. Sparkasse zu Schwelm	02336 - 91 73 46	0,79	0,79	1,04	1,04			39.585,15
PSD Bank Rhein-Ruhr	0211 - 17 07 99 22	0,72	0,74	1,02	1,04	1,22	1,24	38.838,87
Finanzdienstleister (vermitteln Fremdkonditionen)								
Immo-Finanzcheck	0211 - 5 42 29 90	0,33	0,33	0,50	0,50	0,65	0,65	19.225,11
wa-finanz	0211 - 5 83 38 78	0,35	0,38	0,55	0,57	0,77	0,79	21.128,23
Baufi-Nord	0211 - 15 94 94 97	0,48	0,51	0,64	0,66	0,76	0,78	24.544,83
MKIB	030 - 6 40 88 10	0,61	0,61	0,66	0,66	0,87	0,87	25.302,45
FLEXHYPO	0211 - 6 30 60 30	0,38	0,38	0,67	0,67	0,90	0,92	25.681,05
Consorsbank	0911 - 3 69 46 46	0,50	0,50	0,73	0,73	1,08	1,08	27.949,60
Comdirect	04106 - 7 08 25 25	0,50	0,50	0,73	0,73	1,08	1,08	27.949,60
DTW-Immobilienfin.	0621 - 86 75 00	0,46	0,46	0,75	0,75	0,88	0,88	28.704,53
DAS BERATERHAUS24	02102 - 86 66 71	0,60	0,63	0,77	0,81	0,88	0,92	29.458,95
Direktbanken bzw. Internetanbieter (ohne Filialen)								
1822direkt	069 - 5 05 09 30	0,52	0,54	0,78	0,81			29.835,94
ING	069 - 50 50 01 09	0,72	0,76	1,05	1,08	1,18	1,20	39.958,21
KZVK (Kirchl. Versorgungskassen)	0231 - 9 57 80	0,95	0,95	1,10	1,10	1,30	1,30	41.820,57

*80% Beleihung, 100% Auszahlung;
ohne Berücksichtigung von Gebühren wie Schätzkosten oder Bereitstellungszinsen, die die Höhe des ausschlaggebenden Effektivzinses beeinflussen.
**bei 350.000 Euro Kreditsumme, Laufzeit 15 Jahre, 3,5% Tilgung
Angaben ohne Gewähr

Quelle: biallo.de

Anzeige Anzeige

DIE IMMOBILIE DER WOCHE

LIVING 4|2

Nur 4 Zweifamilienhäuser in Langenfeld-Reusrath

Die vier geplanten KfW-55 Zweifamilienhäuser liegen im südlichen Stadtteil Reusrath. Die moderne Architektur im Bauhausstil mit ansprechender Fassadengestaltung und dezenten Farbakzenten, anthrazitfarbene Fenster mit Dreifachisolierverglasung und nicht zuletzt die großzügige Unterkellerung mit Tageslicht sorgen für ein komfortables Wohngefühl.

Die zweigeschossigen Cubushäuser mit einer 4-5-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss (135,40-147,00 m²) und einer 3-4-Zimmer-Wohnung im Obergeschoss (89,72 m²) mit großer Dachterrasse lassen genügend Raum für ein harmonisches Zusammenleben. Egal ob Jung und Alt (Jungfamilie ins EG, Eltern im OG) oder als wertstabile und zukunftssichere Kapitalanlage. Nutzen Sie z. B. die Gartenwohnung und vermieten die Obergeschosswohnung. Oder Sie vermieten beide Wohnungen und nutzen später eine Wohnung selber. Mietansatz EG 10 € pro m² Wohnfläche, Kaltmiete. Mietansatz OG 11 € pro m² Wohnfläche, Kaltmiete.

B, 26,6-49,2 kWh(m²a), LWWP, Bj. 2020

Beratung vor Ort
So., 22.11.2020
von 11.00 bis 13.00 Uhr,
Opladener Str. 42, Langenfeld

Herr Lang
Mobil 0176/12 50 20 80
Tel. 0 21 73/2 03 44-18
vertrieb@waldnerweb.de
www.waldnerweb.de

WALDNER WOHNUNGSBAU

Rheinische Post · Neuß-Grevenbroicher Zeitung · Bergische Morgenpost
Solinger Morgenpost · Bocholter-Borkener Volksblatt · RP Online

Abkürzungsverzeichnis für die Pflichtangaben zur EnEv 2014.

1. Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV)
a. Verbrauchsausweis: V
b. Bedarfsausweis: B

2. Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), z.B. 257,65 kWh

3. Wesentlicher Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
a. Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
d. Heizöl: Öl
e. Erdgas, Flüssiggas: Gas
h. Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
j. Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
m. Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E

4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj., z.B. Bj. 1997

5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV): A+ bis H, z.B. D

Beispiel: Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse mögliche Abkürzung: **V, 122 kWh, FW, Bj. 1962, D**

Bitte verwenden Sie zukünftig die in der Legende aufgeführten Abkürzungen für die entsprechenden Energiekennwerte Ihres Immobilienobjektes.

MIETANGEBOTE

MIETANGEBOTE 2–Zimmer–Wohnungen

►**D-Flingern** Nord 42m² 1Zimmer Wohnküche Diele Bad Balkon Kompl.San. Renov Gas Etagenheizung zum 01.12.2020 frei. Miete 445,-€ Betr.kost.48,55€. ☎ +491607211488 +491525840976 2, frajobender@aol.com

►**Nachmieter gesucht** für Wohnungen in Wesel, Schepersweg 53 qm; 2 Zi, KDB, Abst., Süd-Balkon, 149 / 156 kWh KM 310,- € zzgl. NK Tel.: 0281-8110050 ab Montag, 23. November 2020, 9.00 h

►**D-Mitte,** schöne 2 ZKDBB, ☏ 0160 / 95657975

MIETANGEBOTE 3–Zimmer–Wohnungen

Duisburg Süd
Pärchen, gerne Gleichgeschlechtlich - mittl. Alters mit Spaß am Garten gesucht. 3 Zi, 100qm Wfl, EG, Kamin, EBK, Terrasse mit Garten und Teich. Bezug ab März 21. Gas, Verbrauchswert kWh, KM 750€NK 200€ als Pauschale .. 1.800€ Kaution, sehr gute Verkehrsanbindung und Einkaufsmöglichkeiten
✉ **516421 RP 40196 D'dorf**

MIETANGEBOTE 4–und Mehr–Zimmer–Wohnungen

►**Kevelaer-Stadtm.,** Nachmieter v. privat gesu., schöne Mais.-Whg., 105 m², 4 Zi., KD, 2 Bäder, TG, ab sof. frei, KM 995 € + NK, 02832/9775501

MIETANGEBOTE Häuser

►**EFH** mit Grg., + Stellpl., gr. Garten, in Korschenbroich-Pesch, in absol. TOP-Lage zum 01.02.2021 provisionsfrei zu verm. B, 177 kW/h, Gas, Bj. 1986. ☏ 01 60 / 97 27 49 33

MIETANGEBOTE Alle Größen

Banktresor in Solingen
ca. 110 qm **Sicherheitsstufe T20KB** (Ex)VdS, Alarm mögl, ggfs m. Rollregal 300 lfm, 450 Euro/Monat z.B. für Kunst oder Wertsachen
☎ **01732025166, info@preuss-solingen.de**

Ratingen-West Erstbezug nach Sanierung! Sonnige, 1-3 Zimmer Wohnungen! Spüle+Herd, W-Bad, Lift, Balkon lichtdurchflutet! V: 152 (D), Gas. Angebot und Besichtigung:
☎ **01 75/ 7 23 95 75 • www.deutsche-boden.de**

Monheim, Ursula-Mamlok-Str.

NEUBAU-ERSTBEZUG nach Absprache:
3-Zimmer-Penthouse, ca. 111 m²:
KM 1.500 € + NK 350 € + TG-Stellplatz 70 €;
gesamt 1.920 €. Aufzug, bodengl. Dusche,
B: 69 kWh/(m²a), Kl. B, BHKW, Bj. 2020.
Jetzt Besichtigung vereinbaren!
PAESCHKE GmbH
02173 / 9449-0
www.paeschke.de

weber & weber
Immobilienkaufleute

DÜSSELDORF/Alt-Rath
studiosuiten – brandnew – allinn.
In Alt-Rath, in ruhiger und charmanter Seitenlage, ist gerade dieses weiße Apartmenthaus im Neubau-Erstbezug fertiggestellt. 56 Ein-Raum-Studios, Kaltmieten inkl. EBK, vollmöbliert ab € 528,- p.m. plus Nebenkosten.
Schauen Sie gerne unter: www.zweiweber.de/objekte
(Energiekennwerte: B / 54 kWh / (m²a) / Gas / Baujahr 2020 / A)
www.zweiweber.de 0211/936 750 731

►**Wohnen im Hotel**, monatl., ab 990 €, 3-Sterne-Superior Serviced-Appartement, z.B. Frühstücksbuffet, Bus-/Bahn-Monatsticket, Wäscheservice, High-Speed-WLAN, SKY-TV, info@hotel-am-hofgarten.de (neben U-Bahn-Stati., Parkhaus, REWE i. Näh., 10 Min. z. Altstadt)

►**Elegantes,** helles Appartement, GOLZHEIM teilmöbl., Parkett, m. Logia, renov. 40 m², Bezug ab 1.1.21, KM 520.- -, NK 80. - -, 3 MM Kaution. Baujahr 1999, Fernwärme 106,9 KW. tsk3@gmx.de

►**2 Luxus-App., D'dorf, Kö Nähe,** 43 m² u. 59 m², möbl., beide Balk., 5. OG, Lift, Totalmiete € 1.050,- u. € 1.200,- inkl. NK, Wäsche u. Reinig., B, 81,1 kWh, Bj. 1999, Öl, ☏ 02163/ 80875

Düsseldorf-Wersten Erstbezug nach Sanierung! Sonnige, 1-2 Zimmer Wohnungen! Spüle+Herd, W-Bad, Lift, Balkon lichtdurchflutet! V: 152 (D), Gas. Angebot und Besichtigung:
☎ **01 75/ 7 23 95 75 • www.deutsche-boden.de**

►**Goch, Georgiusstr.,** kleine Whg. zum 01.01. zu verm. (57 m²), WBS erforderl. ☏ 02823/29500

MIETGESUCHE

Nettes junges Paar sucht
helle Whg. mit 2-3 Zi. und Balkon in Düsseldorf Unterbilk / Carlstadt / Friedrichstadt / Pempelfort, beide berufstätig (Steuerberater/Anwältin), mtl. Budget bis € 1.200, Einzug flexibel zwischen Jan - Feb 2021
☎ **0176 976 06 138**

Wir haben unser Haus verkauft. Seriöses älteres Ehepaar sucht Mietwohnung ca. 110 bis 150 m² KM bis ca. 1.600,00 €. Gerne im Süden von Düsseldorf
☎ **01 72 / 3 08 84 41**

Verbeamtete Lehrerin (50 J.) mit Tochter (10 J.) su. 3 Zi., Kü., Bad., Balk., ab 1.12.20, gerne mit EBK, bis 850 € warm in **Ratingen West/Süd oder Mitte.** ☏ 0 15 77 / 6 83 70 73

Zuverl.Rentnerin sucht 1-2 Zi,Kü,Bad, ab 40qm mit Balk.oderTerr., möglichst Erdgeschoss in Neuss. WM bis 650€.
☎ **0152/53173049**

Gesucht kleine Wohnung
in D'dorf, Haus mit Aufzug, gute Verkehrsanbindung, von ruhiger Mieterin
☎ **0175-5574336**

Suche in **Düsseldorf** 1 - 2 Zi.-Whg. bis 700,- € WM
☎ **01 76 / 98 63 11 14**

Apothekerin
sucht Altbauwohnung oder Loft ab 80 m².
☎ **0157 594 778 32, katharina.jehn@gmail.com**

Suche 3 - 4 Zi.-Whg. bis 1.400,- € WM in **Düsseldorf**
☎ **01 76 / 45 87 85 78**

►**Freundliche,** ruhige und zuverlässige Beamtin mit gesichertem Einkommen sucht eine 2-3-Zi. Whg.; ab 60 qm; sehr gerne mit Balkon, in ruhiger Lage in Düsseldorf-Süd/ näherer Umgeb.; WM bis 850 Euro. ☎ 017656932110

►**Rentnerin** sucht 3 Zi.-Whg. ab 70 m² mit Balkon oder Terrasse, mit Blick ins Grüne, Neuss/ Umgebung, ☎ 02131 / 541480 (ab 18 Uhr)

►**Er,** ruh. Mieter, sucht kl., ruh. Whg./App. mit dazugehöriger Parkmöglichkeit. 0178/2745526

►**Häuser u. Wohnungen gesucht.** ☏ 0 28 34 / 70 30 16, www.Teeuwen-Immobilien.de

EIGENTUMSWOHNUNGEN

EIGENTUMSWOHNUNGEN 3–Zimmer–Wohnungen

› Erstbezug, solide Massivbauweise mit moderner Architektur, Fußbodenheizung, Massivholzparkett, Aufzug, Badausstattung namhafter Hersteller, Gasbrennwerttechnik, Balkone, Terrassen oder Loggien
› Fertigstellung voraussichtlich 2022
› Eigentumswohnung, 3 Zimmer, Wohnfläche ca. 90,2 m²
Kaufpreis 550.000 €
Provisionsfrei für den Käufer
Ihr persönlicher Besichtigungstermin
0211 418488-0

weber & weber
Immobilienkaufleute

Düsseldorf/Alt-Hamm
pulsierende Stadt – dörfliches Hamm – alter Vater Rhein. In der begehrtesten Lage der Landeshauptstadt entstehen fußläufig zum Dorfplatz in beeindruckendem Neubau nur vier Eigentumswohnungen hinter Schwarzklinker.
Schauen Sie gerne unter: www.zweiweber.de/objekte
Sie sind herzlich eingeladen.
(Energiekennwerte: B / 52.07 kWh / (m²a) / Gas / Baujahr 2019 / B)
www.zweiweber.de 0211/936 750 731

RHEINISCHE POST Neuß-Grevenbroicher Zeitung BERGISCHE MORGENPOST
SOLINGER MORGENPOST Bocholter Borkener VOLKSBLATT RP ONLINE

Häuser für jeden Geschmack
Mit einer Immobilienanzeige können Sie über **698.000 Leser*** erreichen und erscheinen in einem der umfangreichsten Immobilienmärkte aller Tageszeitungen im Rheinland.
Mit der günstigen Print/Online-Kombination zusätzlich unter www.kalaydo.de
*MA 2019

EIGENTUMSWOHNUNGEN 4– und Mehr–Zimmer–Wohnungen

› Wohnfläche ca. 121,6 m²
› 4 Zimmer, 1 Bad, Gäste-WC, Parkett in allen Räumen, Fußbodenheizung, EBK auf Wunsch, Tageslichtbad mit Badewanne + Dusche, gr. Sonnenbalkon, sep. Raum im EG (als Hobbyraum oder Arbeitszimmer nutzbar), TG-Stellplatz, Bezug Ende 2021 möglich
› Bj. 2008, Verbrauchsausweis, 86,1 kWh/(m²·a), C, Gas
› **Kaufpreis 695.000 €**
zzgl. 3,48 % Käuferprovision
Ihr persönlicher Besichtigungstermin
0211 130688-30

EIGENTUMSWOHNUNGEN Gesuche

TRÄUME endlich verwirklichen ...
Wolfgang Pauly GmbH immobilien
Haus oder Wohnung verkaufen und trotzdem wohnen bleiben.
www.pauly-immobilien.de
0211/68781402 ☎ 02161/56662 40

►**Wohnung** oder „Haus im Haus" gesucht ++ Profitieren Sie von mehr als 20.000 Kaufinteressenten ++ ☏ **02 11 / 68 78 14 02 oder 0 21 61 / 56 62 40 pauly-immobilien.de**

►**Wir suchen von privat**: 3-4-Zi.-ETW zur Eigennutzung, ca. 100-120 m², Grg., Aufzug bzw. altersgerecht, Raum D'dorf, ☏ 01 71 / 5 22 47 96

Sie werden erwartet.
Anzeigen in Ihrer Zeitung machen neugierig.

HÄUSER

LEV - Hitdorf, Grünstraße

6 Zi., ca. 157m², schlüsselfertig, inkl. Parkett, Fliesen & Malerarbeiten, Fertig: ab 4. Quartal 2021. Erbbaurecht bis 2119, z.B. Hs. 2, Wfl. 157 m²/ Grundstück 520 m²: KP 599.900 €, zzgl. 426,83 € anfängl. mtl. Erbbauzins.
PAESCHKE GmbH
02173 / 9449-0
www.paeschke.de

Tradition seit 1922 Bauen ist Roemer!

- Wertbeständig für **Generationen**
- Ihr Zuhause individuell und kostengünstig vom **Meisterbetrieb**
- Natürlich **Stein auf Stein** gebaut
- Schlüsselfertiges Bauen - Altbausanierung
- Neubau mit **Energieeffizienzklasse A**
- Neubau mit **Wärmepumpe**
- Wir Bauen auf **Ihrem Grundstück**

www.roemer-bau.de
Vertrieb 0 28 36 / 91 17 87
Schwalmtal

Wir planen und bauen für Sie in Duisburg, Moers, Rheinberg und Neukirchen-Vluyn schlüsselfertige Doppelhaushälften u. Einfamilienhäuser zum Festpreis
Telefon: 02841-170741
www.area-gmbh.de

►**Wir bauen Ihr Haus zum Festpreis!** Individuell geplant - Stein auf Stein gebaut und TÜV geprüft. **Van Eyk Baulogistik GmbH** - Seit 20 Jahren Ihr kompetenter Partner für Ihr Traumhaus! ☎ **0 21 51 / 53 70 80 www.vaneyk-bau.de**

►**freist. 2-Fam-Haus, sehr komfortabel**, ca. 250 m2 Wohnfl. + Nebenräume, Bauj. 1983, offener Wohnbereich, EBK, neue Bäder, v. Extras, 659 m2 Grund. Uedem, Krs. Kleve, 3 km A 57. (B, 170 kWh, Öl, Bj. 1983, ´F´), 465.000 €. Käuferprov. 3,48% - R. LUKASSEN IMMOBILIEN, Tel. 02823-1551 - www.lukassen-immobilien.de

►**MG,** Nahe BuGa, freist. s-w Bungalow, EG, 115m² + Souterrain je 115 m², 570 m² Grund, lt. Gutachten 800tsd. €, nur 575tsd. €. **Suche** ETW, MG, auch BuGa. 02161/ 894904, abends.

►**Parkett + Laminat in großer Auswahl. Professionell verlegt! www.jungbluth-holz.de**

►**Parkett + Laminat in großer Auswahl. Professionell verlegt! www.jungbluth-holz.de**

►**Terrassendielen, Holzzäune, Gartenhäuser, Türen, www.jungbluth-holz.de**

►**Terrassendielen, Holzzäune, Gartenhäuser, Türen, www.jungbluth-holz.de**

weber & weber
Immobilienkaufleute

DÜSSELDORF/ Flingern-Nord
Gründerzeit – historische Elemente – Flingernnord.
Das hier angebotene und reine Mehrfamilienhaus zeigt sich am Rande des derzeit stark nachgefragten Trendquartiers. In grundsolider Basis bieten sich neun Wohnungen – vier bewusst im Leerstand – in gründerzeitlicher Ausprägung.
Schauen Sie gerne unter: www.zweiweber.de/objekte
(Energiekennwerte: V / 115,8 kWh / (m²a) / Fernwärme / Baujahr 1910)
www.zweiweber.de 0211/936 750 731

MG-Giesenkirchen

Markantes Wohn- und Geschäftshaus im Ortszentrum, drei Giebeldächer, EG: Ladenlokal (Eiscafé), insg. 8 Wohneinheiten (eine dem Eiscafé zugeteilt), großzügiger Wohnungsschnitt mit jew. mind. einem Balkon + Kellerraum, Wfl. ges. ca. 508 m², ca. 274 m² Nutzfläche, Grundst. 269 m², BJ 1978, V/267,3 kWh/Gas, KP € 1.330.000,- zzgl. 3,48 % Käufercourt. inkl. MwSt.
Frank Mund Immobilienberatung
☎ **02166 - 99 88 753**
www.mund-immo.de

HÄUSER Gesuche

SUPANZ-IMMOBILIEN
Düsseldorf
Diskrete Vermarktung Ihrer Immobilie?! Sprechen Sie uns an!
Frau Supanz 01 73-2 05 88 88
ivd

Wir kaufen Ihre Mehrfamilienhäuser und Wohnanlagen
EMPIRA
Dirk Vieren
069 - 71 91 45 957
dv@empira-am.de

Pauly immobilien
gutachten-zweitemeinung.de
Zweite Meinung
Preisermittlung Ihrer Immobilie schnell und unkompliziert. Gehen Sie auf Nummer sicher.
Düsseldorf · Krefeld · Mönchengladbach · Neuss
02 11/68 78 14 02 ☎ 02 161/56 62 40

Ein- bis Zweifamilienhaus in Monheim + ca. 10 km Umkreis oder auch in MG-Nord mit größerem Grdst. nur von privat gesucht. Schnelle Abwicklung zugesichert
✉ **516386 RP 40196 D'dorf**

►**Von prv. an Prv.,** su. MFH, diskr. Abw.! ☏ 021 51/ 325 44 41oder 01 51/ 50 29 71 60

►**Suche** MFH von privat. ☎ 0151/21663452

►**Träume** endlich verwirklichen ++ Haus / ETW verkaufen, den Kaufpreis auf Ihrem Konto und trotzdem wohnen bleiben. **Wir machen es möglich.** ☏ **02 11 / 68 78 14 02 oder 0 21 61 / 56 62 40 pauly-immobilien.de**

►**KOSTENLOS & OHNE VERTRAG! Dringend Kaufobjekte gesucht! Die Profimakler, Vera & Claus Burian ☎ 0 28 23 / 419 52 85**

►**Wir kaufen Ihr Haus** (oder ETW) nebst Inventar, Auktionshaus Karbstein Düsseldorf, ☏ 0211 / 90 61 61

►**MFH oder EFH** gesucht, Raum Düsseldorf oder Umgebung., ☏ 01 51 / 53 99 26 11

GRUNDSTÜCKE

weber & weber
Immobilienkaufleute

SOLINGEN-Höhscheid
Acht Einfamilienhäuser im Hof – Höhscheider Plateaulage. Auf dem vom imposanten Baumbestand gerahmten Grundstück mit einer Gesamtgröße von ca. 3.847,00 m² kann auf Basis Baugenehmigung die Neubebauung von acht Einfamilienhäusern vorgenommen werden.
Schauen Sie gerne unter: www.zweiweber.de/objekte
(Energieausweisbefreiung bei Grundstücken)
www.zweiweber.de 0211/936 750 731

Wir suchen Grundstücke
Als Bauträger suchen wir stets bebaute und unbebaute Grundstücke in guter Lage.
FURTHMANN MASSIVHAUS GmbH
Tel. 02173/10137-0 ▪ info@furthmann.de
www.furthmann.de

►**Die Aachener Siedlungs- u. Wohnungsgesellschaft mbH** sucht unbebaute / bebaute Grundstücke (mit/ohne Baurecht) in Düsseldorf und Umgebung (± 40 km). Auch Maklerangebote! ☎ **02 11 / 9 14 65 - 0**

►**Kerngesundes,** grundsolides Unternehmen sucht für anspruchsvolle Bauherren Baugrundstücke zum direkten Ankauf. Gerne auch "Abriss"-Grundstücke, Anteile aus Erbengemeinschaften oder größere Areale. Wir freuen uns auf Ihr Angebot per e-mail, Fax oder Telefon. Auch Makler-Angebote erwünscht. ProGrund Immobilien GmbH, ☏ 0 21 31 / 1 24 85 07, Fax 0 21 31 / 1 24 85 09, e-mail: **info@progrund-immobilien.de**

►**b.on GRUNDSTÜCKE GESUCHT** für unsere solventen Bauherren **in gehobenen Lagen von DÜSSELDORF und Umgebung** (auch mit Altbestand)! KOSTENFREI für den Anbieter. **b.on baupartner GmbH 02150/70599-0, www.b-on-baupartner.de**

WALDNER Wohnungsbau GmbH sucht Grundstücke, bebaut / unbebaut, für den Neubau von Häusern oder Wohnungen.
☎ **0 21 73 / 2 03 44 18**

WOHN– UND GESCHÄFTSHÄUSER

►**Wohn-** u Geschäftshaus in MG-Rhdl Zentrum, Altb ohne Rep.-Stau, von Priv, nosax@web.de

GEWERBEOBJEKTE

►**Essen,** Gewerbeimmobilie mit Bürogebäude u. Halle, bonitätsstarker Alleinmieter (Konzern), MV-Laufzeit 10 Jh. zzgl. Optionen, KP 10,5 Mio. €, Faktor 14,8 zzgl. NK u. Courtage. Energieausweis in Bearbeitung. Radschläger-Immobilien GmbH, Tel. 0170 - 321 62 93 od. radschlaeger-immobilien@gmx.de

►**Neuss** Nähe Hbf: diverse Läger, 20m², 30m², 75m², 280m², 1.Et, sicher, trocken, prov. frei zu verm. Tel.: 02131 / 58031

►**Gewerbeflächen im Hafen Neuss und Düsseldorf**, www.rheincargo.com, ☏ 02131 / 5323251

IMMOBILIEN–DIENSTLEISTUNGEN

►**Umzüge Leyendecker ☎ 0 28 02 / 70 51 10**

GESCHÄFTS–VERBINDUNGEN

Immobilien-GmbH
aus dem berg. Land,
30 Jahre, sucht Nachfolger.
✉ 516422 **RP** 40196 D'Dorf

RHEINISCHE POST Neuß-Grevenbroicher Zeitung BERGISCHE MORGENPOST
SOLINGER MORGENPOST Bocholter Borkener VOLKSBLATT RP ONLINE

Anzeigen in Top-Lage
Mit einer Immobilienanzeige erscheinen Sie in einem der umfangreichsten Immobilienmärkte aller Tageszeitungen im Rheinland.

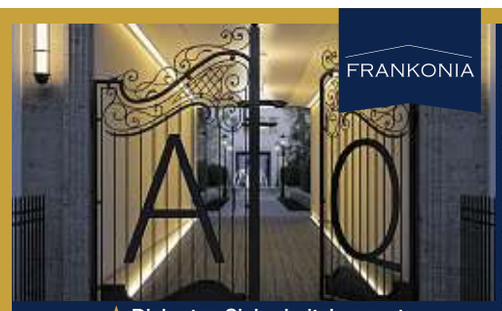
Mit der günstigen Print/Online-Kombination zusätzlich unter **www.kalaydo.de**

Jetzt informieren oder sofort buchen:
immobilienmarkt@rheinische-post.de

★ Weitläufige Loungebereiche

AQ ANDREAS QUARTIER
Informieren Sie sich jetzt über Ihre Stadtoase im Herzen Düsseldorfs
Tel. 0211 - 86 32 300

★ Großzügiges Raumgefühl in den Eigentumswohnungen



★ Diskretes Sicherheitskonzept

★ Private Parkanlage

5-Sterne-Wohnservice
★★★★★
Stadtwohnungen von ca. 48 bis 209 m² und Penthouses von ca. 203 bis 255 m² Verkaufsfläche.
Investieren Sie in wahre Werte: Geborgenheit und Wohnkomfort im historischen Zentrum.
www.andreas-quartier.de

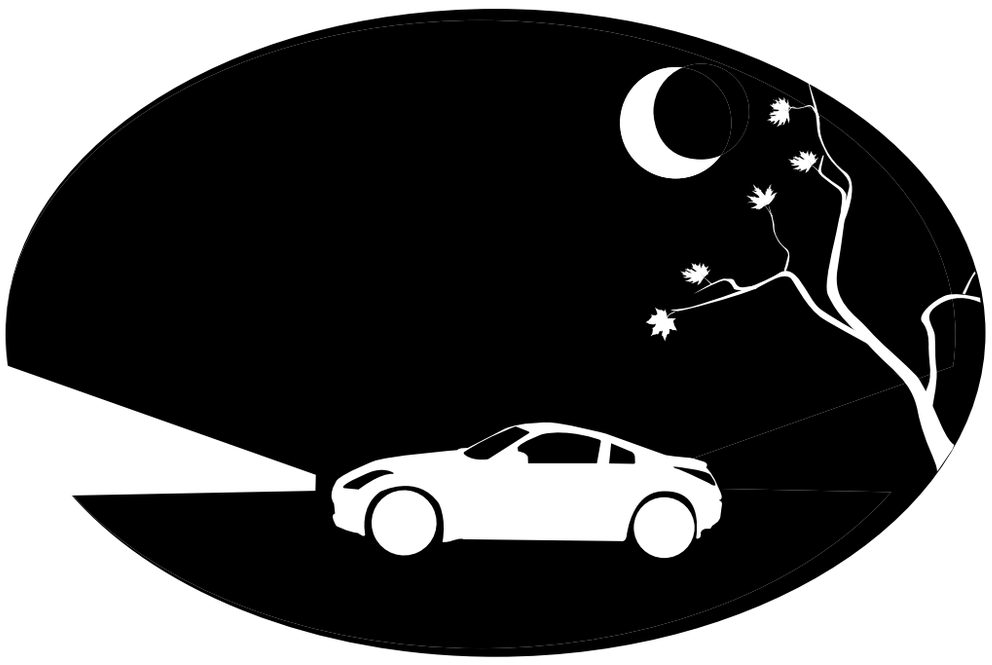
★ Concierge Service

FRANKONIA Immobiliengesellschaft mbH, Mühlenstraße 36, 40213 Düsseldorf

✧ R-A19

Wann kommt die Zeitung in den Briefkasten?

Jede Nacht sind **Menschen** unterwegs.
Sie sorgen dafür, dass Sie Ihre Zeitung morgens im Briefkasten haben.
In der **Dunkelheit** sind Austrägerinnen und Austräger nur **schwer zu sehen.**
Bitte achten Sie darauf, wenn Sie nachts mit dem **Auto** unterwegs sind.
Vielen Dank!



BG ETEM
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse

www.bgetem.de

SUDOKU Füllen Sie die leeren Felder des Sudoku-Gitters mit Zahlen. In jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem der quadratischen 9er-Blocks aus 3 x 3 Kästchen müssen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen – keine Zahl darf also doppelt vorkommen. Das erste Sudoku ist leicht, dann steigt der Schwierigkeitsgrad an.

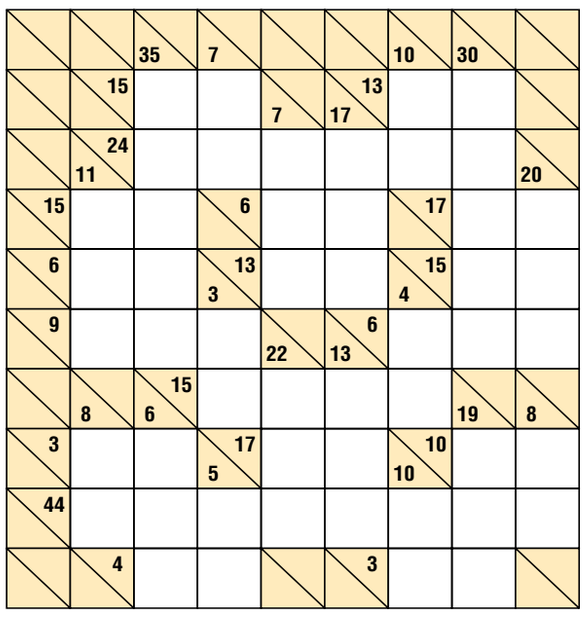
		9			2			
1	7		4	5			3	
5			6		8		9	
		3				9		
9						5		4
2		6	9		1		8	
4	2		8		3	7	6	
3			5					1
	9			6			5	

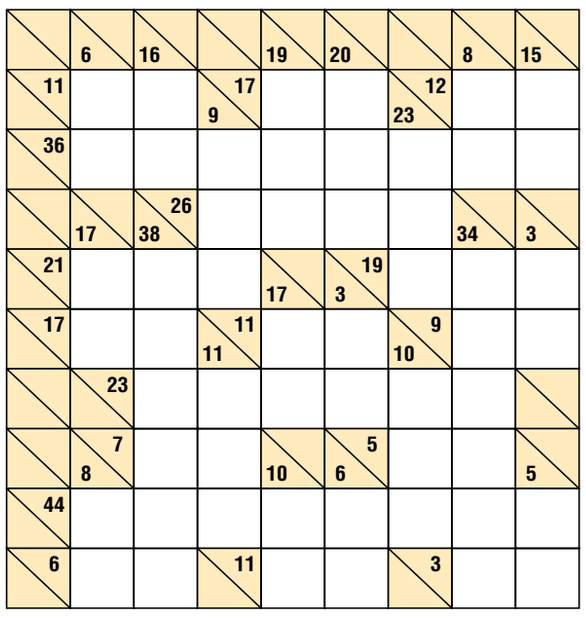
		4				6		8
			2			1	5	
	3		9		8			
		3		1			8	7
		2	6			4		5
	7		3			9		6
			1	4	5			
	1		7				2	
9		6				5		

			7		8		3	
7	8		1				4	
	9	1	2					
	2		3				7	
9				6		5		
		8				9		
3			6	1		8		
		4						6
	7			5				2

			9					
7			4				1	8
		2				6		
6		9			5			
	3		6		7			
4				8				2
	6			3				4
			2				9	
	5	1				7		

KAKURO Bei diesem Zahlenspiel sind in den farbigen Kästchen die Ziffernsummen vorgegeben, die sich aus den waagerecht beziehungsweise senkrecht folgenden Feldern ergeben. Fügen Sie je Kästchen eine Ziffer von 1 bis 9 ein. Jede Ziffer darf dabei nur einmal pro Summe vorkommen.



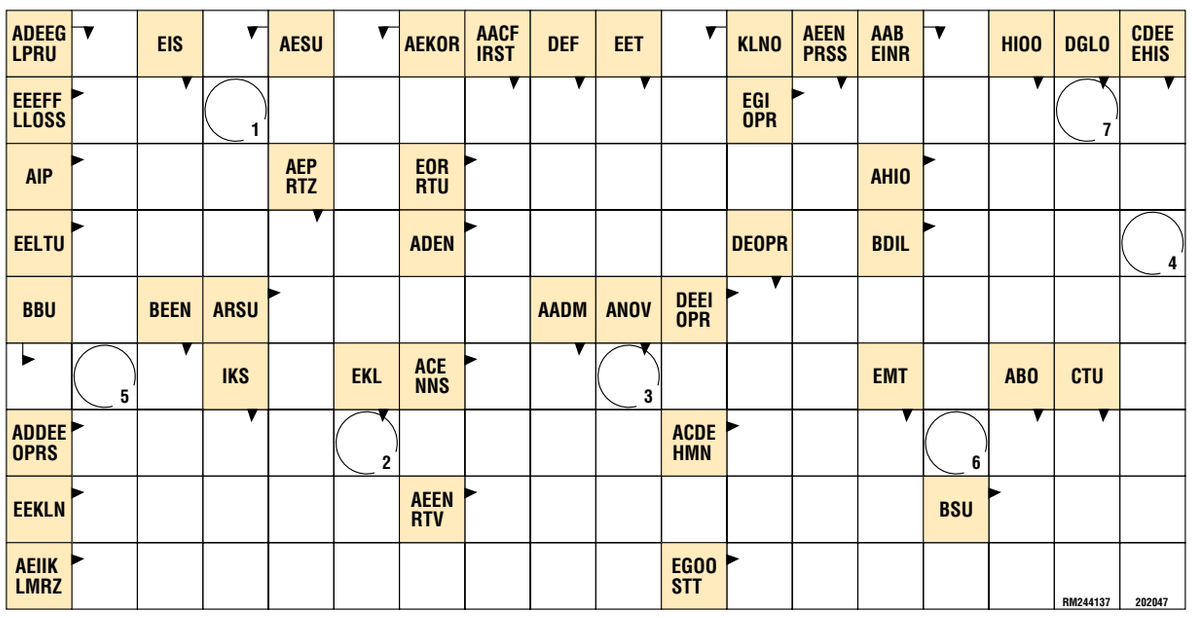


SIKAKU Teilen Sie das Spielfeld in Rechtecke ein. Jedes Feld mit einer Zahl ist Teil eines Rechtecks, das so viele Felder hat, wie der Zahlenwert angibt. Das Zahlenfeld kann ein beliebiges Feld des Rechtecks sein. Die Rechtecke liegen nicht übereinander. Es dürfen keine Felder übrig bleiben.

				8					2
2	2					4			
6	2								
			5	2	2				
	6						16		4
	2	2			9				
				4					
							8	2	
				8					4

3	2						5		
							3		
						9			6
			9					2	
2					8				
4			8						
		2	2						2
	4				8				
	2		4		2		4		
3				2				2	2

SORTIERRÄTSEL In diesem Kreuzworträtsel fehlen die üblichen Fragen. Dafür sind die richtigen Lösungen eingetragen, die Buchstaben sind alphabetisch sortiert. Die Kreise markieren das Lösungswort.

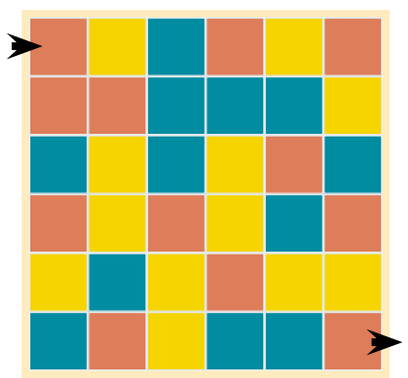


ZAHLENRÄTSEL In diesem Rätsel sind die Buchstaben durch Zahlen ersetzt worden. Gleiche Zahlen stehen für gleiche Buchstaben. Ein Begriff ist als Starthilfe vorgegeben.

4	11	3	12	14	7		15	4	3	3	12	7	16	12	21	1	12
8	2	20		1 K	2 O	3 T	4 A	5 U		12	3	5	14		7	2	3
3	8	12	15	2	8		17	4	10	14	4		8	4	14		2
5	17	15		11	12	18	4		12	11	6			15	9	4	11
15	4	12	6	12			8		14	3	12	17		3		5	
	11		8		4	11	14	2	11		8	14	13	14	12	8	4
4	16	4	12	19	5	4	3		16	5	12	11	4		16	2	11
8	14	15	3		21	20	12	10	14	11		15	3	5	4	8	3
17	12	3	4	9	20	12	8		11	14	21	1	14		17	4	14

RM244138 202047

FARBLABYRINTH Finden Sie einen Weg durchs Farblabyrinth. Sie müssen dabei eine Abfolge der Farben einhalten: Gehen Sie immer von Rot zu Gelb zu Grün, dann wieder zu Rot etc. Sie dürfen im Labyrinth nicht diagonal springen! Manchmal sind mehrere Wege möglich.

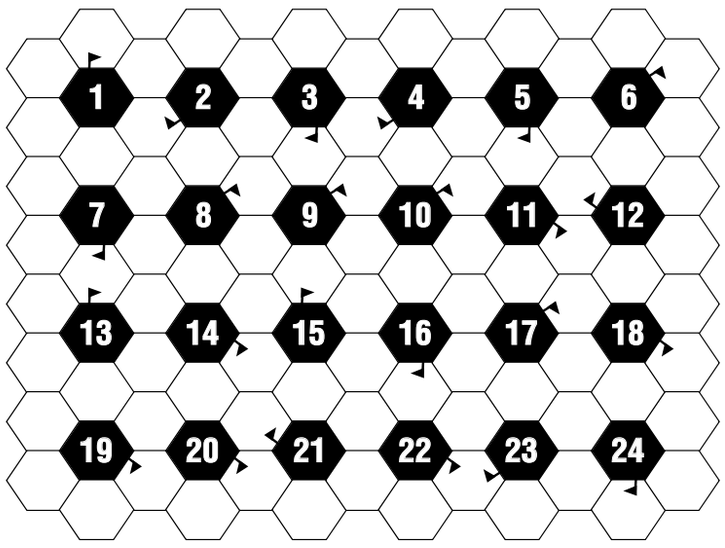


KURZE FRAGE

1. Neuseeland besteht im Wesentlichen aus zwei großen Inseln. Wie heißt die Meeresstraße, die sie trennt?
a) Bass-Straße,
b) Cookstraße,
c) Torresstraße

2. Rugby ist der beliebteste Sport Neuseelands. Wie wird das Nationalteam im Volksmund genannt?
a) Wallabies,
b) Hakas,
c) All Blacks

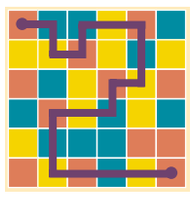
3. Jane Campion ist die erfolgreichste Regisseurin Neuseelands. Wie hieß ihr Film, der drei Oscars bekam?
a) Das Piano,
b) Der Pianist,
c) Die Klavierspielerin



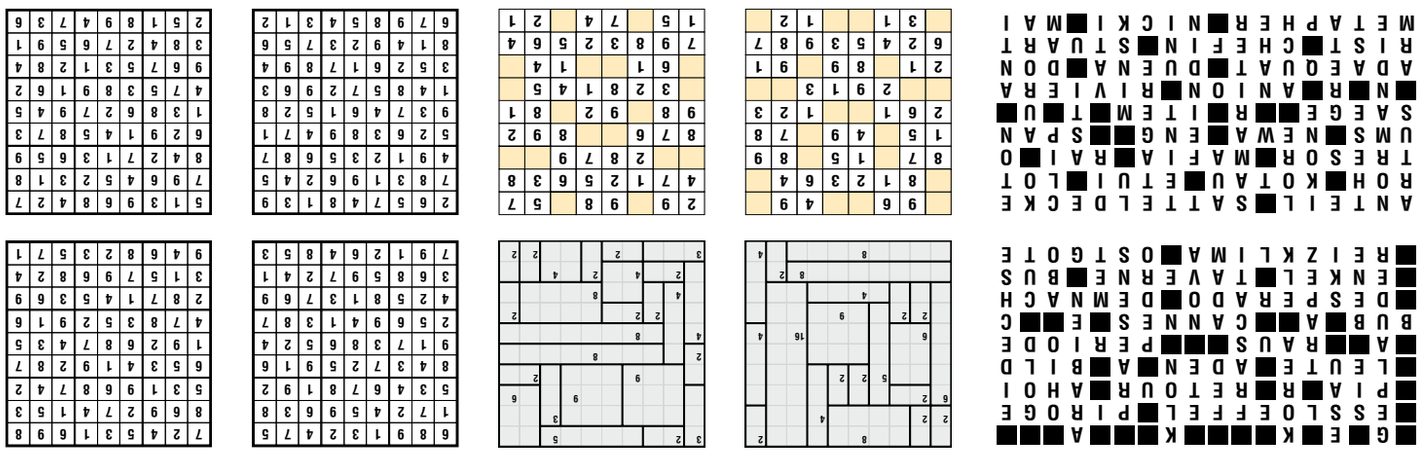
WABENRÄTSEL Tragen Sie die gesuchten Wörter in die Wabe ein. Das Feld mit dem ersten Buchstaben eines Wortes ist mit einem Pfeil markiert.

1. mit Reißzwecken befestigen, 2. Frachtschiff, Containerzubringer, 3. kirchlicher Lobgesang, 4. modrig (Geruch), 5. fleißig, emsig, 6. zart, zerbrechlich, 7. Durchschnitt, 8. Wintersportler, 9. Einfuhr von Waren, 10. dickflüssig, 11. Stadt am Harzrand, 12. Stadt an der Loire, 13. Stäbchenspiel, 14. japanische Kampfkunst, 15. ägyptischer Königstitel, 16. französische Pazifikinsel, 17. seitliche Ausdehnung, 18. Reklamefachmann, 19. Fanggehege für Wildtiere, 20. griechischer Mathematiker, 21. linsenförmige Pille, 22. musikalisch: gebunden, 23. lockern, 24. Rechtsvorschrift

AUFLÖSUNGEN DER RÄTSEL

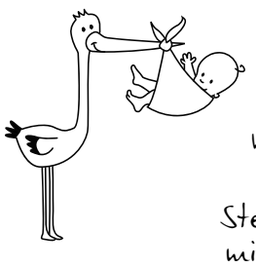


Kurze Frage: 1. b, 2. c, 3. a
Wabenrätsel:
1. Heften, 2. Feeder, 3. Tedeum, 4. Muffig, 5. Eifrig, 6. Fragil, 7. Mittel, 8. Roller, 9. Import, 10. Seimig, 11. Seesen, 12. Nantes, 13. Mikado, 14. Aikido, 15. Pharao, 16. Tahiti, 17. Breite, 18. Werber, 19. Korral, 20. Euklid, 21. Dragee, 22. Legato, 23. Loesen, 24. Gesetz



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Gefühle, die man nicht beschreiben kann.
Liebe, die in Erfüllung gegangen ist.
Gewissheit, das Wichtigste auf dieser Erde
in den Händen zu halten.



Clara
05.11.2020 · 3460g · 56cm

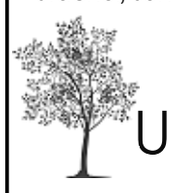
Wir sind überglücklich und dankbar
über die Geburt unserer Tochter

Stefanie und Christoph Straeten
mit dem großen Bruder Hannes

Für die liebevollen Geschenke und Glückwünsche zur Geburt
unserer Tochter möchten wir uns herzlich bedanken.

IN GEDENKEN

Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual
der Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen
Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.
(Dietrich Bonhoeffer)



Ulla Reemann

geb. Klupsch
* 28.12.1952 † 13.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit
haben wir Abschied genommen

Galadriel und Felix mit Jasper
Sam und Kerstin mit Ben und Linus
Verwandte und Freunde

Die Urnenbeisetzung wird zu einem späteren Zeitpunkt
im Friedwald Goch-Tannenbusch stattfinden.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende
an das Christliche Hospiz Essen-Werden,
IBAN: DE60 3706 0193 2003 8840 18,
Stichwort: Ursula Reemann.

Ohne Worte deine Werke, für uns alle viel geschafft.
Unermüdlich deine Hände, unvergleichlich deine Kraft.
Deine Mühen und dein Sorgen,
galt unserem Wohlergehen von Morgen.
Was du mit Herz und Hand gegeben,
wird dankbar in uns weiterleben.

Betty Jeske

geb. Otto
** 07.08.1929 † 18.11.2020*
in Weidacker in Emmerich

Danke für alles, was du uns in und von Deinem Leben gegeben hast,
Du wirst uns fehlen, aber in unseren Herzen weiterleben, Deine

Kinder,
Enkel, Urenkel
und Angehörige

Traueranschrift: R. Barthel / A. Jeske, Oelstraße 11, 46446 Emmerich am Rhein

Die Beisetzung ist am Dienstag, dem 24.11.2020 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Emmerich, Friedensstrasse; anschließend
feiern wir die Eucharistie in der St.-Aldegundis-Kirche.

Familienanzeigen stehen in Ihrer Zeitung
und bei RP Online.

Ein arbeitsreiches und erfülltes
Leben hat sich vollendet!

In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied von
meinem lieben Mann

Reimund Ernst

* 5.8.1948 † 8.11.2020

In Trauer
Deine Hannelore

Die Urnenbeisetzung fand im engsten
Familien- und Freundeskreis statt.

Mütter sterben nicht, gleichen alten Bäumen, in uns leben sie und in unseren Träumen.
Wie ein Stein den Wasserspiegel bricht, zieht ihr Leben in unserem Leben Kreise.
Mütter sterben nicht, Mütter leben fort auf ihre Weise.

Traurig und dankbar nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Anna Janßen

geb. Knuf
* 4. März 1923 † 2. November 2020
Mitglied der kath. Frauengemeinschaft

Du bleibst in unseren Herzen

Anneliese und Wolfgang Neumann
Stefan und Sema
Mark und Sabine
Irmgard und Hans-Hermann Tinnefeld
Michael
Ursula Bongers
Britta und Jörn
Annika und Holger
Margret und Hans Kliemann
Andreas
Sylvia und Thorsten
Matthias und Jessica
Josef und Christa Janßen
Jens und Marina
Stephan und Jessica
Norbert und Erika Janßen
Daniela und Nicolai
Manuel
Thomas Janßen und Barbara Stein
Ingrid †
Mareike und Tim
Thorsten und Laura
Andrea und Mathias Kemkes
Maximilian
Sebastian
und 10 Urenkelkinder

Traueranschrift: Thomas Janßen, Esserdener Straße 19, 46459 Rees
Andrea Kemkes, Kassmöllstraße 14 a, 46459 Rees

Das Seelenamt ist am Samstag, dem 28. November 2020 um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt in Rees. Im Anschluss ist die Beisetzung von der Friedhofshalle Westring aus.

Anstelle zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende für den Hospizdienst Rees auf das Konto der Volksbank Emmerich-Rees. IBAN: DE71 3586 0245 5407 4790 19. Verwendungszweck „Spende Ambulanter Hospizdienst Rees e. V.“, Kennwort: Anna Janßen.

Statt jeder besonderen Anzeige

Niemals wirst du ganz gehen,
in unseren Herzen wirst du
immer einen Platz haben
und dadurch weiterleben.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter und
Schwiegermutter, unserer guten Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Maria Michels

geb. Artz
* 30. November 1934 † 17. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit

Benno und Margitta
Elisabeth und Wilfried
Angelika und Alex
Brigitte und Reiner
Dirk
Enkel, Urenkel und Verwandte

Traueranschrift: Familie Merling, Pässchen 5, 47533 Kleve

Die Urnenbeisetzung ist am Montag, dem 30. November 2020, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Griethausen.
Der anschließende Wortgottesdienst findet im engsten Familienkreis statt.

Für die liebevolle Pflege und Betreuung durch den Pflegedienst Elsbeth Schwalger,
das Palliativ Netzwerk Niederrhein, sowie durch Dr. Holzhausen danken wir herzlich.

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut Euch ruhig,
zu lachen.
Laßt mir einen Platz zwischen Euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Maria Krusch

* 28.1.1940 † 15.10.2020

Wir bedanken uns für die lieben Worte, Anteilnahme,
Begleitung und Spenden.

Mit Leichtigkeit und Freude gingst Du durchs Leben,
voller Optimismus und Güte.
Immer warst Du für alle da.
Sehr traurig haben wir Abschied genommen von Maria.
Wir danken ihr für die schöne Zeit, die wir mit
ihr verbringen durften.
Sie wird immer in unseren Herzen und Gedanken bleiben.

Im Namen aller Angehörigen
Fred Krusch

47533 Kleve, im November 2020

Wir gedenken Maria im Sechswochenamt am Samstag, 28. November 2020,
um 17.30 Uhr in der Christus-König-Kirche Kleve.

Die Wege der Vergangenheit formten uns zu dem was wir sind
die der Zukunft zu dem was wir werden
Was bleibt ist die Zuversicht auf einem dieser Wege
unseren Frieden zu finden

Nach kurzer Krankheit entschlief

Martha Hanf

geb. Westerfeld
* 2. 12. 1936 †10.11.2020

Rudi Hanf
Dörthe und Joachim Kornfeld
mit Erik und Lea

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift:
H. Strelow Alstadener Straße 26, 46049 Oberhausen

Nachruf

Mit Trauer und Bestürzung
haben wir von dem plötzlichen Tod unseres Kollegen

Rechtsanwalt Friedrich Treptow

am 7. November 2020 erfahren.

Er war als Rechtsanwalt in Kalkar tätig und Mitglied
des Klever Anwaltverein e.V.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Klever Anwaltverein e.V.
Andrea Ehrich, 1. Vorsitzende

Nachruf

Am 7. November verstarb für uns alle unfassbar
unser Sportkamerad, langjähriger 1. Vorsitzender und
Ehrenvorsitzender

Fritz Treptow

Fritz war Teamplayer, Ratgeber und Wegweiser. Er hat unseren Verein durch sein Engagement, seine Kenntnisse sowie seine Gabe, Menschen zu verbinden, nachhaltig geprägt.
Wir sind traurig und werden ihn nicht vergessen.

Die Mitglieder und
der Vorstand des TC Kalkar

Mit Trauer und Bestürzung haben wir vom
Tod unseres Schülers und Schulkameraden

Erik Dams

erfahren.
Wir werden Erik sehr vermissen.
Unser tiefes Mitgefühl gilt den Eltern,
der Familie und Eriks Freunden.

Für die Schulgemeinde des Städtischen Gymnasiums Straelen

Jan Bonnekessen
Schülersprecher

Kerstin Schneider
Schulleitung

Astrid Wiggers-Dick
Rosi Rattmann
Elternpflegschaftsvorsitzende

Auf den Flügeln
der Zeit fliegt die
Traurigkeit dahin.

Jean de La Fontaine
(1621 - 1695)

TROST SPENDEN

Im Abschied, Ihr Trost.
In der Welt, ein Neuanfang:

Mit einer Gedenkspende an
ÄRZTE OHNE GRENZEN setzen
Sie ein Zeichen für das Leben.

Wir beraten Sie:
Telefon: **030 700 130 – 130**
www.gedenkspende.de

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

„Da wohnt ein Sehnen tief in uns..."
Anne Quigley/Eugen Eckert

+

Geborgen durch die Nähe zur Gottesmutter und zur Gnadenkapelle,
ihrem Lieblingsort, begleitet von der Melodie des ihr so vertrauten
„*Segne du Maria*" verließ unsere Mutter, Schwester und Tante

Maria Kleuren

geb. Welbers

* Kleve-Kellen, 3. April 1931 † Kevelaer, 14. November 2020

diese Welt.
Sie suchte zeit ihres Lebens Kraft und Ermutigung im Gebet, vertraute auf Gott.
Ihr Leben war erfüllt von liebender Fürsorge für ihre Nächsten und die Fernen.
In ihren letzten Lebensjahren dominierte eine stille, tiefe Sehnsucht ihren Lebensalltag.

Wir danken für jede Wegbegleitung in ihren letzten, schweren Tagen.
Im Besonderen gilt unser aufrichtiger Dank dem gesamten Team
des Seniorenhauses Regina Pacis in Kevelaer für die duldsame, mitfühlende Begleitung.

Zuversichtlich glauben wir sie nun in Ruhe und Frieden.

Vertrauend und in Liebe
Dr. Elke Kleuren-Schryvers & Peter Tervooren
Anneliese Fischer & Familie
Luise Jamin & Familie
Uli & Su Kleuren

Traueranschrift: Dr. Elke Kleuren-Schryvers, Friedenstr. 32-34, 47623 Kevelaer

Das Requiem feiern wir am Donnerstag, 3. Dezember 2020, um 9:30 Uhr
in der Marienbasilika in Kevelaer. Anschließend findet die Urnenbeisetzung statt.

Wir beten für unsere liebe Verstorbene am Mittwoch um 19:00 Uhr in der Kirche des Klarissenklosters Kevelaer.

Im Sinne der Verstorbenen bitten wir um eine Spende zu Gunsten der
medizinischen Arbeit der Stiftung Aktion pro Humanität für die Kinderklinik Gohomey auf das Konto mit der
IBAN: DE39 3206 1384 4330 1300 11, Stichwort: Maria Kleuren.

Mütter sterben nicht…
Sie gehen nur einen Schritt voran,
wie sie´s im Leben oft getan
und weisen uns die wahre Sicht.
Mütter sterben nicht…

Else Hoenselaar

geb. Brienen

* 22. November 1928 † 17. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Heinz-Josef und Esther
Birte und Sebastian
mit Jakob und Clara
Malte und Daniela
mit Nicolas
Uschi und Günter
Britta und Bastian
Markus und Christina

Traueranschrift: Familie Hoenselaar, Hartogstraße 6, 47574 Goch

Die Beisetzung findet im Familienkreis statt.

Statt jeder besonderen Anzeige

Unruhig ist mein Herz
O Gott
bis es ruht in Dir.

Traurig mußten wir Abschied nehmen von meiner
lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Lidwina Kasperek

geb. Geurds

* 28. August 1928 † 15. November 2020

Der gütige Gott nahm sie zu sich in den ewigen Frieden.

In Liebe und stiller Trauer
Ruth und Norbert
mit Simon und Tamar
und Angehörige

Traueranschrift: Familie Kasperek-Hufschmidt, Kapuzinerstraße 4, 47533 Kleve

Wir haben im engsten Kreis von ihr Abschied genommen.

Ganz besonders danken wir der Praxis Braun für die langjährige
fürsorgliche Unterstützung und Begleitung, besonders in den letzten Wochen.

Rheinische Post
Neuß-Grevenbroicher Zeitung
Bergische Morgenpost
Solinger Morgenpost
RP Online

EIN GRUSS IN DEN HIMMEL.

Nur wenige Menschen begleiten in diesen Zeiten unsere Verstorbenen zu ihrer letzten Ruhestätte – und wir zuhause schicken einen Gruß der Liebe in den Himmel. Zum Beispiel mit einer Traueranzeige in unserer Zeitung.

Unser Team ist für Sie da unter 0211 505-2222 oder traueranzeigen@rheinische-post.de und alternativ steht Ihnen unser Online-Service-Center zur Verfügung: www.rp-online.de/Anzeigen

---

Wilma Bruckschen

geb. 18. November 1930
gest. 28. August 2017

Du hast so gerne gelacht und andere angesteckt.
Wie gerne hätten wir mit Dir Deinen 90. Geburtstag gefeiert.

Wir vermissen Dich jeden Tag.
Danke für Deine Liebe.

Deine Meggi und Dein Charly

Erich Martin Koppers

* 24. Juni 1951
† 21. November 2019

Auch nach einem Jahr vermissen wir dich
immer noch sehr.

In liebevoller Erinnerung

Monika
André und Nicole
Christian
Noah und Anna

Wir erinnern uns gerne an deine fürsorgliche Art
und an alles, was du für uns getan hast.

Nachruf

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von

Agnes Link

die am 16. November 2020 im Alter von 75 Jahren verstarb.

Frau Agnes Link war vom 18.1.2005 bis zu ihrem Tod Mitglied im Kuratorium der Stiftung St.-Clemens-Hospital Geldern. In dieser Zeit hat sie engagiert dazu beigetragen, den Gesundheitscampus St.-Clemens mit Blick auf die Bedürfnisse von Patientinnen und Patienten sowie Mitarbeitenden sinnvoll weiterzuentwickeln. Frau Agnes Link nahm intensiv Anteil an der Arbeit im St.-Clemens-Hospital, in der Gelderland-Klinik und im MVZ Gelderland. Sie nutzte häufig die Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit den Beteiligten. Dabei gewann sie durch ihre freundliche, zugewandte Art schnell das Vertrauen der Menschen.

Mit Frau Link verlieren wir eine große Persönlichkeit, die unsere Einrichtungen in den vergangenen Jahren mit Überzeugung und Einsatz, getragen vom Grundsatz der Nächstenliebe, begleitete.

Unsere Gedanken sind bei den Angehörigen, denen wir in dieser schweren Zeit Kraft und Trost wünschen. Gemeinsam bleiben uns gute Erinnerungen an die Verstorbene und eine tiefe Dankbarkeit für ihr Wirken.

Hildegard-Stiftung Trier
Vorstand

Gesundheitscampus St.-Clemens
Direktorium, Mitarbeitende, MAV

Stiftung St.-Clemens-Hospital Geldern
Herrmann Hengstermann
Kuratoriumsvorsitzender

cusanus trägerschaft trier mbH
Geschäftsführung

Statt Karten

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.

Helmut Ketz

* 16. Februar 1937 † 11. Oktober 2020

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu erfahren.
Dafür danken wir von Herzen.

Käthe Ketz
Kinder Enkel und Urenkel

Rindern, im November 2020

Das Sechswochenamt ist am Samstag, dem 28. November 2020,
um 17.00 Uhr in der St. Willibrord Kirche in Rindern.

Maria Troost

geb. Ingenlath

* 25. November 1924
† 1. Dezember 2019

1. Jahresgedächtnis

Und immer sind noch Spuren Deines Lebens,
Deines Schaffens, Deiner Liebe da.

Das erste Jahresamt, zu dem wir herzlich einladen,
findet am Sonntag, 29. November 2020, um 9:30 Uhr
in der Kirche Hl. Familie Uedemerbruch statt.

Johanna†, Lambert, Elisabeth und Maria
mit ihren Familien

Uedemerbruch (Nabershof), im November 2020

Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall,
wo wir sind. Der Mensch wird nicht wirklich sterben,
solange ein anderer sein Bild im Herzen trägt.

Katharina Fruhen

geb. Goreßen
** 7. November 1927 † 7. Oktober 2020*

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige, liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Im Namen der Familien
Franz Fruhen
Hildegard Ingenhaag

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren,
wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung
ihm entgegegebracht wurde.

Für die vielen Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit, die wir nach dem Tod meiner Ehefrau, unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma erhalten haben, sagen wir allen unseren aufrichtigen Dank.

Andrea Nadler

† 3. Oktober 2020

Eduard Nadler mit Familie

Emmerich am Rhein, im November 2020

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Herzlichen Dank

allen, die sich beim Tode meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Opas und Uropas mit uns verbunden fühlten und in vielfältiger Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Bernhard Matthäi

* 17. Februar 1919
† 8. Oktober 2020

Kleve, im November 2020

Katharina Matthäi
Kinder, Enkel und Urenkel

Statt Karten

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.

Elsbeth Scholten

geb. König

* 22. Januar 1932 † 23. Oktober 2020

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Im Namen aller Angehörigen
Deine Familie

Kleve, im November 2020

Wir wissen nicht, wie die Ewigkeit ist,
doch wie du sie dir erträumt hast,
so sei sie dir,
das wünschen wir.

Danke

für die vielen wertschätzenden Gedanken und Erinnerungen aus seinem Leben,

für die Zeichen des Mitgefühls und der Anteilnahme,

für die Unterstützung und Begleitung auf seinem letzten Weg.

Alles hat getröstet und gutgetan.

Bruno Perau

** 7. März 1929*
† 14. Oktober 2020

Im Namen aller Angehörigen

Marie-Luise und Manfred Moerkerk
Josef und Christa Perau
Magdalene und Hans Kuppen
Georg Perau
Ludger Perau und Sylke Bartsch

Wenn ihr mich sucht,
dann sucht mich in
eurem Herzen.
Habe ich dort eine
Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.

Rainer Maria Rilke

Wir trauern um

Carina Wernig

Sie starb – für alle unerwartet – im Alter von 51 Jahren.

Noch am letzten Tag war sie in ihrer Heimatregion unterwegs – für die Neuß-Grevenbroicher-Zeitung, für die sie seit einem Vierteljahrhundert schrieb. Carina Wernig wollte den Menschen stets nahe sein. Sie suchte den Kontakt. Sie teilte Sorgen und Nöte, konnte sich aber ebenso herzlich mitfreuen, wenn ein schöner Anlass dazu bestand. Der Tod kam über Nacht und beendete ihr von Empathie getragenes Leben.

Beruflich wie privat – als Lokalredakteurin wie im Ehrenamt – war sie als offene und ehrliche Kollegin und herzensgute Freundin bekannt. Ihr durchweg positives Wesen, ihre Bereitschaft, sich einzubringen, ihre Fähigkeit, selbst in vermeintlich kleinen Begebenheiten den großen Zusammenhang zu erkennen, machten sie zu einer gesuchten Gesprächspartnerin und geschätzten Ratgeberin. Ihre Beiträge in der Neuß-Grevenbroicher-Zeitung waren klar und lebensnah formuliert. Soweit notwendig, kommentierte sie auch – argumentativ und kritisch. Ihr Urteil orientierte sich am christlichen Werteverständnis, das auch ihre persönliche Lebensgrundlage war.

Carina Wernig fand im Glauben die Kraft, auch anderen Stütze zu sein.

Wir werden sie vermissen – mit ihrem Lachen, ihren freundlichen Hinweisen, ihrem begründeten Rat. Die Neuß-Grevenbroicher-Zeitung hat eine vorbildliche Lokalredakteurin verloren.

Neuss, im November 2020

Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH
Verlag und Redaktion

Immer wenn wir von dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich gefangen, so, als wärst du nie gegangen.
Was bleibt, sind die Liebe und Erinnerungen.

Renate Mulia

geb. Diesveld
** 23. August 1953 † 17. Oktober 2020*

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige, liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen
Dr. Johannes Mulia
Nadine Köhler

Das Sechswochenamt ist am 29. November 2020 um 11.00 Uhr in der St. Stephanus Kirche Hasselt, wozu wir freundlich einladen.

Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an Dich erinnern
und in unseren Herzen wird stets
ein Licht für Dich leuchten.

Katharina Menne

geb. Weymans
* 8. Juli 1931
† 2. Oktober 2020

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist tröstend, zu wissen, dass so viele mit großer Anteilnahme unserer lieben Katharina gedachten.
Wir bedanken uns bei allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Stephan, Rudi und Markus
mit Familien

47647 Kerken, im November 2020

Das Sechswochenamt findet am Sonntag, dem 29. November 2020, um 11.00 Uhr in der St. Dionysius-Kirche im engsten Familienkreis statt.

Hildegard Matzko

† 13. Oktober 2020

Wir möchten allen danken,
die uns ihre Anteilnahme durch Wort und Schrift
zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderer Dank gilt der Pflege Schwalger,
die uns stets eine vertrauensvolle Hilfe war.

Im Namen der Familie
Ursula Kalscheuer

Duisburg, im November 2020

„Herr, bleibe bei uns,
denn es will Abend werden
und der Tag hat sich geneiget."

Herbert Küppers

* 17. Mai 1935 † 7. November 2020

Mit großer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Ursula Küppers geb. Hausmann
Christian Küppers
mit Jutta Birkholz

Traueranschrift: Ursula Küppers
c/o Bestattungshaus Ludger Schlüter,
Flottenstraße 15 in 47139 Duisburg

Die Trauerfeier hat im engsten Familienkreis stattgefunden.
Die Urne wurde später in das Urnengemeinschaftsfeld auf dem kath. Friedhof an der Möhlenkampstraße in 47139 Duisburg-Beeck beigesetzt.

GESCHÄFTSÜBERGABE

Zum 28. November 2020 schließen wir unser Geschäft und bedanken uns bei unseren treuen Kunden sowie Geschäftspartnern für das in den langen Jahren entgegengebrachte Vertrauen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dieses auch unserem Nachfolger Metzgermeister Dirk Slütter entgegenbringen würden.

Ihre Familie Hormann

METZGEREI HORMANN QUALITÄT AUS MEISTERHAND

GESCHÄFTSÜBERNAHME

**Sehr geehrte Kunden,
zum 1. Dezember 2020
führen wir die
Metzgerei Hormann
in Isselburg weiter.**

Wir hoffen, Sie mit gewohntem Service und Angebot in gleicher Weise zufriedenzustellen.

Ihre Familie Slütter

HOFLADEN SLÜTTER
Fleisch aus eigener Aufzucht
BUSSARDWEG 17 46 399 BOCHOLT

Minervastraße 40 · 46419 Isselburg · Tel. 02874 / 872

AUSSCHREIBUNGEN

Öffentliche Ausschreibung der Stadt Kleve

Die Stadt Kleve schreibt hiermit folgende Leistungen öffentlich aus:

Beschaffung von zwei E-Lastenrädern

Ausführungszeit:
Beginn: 01.01.2021
Fertigstellung: 28.02.2021

Der vollständige Ausschreibungstext wird in „www.kleve.de", „www.bund.de", „Vergabe.NRW (www.vergabe.nrw.de)", im „Subreport (www.subreport.de)", in „bi-Bauwirtschaftliche Informationen (www.bi-online.de)", „Deutsches Auschreibungsblatt (www.deutsches-ausschreibungsblatt.de)" und im „Submissionsanzeiger (www.submission.de)" veröffentlicht.
Die Vergabeunterlagen können ab sofort auf der Vergabeplattform des Deutschen Ausschreibungsblattes entgeltfrei unter Angabe der Vergabe Nr. S-KLEVE-2020-0157 heruntergeladen werden (www.deutsches-ausschreibungsblatt.de). Angebote können bis zum 03.12.2020, 11.00 Uhr eingereicht werden. Die Angebote sind ausschließlich elektronisch einzureichen.

Kleve, den 18.11.2020 Der Bürgermeister
Gebing

BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Rees

Berichtigung der öffentlichen Bekanntmachung der Stadt Rees vom 19.11.2020 – veröffentlicht am 20.11.2020 – Reeser Amtsblatt

Punkt 2 des
Inhaltsverzeichnisses:
muss richtig lauten:

2. Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Rees;
   Kommunalwahlen 2020 Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin und der Vertretung der Stadt Rees am 13.09.2020 –
   – Erklärung der Gültigkeit der Wahl

Rees, den 19.11.2020 Stadt Rees
Der Bürgermeister
Christoph Gerwers

Hinweisbekanntmachung
gemäß § 24 Abs. 5 Satz 2 i.V.m. Abs. 4 GKG NRW
Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung von Aufgaben durch den Amtsapotheker in den Kreisen Kleve und Viersen vom 17.12.2009/26.11.2009 zum 31.12.2020

Die o.g. Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wurde der Bezirksregierung Düsseldorf angezeigt und am 12.11.2020 in ihrem Amtsblatt veröffentlicht. Auf die Veröffentlichung wird gemäß § 24 Abs. 5 Satz 2 i.V.m. Abs. 4 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit NRW hingewiesen.

Kreis Kleve Kleve, 21.11.2020
Die Landrätin
Gorißen

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Kranenburg

Der Rat der Gemeinde Kranenburg hat in seiner Sitzung am 12.11.2020 die folgende Satzungsänderung beschlossen:
– Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Kranenburg vom 12.12.2001 (16. Änderung) vom 12.11.2020
Gemäß § 14 (1) der Hauptsatzung wird darauf hingewiesen, dass der vorgenannte Satzungstext in der Zeit vom 20.11.2020 bis einschließlich 30.11.2020 an der Bekanntmachungstafel vor dem Rathaus aushängt. Zudem können die Satzungstexte im Internet auf der Homepage der Gemeinde Kranenburg (www.kranenburg.de) eingesehen werden.
Kranenburg, den 19.11.2020
– Böhmer –
Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Weeze

Gemäß § 18 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Weeze wird darauf hingewiesen, dass in der Zeit vom 24.11.2020 bis 02.12.2020 folgende öffentliche Bekanntmachung in Weeze (Rathaus) und in Wemb am Bürgerhaus zum Aushang kommt:

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes Kervenheimer Mühlenfleuth „Satzung ab 01.01.2021"

Weeze, 16.11.2020 Georg Koenen
Bürgermeister

Diese Bekanntmachung ist ebenfalls unter der Internetadresse www.weeze.de nachzulesen.

IN TIEFER DANKBARKEIT

gedenken wir allen in diesem Jahr verstorbenen Unterstützern, die die SOS-Kinderdörfer weltweit mit ihrem Nachlass bedacht haben. Sie schenken hilfebedürftigen Kindern eine Familie und wirken weit in die Zukunft hinein.

sos-kinderdoerfer.de
SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Telefon: 0800 3060500

RP Trauer
Gemeinsam Abschied nehmen.
www.rp-trauer.de

GÄNSETAXI & MENÜTAXI

Gänsetaxi für 4 Personen frisch geliefert inkl. Beilagen für 99 €

Drei-Gänge-Menütaxi pro Person 35 €

Augenblick Skylounge
Gänsetaxi
Menütaxi
Rooftop-Restaurant
Tichelstr. 11 - Kleve
☎02821-7181740
www.augenblick-skylounge.de
(Menüauswahl auf der Webseite)

FORD FOCUS
Turnier
verschiedene Ausstattungen und Motorisierungen verfügbar
ab **19.890,-€** incl. MwSt
Ihr Wunschfahrzeug?! Fragen Sie uns!
Ford POLS
Bocholter Straße 23 • Dingden
Tel. 02852/2033
E-Mail: autohaus.pols@t-online.de
www.autohaus-pols.de

LIVE DABEI
24.11.2020 um 19.30 Uhr
VIRTUELLE GENERALVERSAMMLUNG DER AGRIV RAIFFEISEN EG
Anmeldung für unsere Mitglieder und Gäste auf www.agriv.de

In einer Teilauflage mit Prospekten von:
KERZENHAUS
Die Prospekte finden Sie auch online unter weekli.de

DIES UND DAS

Kaufe Alt-PKW, Busse, Geländewagen
Kaufe Alt-Kabel 1,00 € pro kg
Kaufe Auto-Batterien 0,30 € pro kg
H. Giesen, Liebigstr. 5, Geldern
Kaufe Schrottwagen ☎ 0 28 31 / 26 85

►**Autohaus Weber in Louisendorf,** Kia-Vertragshändler, ☎ 0 28 24 / 23 35
►**VREDE,** 5 x am Niederrhein, Kleve / Goch 3x / Kevelaer, www.vrede.de
►**Fernseh-Reparaturen** preiswert u. schnell bei Elektro Thies, Kleve ☎ 0 28 21 / 2 50 75
►**Kochmesser schleifen - KOTTERS - Kleve**
►**Schuhhaus Kürvers,** Kleve, Hagsche Str. 38
►**www.bayer-decodomus.de**
►**Hörgeräte Scheerer,** Kleve, Hagsche Str. 55-57
►**www.einrichtungen-bruckwilder.de**
►**www.moebel-kleinmanns.de**
►**www.einrichtungen-bruckwilder.de**
►**TV-Service-Spezialist Quinders, 0 28 31/ 55 55**
►**Fußreflexzonen-Massage** und Massage, professionell, für die Gesundheit und Entspannung in Neuss. ☎ 01 76 / 62 90 31 06

EVENTS UND TERMINE

EINKAUFEN UND AUSGEHEN

►**www.st-toeniser-obsthof.de**
►**www.koenigstrasse-in-krefeld.de**

MUSIKER UND KLEINKÜNSTLER

►**BAUCHREDNER,** Zauberkünstler bringt Stimmung auch in Ihre Betriebs-, Vereins- oder Privatfeier. ☎ 0 24 06 / 51 81

TOURISMUS/TOURISTIK

►**Motorjacht** 32 Fuß, neuwertig, zu vermieten, an der Adriaküste, Info: 0160 / 82 46 562
►**www.leiting-automobile.de** ☎02821/970730
►**Baufuchs Vos, ☎ 0 28 32 / 97 26 - 0**
►**Baufuchs Vos, ☎ 0 28 31 / 13 05 - 0**
►**www.swertz-bauzentrum.de**
►**Bad und Heizung?? www.vervoorts.de**
►**www.nierswalder-landhaus.de**
►**www.taschenterror.de**
►**www.taschenterror.de**
►**Bad und Heizung www.weezer-handel.de**
►**moden hopmans, Kleve, Neue Mitte**
►**www.honda-evers.de,** Kleve, Wiesenstr. 7-11
►**www.wohnen-in-kleve.de**

Global denken, regional handeln.
Jetzt Naturschutzprojekte fördern!
NatureLife-Spendenkonto:
IBAN: DE 22 6005 0101 0002 2090 29
NatureLife-International
Stiftung für Umwelt, Bildung und Nachhaltigkeit
www.naturelife-international.org
NATURELIFE-INTERNATIONAL

80 %

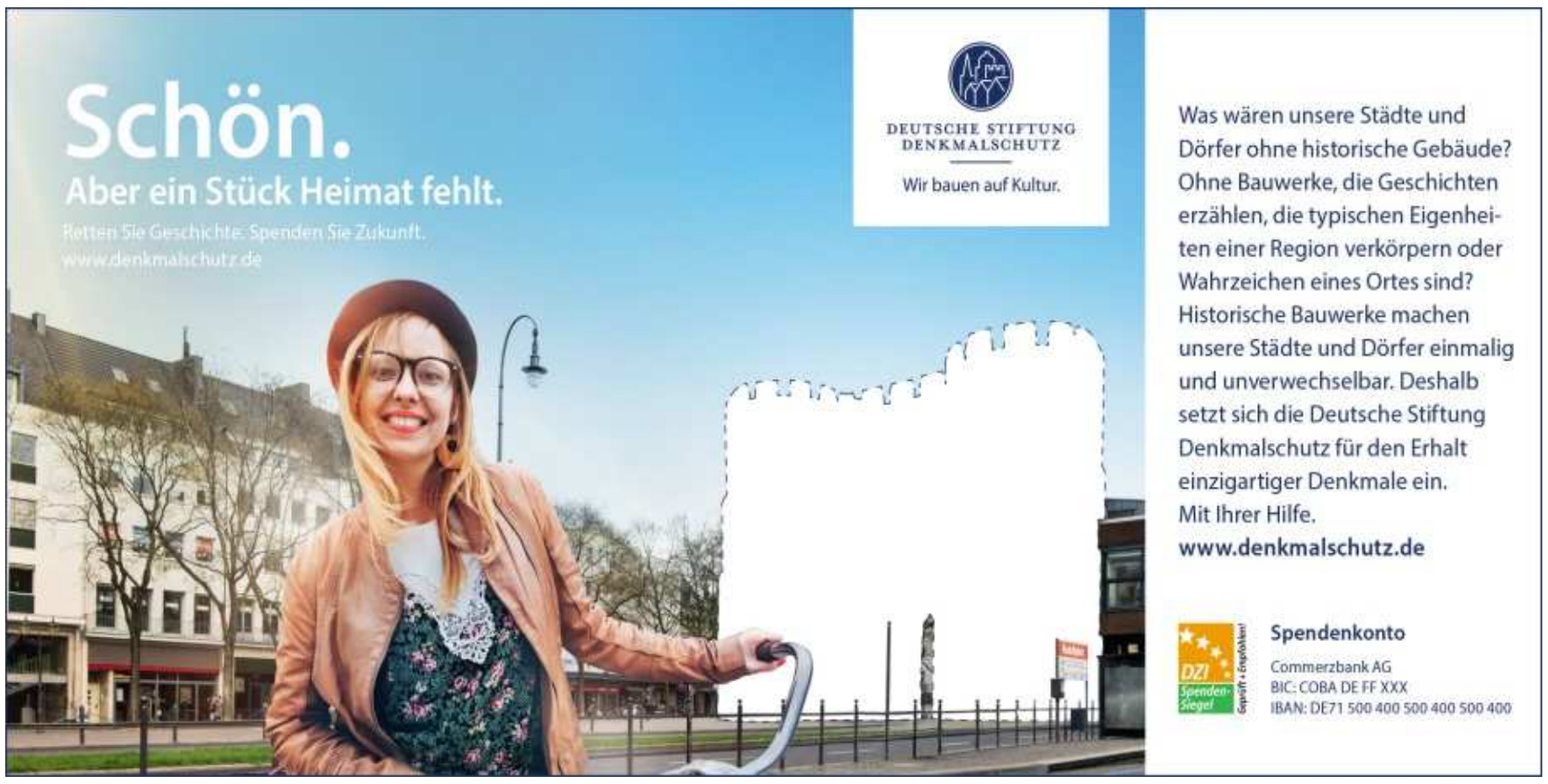
Schmetterlinge schützen

Ein Sommer ohne Schmetterlinge? Undenkbar!
Doch 80 % aller Schmetterlingsarten, die es in Deutschland gibt, sind gefährdet.
Helfen Sie uns, die „Gaukler der Lüfte" zu retten!
Machen Sie mit beim „Abenteuer Faltertage".
Mehr erfahren Sie unter:
www.abenteuer-faltertage.de

Oder bestellen Sie die kostenlose Broschüre „Schmetterlinge schützen": **www.bund.net**
BUND FREUNDE DER ERDE
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin
Fax 030 275 86-440
info@bund.net

KUNST HAUS ELBERS
bis zum 31.12.2020
ab 15% Rabatt*
*Grafiken, Originale & Einrahmungen ausgeschlossen
LAMBERT · MAISON BERGER PARIS · blomus · RITZENHOFF · Henry Dean · u.v.m.
Generationswechsel
ab Januar mit Fabian Becker
Bitte lösen Sie Ihre bestehenden Gutscheine bis zum 31.12.2020 ein
TEL: 02821/23118 • GROSSE STRASSE 20 • 47533 KLEVE
INFO@KUNSTHAUS-ELBERS.DE • WWW.KUNSTHAUS-ELBERS.DE

175 JAHRE ST. WILLIBRORD SPITAL EMMERICH
FÜR DEN MENSCHEN – GANZ NAH DRAN!
Erfahrung. Gesundheit. Vertrauen.
St. Willibrord Spital Emmerich-Rees
Eine Einrichtung der pro homine



Was wären unsere Städte und Dörfer ohne historische Gebäude? Ohne Bauwerke, die Geschichten erzählen, die typischen Eigenheiten einer Region verkörpern oder Wahrzeichen eines Ortes sind? Historische Bauwerke machen unsere Städte und Dörfer einmalig und unverwechselbar. Deshalb setzt sich die Deutsche Stiftung Denkmalschutz für den Erhalt einzigartiger Denkmale ein.
Mit Ihrer Hilfe.
www.denkmalschutz.de

Spendenkonto
Commerzbank AG
BIC: COBA DE FF XXX
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400

Leuchten OutLED
Top LED-Leuchten zu Outletpreisen
Kleve – Kalkarer Str. 55
Tel.: 02821/7361030
info@leuchten-outled.de
Öffz.:
Mo.–Fr. 09.00–18.00 Uhr
Sa. 09.00–14.30 Uhr
www.leuchten-outled.de

Zeitungsleser wissen mehr!

KERSJES
Elektrische Rolläden
laufen leicht, leise und alleine
● Individuelle Lösungen
● Hochwertige Ausführung
● Ausstellung und Beratung
● Montage und Kundendienst
FACHBETRIEB
Kersjes GmbH & Co. KG
Fenster, Türen, Markisen
Kleve, Sackstraße 108
Telefon 0 28 21 / 9 75 57-0

►**rexing einrichtungshaus - www.rexing.de**

KÜCHENSTUDIO mali
Geldern · Kamp-Lintfort · Alpen